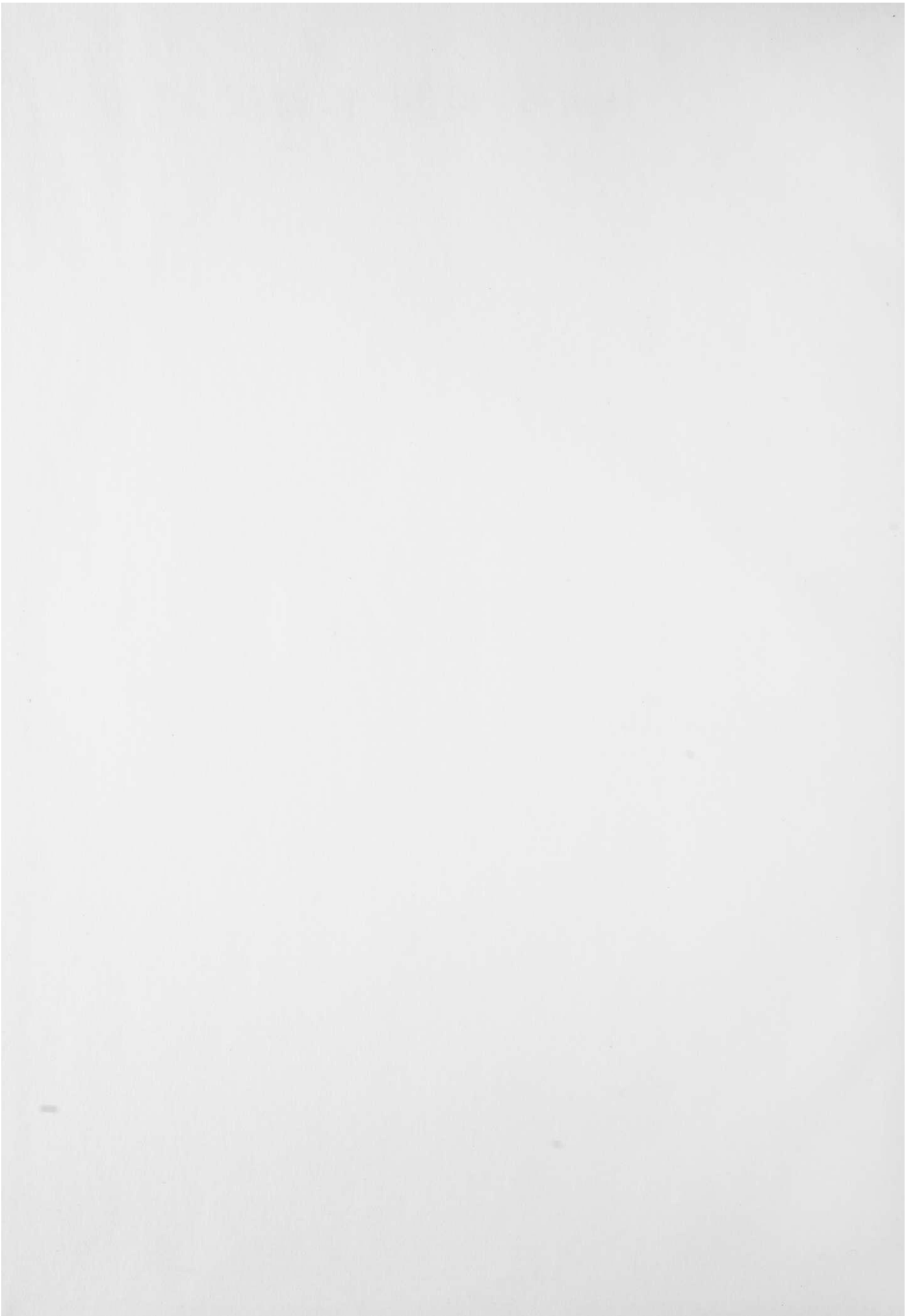




4^o 86 534^c - 4 HB Or (Dr. Veigt)



VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND · BAND IV

**VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND**

**IM EINVERNEHMEN MIT DER
DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT
HERAUSGEGEBEN VON
WOLFGANG VOIGT**

**BAND IV
JULIUS ASSFALG UND JOSEF MOLITOR
ARMENISCHE HANDSCHRIFTEN**



FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

1962

ARMENISCHE HANDSCHRIFTEN

BESCHRIEBEN VON

JULIUS ASSFALG UND JOSEPH MOLITOR

MIT 2 FARBTAFELN UND 4 LICHTDRUCKTAFELN



FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

1962

AKADEMISCHE HANDBUCHER
1962

Alle Rechte vorbehalten.
Ohne ausdrückliche Genehmigung ist es nicht gestattet, das Werk oder einzelne Teile daraus nachzudrucken oder auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie usw.) zu vervielfältigen. Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

© 1962 by Franz Steiner Verlag GmbH., Wiesbaden · Satz und Druck: Rheingold-Druckerei, Mainz
Lichtdruckerei: Gustav Bokedorf, Hannover
Printed in Germany

(102748 D)

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	VII
Einleitung	IX
Bemerkungen zum Aufbau der Handschriftenbeschreibungen	XIV
Tabelle der armenischen Umschrift	XV
Verzeichnis der Abkürzungen im armenischen Text	XVI
Allgemeine Abkürzungen	XVI
Abbildungen	XVII

I. Beschreibung

Nr. 1	Ex Bibl. Meerman. Philippus 1404)	1
Nr. 2	Ms. Armen. 1) ..	4
Nr. 3	Ms. Armen. 2) ..	7
Nr. 4	Ms. or. oct. 3690)	8
Nr. 5	Nr. 2154)	9
Nr. 6	Ms. or. oct. 1924)	12
Nr. 7	Ms. or. oct. 1921)	16
Nr. 8	Ms. or. fol. 4254)	18
Nr. 9	Cod. or. 12) . . .	36
Nr. 10	Ms. or. oct. 2068)	40
Nr. 11	Ms. or. oct. 1925)	47
Nr. 12	Cod. orient. 8° Nr. 67)	51
Nr. 13	Ms. or. quart. 806) .	57
Nr. 14	Ms. or. quart. 1725)	69
Nr. 15	Ms. or. quart. 1726)	70
Nr. 16	Ms. Cent. V. App. Nr. 87)	71
Nr. 17	Ms. or. quart. cod. Philipp. 1388)	76
Nr. 18	Ms. or. oct. 446) .	80
Nr. 19	Ms. or. oct. 445) .	82
Nr. 20	Ms. or. oct. 1125) .	86
Nr. 21	Ms. or. oct. 1922) .	88
Nr. 22	Ms. or. oct. 1126) .	90
Nr. 23	Ms. or. quart. 805) .	93
Nr. 24	Ms. Prov. oct. 221)	101
Nr. 25	Ms. or. oct. 1075) .	102
Nr. 26	Ms. or. quart. 1382)	106
Nr. 27	Ms. or. oct. 2898) .	109
Nr. 28	Ms. or. oct. 1923) .	110
Nr. 29	Ms. or. oct. 541) .	111
Nr. 30	Y. b. 4. 2.º) . . .	112

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Nr. 31 (8° Ba. 6) _____	113
Nr. 32 _____	114
Nr. 33 (S 11) _____	117
Nr. 34 (S 13) _____	120
Nr. 35 (Ms. or. oct. 3145) _____	122
Nr. 36 (Ms. 1280) _____	124
Nr. 37 (Cod. arm. 22) _____	124
Nr. 38 (Cod. arm. 23) _____	127
II. Register	
1. Literatur- und Abkürzungsverzeichnis _____	133
2. Personenregister . _____	135
3. Verzeichnis der Werke _____	138
4. Geographische Angaben _____	144
5. Hagiographisches Register zu den beiden Synaxaren in Handschrift Nr. 8 und Nr. 9 _____	146
6. Verzeichnis der datierten Handschriften nach ihrem Alter . _____	154
7. Konkordanz der laufenden Nummern, der Signaturen und der Akzessionsnummern	155
8. Verzeichnis der Bibliotheken _____	156
9. Signaturen und Katalognummern _____	157
10. Verzeichnis der Tafeln _____ .. _____	158

VORWORT

Gemeinsam mit Herrn Professor J. Molitor wurde der Erstunterzeichnende von Herrn W. Voigt mit der Bearbeitung armenischer Handschriften betraut, die nun bis auf wenige Ausnahmen erstmalig eine Katalogisierung nach unseren Grundsätzen erfahren.

Nachdem für bedeutende Sammlungen armenischer Manuskripte (Berlin, München, Tübingen) schon seit Jahren Kataloge vorlagen, handelt es sich hier teils um neuere Zugänge der früheren Preußischen Staatsbibliothek (insgesamt 22 Hs.), teils um Bestände weiterer deutscher Bibliotheken; ferner um die Privatsammlung von Herrn Konsul a. D. W. Adam (Goslar), die durch die dankenswerte Güte ihres Besitzers in unser Verzeichnis aufgenommen werden konnte.

J. Molitor, durch mannigfache Verpflichtungen in Anspruch genommen, beschrieb in Bamberg die genannten 20 Handschriften der früheren Preußischen Staatsbibliothek (vgl. unten S. XIII). Ihm standen dafür Katalogunterlagen zur Verfügung, die 1934 von A. Abeghian niedergeschrieben worden waren.

Alle übrigen Teile des vorliegenden Bandes stammen von J. Abfalg, der sich bei seiner Arbeit in der Bayerischen Staatsbibliothek der selbstlosen Hilfe der Herren H. Bojer und H. Striedl erfreuen durfte.

Vielfältige Hilfe ist den Autoren auch von seiten anderer Bibliothekare zuteil geworden; es waren uns u. a. vor allem behilflich A. Dietzel (Erlangen, UB), F. Dressler (Bamberg, SB), G. Goeseke (Halle-Saale, DMG), W. Irtenkauf (Stuttgart, LB), H. Knaus (Darmstadt, LuHSB), G. Pomaßl (Jena, UB), F. Pieper (Fulda, LB), K. Schubarth (Berlin, DSB), P. B. Schwank (Beuron, Erzabtei), W. Virneisel (Tübingen, UB), W. Voigt (Marburg-Lahn, WdtB), H. Zirnbauer (Nürnberg, StB).

Weiterhin ist dem Vetus Latina Institut der Erzabtei Beuron zu danken, wo unter den sachkundigen Händen der Herren P. B. Fischer und P. M. Wölfle vortreffliche Palimpsest-Photographien entstanden.

Vorwort

Danken möchten wir schließlich der Druckerei für den beispielhaft sorgfältigen Satz und – last not least – dem Verlag; Herr F. Steiner und seine Mitarbeiter trugen verständnisvoll für die gediegene Herstellung Sorge.

Bei den mühsamen und langwierigen Korrekturen fanden wir in Herrn P. Vahan Inglisian von den Wiener Mechitharisten einen treuen, geduldigen und fachkundigen Helfer, dem wir herzlich für manche Belehrung und Verbesserung danken möchten.

München, im August 1962

J. ASSFALG

Bamberg, im August 1962

J. MOLITOR

EINLEITUNG

Armenische Handschriften sind seit dem Mittelalter in beträchtlicher Zahl nach Europa gelangt. Dazu trugen die Beziehungen zwischen dem kleinarmenischen Reich von Cilicien und den Kreuzfahrern ebenso bei wie die missionarischen Bestrebungen der katholischen Kirche, die gerade damals auch eine Union der armenischen Kirche mit Rom anstrebte, was einen regen Verkehr und kulturellen Austausch zwischen dem Abendland und Armenien zur Folge hatte.

Die meisten armenischen Handschriften sind aber zweifellos mit den armenischen Auswanderern, die sich im Mittelalter vor allem nach dem Westen wandten und sich heute fast in allen Teilen der Welt finden, nach Europa gekommen. Auch die Kenntnis der armenischen Sprache wurde zuerst wohl durch diese Auslandsarmenier in Europa verbreitet. Diese armenischen Kolonien verfügten oftmals über einen Stamm begüterter Kaufleute, die sich die Pflege ihrer Muttersprache und Literatur angelegen sein ließen und sich Sammlungen armenischer Handschriften anlegten. Übrigens nimmt auch der armenische Buchdruck (erster Druck 1512 in Venedig!) in den Kreisen dieser kulturell aufgeschlossenen und begüterten armenischen Diaspora seinen Anfang und Aufschwung. Die armenischen Handschriften kamen durchaus nicht nur aus Armenien selbst, sondern wurden auch vielerorts im Westen geschrieben, wo sich tüchtige Kopisten und Miniaturenmalers befanden, wie auch die Kolophone mancher in diesem Katalog beschriebener Handschriften beweisen. Ein Teil dieser Handschriften gelangte im Laufe der Zeit in die öffentlichen Bibliotheken Europas und Amerikas, ein nicht unbeträchtlicher Teil blieb in Privatbesitz, und noch heute gibt es sehr beachtliche Privatsammlungen armenischer Handschriften in aller Welt. Dabei achten nicht wenige Sammler weniger auf hohes Alter und wissenschaftlichen Wert einer Handschrift, als vielmehr auf prächtige künstlerische Ausstattung mit mehrfarbigen Miniaturen und Initialen (fast immer in Tiergestalt) und erlesene Kalligraphie, Eigenschaften, durch welche die armenischen Handschriften unter den Handschriften des christlichen Orients hervorragen.

Mit besonderer Liebe pflegten vom 18. Jahrhundert an die Mechitharisten die armenische Literatur und sammelten in großem Umfang und mit viel Verständnis armenische Handschriften in ihren Klöstern in Venedig und Wien. Auch heute noch sind ihre Bestände die wichtigsten Sammlungen außerhalb von Armenien.

Einleitung

Ihre Zeitschriften „Handēs Amsorya“ und „Bazmavēp“ unterrichten laufend über armenische Literatur und Handschriftenkunde.

Die größte Sammlung armenischer Handschriften besitzt aber zweifellos das Handschrifteninstitut, der Matenadaran, in Erevan. Denn, wenn das armenische Mutterland auch viel Schweres durchlitten hat und zahlreiche Handschriften den dauernden und mit großer Erbitterung und Grausamkeit geführten Kämpfen zum Opfer gefallen sind (was sich vor allem an der geringen Zahl wirklich alter, etwa vor dem Jahre 1000 geschriebener Handschriften zeigt) – ein beträchtlicher Teil ging noch bei den letzten Armenierverfolgungen im 1. Weltkrieg zugrunde –, so ist doch noch ein imponierender Bestand geblieben, der nun in der Hauptsache im Matenadaran zu Erevan untergebracht ist. Leider hat das Handschrifteninstitut noch keine Kataloge seiner reichen Schätze veröffentlicht, was um so mehr zu beklagen ist, als die alten Kataloge der früheren Bibliothek des armenischen Katholikates zu Edschmiadzin, jetzt ebenfalls im Matenadaran, keineswegs mehr den veränderten Verhältnissen entsprechen. Es ist sehr zu wünschen, daß der Matenadaran bald an die Veröffentlichung der Kataloge geht.

Einstweilen unterrichtet der „Banber Matenadaran“, das Jahrbuch des Handschrifteninstituts, über Neuzugänge, teilt kürzere Texte mit und bringt auch sonst viele Artikel, die über die Arbeit des Instituts berichten. Der Direktor des Instituts, L. S. Xaçikyan, hat u. a. bereits drei Bände armenischer Kolophone veröffentlicht, die für jeden, der sich mit armenischen Handschriften beschäftigt, von größtem Wert sind. Aus den Schätzen des Matenadaran schöpft auch das Institut für Geschichte der armenischen Literatur in Erevan, das schon zahlreiche kritische Ausgaben armenischer Literaturwerke veröffentlicht hat.

Daneben besitzen aber auch viele größere Bibliotheken Europas und Amerikas armenische Handschriften. In Deutschland befinden sich die bedeutendsten dieser Sammlungen in der ehemals Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, der Universitätsbibliothek in Tübingen sowie der Bayerischen Staatsbibliothek in München, die sämtlich durch gute Kataloge erschlossen sind. Nicht katalogisiert aber sind vereinzelte armenische Handschriften in kleineren Bibliotheken Deutschlands sowie die Neuerwerbungen der Bayerischen Staatsbibliothek in München (2 Hs.) und besonders der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, die nach dem Abschluß des Kataloges von N. Karamianz (1888) noch 22 weitere armenische Handschriften erworben hat. Die Beschreibung aller dieser Handschriften wird zum erstenmal im vorliegenden Katalog gegeben.

Den größten Teil der Neuerwerbungen der Preußischen Staatsbibliothek, nämlich 20 Handschriften, hat mein Lehrer A. Abeghian († 1955) in einem „Ergänzungs-Verzeichnis der armenischen Handschriften der Preuß. Staatsbibliothek Berlin“ 1934 beschrieben. Dieses Verzeichnis liegt handschriftlich in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin, und wurde von J. Molitor, Bamberg, bei der Beschreibung der entsprechenden Handschriften in diesem Kataloge verglichen. Die entsprechenden Nummern der Handschriften im Verzeichnis von Abeghian (= „Abeghian“) findet man in der Konkordanz S. 155.

Die Beschreibung von A. Abeghian besteht aus 156 Blatt DIN A 4, lose, nur

Einleitung

recto beschrieben, ca. 26 Zeilen pro Seite, und trägt die Akzessionsnummer acc. ms. or. 1933/34.53. Behandelt sind die 20 Handschriften, die von 1888 bis 1934 erworben worden waren. Nach diesem Zeitpunkt hat die Preußische Staatsbibliothek nur noch 2 armenische Handschriften (Nr. 4 und Nr. 8) gekauft.

Unter den 22 Handschriften der Preußischen Staatsbibliothek sind die verschiedensten Gebiete der armenischen Literatur vertreten: Die Hl. Schrift wird durch einen 1604 in Polen geschriebenen Psalter (Nr. 1) und durch ein prächtig geschriebenes und mit ausgezeichneten Miniaturen geschmücktes Tetraevangelium (Nr. 4, s. Farbtafeln!) repräsentiert. Aus den exegetischen Werken ragt ein um das Jahr 1405 verfaßter Psalmenkommentar des Gregor von Tathew in Hs. Nr. 6 (J. 1451, vgl. Tafel II) hervor.

Das armenische Synaxar, der Heiligenkalender für das ganze Jahr, findet sich in einer schönen, leider nicht ganz vollständigen Pergamenthandschrift (Nr. 8), die erst 1938 in die Preußische Staats-Bibliothek gelangte und eine eingehende Prüfung verdient.

Das Hymnarium der armenischen Kirche, der Šarakan oder Šaraknoç, ist in einer Handschrift aus dem Jahre 1497 (Nr. 10, Tafel III) und einer jüngeren, wohl aus dem 16./17. Jahrhundert (Nr. 11), vertreten, während eine andere Liedersammlung der armenischen Kirche, der Gandzaran (ganjaran), in Handschrift Nr. 13 und bruchstückweise in Handschrift Nr. 14 vorliegt.

Interessant als Zeugnis literarischen Lebens in der armenischen Diaspora und der engen Beziehungen zwischen dem kleinarmenischen Reich von Cilicien und dem Abendland ist das armenische Rituale (Maštoç, Nr. 17), das 1319 in der italienischen Stadt Fabriano bei Ancona unter dem Katholikats Konstantins III. († 1322) und dem Papsttum Johannes' XXII. († 1334) von dem armenischen Priester Wardan geschrieben worden ist.

Eine Reihe von Handschriften (Nr. 18–21) enthält in der Hauptsache Gebete verschiedener Verfasser, insbesondere auch von Gregor von Narek († 1003), der das verbreitetste und geschätzteste Buch der armenischen Literatur, ein Gebetbuch mit dem Titel „Buch der Elegien“, meist kurz „Narek“ genannt, geschaffen hat.

Bemerkenswert in mehrfacher Hinsicht ist Handschrift Nr. 23 (J. 1535, Tafel IV), die den armenischen Alexander-Roman enthält, freilich in der späten Rezension des Chatschatur von Ketscharuk, in der Alexander schon stark verchristlichte Züge zeigt. Nach einer armenischen Rezension der apokryphen Acta Ioannis enthält die Handschrift noch eine deutlich von dem textus receptus abweichende Form der neutestamentlichen Apokalypse, die nach den Untersuchungen ihres Herausgebers Fr. Murad eine selbständige Übertragung einer vorzüglichen griechischen Vorlage und älter als der textus receptus ist. Einige Zeilen einer Nachschrift auf Blatt 103^v dieser Handschrift gaben seinerzeit Anlaß zu Spekulationen über das verlorene Alphabet der kaukasischen Albanier, das man fälschlich in diesen Zeilen wiedergefunden zu haben glaubte.

Einer der hervorragendsten Vertreter des sogenannten „Silbernen Zeitalters“ der armenischen Literatur, Katholikos Nerses IV. Schnorhali († 1173), ist mit ver-

schiedenen Werken hier mehrfach vertreten, und schließlich fehlt auch Astrologie und Zauberei nicht in dieser Sammlung (Nr. 26 und 27).

Die Aufgeschlossenheit der Armenier für westliches Gedankengut zeigt die armenische Übersetzung einiger der berühmten Grabreden von Bourdaloue und Bossuet, die wohl von einem Mechitharisten stammt (Nr. 28).

Die armenische Nationalgrammatik ist in dem Werk des Simeon Wardapet aus Dschulfa (Nr. 29) mit einem Originalwerk vertreten.

So bieten diese Berliner Handschriften zu vielen Gebieten der armenischen Literatur interessante Beiträge und stellen mit 22 Nummern den Hauptteil der insgesamt 38 Handschriften dieses Kataloges dar.

Doch finden sich auch in mehreren kleineren Bibliotheken Deutschlands armenische Handschriften, wohl in geringerer Zahl, aber von mitunter bedeutendem Interesse.

So besitzt die Erzabtei Beuron Palimpsestfragmente (Nr. 32) einer frühen Pergamenthandschrift der Paulusbriefe in altertümlicher Erkathagir, die ein Kenner wie R. P. Casey († 1959), für 150 Jahre älter als die ältesten Evangelienhandschriften hält, die also etwa um das Jahr 700 entstanden sein dürften. Leider ist die armenische Schrift weitgehend getilgt und darüber ein arabischer Text in ebenfalls sehr altertümlichem Duktus (10. Jh.) geschrieben, was die Lesung des armenischen Grundtextes sehr erschwert.

Etwa in die gleiche Zeit gehören die 18 Palimpsestblätter der Sammlung Adam, Goslar, die über einem armenischen Majuskeltext (Erkathagir) einen syrischen Text in Estrangelo tragen (Nr. 33 und 34). Der syrische Text gehört zu den ältesten Zeugen melchitischer Liturgie in syrischer Sprache. Der armenische Text ist spätestens um etwa 700, wenn nicht schon früher, geschrieben worden. Leider ist er weitgehend getilgt und, soweit erhalten, nur schwer lesbar. Immerhin läßt sich erkennen, daß hier Teile eines Kommentars zu den Psalmen (vielleicht von Johannes Chrysostomus) vorliegen, die schon wegen ihres Alters von erheblichem Interesse sind. Die 3. Handschrift von Goslar, ein Tetraevangelium, im Jahre 1700 in Tokat geschrieben, verdient wegen des wertvollen Einbandes besondere Beachtung (Nr. 5).

Die Hessische Landes- und Hochschulbibliothek in Darmstadt erhielt 1805 aus der Bibliothek des Kölner Barons Hüpsch eine freilich sehr lückenhafte und falsch gebundene Handschrift des armenischen Synaxars mit zahlreichen, allerdings mehr abendländisch-barock, als armenisch wirkenden Miniaturen (Nr. 9).

Die Landesbibliothek Fulda bewahrt ein Autograph des P. Arsenius Rehm († 1808), der längere Zeit in Ägypten wirkte und für die christlich-orientalische Literatur durch eigene literarische Tätigkeit und die Sammlung von über 100 christlich-arabischen, koptischen und äthiopischen Handschriften von Bedeutung ist, die zum Teil in die Landesbibliothek Fulda, zum größeren Teil aber in die Abtei St. Bonifaz in München gelangten. Die armenische Handschrift (Nr. 31) schrieb A. Rehm auf der Seereise von Ägypten nach Livorno im Jahre 1776, wobei er wohl einen mitreisenden Armenier als Lehrer hatte, der ihn die westarmenische Aus-

Einleitung

sprache lehrte, wie die Umschrift in lateinischen Buchstaben deutlich zeigt. Auch P. P. Böhm, dem er die Handschrift 1778 schenkte, ist kein Unbekannter. Er war der 1. Bibliothekar der 1778 gegründeten Öffentlichen Bibliothek, der jetzigen Landesbibliothek in Fulda.

Die Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft in Halle besitzt 2 alte Evangelienhandschriften, von denen besonders Hs. Nr. 2 (ms. armen. 1) eine vollständige, gut erhaltene Handschrift auf dickem Baumwollpapier in Erkathagir, durch ihr Alter (J. 1224, s. Tafel I), hervorrägt, während Hs. Nr. 3 (ms. armen. 2) etwas jünger und leider nur sehr fragmentarisch erhalten ist. Beide Handschriften wurden von Konsul Dr. O. Blau 1857 auf einer Reise in Persien erworben.

Die einem nicht näher zu bestimmenden Schulze zugeschriebene Handschrift der Universitäts- und Landesbibliothek Halle (Nr. 30) ist vor allem für die Geschichte der Orientalistik an der Universität Halle von Interesse. Es läßt sich vorläufig nicht entscheiden, ob die Handschrift Autograph des J. H. Schulze († 1744) oder seines Sohnes J. L. Schulze († 1799) ist, die sich beide mit Armenisch befaßt haben.

Die Universitätsbibliothek Jena besitzt eine am Ende unvollständige Handschrift der Geschichte Armeniens von Moses von Choren (Nr. 24), die der Jenaer Botaniker Professor K. H. E. Koch auf einer Forschungsreise in den Kaukasus 1836–1838 in Edschmiadzin geschenkt bekam. Eigenartig sind in dieser Handschrift die äthiopischen Buchstaben, die sich zu Beginn der einzelnen Lagen finden und hintereinander gelesen einen äthiopischen Satz ergeben.

Die Handschrift (Nr. 16) der Nürnberger Stadtbibliothek aus dem Jahre 1688 ist ein gutes Beispiel für einen Talaran, eine Sammlung von tal genannten, mehr volkstümlichen Dichtungen religiöser oder weltlicher Natur.

Die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart besitzt einen schönen Šarakan (Nr. 12), ein Hymnarium, aus dem 17. Jahrhundert.

Älter ist der leider nicht ganz vollständige Šarakan (Nr. 38) der Bayerischen Staatsbibliothek in München, die auch die Hs. eines armenischen Wörterbuches vom J. 1724 (Nr. 37) besitzt.

In der Universitätsbibliothek Erlangen findet sich ein Einzelblatt mit einer Vereinbarung zwischen einem Johannes Čelepi und einem Hodscha Grigor (Nr. 36).

Ein Beispiel für die Literatur der Armenier in türkischer Sprache ist schließlich Hs. Nr. 35, ein Psalterium, das drei biblische Cantica und kleinere Gebetstexte in Armenisch, die gesamten Psalmen und die restlichen Cantica hingegen in türkischer Sprache, aber armenischer Schrift enthält.

So findet sich in den deutschen Beständen noch so manche bemerkenswerte armenische Handschrift.

Die beiden Bearbeiter des vorliegenden armenischen Kataloges haben sich die Arbeit in der Weise geteilt, daß J. Molitor, Bamberg, die Handschriften Nr. 1, 6, 7, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29 bearbeitet hat, während alles übrige von J. Abfalq stammt.

BEMERKUNGEN ZUM AUFBAU DER HANDSCHRIFTENBESCHREIBUNGEN

Am Anfang jeder Hs.-Beschreibung finden sich in Fettdruck die laufende Katalognummer und die Signatur der Hs., dann in normaler Type die Angabe der Bibliothek.

In Kleindruck folgt im 1. Abschnitt der Beschreibung: Akzessionsnummer (acc.), Bemerkungen über Einband, Beschreibstoff (wenn nicht anders vermerkt, Papier), Erhaltungszustand, Blattzahl, Format, Schriftspiegel, Spaltenzahl (nur wenn mehr als eine Spalte), Zeilenzahl (bei variierender Zeilenzahl mit der Angabe „ca.“, z. B. bei einer Zeilenzahl von 17–22 Zl.: ca. 20 Zl.), Kustoden, Schriftart, wenn möglich mit Zeitangabe.

Im 2. Abschnitt folgen gegebenenfalls Angaben über die künstlerische Ausstattung der Hs., z. B. Miniaturen, Zierleisten, Randverzierungen u. ä.

Der 3. Abschnitt enthält die Angaben über Schreiber, Datum, Schreibort, Erwerb und Herkunft, soweit bekannt.

TABELLE DER ARMENISCHEN UMSCHRIFT

Ա	ա	a	Մ	մ	m
Բ	բ	b	Ծ	չ	y
Գ	գ	g	Ն	ն	n
Դ	դ	d	Շ	շ	s
Ե	ե	e	Ո	ո	o
Զ	զ	z	Չ	չ	ë
Է	է	ë	Պ	պ	p
Ը	ը	ë	Ջ	յ	j
Թ	թ	t'	Բ	ր	r
Ճ	ճ	z	Ս	ս	s
Ի	ի	i	Վ	վ	v
Լ	լ	l	Տ	տ	t
Խ	խ	x	Ր	ր	r
Ս	ս	c	Յ	ց	c
Կ	կ	k	Խ	ւ	w
Հ	հ	h	Փ	փ	p'
Չ	չ	j	Թ	թ	k'
Ղ	ղ	ł	Օ	օ	õ
Ճ	ճ	c	Ֆ	ֆ	f

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN IM ARMENISCHEN TEXT

()	Auflösung von Abkürzungen
[]	in der Handschrift fehlende Buchstaben
[...]	in der Handschrift unleserlich
///	in der Handschrift getilgt
...	in der Handschrift vorhanden, im Katalog ausgelassen
(!)	sic!
(?)	zweifelhaft

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN¹

A	Anfang
acc.	Akzessionsnummer
Armen.	Armenorum, Hinweis auf die armenische Zeitrechnung
Bl.	Blatt, Blätter
ca.	circa
E	Ende
f.	folgend
hl.	heilig, heilige
Hs.	Handschrift, Handschriften
K	Kolophon
Nr.	Nummer
o.	oben
r	recto
s.	siehe
S.	Seite
u.	unten
v	verso
ult.	ultima
vgl.	vergleiche
z. T.	zum Teil
Zl.	Zeile

¹ Vgl. auch die Abkürzungen im Literatur- und Abkürzungsverzeichnis, S. 133 f., und im Verzeichnis der Bibliotheken, S. 156.

ABBILDUNGEN

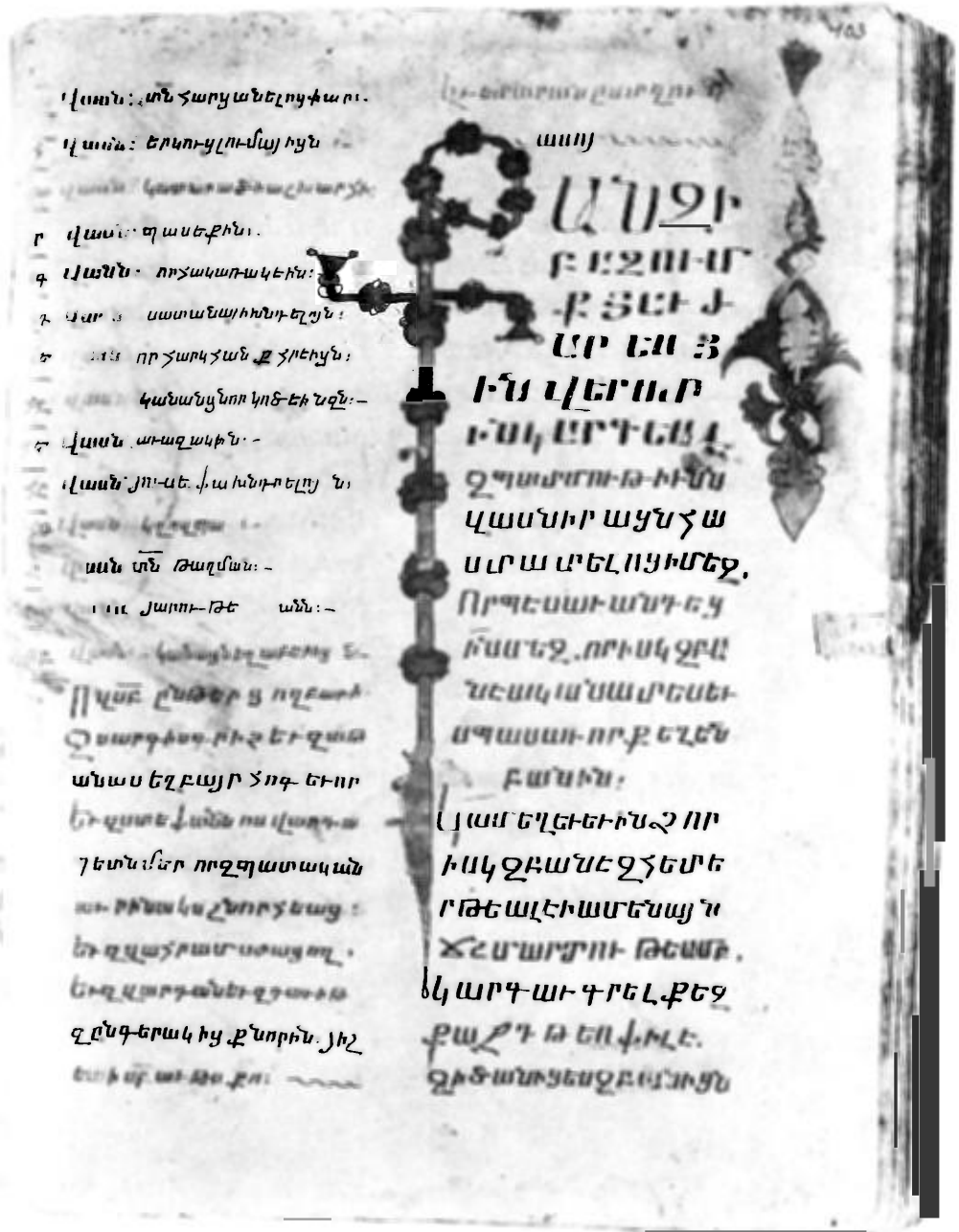


Hs. Nr. 4 (Ms. or. oct. 3690) S. 30



Hs. Nr. 4 (Ms. or. oct. 3690) S. 31

Abb. 1. Hs. Nr. 2 (Armen. 1) fol. 103^r (J. 1224).



TAFEL II

Abb. 2. Hs. Nr. 6 (Ms. or. oct. 1924) fol. 3^r (J. 1451).





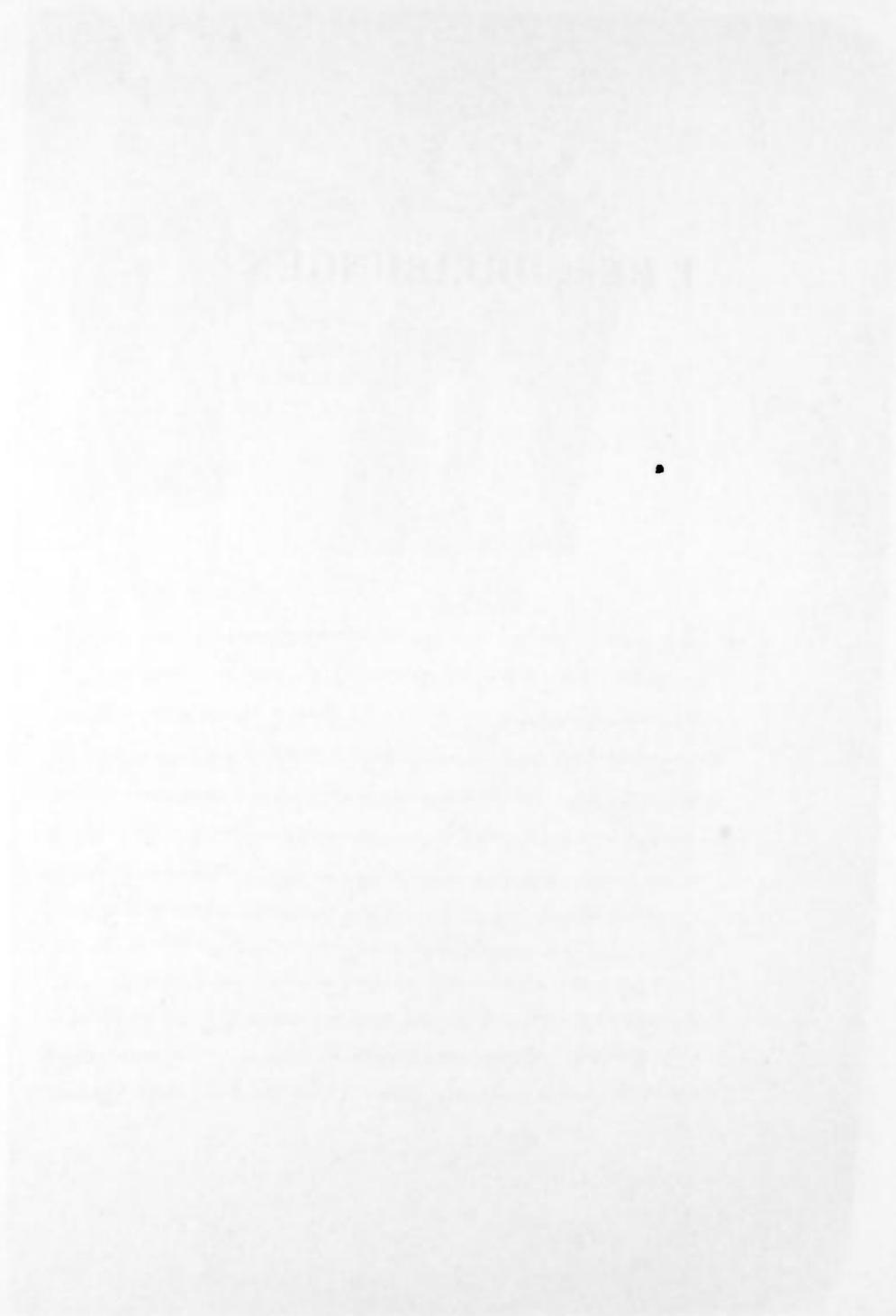
Abb. 3. Hs. Nr. 10 (Ms. or. oct. 2068) fol. 53^v/54^r (J. 1497).

TAFEL IV

Abb. 4. Hs. Nr. 23 (Ms. or. quart. 805) fol. 15^r (J. 1535).



I. BESCHREIBUNGEN



1 Ex Bibl. Meerman. Phillipps 1404. UB, Tübingen (ehem. PrSB)

Bl. 1, 2, 10, 220, 221 durch Wurmfraß in der Lesbarkeit beeinträchtigt. 221 Bl. (Bl. 221^v ist mit Federproben und Schnörkeln angefüllt). 9,5:14 cm. 7:11 cm, variierend. ca. 17 Zl. Kustoden. Einfache Notgir.

Keine Miniaturen. Zierschriften (meist in rot und blau, mit Randverzierung nur Bl. 47^r, 74^v, 97^r, 126^v, 180^r, 205^r) Bl. 1^r, 8^r, 11^r, 13^v, 16^v, 20^r, 23^r, 25^v, 29^v, 32^r, 35^v, 38^v, 41^v, 44^v, 47^r, 50^v, 55^r, 57^v, 62^r, 65^r, 69^r, 71^v, 74^v, 77^r, 80^r, 83^r, 86^r, 89^r, 92^r, 95^v, 97^r, 101^r, 104^r, 109^v, 114^r, 117^v, 121^r, 125^r, 126^v, 130^v, 133^v, 136^r, 138^r, 153^r, 174^r, 178^r, 180^r, 186^r, 189^r, 192^r, 196^r, 200^v, 202^v, 205^r (mit 3 Köpfen der Drei im Feuerofen, abendländischen Ursprungs und wohl nach Vorlage gezeichnet; sonst Kopfmotiv noch Bl. 83^r, 109^v, 121^r, 189^r), 212^v, 213^r, 215^v. Überschriften rot, die Anfangsbuchstaben der einzelnen Verse oder Versteile abwechselnd meist rot und blaugrün. Kopfleisten Bl. 1^r (ziemlich unsauber), 22^v, 47^r, 74^v, 97^r, 126^v, 153^r, 180^r.

Schreiber: Diakon Jakob (*յակոբ դպիր*) Sohn des Priesters Gregor Bl. 220^v (im Kolophon Bl. 220^r–221^r). Vollendet: 25. April 1053/1604 in Kamenez[-Podolsk] (Bl. 219^v ff.).

Besteller: Baron Chatschko (*պարոն խաչքո*), Sohn des Barons Awak' (*աւաք*); (vgl. Bl. 220^v).

Ohne Titel. Nach dem Kolophon Bl. 220^r: **Psalterium d. h. Lied Davids** *սաղմոսարան որ է երգ դաւ թի* (salmosaran or ē erg dawt'i).

I. (Bl. 1^r–215^r): **Psalterium**

1. (Bl. 1^r–20^r): Ps. 1–17 (I. Kanon) unter Angabe der jeweiligen *στίχοις* (*գուրգայ*), wo das Gloria Patri zu sagen ist.

A (Bl. 1^r): *Երանեալ է այր որ ոչ դնաց* (Ps. 1,1).

2. (Bl. 20^r–22^r): Lobgesang des Moses und der Söhne Israels (Ex. 15,1–19) *Աւրհնութիւն մովսէսի և որդւոցն իսրաէլի*.

A: *Աւրհնեսցուք դաէր դի փառօք է փառաւորեալ*.

3. (Bl. 22^v–44^v): Ps. 18–35 (II. Kanon).

4. (Bl. 44^v–47^r): Botschaft des Moses (Deut. 32,1–21) *Պատգամք մովսէսի*.

A: *Նայեցարուք երկինք և խօսեցայց լուիցէ*.

5. (Bl. 47^r–71^v): Ps. 36–54 (III. Kanon).

6. (Bl. 71^v–74^r): Lobgesang des Moses (Deut. 32,22–43) *Աւրհնութիւն մովսէսի*.

A: *Ձի հուր բորբոքեցեալ է ի բարկութենէ*.

Nr. 1

7. (Bl. 74^v–95^v): Ps. 55–71 (IV. Kanon).
8. (Bl. 95^v–96^v): Gebet Annas, der Mutter Samuels (1 Kön. 2, 1–10) *Աղօթք աննայի մօրն սամուէլի.*
A: *Հաստատեցաւ սիրտ իմ ի տէր.*
9. (Bl. 97^r–124^v): Ps. 72–88 (V. Kanon).
10. (Bl. 125^r–126^v): Lobgesang des Propheten Jesaja (Jes. 26, 9–20) *Աւրհնութիւն եսայեա[յ] մարգարէին.*
A: *Գիշերաց կանխէ՛ հոգի իմ.*
11. (Bl. 126^v–151^r): Ps. 89–105 (VI. Kanon).
12. (Bl. 151^r–152^v): Gebet Hiskias, des Königs von Judäa (Jes. 38, 10–20) *Աղօթք եղեկիայ արքայի հրէաստանի.*
A: *Ես ասացի ի վերանալ յինչն աւուրց իմոց.*
13. (Bl. 153^r–178^r): Ps. 106–118 (VII. Kanon).
14. (Bl. 178^r–178^v): Lobgesang des Propheten Jesaja (Jes. 42, 10–13 und 45, 8a) *Աւրհնութիւն եսայեա[յ] մարգարէին.*
A: *Աւրհնեցէք զաստուած յաւրհնութիւն նոր.*
15. (Bl. 179^r–179^v): Gebet des Propheten Jonas (Jon. 2, 3–10) *Աղօթք յովնանու մարգարէին.*
A: *Ի նեղութեան իմում ես առ տէր կարգացի.*
16. (Bl. 180^r–202^v): Ps. 119–147 (VIII. Kanon).
17. (Bl. 202^v–205^v): Gebet des Propheten Habakuk (Hab. 3, 1–19) *Աղօթք ամբակումա[յ] մարգարէին.*
A: *Տէր զլուր իմ լուա[յ] և երկեա[յ].*
18. (Bl. 205^v–208^v): Lobgesang der drei Knaben (Dan. 3, 26–88) *Աւրհնութիւն երեց մանկանցն.*
A: *Աւրհնեալ ես տէր աստուած հարցն մերոց.*
19. (Bl. 208^v–209^r): [Lobgesang] Marias, der Gottesgebärerin (Lk. 1, 46–55) *մարիամու աստուածածնին.*
A: *մեծացուցէ անձն իմ զտէր.*
20. (Bl. 209^r–209^v): [Lobgesang] des Zacharias, des Vaters des Johannes (Lk. 1, 68–79) *Ջաքարիայն հօրն Յովաննու.*
A: *Աւրհնեալ տէր աստուած իսրաէլի.*

21. (Bl. 210^r): [Lobgesang] Simeons, des Greises (Lk. 2,29–32) սիմէոնի ծերունոյն.

A: Արդ արձակես զծառայս քո.

22. (Bl. 210^r–213^r): Alleluja des Angäus (Αγγαῖος!) und Zacharias (= Psalmüberschrift in der armenischen Bibel [Zohrab III S. 136 ff.] und der Septuaginta) Ps. 148–151: Ալէլուիա Անդեա[j] և զաքարիա[j].

Bl. 212^r Notiz: Այս սաղմո(ւ)ս ինքնադիր (= Zohrab III S. 138) οὕτως ὁ ψαλμός (Ps. 151) ἰδιόγραφος usw.

23. (Bl. 213^r–215^r): Gebet des Königs Manasse (= Zohrab IV Anhang S. 76 f.)

Աղօթք մանասէի թագաւորին.

A: Տէր ամենակալ աստուած արրահամու սահակա[j] յակորա[j] usw.

II. (Bl. 215^v–219^v): Nachtrag

Gebet des Herrn Nerses, des Armenier-Katholikos Աղօթք տեան ներսէսի հայոց կաթողիկոսի ասացեալ (Աłot'k' tearn nersēsi hayoç kat'olikosi asaçeal).

A: Հաւատով խոստովանիմ և երկիր պապանեմ քեզ: Im Glauben bekenne ich und bete dich an (vgl. Hs. Nr. 19, Bl. 79^v–84^r, und Hs. Nr. 25, Bl. 311^v–316^v).

Am Schluß des Gebetes (Bl. 219^v) die Notiz: Եաղըրդ (geschrieben [türkisch in armenischen Buchstaben]) սաղմոս (der Psalm) AD 1604.

Nerses Schnorhali, d. h. der Anmutige (wegen seines Stiles!), auch von Klah (d. h. Rhomkla in Cilicien, seinem Patriarchalsitz) genannt (1102–1173), Katholikos der Armenier (1166–1173), ist einer der bedeutendsten Theologen Armeniens im Mittelalter, vgl. THOROSSIAN, 132–137. Sein Bekenntnisgebet, für die 24 Stunden des Tages und der Nacht in 24 Abschnitte eingeteilt, ist zum erstenmal 1616 zu Lwow (Lemberg) zusammen mit dem Psalterium gedruckt worden. 1882 erschien es bei den Mechitharisten in Venedig als Polyglotte in 36 Sprachen und in deutscher Spezialausgabe 1861 bei den Wiener Mechitharisten.

K (Bl. 220^r–221^r): Փառք պատիւ և դոճութիւն . . . Արդ զբեցաւ սաղմոսարան որ է երբ դաւթի մարգարէին, [ի] կաթողիկոսութեան տէր մեւլքիսէթին (Melchisedech, † 1.4.1626 in Kamenez), [ի] թագաւորութեան Փոսնդաց աշխարհի երրորդ զիկմոնդին (Sigismund III. [1587–1632] v. Polen) ի թվարեութեան հայոց ոճգ. (1053 = 1604). Ասլրիլ ամսոյ ին (25.) ի յաշխարհս ի լախաց ի քաղաքս կամէնից (Kamenez). Որ և երես զսա զբել պարոն (Bl. 220^v) խաչքո (Chatschko), որ էր որդի պարոն ավաքին, մեծաւ փափագանօք և սրտիւ յօժարութեամբ. ի վայելումն անձի իւրոյ և զաւակաց նորին . . . Արդ զբեցաւ ձեռամբ անիմաստ և անհոտա զքե[ր]դոյ յակոր (Jakob) զըպրի որդոյ տէր գրիգորին: Աղաչեմ զամենեան ով ընթերցողք . . . անմղաղիր լիւրութեան սղալանացս (Bl. 221^r) գրոյս. զի կար մեր այսչափ էր. զի անտեղեակ եմ ի դրոց սրբոց. բաւ է իմաստ-

ն[ոց]: Եւ արդ ծաղկեցաւ [ծա]ղկուսքն դարձեալ սոյն յակոբ դըպրի ձեռամբք ծաղկեցաւ: Եւ կատարեցաւ ի փառս քրիստոսի աստուծոյ աւրհնեւոյն որ է աւրհնեալ յաւիտեանս ամէն:

Ով գիր որ սնաս,

Ով ձեռք որ հողանաս,

Ով եղբայր որ կարդաս,

Ով թէ զմեզ մոռանաս.

1604

2

Ms. Armen. I. DMG, Halle

acc. B 308. Dunkelbraunes Leder. Dickes Baumwollpapier. An den Rändern wasserfleckig. 221 Bl. (Bl. 167 und 167a!), 28 Lagen zu je 8 Bl., am Anfang fehlen 3 Bl. 22,5:30 cm. ca. 17:25 cm. 2 Spalten. 23–24 Zl. Mittleres Erkathagir (J. 1224).

Verzierungen: Ganzseitige Miniaturen, sehr rohe Ausführung: Bl. 4^v: 4 Evangelisten, nebeneinander stehend, mit weißen Unter- und dunkelblauen Obergewändern, Schriftrolle in der rechten Hand und (Wardapeten ?-)Stab (rot) in der linken Hand; oben rechts und unten umrahmt von mehrfarbiger Zierleiste (rot, gelb, grün und schwarz). Bl. 5^r: Letztes Abendmahl: Rechts stehend großer Christus mit rot-gelbem Kreuznimbus, links von ihm der Tisch mit den zwölf Aposteln, die an der hinteren und linken Seite sitzen, auf dem Tisch liegt ein Fisch und eine Schale. Oben rechts und unten mehrfarbige Zierleiste. 3 Cherubim, links und rechts vom Haupte Christi und rechts von seinen Füßen. Bl. 5^v: Taufe Christi: Links Johannes der Täufer, dann Christus mit Kreuznimbus, rechts davon 6 nur mit Lendenschurz bekleidete Gestalten mit Heiligenschein (Apostel?). Oberhalb von Christus die Hand Gottes und der hl. Geist als Taube, links von Christus und rechts von ihm zwei Fische. Von rechts her unter den Füßen der Apostel kriecht eine große Schlange auf die Füße Christi zu. Eingerahmt von Zierleiste in gelb, blau, rot und schwarz. Zierleisten: Bl. 1^r, 1^v, 2^r, 2^v, 3^r, 3^v, 4^r (Eusebianische Kanontafeln, plumpe Ausführung), 7^r, 64^r, 103^r und 169^r. Außerdem zahlreiche kleine Verzierungen am Rande, meist Umrandungen von Kapitelzahlen.

Schreiber: Sargis (103^r, 168^v); Erwerber: Wahram (103^r, 168^v); Stifter: Wardapet Stephanus (103^r, 168^v); 673 Armen./1224 (220^v).

Geschenk von Herrn Konsul Dr. O. Blau, 1865; erworben auf seiner Reise in Persien (vgl. ZDMG 13 [1859] 256–261) und an die Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft gegeben (vgl. ZDMG 19 [1865] 371).

Tetraevangelium

1. (Bl. 1^r–1^v): Brief des Eusebius an Carpianus (Anfang fehlt).

A (1^r): Երկունս մաթոս (!). մարկոս : Եւթներորդ.

2. (Bl. 2^r–4^r): Eusebianische Kanontafeln (Anfang fehlt).

A (2^r): կանոն գ : կանոն յորս երեքս : մաթեոս . զուկաս . յոհաննս.

3. Kanon, in dem 3 sind: Matthäus, Lukas und Johannes. (Bl. 2^v): 5. Kanon, in dem 2 sind: Matthäus und Lukas. (Bl. 3^r): Matthäus und Markus : Lukas und Johannes. (Bl. 3^v): Kanon, in dem 3 sind: Matthäus, Markus und Lukas. (Bl. 4^r): 6. Kanon: Matthäus und Markus. 7. Kanon, in dem 2 sind: Matthäus und Johannes. 8. Kanon, in dem 2 sind: Markus und Lukas.

3. (Bl. 4^v-5^v): Ganzseitige Miniaturen (s. oben).

4. (Bl. 6^r-63^r): Matthäus -Evangelium.

a) (Bl. 6^r-6^v): Kapitelverzeichnis (67 Kapitel).

b) (Bl. 7^r-63^r): Matthäus-Evangelium.

E (63^r): *մինչեւ ի կատարած աշարհի (!)* :

աւետարան ըստ մաթեոսի :

5. (Bl. 63^r-102^r): Markus-Evangelium.

a) (Bl. 63^r-63^v): Markusschluß: Markus 16,9-20.

A (63^r): *յարուցեալ յս առաւաւտուն*

b) (Bl. 63^v-64^r): Kapitelverzeichnis: (47 Kapitel).

c) (Bl. 64^r-102^r): Markus-Evangelium.

E (102^r): *զի երկնչէին :*

աւետարան ըստ մարկոսի :

6. (Bl. 102^r-168^v): Lukas-Evangelium.

a) (Bl. 102^r-103^r): Kapitelverzeichnis (82 Kapitel).

b) (Bl. 103^r-168^v): Lukas-Evangelium.

E (168^v): *աւրհնէին զած :*

աւետարան ըստ զուկասի :

7. (Bl. 168^v-220^v): Johannes-Evangelium.

a) (Bl. 168^v): Kapitelverzeichnis (18 Kapitel).

b) (Bl. 169^r-220^v): Johannes-Evangelium.

E (220^v): *որ թէ գրեալ էին : ոհգ :* (Datum: 673 + 551 = 1224):

աւետարան ըստ յոհաննոյ (!) :

c) (Bl. 220^v): Darauf folgt in kleiner Erkhagir, wohl von der Hand des Schreibers Sargis, die Perikope von der Ehebrecherin, Joh. 7,53-8,11.

A (220^v): *ըրբ կսոջ շնասերոյ :*

E (220^v): *մի մեղանչեր :*

d) (Bl. 220^v): Darauf folgt von der Hand des Schreibers:

յաւրինակն հայնց եր գրած, թէ այս սքանչելի գթութե շնորհ ի քէ ի հեբրանցի աւետարանէն :

Beischriften: Von der Hand des Schreibers Sargis:

1. (Bl. 6^v): Segenswunsch für den Stifter der Handschrift Wardapet Stephanus:
*տր ան սղորմեա ստեփաննոսի ի միւսանգամ զալստեան քում. զի զաւրինակս
չնորհեաց. բազում յաւժարութիւն:*
2. (Bl. 102^r): Segenswunsch für den Schreiber Sargis:
*զսարգիս մեղապարտ գրիչ յիշեա սվ հողիազարթ ընթերցող. եւ ան մեզ եւ
ձեզ սղորմեսցի:*
3. (Bl. 103^r): Wunsch um Gebetsgedenken für den Schreiber Sargis, den geistlichen Bruder Athanas, den Wardapeten Stephanus, der die Handschrift geschenkt hat, für den Erwerber Wahram und seine Gefährten Wardan und David:
*ով սք ընթերցող բարի: զսարգիս գրիչ եւ զաթանաս եղբայր հոգևոր եւ
զստեփաննոս վարդապետն մեր որ զարա(ու)ական աւրինակս շնորհեաց:
եւ զվահրամ ստացող. եւ զվարգան եւ զգաւրթ զընդերակիցք (!) նորին:
յիշեա ի սր ա(ղաւ)թս քո:*
4. (Bl. 168^v): Gebetswunsch für den Erwerber Wahram, den Schreiber Sargis und den Stifter der Handschrift Wardapet Stephanus:
*արգ աղաչեմ զընթերցող սր աւետարանիս, անմտաց յիշել զստացող սորա
զվահրամ կրանաւոր. եւ զըրող սորա զսարգիս. եւ որ զաւրինակն շնորհեաց
զվարդապետն մեր զստեփաննոս. եւ նմա հայցեցէք ներուհն եւ թողութի ի
քէ այ մերոյ որ է աւրհնեալ հանդերձ հարբ եւ ամենաք հողոյն այժմ եւ միշտ
եւ յաւիտեանս, ամէն:*

Beischriften eines späteren 'Azīz (?):

1. (Bl. 168^v): vor Beischrift Nr. 4:
զաւրաժար գրչի ասյս (!)
2. (Bl. 220^v): nach Johannes 8,2:
ի թիվ հայոց դճհգ (= 3 x 100 + 70 + 3 = 373 Armen. / 924).
Diese Beischrift wollte wohl das auf der gleichen Seite erwähnte Datum der Hs. (673 Armen./1224) wiederholen. Doch müßte dann statt des deutlich lesbaren *դժ* (300) vielmehr *դժ* (600) stehen.
3. (Bl. 220^v) am Ende:
Եղաւ որպէս եւ (?) ասէ սերի: (= Եւսերիոս?) :

Die Handschrift ist kurz angezeigt in ZDMG 19 (1865) 371: „Nr. 308 (durch Herrn Konsul Dr. Blau): Die vier Evangelien armenisch, auf starkem Baumwollpapier geschrieben im J. 1224 n. Chr. Lederband gr. 4. (Näheres demnächst in der Zeitschrift.)”

3

Ms. Armen. 2. DMG, Halle

acc. B 260. Einband fehlt. Dickes Papier. Anfang und Ende fehlen; Bl. 1–29 unten beschädigt, dadurch Bl. 1–9 Textverlust; Bl. 49–97 rechts oben beschädigt; Bl. 72–97 Textverlust; Bl. 99 zur Hälfte verloren; Lücke nach Bl. 28 (2 Bl. ?), 82 (4 Bl. ?). 99 Bl.; Lagen zu 12 Bl.; nach der armenischen Lagenzählung fehlen 58 Bl. am Anfang. 17:26 cm. 11,5:17,5 cm. 2 Spalten. 18 Zl. Bolorgir.

Verzierungen: Rote Initialen, jede Spalte ist links von einer doppelten, rechts von einer einfachen roten Linie begrenzt; zahlreiche bräunliche Vignetten an den äußeren Rändern.

Von Konsul Dr. O. Blau auf einer Reise in Persien 1857 erworben (s. o. Handschrift Nr. 2).

Tetraevangelium, Fragment (Matthäus 21,23 – Lukas 5,24).

 1. (Bl. 1^r–28^r): Matthäusevangelium (Anfang fehlt).

A (Bl. 1^r): Matthäus 21,23:

Եւ առեմ, [որով իշխանուի] քր առնես զայդ.

E (Bl. 28^r): Matthäus 28,20:

Տիրչեւ ի կատարած աշխարհի :

 2. (Bl. 28^v–82^v): Markusevangelium (unvollständig).

(Bl. 28^v): Von späterer Hand in Notrgir nachgetragen Markus 1,1–8:

A (Bl. 28^v): սկիզբն աւետարանի յի քի

E (Bl. 28^v): Markus 1,8: Տկրտեցի

Von der Hand des Schreibers in Bolorgir:

A (Bl. 29^r): Markus 1,8: [Տկր]տեցի զձեզ ջրով.

E (Bl. 82^v): Markus 16,7: անդ տեսանիցէք զնա. որպէս ասա [ցն ձեզ :]

Rest fehlt, Lücke.

 3. (Bl. 83^r–99^v): Lukasevangelium (unvollständig).

Anfang fehlt, von späterer Hand in Notrgir darübergeschrieben Lukas 1,7:

A (Bl. 83^r): զաւուրբք իւր [ե]անց : եւ եղեւ [ի] քահանայանալն նորայ ըստ

Von der Hand des Schreibers in Bolorgir:

A (Bl. 83^r): Lukas 1,8: ըստ կարգի աւուրցն

E (Bl. 99^v): Lukas 5,24: այլ եւ (!) գիտասցիք

Rest fehlt.

Der Text ist ohne wesentliche Abweichungen von Zohrab IV.

Die Handschrift ist kurz angezeigt in ZDMG 13 (1859) 341: „260. Armen. Hs.: Fragment einer Hs der armenischen Evangelien (Matth. 21,23–Luc. 5,24). Vorn und hinten defect und sonst sehr beschädigt. 99 Bl. in Quart. Schöne starke und alte Schrift, zwei Columnen auf jeder Seite durch rothe Linien geschieden, rothe Initialen. Eine Lücke fol. 28 von jüngerer Hand ergänzt.“ Vgl. auch ZDMG 13 (1859) 259, Nr. 23!

acc. 1935, 36. Dunkelbraunes Leder. Pergament. 290 Bl.; 1. Bl. leer und nicht paginiert, ab Bl. 2^r = S. 1 Seitenzählung mit Tintenstift; ab S. 53 armenische Lagenzählung, 21 volle Lagen zu je 12 Blatt, Lage 22 enthält nur 11 Bl. 13,5:18 cm. 7,5:11,5 cm. Meist 2 Spalten. 22 Zl. Bolorgir.

Verzierungen: Ganzseitige Miniaturen: S. 2: Mariä Verkündigung. S. 3: Die hl. 3 Könige. S. 6: Darstellung Jesu im Tempel. S. 7: Taufe Jesu im Jordan. S. 10: Verklärung Jesu auf dem Berge Tabor. S. 11: Auferweckung des Lazarus. S. 14: Einzug Jesu in Jerusalem. S. 15: Abendmahl. S. 18: Christus wäscht Petrus die Füße. S. 19: Gefangennahme Jesu am Ölberg, Petrus schlägt Malchus das Ohr ab. S. 22: Jesus trägt das Kreuz. S. 23: Jesus am Kreuze (armenische Inschrift: յն թ՛՛՛՛) mit Maria und Johannes, 2 Engel fangen Christi Blut aus den Wunden der Hände und der Seite auf. Das Blut der Fußwunden fließt auf den Schädel Adams unter dem Kreuz. S. 26: Auferstehung Christi. S. 27: Christi Himmelfahrt. S. 30: Pfingsten, Muttergottes inmitten der 12 Apostel, unter der Muttergottes Petrus (?) mit ausgebreitetem weißen Tuch in den Händen. S. 31: Jüngstes Gericht: Christus mit Aposteln, darunter Erzengel Michael und der Teufel mit Seelenwaage, rechts unten Höllenrachen, links unten Paradiesgarten, darin Christus sein Kreuz tragend, links davon Petrus mit Tuch in beiden Händen, an der Vorderseite der Paradiesesmauer entspringen die 4 Paradiesesflüsse. S. 34: Brief des Eusebius an Carpius über die eusebianischen Kanones. Der Text ist von den Zierleisten eingerahmt. S. 35: Fortsetzung des Briefes an Eusebius. S. 38, 39, 42, 43, 46, 47, 50, 51: reich verzierte Eusebianische Kanontafeln. S. 60: Evangelist Matthäus mit Engel. S. 210: Evangelist Markus. S. 310: Evangelist Lukas. S. 466: Evangelist Johannes. Zierleisten: S. 61, 211, 311, 467. Außerdem zahlreiche Verzierungen am Rand und mehrfarbige Initialen sowie Initialen in Gold.

Erworben von Frau von Wesendonk.

Tetraevangelium

1. (S. 1–33): Ganzseitige Miniaturen (s. oben) auf Seite 2, 3, 6, 7, 10, 11, 14, 15, 18, 19, 22, 23, 26, 27, 30, 31. Die übrigen Seiten einschließlich S. 33 sind unbeschrieben.
2. (S. 34–35): Brief des Eusebius an Carpius, Text von Zierleisten umrahmt.
A (S. 34): Էւսեբոս (!) Կարպիանոս սիրելի եղբոր ք աէր ողջոյն :
S. 36–37 unbeschrieben.
3. (S. 38–52): Eusebianische Kanontafeln, von Zierleisten umrahmt; S. 40, 41, 44, 45, 48, 49, 52 unbeschrieben.
4. (S. 53–57): Kapitelverzeichnis des Matthäusevangeliums.
A: սկիզբն գլխոց մատթեոսի ա(ւե)ս(ա)ր(անի) :
Entspricht Zohrab IV, S. 1–3.
5. (S. 58–59): Vorrede zu Matthäus = Zohrab IV, S. 3.

6. (S. 61–206): Matthäusevangelium
 E: (S. 206): *Կատարեցաւ գրուից ակետարանին որ ըստ մատթէի*:
 Zohrab IV, 5–67.
7. (S. 206–209): Kapitelverzeichnis und Vorrede zum Markusevangelium = Zohrab IV, 68–69.
8. (S. 211–303): Markusevangelium (mit 16,20!).
 E (303): *Կատարեցաւ գրուից աւետարանին որ ըստ մարկոսի*:
 Zohrab IV, 70–110.
9. (S. 304–309): Kapitelverzeichnis und Vorrede zum Lukasevangelium = Zohrab IV, 111–113.
10. (S. 311–460): Lukasevangelium
 E (460): *Կատարեցաւ գրուից ակետարանին որ ըստ զուհայ*:
 Zohrab IV, 114–180.
11. (S. 461–465): Kapitelverzeichnis und Vorrede zum Johannesevangelium = Zohrab IV, 181–182.
12. (S. 467–575): Johannesevangelium
 Zohrab IV, 183–235; die Perikope der Ehebrecherin, Joh. 7,53–8,11, steht wie in Zohrab IV, 234–235, am Schluß der Handschrift, S. 574–575.
 E (575): *Կատարեցաւ գ[ր]ուից ակետարանին որ ըստ յ(ո)վ(ս)ն(նո)ւ*:

Der Text stimmt fast völlig mit der Ausgabe von Zohrab überein. Die Eusebianischen Kanones sind im Text eingetragen. Die Handschrift ist sehr sorgfältig geschrieben und prächtig illuminiert.

Kolophon (S. 575?) und Beischriften (S. 576–578) sind getilgt worden. Erhalten ist eine Beischrift des Wardapeten Lazar aus dem Jahre 1257 Armen./1808 (S. 577).

Reichverzierter Einband; Silber mit Zellen-Emaille, brauner Lederrücken. Vorderdeckel: Darstellung Jesu im Tempel: von rechts Prophetin Anna, der greise Symeon mit Jesuskind, in der Mitte Ständer mit Buch, hl. Maria und Joseph mit 2 Turteltauben, Grund hellblaue Emaille. Rechts und links von diesem Mittelbild je 8 Halbfiguren in Nischen, beginnend mit Moses, König David mit Harfe und Krone usw., insgesamt 16 Bilder. Darunter Mittelbild: Mariä Verkündigung; beiderseits je 4 Halbfiguren in Nischen. Darunter 8 vierblättrige Blätter in grüner Emaille. Hinterdeckel: Mittelbild: Mariä Himmelfahrt: Maria in der Mitte stehend, beiderseits je 6 Apostel, Grund hellblaue Emaille; darüber Christus in Mandorla (gelbliche

Emaile), auf 4 Engeln thronend, beiderseits je 4 Apostel von oben beginnend mit Petrus (links) und Paulus (rechts). Darunter Mittelbild: Taufe Christi im Jordan, rechts Johannes der Täufer, Christus, Engel, die die Kleider Christi tragen, darüber Hl. Geist als Taube (Grund gelbe Emaile), links und rechts je 2 Apostel; darunter Streifen mit 8 vierblättrigen Blättern (grüne Emaile). Dickes Papier, 262 Bl.; 6 Bl. + 21 Lagen zu 12 Bl. + 4 Bl.; fehlerhafte Paginierung mit Bleistift: es fehlen S. 71 und 283; ferner S. 2, 2a, 3; 98, 98a, 98b, 99; 276, 276a, 277; 394, 394a, 394b, 395. 20:27 cm. 13:17 cm. 2 Spalten. 21 Zl. Kustoden. Bolorgir.

Verzierungen: Ganzseitige Miniaturen: S. 30: Matthäus mit Engel; S. 169: Markus mit Löwen; S. 257: Lukas mit Stier; S. 399: Johannes mit Adler und Schreiber. Mehrfarbige Zierleisten: S. 1, 2, 4, 5, 8, 9, 12, 13, 16, 17 (Eusebianische Kanones); 31 (Matthäus); 170 (Markus); 258 (Lukas); 400 (Johannes). Außerdem zahlreiche mehrfarbige Randleisten, Vignetten und Initialen.

Schreiber Georg, Sohn des Michael, des Sohnes des Barlaam (397, 505). Erwerberrin: Hrip'sime, Tochter des Priesters Arak'el und der Jerusalem-pilgerin Anna; Schwester des Jerusalem-pilgers Johannes und der Mariam und Thamam (23, 505). 12. März 1149 Armen./1700, Tokat (Türkei) (397, 505). Erworben von Dr. Wertheim, Berlin.

Tetraevangelium

1. (S. 1-2): Brief des Eusebius an Carpianus, eingerahmt von mehrfarbigen Zierleisten.
2. (S. 4-5, 8-9, 12-13, 16-17): Eusebianische Kanontafeln, eingerahmt von mehrfarbigen Zierleisten, übrige Seiten unbeschrieben.
3. (S. 19-23): Prolog zu den hl. Evangelien und über die Evangelisten.
4. (S. 24-164): Matthäus-Evangelium:
 - a) (S. 24): Vorrede; b) (S. 25-28): Kapitelverzeichnis; c) (S. 31-164): Text.
5. (S. 165-251): Markus-Evangelium:
 - a) (S. 165): Vorrede; b) (S. 166-167): Kapitelverzeichnis; c) (S. 170-251): Text.
6. (S. 252-394a): Lukas-Evangelium:
 - a) (S. 252): Vorrede; b) (S. 253-256): Kapitelverzeichnis; c) (S. 258-394a): Text.
7. (S. 394b-499): Johannes-Evangelium:
 - a) (S. 394b): Vorrede; b) (S. 395-397): Kapitelverzeichnis; c) (S. 400-499): Text, Perikope der Ehebrecherin am Ende (499).

Beischriften:

1. (S. 23): Memoriale der Erwerberrin Hrip'sime, ihrer Eltern Priester Arak'el und Jerusalem-pilgerin Anna, ihres Bruders Johannes und ihrer Schwestern Mariam und Thamam.

որում էլ զմեզ արժանիս արասցէ քս ամն մեր հանգերձ ծնողիւք եւ ննջեցելովք :
 եւ մանաւանդ զստացող սորին զհեղատոգի հսիսիսիմէ հաւատաւորն, եւ զհայր
 նորին զհանդուցեալն ի քս զտէր առաքել քահանայն : եւ զմայր նորին, զերի-
 ցակին մահտեսի աննան : եւ զեղրայրն իւր զմահտեսի յովաննէսն : եւ զքո-
 ւերքն իւր զմարիամն եւ զթամամն, եւ զայլ ամ ազգայինս նորին, զկենդանիս
 եւ զննջեցեալսն, ամէն :

2. Kolophon des Schreibers Georg in Tokat unter dem Patriarchat des Katholikos Nahapet I. (1691–1705) aus dem Jahre 1149 Armen./1700; Erwähnung der Ankunft von Gesandten des römischen Kaisers beim Sultan.

K (397): արդ գրեալ աւարտեցաւ սր աւետարանս, ի քաղաքս թոխաթ, ձևամբ յողնամեղ եւ անիմաստ գրչի գէորգ ապիկարի : ի հայրապետութեն սբ էջմիածնայ, իրիցս երանեալ տեառն նա հապետ զխտապետի : յամի ծննդեան տն հազար եւ եօթն հարիւրի : իսկ եւ հայոց թուի ոճխթ ամի : (Darauf 1 Zl. getilgt) | | | ընդ վէհին մերոյ տեառն նա հապետի | | | զոր եւ խնդրեմք ի տէ. | | | (1 Zl. getilgt).

եւ մանաւանդ ի սոյն ամի եկին դեսպանք քրիստոնեից, ի է թղբութենէ այսինքն ի հոռմայեցոց կայսերէն, մինչեւ ցյուհաց արքային, ի կոստանդինուպոլիս, մի գլխի միոյ, վս հաշտութե ընդ թղբին տաճկաց : որք ունէին ընդ նմա սաստիկ պատերազմ, եւ աւելի քան դքսան ամն էր որ մարտնչէին ը(նդ) միմեանս : եւ ահա աւելի քան զութ ամիսն եղեւ որքան եկեալ են, եւ ամենեւին ոչոք իմացաւ մինչեւ դայթմ, եւ ոչոք գիտէ թէ գինչ լինելոցն է : միայն տրն զվերջն ի բարին դարձուցէ, ամէն :

3. Kolophon des Schreibers Georg vom Samstag des Lazarus, dem 23. März 1149 Armen./1700 in Tokat:

K (499): կատարեցաւ աւետարանս յովհաննու, ի հայոց, ոճխթ, թուին : մարտ ամսոյ, իգ, յաւուր շաբաթու յարութեն զազարու : ի թոխաթ քաղաք, ի գէորգ գրչէ :

4. (S. 500–506): Langes Memoriale der Erwerbberin Hrip'sime und des Schreibers Georg:

K (500): յիշատակարան ստացողին, եւ գրչին : փասք եւ պատիւ եւ իշխանութի արքայից արքային . . .

Nach weitschweifigen Erörterungen über die vier Evangelien kehrt der Text des Memoriales erst S. 504, 2. Spalte, Zl. 1, zur Erwerbberin Hrip'sime und Schreiber Georg zurück:

վս որոյ ի մտի եղեալ հո ի փսիմէն, եւ ըզմափափաք սիրով սաացաւ, զկենսուեակ եւ զպատուականագոյն գանձս եւ զհոգելի գանձարանս, այսինքն զարժաթապատ եւ զճաղկափթիթ աւետարանս տրուեական, յաւելելով զսոյս յեկեղեցին այ, եւ ի գանձարանն ան : զիւրն իւր նու իրելով առ ի պայծառութի սբ եկեղեցոյ եւ ի իւրախճանս եւ ի ցնծութի մանկանց սխանի : եւ առ ի յիշատակ հոգւոյ իւրոյ, եւ ծնողացն իւրոց հօրն կէկսիցի տէր առաքելին եւ մօրն մահտեսի երիցակին աննային, եւ եղբօրն մահտեսի յովանիսին, եւ քվերցն իւրոց մարիամին եւ թամամին : եւ այլոց ամենից արեւամերձ տոհմականացն իւրոց կենդանեացն եւ ննջեցելոցն : եւ եզ յիշատակ (S. 505,

1. Spalte) : ի սբ սարգիս եկեղեցին պազարճխուս որ ի քղքս թոխա թու : եւ սոյն այս տառ գրեալ ծաղկեցաւ եւ աւարտեցաւ ի սոյն քաղաքս յեւդոկիա , որ եւ ասի թոխա թ : ի թուին հայոց ոճխթ . ամին : վերջն յուլիս ամսոյ . ձեռամբ յոզնամեղ եւ ըստմաստղալ ղ է որդի անարհեստ գրչի : որդույ մ ի քայէլ դրագրի . որդուոյն տէր ըստրղամ ի մաքրակենցաղ քահանայի եւ արհեստաւոր գրչի հանգուցելոյ ի քս : ի խնդրոյ վերոյ գրեալ հռիփսիմէին . որ ստացաւ զսա ի հալալ ընչից եւ յարդեանց իւրոց . ի յիշատակ հողուոյ իւրոյ . եւ ծնողացն իւրոց տէր առաքելին . եւ մահտեսի աննային . եւ եղբորն մահտեսի յովանիսին . եւ քուերցն մարիամին եւ թամամին . եւ ամ արեան (2. Spalte) : տուս մերձաւորացն իւրոց : վս որոյ աղաչեմ զսրբասուն հարքդ իմ . եւ զբարեմիտ եղբարքդ որք հանդիպիք այսմ պատուական սոփերիս ընթեռնլով . կամ օրինակելով . կամ հարեւանցի զբոսնլով . յիշեցէք ի մաքրափայլ յաղթս ձեր ղ վերոյ գրեալ զհաւատաւոր հռիփսիմէն . եւ զծնողս նորին . եւ ղեղբայր եւ ղքուերս նորին : եւ միանդամայն զամ ազգատոհմն նորին . ղկենդանիսն եւ զննջեցեալսն զամենայն : եւ եւս յիշել աղաչեմ եւ զհողեւոր հայրն իմ եւ ղերախտաւոր զաէր դաւիթ խոհեմ քահանայն . որ ի դառնացեալ ժմկիս . յորում եւ սպառեալ սէրն . սա էր փոքր ինչ միթարու թին իմ : եւ յորդորիչ եւ յուսադրող զործարանութես . եւ մանաւանդ թէ նա եզեւ պատճառ (S. 506, 1. Spalte) գրելոյ ղխորագիրսն ըստ իւրաքանչիւր պատշաճին . զոր մինչեւ ցայժմ ոչ ոք մտածեալ էր զնոյնն :

նաեւ ղձէղ ազաչեմ յիշել ի մաքուր յաղթս ձեր հանդերձդրչիւս զամսն որք աշխատեալ ունին երախտիք ի վր սբ գրոցս : եւ ղկողոզն եւս սորին թղթոյ մաղթեմ յիշել առ տր : եւ որք յիշէք յիշեալ լիջիք ի քէ յուսոյ մերմէ ի միսանդամ զախտեան նր : որ է օրհնեալ յաւիտեանս յաւիտենից ամէն : հայր մեր :

թէ կամիք հանդստեան շրկն ասել եւ աւետարան կարդալ ըստ պատշաճին . այն ձեր է շնորհ :

6 Ms. or. oct. 1924. DSB, Berlin (ehem. PrSB)

acc. 1913. 243. Holzdeckel mit verziertem Lederüberzug und mit Vorderklappe. Vergilbtes, geglättetes Papier. Bl. 314 hat ein Loch. 314 Bl. 14: 18 cm. 10:14 cm. ca. 30 Zl. Kustoden. Regelmäßige, kleine Bolorgir von ein und derselben Hand.

Dreifarbige Miniatur Bl. 2v (rot, blau, ockergelb): David mit seiner Harfe, Gabriel und die Gottesmutter; zugleich Aufschrift (in rot): *հնչէր նուլաւ ղերդ սաղմոսին . իմաստնապէս ի տասն աղին*. Zweifarbige Arabesko Bl. 3r (rot und schwarz). Zierleisten: Bl. 37v, 64v, 108r, 144r, 180v, 221r, 249v. Arabeskenartige Randverzierungen zu Anfang des Inhaltsverzeichnisses und jedes einzelnen Psalmes: Bl. 1r, 3r, 7v, 11r, 13r, 13v, 16r, 17v, 19r, 20v, 21v, 25r,

26r, 27r, 27v, 28v, 30r, 31r, 32r, 36v, 37v, 42r, 44v, 46v, 47v, 48v, 49r, 49v, 50v, 51r, 51v, 53r, 54r, 55r, 57r, 59r, 61r, 63v, 64v, 67r, 69r (bis), 71r, 71v, 75r, 77r, 79r, 80r, 82r, 85v, 86v, 87r, 90v, 92r, 94v, 97r, 98r, 101v, 102r, 103r, 103v, 107r, 108r, 109r, 110r, 111r, 112v, 114r, 116r, 117v, 119r, 120r, 120v, 123r, 124r, 127r, 128v, 133v, 136r, 137r, 139r, 143r, 144r, 146v, 148r, 149r, 152r, 153r, 154r, 158r, 158v, 160r, 162r, 164r, 164v, 167r, 167v, 168r, 169v, 170v, 172v, 173v, 174v, 179r, 180v, 184r, 185v, 188v, 190v, 192r, 193r, 194r, 196v, 197v, 200r, 201r, 202v, 205r, 206v, 208v, 213v, 216v, 218r, 220v, 221r, 223v, 224r, 226v, 228v, 230v, 231v, 234r, 235r, 237r (bis), 238v, 241v, 242r, 244v, 248r, 249v, 252r, 253r, 255v, 256r, 257r, 257v, 258r, 259r, 260r, 261r, 261v, 262v, 263v, 267r, 269v, 271r, 271v, 274r, 275r, 276r, 276v, 277r, 280r, 281v, 282r, 284v, 286r, 287v, 289r, 290v, 291v, 292r, 294r, 298v, 299r, 300v, 304v. An den gleichen Stellen ist der Anfangsbuchstabe in Zierschrift ausgeführt, außerdem noch Bl. 306v, 309r, 312r. Überschriften und die ersten Zeilen der Abschnitte sowie die Anfangsbuchstaben einzelner Sätze sind rot.

Schreiber, I. Besitzer (Bl. 7r) und Illustrator (Bl. 7r, 221v, 258v) Mönch Alexanos (*ալէքսանոս* Bl. 7r, 106v, 142v, 179v, 221v, 249v, 269r; *արեղայ* Bl. 304r). Geschrieben 900/1451 (Bl. 304r) im Kloster Hermon (*ՏԵՐՄՈՆԻ վանք* Bl. 304r). 1680 Besitzerin der Hs. die Kirche des Dorfes P'afak (*վառակ* Bl. 314v). 1913 erworben von L. Glensk, Berlin.

Gregor von Tathew (1340–1410), Schüler und Nachfolger des Johannes Orot-netzi (1315–1388: *Յովհաննէս օրօտնէցի* Bl. 203v), vollendete 1405 (Bl. 303r) eine auszugsweise Bearbeitung des Psalmenkommentars Wardans d. Gr. († 1272) [*մեծ վարդան* Bl. 203v]; vgl. THOROSSIAN 204.

Des ruhmreichen und seligen heiligen Vaters und unbesiegbaren Rhetors (Redners) und leuchtenden Wardapets und des mit einem härenen Gewande bekleideten Einsiedlers und neuen Erleuchters der Armenier, des dreimal großen **Gregor Lösungen (Erklärungen)** von schwer verständlichen Worten und **Auszug aus dem Kommentar der Psalmen Davids** [verfaßt] vom hl. **Wardan** usw. *նորին բազմերջանիկ և երանաշնորհի սուրբ հօրն և անյաղթ հռետորի և լուսաւոր վարդապետի և խորագնաղբեաց ճղնաւորի. նորոգ լուսաւորչի հայոց դրիզորի եռամեծի լուծմունք դժուարիմաց բանից և քաղուածոյ սաղմոսացն դաւթի. ի սրբոյն վարդանայ մեկնութենէ* (norin bazmerjanik ew eranašnorhi sowrb hōrn ew anyalt' h̄retori ew lowsawor vardapeti ew xaraznazgeaç čgnawori. norog lowsaworči hayoç grigori eřameci. lowemownk' džowarimaç baniç ew k'alowacoç salmosaç dawt'i i srboyn vardanay meknowt'enē).

I. Psalmenkommentar (Bl. 1r–303v):

1. (Bl. 1r–2r): Inhaltsverzeichnis des I. Kanons (Ps. 1–17) *Յանկն Առաջին կանոնին* Čankn Araĵin Kanonin.
2. (Bl. 3r–7r): Erläuterung schwer verständlicher Ausdrücke und Begriffe.
A: *Մի է աստուած* : *նախ ընդդէմ բարուժ աստուածոց*. (Tafel II., Abb. 2.)
3. (Bl. 7v–36r): Kommentar zu den Psalmen des I. Kanons (Ps. 1–17) in Form von Frage (*հարցումն*) und Antwort (*պատասխանի*), oft mit Stichworten (in rot).
4. (Bl. 36r–37v): Inhaltsverzeichnis des II. Kanons.
5. (Bl. 37v–63v): Kommentar zu den Psalmen 18–35.

6. (Bl. 63^v–64^v): Inhaltsverzeichnis des III. Kanons.
7. (Bl. 64^v–106^v): Kommentar zu den Psalmen 36–54.
8. (Bl. 107^r–108^v): Inhaltsverzeichnis des IV. Kanons.
9. (Bl. 108^v–142^v): Kommentar zu den Psalmen 55–71.
10. (Bl. 143^r–143^v): Inhaltsverzeichnis des V. Kanons.
11. (Bl. 144^r–179^v): Kommentar zu den Psalmen 72–88.
12. (Bl. 179^v–180^v): Inhaltsverzeichnis des VI. Kanons.
13. (Bl. 180^v–220^v): Kommentar zu den Psalmen 89–105.
14. (Bl. 220^v–221^r): Inhaltsverzeichnis des VII. Kanons.
15. (Bl. 221^v–248^r): Kommentar zu den Psalmen 106–118.
16. (Bl. 248^r–249^v): Inhaltsverzeichnis des VIII. Kanons.
17. (Bl. 249^v–303^v): Kommentar zu den Psalmen 119–150.

II. Nachträge (Bl. 304^v–314^r):

1. (Bl. 304^v–306^r): Geistliche Ermahnung von Johannes Chrysostomus *Խրատ հոգեւոր ի յսահմու սսկէբերանէ* (xrat hogewor i yohannow oskēberanē).
A: Արար աստուած զժարգն հոգի և ժարմին. և զարդարեաց ի նժանութիւն պատկերի իւրոյ usw.
 2. (Bl. 306^v–309^r): Desselben [Verfassers] Predigt am 5. Sonntag über den Tod und das Ende der Welt zum Wort: Seid wachsam, denn ihr wißt nicht, zu welcher Stunde usw. *Նորին հինգերորդ կիւրակէին քարոզ վասն մահու և կաաարածի աշխարհի ի բանն. Արթուն կացէք զի ոչ գիտէք . . .* (norin hingerord kiwrakēin k'aroz vasn maḥow ew kataraci ašxarhi i bann . . .)
A: Նախախնամութիւն աստուծոյ և բարերարութիւն յամենայն ժամ յայտնի է առ արարածս.
 3. (Bl. 309^r–312^r): Sonntag über Reue und Bekenntnis im Hinblick auf den verlorenen Sohn *Կիւրակէի վասն զղջման և խոստովանութեան ի զէմս անառակ որդոյն* (Kiwrakēi vasn zljman ew xostovanowt'ean i dēms anařak ordoyn).
A: Դէմք առակիս առ ամենակալ բնութիւն արարչին usw.
 4. (Bl. 312^r–314^r): Desselben Predigt über das Gebet zu dem Wort: Zwei Männer gingen in den Tempel, um zu beten, (ein) Pharisäer und (ein) Zöllner (Lk. 18,10) *Նորին քարոզ վասն աղօթից ի բանն: Արք ք. ելին ի տաճարն կալ յաղօթս. փարիսեցի և մաքսաւոր* (norin k'aroz vasn ałōt'ic i bann . . .)
A: Պարտ է գիտել զի աղաւթից նոր կարգեալ են մեզ usw.
- K: 1. (Bl. 303^r–305^v): Memorandum des Bearbeiters Gregor v. Tathew:
Յիշատակարան. Ընդ որոց վերջինս բանասիրաց. և տրուպ խնդրողաց բանին. Պիտակ անուն կոչեցեալ. Դրիւոր. մեզսաներկ անձամբ. և ախեզձ մատամբ. վերստին հաւաքեցի. Չքարուածոյս մեկնութեան սազմոսացն դաւթի.

ի նեղ և ի ստորասուզեալ ժամանակիս, Յորում լոնակալն թամոււր, թոյլ տուռութեամբ վերին խնամոցն, տիրեալ էր բազում աշխարհի և աւերեալ, եւ կործանեցաւ յայսմ յամի պծդ (854 + 551 = 1405) թուի, եւ պատճառ (Bl. 303^v): շարժողութեան վերստին քաղուածոյս, նախ մեծին վարդանայ Տամառոս և խորին տեսութիւն որ անյայտ մնայր միշտ, Հոգացայ յայտնի և ընդարձակ ցուցանել, Երկրորդ, Ձի առաջին քաղուածոյն, կարի կարճ և պակաս թուէր, Երրորդ ի թախանձանաց ոմանց հարկեցեալ, մանաւանդ որ տայ ամենայնի և յայտնէ ում և կամի, Եւ է պիտանութիւն սորա, նախ ի մեկնիչն վարդանայ դասիւ ընթերցմանց . . . Եւ բազում մեկնութիւն կրկին է գրեալ. . . Այլ և վարդապետին իմոյ Յովհաննուս որոտնեցոյ յիշատակ բարի ի տէր արձանասցի, Ընդ որում քաուութիւն բազմազան մկաց մերոց, եւ ծնողացն կրկին, Արեան մերձաւորաց, և Աշակերտաց, Յեղրայրասէր կամաց ձերոց մաղթեսցի, Որ և գրել աղաչեմ, Ձիմաստուն դադափարողսդ, սակաւս յիշատակի, Որպէս և դուք գրեալ լիջիք ի գիրն անջնջելի, եւ ձեզ յիշողացք ի բարի, և մկ յուսողացս ի հոյի, առ հասարակ տէրն սիրմեսցի, Ամէն և յիցի:

2. (Bl. 304^r): Hauptmemorandum des Schreibers Alexanos:

Փառք հաւր և սրղոյ . . . Արդ զրեցաւ աստուածային գանձարանս քաղուածու սաղմոսաց դաւթի, ի յանապատիս որ կոչի հերմոնի վանք, ընդ հովանեաւ սուրբ լուսաւորչիս, և աստուած ընկալ սուրբ նշանացս, Ձեռամբ բազմամկ և անարժան տարտամ և անպիտան, փցուն և անյարմար գրչի, ալէքսանոս արեղայի, որ անուամբ միայն և ոչ գործով, ի թվին ջ. (900 + 551 = 1451) ի ասաջնորդութեան սուրբ ուխտիս, սարգիս վարդապետի, զոր տէր աստուած պահեսցէ զսա ընդ երկայն աւուրս ուղիղ վարդապետութեամբ, և սրբանտունդ արեղայի դաքար[ի]ս փակակալի, և այլ միաբանիցս մեծի և փոքու, ի ժամանակս անաւրէն բռնակալին ջհանշայի, զի ոչ դադարի ի կողոպտելոյ և գերելոյ դադոս, զոր (!) յայսմ ամի էառ գանառիկն է[ր]դրնկան խաբէութեամբ, և շատ աւեր է ա[րա]ծ, Արդ . . . յիշել . . . զալէքսանոս գրչս և զուսուցիչն իմ և գերախտաւոր հօր եղբայրն զյովանէս արեղա[յ] զհանդուցեալսն ի քրիստոս, և զհարազատ եղբայրն իմ զանտոն կուսակրօն քահանայ և զծնօղսն իմ զմկրտիչ մուղտասի, և զմայրն իմ խոնդիկ, և եղբարցն մեր պաւղոս և պետրոս, և քերցն մեր և զաւակաց նոցա և ամենայն արեան մերձաւորք մեր, Դարձեալ աղաչեմ զձեզ . . . եւ խոշորութեան և սխալանաց սորա անմկաղիւր լինել, զթիւրն ուղղել բարի կամօք և եղբայրական սիրով, զի յըշտապէի վասն բազում պատճառի . . . ամեն,

3. (Bl. 7^r): Kürzere Schlußschrift des Schreibers Alexanos:

Չստացող (Besitzer) սորին և զզծող (Illustrator) դալէքսանոս տառապետ ողի, և զմկապարտ ամենայնի, աղաչեմ յիշել ի տէր, և զանջեցեալսն մեր և աստուած զձեզ յիշէ, Vgl. Bl. 106^v, 142^v, 143^v, 179^v, 249^v, 258^v, 269^r.

4. Notizen des Schreibers Alexanos (unter dem Schriftspiegel):

- a) (Bl. 158^r): neben der Kustode Աստի յառաջ գիրն օրինակիս փոխեցաւ.
- b) (Bl. 164^r): Օրինակս գժար է, անմկաղիւր լեր, c) (Bl. 303^v) unten bis

304^r unten: *Եւ պարտ է ամենայն քրիստոնէից թէ քահանայ թէ աշխարհի մարդ usw.*

5. Notizen aus späterer Zeit von anderen Händen:

a) (Bl. 314^v): *Յիշատակ է գիրք որ կոչի քաղաքացի սագմոսարանին գաւթի. փերսեմի կողա[կցին] նորին և որ . . . փիլիպոսին [և?] աւաքին և . . . Գրիգորին և [յ]ովանէսին . . . մերձաւորացն նորին . . . յիշատակ փառակու և կեղեցոյ սուրբ շմոնից (?) թվ[ին] սճիթ (1129 + 551 = 1680) նոյեմբերի (November) ա (1.). - ի (?) քահանայութեան գեղջն տէր զազարին. տէր ոսկանին, տէր բարսեղին (Basilius), տէր գան[ի]էլին. աստուած զլուրեանքն անփորձ պահէ.*

b) (Bl. 233^v): *վայ ինձ եղկելոյս որպիսի պատասխանի տալոց եմ ահեղ գատաստանին յասաջի քրիստոսի բարձրամեղ մեղացս և ես կարապետ մեղապարտ աբեղայս միաբան սուրբ թոմայի առաքելոյ վանից սմլլ-ին (1236 + 551 = 1787) նոյ. 7-ին (7. November).*

c) (Bl. 314^v): unter dem Schriftspiegel von dritter Hand:
յիշատակ է զայս գիրս.

Wardans d. Gr. Psalmenkommentar, 1251 verfaßt, ist 1797 in Astrachan im Druck erschienen, Gregors Bearbeitung bisher noch nicht, vgl. THOROSSIAN, 167-170; K'IPAREAN, 337.

7 Ms. or. oct. 1921. WdtB, Marburg (chem. PrSB)

Sammelband aus 3 Teilen. acc. 1915. 115. Neuer Ganzledereinband; auf der Rückseite des Deckels ist ein Teil des Originaleinbandes aufgeklebt. Vergilbtes, geglättetes, pergamentartiges Papier. Erhaltungszustand im allgemeinen gut. 184 Bl. (Leerblätter 183^v, 184). Einige Lücken, so zwischen Bl. 76 und 77, sowie Bl. 98 und 99. Der Anfang des Textes Bl. 90^r findet sich auf Bl. 75^v! 10:14,5 cm, 6,5:10,5 cm; ca. 20 Zl., Bl. 21^r-61^v in zwei Kolonnen: 7,5:12 cm; ca. 30 Zl. Kustoden teilweise vorhanden. Regelmäßige, mittelgroße Bolorgir von 2 verschiedenen Schreibern, die zweite (Bl. 64-183) in fetteren Zügen.

Keine Miniaturen. Einfache Zierschriften Bl. 64^r, 78^v, 104^v, Randverzierungen Bl. 64^r, 78^v, 104^v. Arabeskenartige Zierleiste Bl. 64^r, 104^v. Überschriften und die erste(n) Zl. der Abschnitte in rot, aber nur Bl. 64-128.

Schreiber des 2. Teiles Xaspek (Chasbek) Bl. 104^r. 1092/1643 am 7. Juni (Bl. 104^r). Unterschrift des früheren Besitzers Mesrob Wardapet 1. März 1860 (Bl. 63^v unten). Erworben am 12. November 1847 von Arakel dem Sünder (Bl. 96^r). Bl. 183^r nennt sich ein Yakobos (Jakob) als Besitzer mit dem Datum von Montag, den 27. Juni 1203/1754. 1915 von F. Köhler, Leipzig, angekauft.

Notiz des (unbekannten) Verfassers des 1. Teiles (Bl. 13^r, Zl. 19 f.):
և այս ևն աշխարհք և գաւառք հայոց, զոր փոքր ի շատէ գրեցաք.

1. (Bl. 1^r–63^r): **Geographisch-Historisch-Lexikographisches** von der Hand des 1. Schreibers (Anfang fehlt!).
- a) (Bl. 1^r–20^v): Abriß der Geographie Armeniens und seiner Nachbarländer (Cilicien, Persien, Assyrien, Medien, Oströmisches Reich).
- b) (Bl. 20^v–21^r): Verzeichnis der armenischen „Parther“-Könige.
A: (Bl. 20^r, Zl. 12): Այս են թագաւորաց անուանքն պարթևականաց Հայոց առաջինն: 1. Հրաչէ. 2. Տիրբան. 3. Արշակ. 4. Վաղարշակ. 5. Արտաշէս. 6. Արտաւաղդ. 7. Տիրբան մծ usw.
- c) (Bl. 21^v–63^r): Kurzgefaßtes armenisches Vokabular. Erklärung schwer verständlicher altarmenischer Wörter und Namen in der Umgangssprache (Bl. 21^v–57^r). Kurzes alphabetisches Verzeichnis geographischer Namen (Bl. 58^r–61^v). Abkürzungsverzeichnis armenischer Namen und Wörter (Bl. 62^r–63^r).
2. (Bl. 64^r–104^r): **Erklärung des** (armenischen) **Kalenders**, verfaßt von Johannes Wardapet, den sie mit dem Beinamen Kozezn (11. Jahrhundert!) nennen (vgl. K'IPABEAN, 262 f.) մեկնութիւն տուժարի գոր արարեալ է Յոհաննէս վարդապետի Ջոր մականունն Կոզեռն կոչենն (meknowt'iwn towmari zor arareal ē Yohannēs vardapeti Zor makanown Kozezn kočēn).
- A: Արդ զի յարաց ամսոյ ին (25) հանդիպեցաւ զնել զգիր թվականութեան հայոց ազգիս 'ի ձեռն անանիայ շիրակացոյ (Ananias v. Schirak † um 670; vgl. THOROSSIAN, 103 f.). 'ի ասաներորդ ամի թվականութեան յոհաննէսի հայոց կաթողիկոսի որ թիւ էր իմ (23) հայրապետացն 'ի սրբոյն գրիգորէ (d. h. Gregor der Erleuchter) usw.

In Dialogform werden verschiedene Kalenderangaben gemacht: Bl. 71^v–72^r Angaben über die Monatsnamen der alten Armenier, Bl. 73^v und 74^v Tabellen. – Bl. 75^v und 76 und 90: Kurze Angaben über einige fernliegende Länder. – Bl. 77^r und 78^r und 88^r: Angabe über die neun Chöre (d. h. die Hierarchie) der Kirche. – Bl. 82^v–83^r: Namen der Hymnen-Neumen: Անուանք խաղից շարականաց. – Bl. 83^r–86^v: Andere Ermahnungen über das Kreuz: Այլ խրատք վասն խաչին. – Bl. 86^v–87^r: Überschriften und Kapitelangaben alttestamentlicher Bücher, beginnend mit den Büchern Moses, von Ananias von Schirak (Անանիայ Շիրակացոյ արարեալ է). – Bl. 87^v–88^r: Namen von 33 Edelsteinen: Անուանք (sic = ք) լի (33) քարանցս. – Bl. 88^v und 89^v–91^r: Betrachtungen über die Hoffnung auf Gottes Menschenfreundlichkeit. – Bl. 91^r–92^v: Kanon des Johann Mandakuni (vgl. THOROSSIAN 89 f.). 24. Kapitel: Կանոն Յոհանն (sic) մանդակունացոյ իմ. գլուխն. – Bl. 93^r–96^r: „Unser Herr Jesus Christus wurde geboren in Bethlehem“ (Überblick über das Leben Jesu): Տէր մեր Յիսուս Քրիստոս ծնաւ ի բեթղէճէմ usw. – Bl. 96^v–101^r: „Die Sprüche Salomos“ (als Grundlage für eine Sittenlehre): Յատկքն Սողովմանի. – Bl. 101^r–102^v: „Ein wenig von der Erklärung des Kalenders“ (Zeitberechnungen): Մակաւ ինչ ի Մեկնութենէն Տուժարի տաւալ. – Bl. 102^v–104^r: Die Epochen der Welt(geschichte).

3. (Bl. 104^v–183^r): **Erklärung des Lukasevangeliums**, die verfaßt ist von **Bischof Ignatius** auf Bitten des Herrn Gregor, des Katholikos der Armenier. *Մեկնութիւն Ղուկասու Աւետարանին զոր արարեալ է իգնատիոսի եպիսկոպոսի ի խնդրոյ տեաան զրիգորիսի հայոց կաթողիկոսի* (meknowt'iw n Łowkasow Awetaranin zor arareal ē ignatiosi episkoposi i xndroy teain grigorisi hayoc kat'olikosi).

(Bl. 104^v–106^v): Einleitung des Verfassers.

A (Bl. 104^v): *Լընուլ գայս իմաստ յաստուածային քս* usw.

(Bl. 107^r–183^v): Der vollständige Kommentartext, aber nur zu Lukas Kap. 1–2.

A (Bl. 107^r): *Քանզի բարուժք յաւժարեցին վերջստին կարգել* (Lk. 1,1).

Ignatius Wardapet, Mitschüler und Freund von Nerses Schnorhali († 1173), lebte um die Mitte des 12. Jahrhunderts. Um das Jahr 1146 verfaßte er seinen Kommentar zum Lukasevangelium, der bereits 1735 zu Konstantinopel in 1. Auflage im Druck erschien; vgl. THOROSSIAN 149, K'IPAREAN 294 f.

8 Ms. or. fol. 4254. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1938. 2. Einband fehlt, nur Teile des Lederrückens erhalten. Pergament. Lückenhaft; es fehlen 1 Bl. am Anfang (bis auf einen ganz geringen Rest), Bl. 32 mit 81 fast völlig. Ende fehlt, 618 Bl.; 77 Lagen zu 8 Bl. 24,5:36,5 cm. 18,5:30 cm. 2 Spalten. 34 Zl. Bolorgir. (15./16. Jh.)

Verzierungen: Rote Zierleisten: Bl. 1^r, 428^r. Randverzierungen und Initialen sowie Überschriften zu Beginn eines jeden Tagesabschnittes rot.

Schreiber: Jakob. Erworben von J. Richter, Warnsdorf.

Kirakos der Orientale (?). Geboren nach 1200, gestorben 1271; vgl. J. MÉCÉRIAN, *Mélanges de l'Université Saint Joseph* 30 (Beyrouth 1953) 124–140.

Armenisches Synaxar (unvollständig)

A (Bl. 1^r): 11. August = 1. Navasard:¹

յորժամ լուսաւորեաց սուրբն զրիգոր : գհայս եւ զխոզացեալն արդաս վերստին նորոգեաց ի մարդկային ձեւ եւ ի կերպարանս : զնաց ազաչանաց բանիւ եւ թղթով հրամանաւ թաղաւորին արդասա ի մաժակք որ է քաղաքն կեսարիա.

¹ Die Hs. bringt bei allen Festen diese Doppeldatierung nach dem lateinischen und dem armenischen Kalender. Aus Raumgründen wird im Folgenden diese Doppeldatierung nur bei den armenischen Monatsanfängen geboten, im übrigen allein die lateinische Datierung angegeben. – Für zahlreiche wertvolle Hinweise bin ich Herrn P.V. Inglisian zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

- Bl. 3^v: 12. August: Martyrium des hl. Laurentius.
- Bl. 4^v: 13. August: Martyrium des hl. Bischofs Marcellus.
- Bl. 5^r: Martyrium der hl. Hemea, Pelagia (Peghigea) und Philchiadia (Philgajida). Gedächtnis der hl. Martina. Gedächtnis der Wunder des hl. Honoratus.
- Bl. 5^v: 14. August: Fest der Lichtausgießung der Herabkunft des eingeborenen Wortes Gottes in der Stadt Wagharschat.
- Bl. 6^r: Martyrium des hl. Ursicinus.
- Bl. 6^v: 15. August: Fest des Heimgangs der allerseligsten Jungfrau Maria, der Gottesgebäerin.
- Bl. 9^v: 16. August: Nochmals Fest des Heimgangs der Gottesgebäerin. Gedächtnis des Christusbildes auf dem hl. Mandylion.
- Bl. 11^v: Gedächtnis des nahtlosen Leibrockes Christi.
- Bl. 13^r: 17. August: Wiederum Fest des Heimgangs der Gottesgebäerin. Martyrium des hl. Priesters Myron. Fest des hl. Bildes der Gottesmutter.
- Bl. 15^r: 18. August: Martyrium der hl. Laurus und Florus.
- Bl. 15^v: Martyrium der hl. Arztes Diomedes.
- Bl. 16^r: Martyrium des hl. Stephanus Ulniensis, seiner Eltern und Gefährten.
- Bl. 18^r: 19. August: Martyrium des hl. Atom und seiner Gefährten.
- Bl. 19^r: Martyrium des hl. Heerführers Andreas und seiner Abteilung.
- Bl. 19^v: 20. August: Martyrium der hl. Mutter Bassa und ihrer 3 Söhne.
- Bl. 20^r: Martyrium des hl. Agathonicus. Gedächtnis des Propheten Samuel.
- Bl. 21^v: 21. August: Martyrium des hl. Justinus.
- Bl. 22^v: 22. August: Fest des hl. Apostels Thomas.
- Bl. 24^r: 23. August: Martyrium des hl. Bischofs Eranos aus Sirmium. Gedächtnis des hl. Libertinus (Lewertios) (unter Diocletian).
- Bl. 24^v: 24. August: Fest des Propheten Daniel.
- Bl. 25^v: Martyrium des hl. Timotheus. Gedächtnis des hl. Agapius und der Jungfrau Thecla in der Stadt Gazza.
- Bl. 25^v: 25. August: Martyrium des hl. Abudemus. Fest der hl. Gottesgebäerin.
- Bl. 27^r: 26. August: Martyrium des hl. Andronicus, seiner Frau und weiterer 26 Martyrer.
- Bl. 28^v: 27. August: Martyrium des hl. Sucas und Gefährten.
- Bl. 30^v: 28. August: Martyrium der hl. Stratonicus, Philippus und Tychianus.
- Bl. 31^r: Gedächtnis des hl. Onesimus. Martyrium des hl. Arztes Antiochus.
- Bl. 31^v: 29. August = 19. Navasard: Fest der Enthauptung des hl. Johannes des Täufers.
- Darnach Lücke bis Bl. 82.
- Bl. 82^r: (29. September = 21. Hoři, Anfang fehlt): Gedächtnis des hl. Eupychius.
- Bl. 82^v: 30. September: Auffindung der Reliquien des hl. Gregor, unseres Erleuchters.
- Bl. 83^r: Gedächtnis der hl. Antonius, Cronides und der 7 von Pflanzenkost lebenden Heiligen.
- Bl. 83^v: Gedächtnis des hl. Vaters Thuthael (Thathul), Varus und Thomas.
- Bl. 84^v: Fest des hl. Gregor, des Katholikos der Albanier.

- Bl. 84^v: 1. Oktober: Gedächtnis der 12 Wardapeten, deren erster und Haupt der hl. Dionysius Areopagita ist.
- Bl. 87^r: 2. Oktober: Martyrium des hl. Jüngers Ananias.
- Bl. 87^v: Fest des hl. Martyrers Theodor von Perge. Martyrium des hl. Michael, des Vaters des Klosters von Zoba (bei Sebaste), und seiner 36 Mitbrüder unter Timur Lenk. Gedächtnis des Wunders, das bei den Mönchen des Berges Sinai geschah.
- Bl. 88^r: Martyrium des hl. Bischofs Dosan (unter Schapur).
- Bl. 88^v: Martyrium des hl. Paphnutius.
- Bl. 88^v: 3. Oktober: Martyrium des hl. Bischofs Cyprian und der hl. Jungfrau Justina.
- Bl. 89^v: 4. Oktober: Martyrium des hl. Erzbischofs Dionysius.
- Bl. 90^v: Gedächtnis des hl. Cyriacus. Gedächtnis des hl. Adochtus (adok'tos) und seiner Tochter Callisthene.
- Bl. 91^r: Gedächtnis der Befreiung des Satans von seinen Fesseln für die Zeit von 1000 Jahren.
- Bl. 92^r: 5. Oktober: Martyrium der hl. Hripsime und ihrer Gefährtinnen.
- Bl. 94^v: 6. Oktober: Martyrium der hl. Gajane und ihrer Gefährtinnen.
- Bl. 96^v: 7. Oktober: Martyrium der hl. Sergius und Bacchus.
- Bl. 97^v: Gedächtnis der hl. Asius (Azios), Celsius, Gervasius und Protasius.
- Bl. 97^v: 8. Oktober: Martyrium der hl. Pelagia (peligea).
- Bl. 98^r: Gedächtnis der hl. Diakonissin Poghrea.
- Bl. 98^v: Martyrium der hl. Juventinus und Maximus.
- Bl. 99^r: Gedächtnis der 2 hl. Frauen Notila und Philonita.
- Bl. 99^r: 9. Oktober: Martyrium des hl. Eulampus, seiner Schwester und Eulampicus.
- Bl. 99^v: Gedächtnis des hl. Romanus, des Meloden.
- Bl. 100^r: Gedächtnis des Wunders Gottes an Priester Stephanus aus Italien. Erscheinung der Apostel Christi vor Johannes Chrysostomus.
- Bl. 100^v: 10. Oktober = 1. Sahmi: Fest der Empfängnis Johannes' des Täufers.
- Bl. 102^v: 11. Oktober: Fest des 7. Konzils in Nicaea.
- Bl. 102^v: Martyrium des hl. Theodor von Alexandrien. Martyrium des hl. Tarachus und Gefährten.
- Bl. 103^v: 12. Oktober: Martyrium der hl. Carpus und Babylas. Gedächtnis der hl. Alphius, Alexander, Zosimus, Niconius, Neoneus, Heliodorus und Marcus. Martyrium der hl. Domna.
- Bl. 104^r: Martyrium des hl. Varus und 6 anderer Mönche.
- Bl. 105^r: 13. Oktober: Gedächtnis des hl. Wardapeten Maschtotz.
- Bl. 106^v: 14. Oktober: Fest des Konzils von Ephesus.
- Bl. 107^v: 15. Oktober: Martyrium des hl. Priesters Lucianus. Gedächtnis des Gebets des hl. Vaters Antonius in seiner Zelle. Gedächtnis eines Priesters aus Alexandrien, der zu einem Bischof in der Wüste ging.
- Bl. 108^v: 16. Oktober: Martyrium des Centurio Longinus.
- Bl. 109^v: Gedächtnis des hl. Priesters Socrates und der hl. Theodosia.

- Bl. 109^v: 17. Oktober: Martyrium des hl. Chrysanthus, der „Goldblume“ genannt wird, und seiner Gattin Darch.
- Bl. 111^r: 18. Oktober: Martyrium des hl. Evangelisten Lucas.
- Bl. 111^v: Gedächtnis des hl. Mönches Andreas aus Konstantinopel, den Konstantin (V.) Kawallinos ergriff. Fest des Propheten Oseas. Gedächtnis des hl. Martyrers Varus.
- Bl. 112^r: 19. Oktober: Fest des Propheten Joel. Martyrium des hl. Artemius.
- Bl. 113^r: Martyrium des hl. Hyperechius und seiner Gefährten. Gedächtnis der hl. Lucia.
- Bl. 113^v: 20. Oktober: Martyrium des hl. Arethas von Nagran und Gefährten (himonyritische Martyrer).
- Bl. 115^r: 21. Oktober: Leben und Gedächtnis des hl. Vaters Hilarion.
- Bl. 116^r: Gedächtnis des hl. Asketen Malachias.
- Bl. 116^v: 22. Oktober: Leben und Gedächtnis des hl. Bischofs Abercius.
- Bl. 118^v: 23. Oktober: Martyrium des Herrenbruders Jacobus.
- Bl. 120^r: 24. Oktober: Geschichte der hl. Siebenschläfer von Ephesus.
- Bl. 122^r: 25. Oktober: Martyrium der hl. Notare Marcianus und Martyrius.
- Bl. 122^v: Martyrium des hl. Demetrius.
- Bl. 123^r: 26. Oktober: Leben und Gedächtnis des hl. Bischofs Amphilocheus von Iconium.
- Bl. 123^v: Gedächtnis des Erdbebens in Konstantinopel unter Kaiser Leon. Gedächtnis des hl. Johannes Chozibita. Martyrium des hl. Sembat Bagratuni im Jahre 43 Armen./594.
- Bl. 124^r: 27. Oktober: Martyrium der hl. Capitina und ihrer Sklavin.
- Bl. 124^v: Martyrium der hl. 3 Brüder Claudius, Asterius und Nencerus.
- Bl. 125^r: 28. Oktober: Leben und Gedächtnis Abrahams des Gerechten aus Edessa.
- Bl. 126^v: 29. Oktober: Fest der hl. Jungfrauen Nane und Mane.
- Bl. 128^r: 30. Oktober: Martyrium des hl. Bischofs Zenobius und Zenobia.
- Bl. 128^v: Geschichte, wie Proclus den Apostelfürsten Paulus bei Johannes Chrysostomus sieht.
- Bl. 129^v: 31. Oktober: Martyrium des hl. Epimachus.
- Bl. 130^r: Martyrium des hl. Melasippus, seiner Gattin Casia und seines Sohnes und Antoninus.
- Bl. 130^v: Gedächtnis des hl. Priesters Antoninus, Niccphorus, Sabina, Germanus und Manata aus Scythopolis.
- Bl. 131^r: 1. November: Martyrium der hl. Theodosia.
- Bl. 132^v: Panegyricus (*Կերբողեան*), verfaßt von den hl. Wardapeten zu Ehren aller alten und neuen Heiligen.
- A (Bl. 132^v): *Կաթողիկէ Եկեղեցի ս(ուր)բ Երկին և յերկրի հաստատեցաւ ամ(ենայն) զարդուքն իւրովք :*
- Bl. 136^r: 2. November: Martyrium der hl. Acindynus, Pegasus und Anempodistus.
- Bl. 137^r: Gedächtnis des hl. Martinus, des Bischofs der Franken.
- Bl. 137^v: 3. November: Martyrium des hl. Papstes Stephan von Rom.

- Bl. 139^v: 4. November: Martyrium der hl. Aicepsimas, Joseph und Acithalas.
- Bl. 140^v: 5. November: Martyrium der hl. Cyrena und Matrona.
- Bl. 141^v: 6. November: Fest des hl. Paulus, des Bekenner.
- Bl. 143^r: 7. November: Martyrium des hl. Porphyrius, des Sängers.
- Bl. 144^r: Gedächtnis des Staubes, der unter Kaiser Leon vom Himmel fiel.
- Bl. 144^r: 8. November: Fest der hl. Erzengel Gabriel und Michael und aller himmlischen Heerscharen.
- Bl. 146^r: Rede (*պատճառք*) über die himmlischen Ordnungen, wie ihre Lobpreisungen sind und welche die Ersten, die Mittleren und die Letzten sind.
- A (Bl. 146^r): *խոկազանն ետ թի(ւ)ն. եւ գերարուն ա(ստուա)ծու թի(ւ)ն ամենա-
ս(ուր)բ երբորդու թի(ւ)ն :*
- Bl. 147^r: Gebet (*ժողովանք*) des Herrn Nerses (Schnorhali), Bruder des Katholikos Gregor, zu den Erzengeln Michael und Gabriel und zu allen Scharen der 9 Chöre der Himmlischen.
- A (Bl. 147^r): *արդ պազատի՞ք առ հոգեղնսդ մեք աղարքս եւ հոգեղնքս :*
- Bl. 148^v: 9. November = 1. Trē: Martyrium der hl. Antoninus, Victor sowie anderer Heiliger.
- Bl. 149^r: Martyrium des hl. Victor.
- Bl. 149^v: Martyrium der hl. Stephanis. Gedächtnis des hl. Bischofs Hypatius von Gangra.
- Bl. 149^v: 10. November: Martyrium des hl. Ägypters Menas.
- Bl. 150^r: Geschichte von dem reichen Kaufmann Marchas aus Sis (Cilicien) und seinem Freunde Kosphar.
- Bl. 152^v: 11. November: Fest des Propheten Abdias. Gedächtnis des hl. Johannes, des Barmherzigen.
- Bl. 154^r: 12. November: Martyrium der hl. Miles, Aborsam und Sina.
- Bl. 155^r: 13. November: Leben und Gedächtnis des hl. Johannes Chrysostomus.
- Bl. 157^v: 14. November: Martyrium der hl. Platon und Romanus.
- Bl. 158^r: Gedächtnis des hl. Domitianus. Martyrium des hl. Romanus.
- Bl. 158^v: 15. November: Martyrium der hl. Gurias, Samonas und Abibas.
- Bl. 159^r: Gedächtnis des hl. Abibas.
- Bl. 160^r: Gedächtnis der Wunder Gottes unter dem Stadtkommandanten Valerianus.
- Bl. 160^v: 16. November: Martyrium des hl. Evangelisten Matthäus.
- Bl. 162^v: 17. November: Martyrium des hl. Apostels Philippus und der hl. Maria.
- Bl. 164^r: 18. November: Geschichte des hl. Gregor des Erleuchters.
- Bl. 167^v: 19. November: Fest des hl. Patriarchen Nerses und des hl. Bischofs Chad.
- Bl. 170^r: 20. November: Martyrium des hl. Asius (Azios).
- Bl. 171^r: 21. November: Fest der Darstellung der allerheiligsten Gottesgebärerin, die man mit 3 Jahren in den Tempel brachte.
- Bl. 172^r: 22. November: Martyrium der hl. Archippus, Philemon und Dasius. Martyrium des hl. Bischofs Nersan und seiner Gefährten. Martyrium des hl. Dasius. Gedächtnis des hl. Alypius. Gedächtnis des hl. Greises Barlaam.

- Bl. 173^r: 23. November: Leben und Gedächtnis des hl. Gregor aus Agrigent.
 Bl. 178^r: 24. November: Gedächtnis des hl. Gregor, des Wundertäters.
 Bl. 180^r: 25. November: Gedächtnis der Erfindung der armenischen Schrift.
 Bl. 181^r: Gedächtnis des Patriarchen Alexander von Alexandrien.
 Moses Rhetor (k'ert'ol), Klage (*ողբանք*) über die Wegnahme des armenischen Königiums vom Geschlecht der Arschakiden und des Priestertums von der Familie des hl. Gregor.
 A (Bl. 181^r): *ողբամ՝ դքեղ հայոց աշխարհ*:
 Bl. 183^r: 26. November: Martyrium des hl. Papstes Clemens von Rom.
 Bl. 184^r: Geschichte des Wunders Gottes in Antiochien in Syrien.
 Bl. 184^v: Geschichte anderer Wunder.
 Bl. 185^r: 27. November: Martyrium des hl. Soldaten Mercurius.
 Bl. 186^r: 28. November: Martyrium der hl. Cyelia und der 2 hl. Brüder Tiburtius und Valerianus.
 Bl. 187^v: 29. November: Gedächtnis des hl. Königs Trdat (Tiridates).
 Bl. 189^v: 30. November: Martyrium des hl. Apostels Andreas.
 Bl. 191^v: 1. Dezember: Gedächtnis der Nachfolger des hl. Gregor des Erleuchteters.
 Bl. 193^v: Gedächtnis des hl. Ananias, des Persers.
 Bl. 193^v: 2. Dezember: Martyrium des hl. Irenarchus und 7 hl. Jungfrauen.
 Bl. 194^r: Gedächtnis des hl. Philemon.
 Bl. 194^v: Martyrium des hl. Bischofs Theodor.
 Bl. 194^v: 3. Dezember: Martyrium des hl. Jakob, des Persers.
 Bl. 197^r: 4. Dezember: Martyrium der hl. Barbara und Juliana.
 Bl. 198^r: Gedächtnis des hl. Vaters Saba.
 Bl. 198^r: 5. Dezember: Leben und Gedächtnis des hl. Asketen Stephanus.
 Bl. 199^v: 6. Dezember: Leben und Gedächtnis des hl. Einsiedlers Paulus von Theben.
 Bl. 201^v: 7. Dezember: Fest der hl. Propheten Sophonias und Habakuk.
 Bl. 202^r: Gedächtnis des hl. Theodulus von Cypern, Gedächtnis des hl. Athendorus.
 Bl. 203^r: Gedächtnis der hl. Einsiedlerin Paula.
 Bl. 203^v: 8. Dezember: Martyrium des hl. Apostels Bartholomaeus.
 Bl. 205^v: 9. Dezember = 1. K'aloç: Fest der Empfängnis Mariens (Anna und Joachim).
 Bl. 207^r: Bericht über ein Wunder, das der hl. Menas wirkte.
 Bl. 208^r: Andere Wunder des hl. Menas.
 10. Dezember: Kein Eintrag.
 Bl. 209^v: 11. Dezember: Leben und Gedächtnis des hl. Erzbischofs Nicolaus.
 Bl. 211^v: 12. Dezember: Leben und Gedächtnis des hl. Ambrosius.
 Bl. 213^v: 13. Dezember: Martyrium des hl. Eustratius und seiner Gefährten.
 Bl. 215^v: 14. Dezember: Martyrium der hl. Lucia.
 Bl. 216^r: Gedächtnis der hl. Martyrer Thyrsus, Lucius und Callinicus. Martyrium des hl. Bischofs Barsauma.
 Bl. 217^v: 15. Dezember: Fest des hl. Jakob von Nisibis.

- Bl. 220^r: 16. Dezember: Martyrium der hl. Acithalas und Apsees.
Bl. 221^r: Gedächtnis des Einsiedlers Daniel. Gedächtnis des Asketen Patapius. Gedächtnis des hl. Spyridon.
Bl. 223^r: 17. Dezember: Martyrium des hl. Ignatius von Antiochien.
Bl. 223^v: Martyrium der hl. Philemon, Apollonius und Arianus. Martyrium des hl. Bischofs Eleutherius.
Bl. 225^v: 18. Dezember: Martyrium des hl. Bischofs Theopompus und Theonas.
Bl. 226^v: Gedächtnis der hl. Promus, Ares und Elias.
Bl. 226^v: 19. Dezember: Frage (*Հարցում*) des hl. Gregor des Erleuchters.
Bl. 228^r: Gedächtnis des hl. Mönches Bacchus.
Bl. 228^v: 20. Dezember: Leben und Gedächtnis der hl. Diakone Abraham u. Choren.
Bl. 229^r: Gedächtnis der hl. Juliana.
Bl. 229^v: 21. Dezember: Martyrium des hl. Addai.
Bl. 230^r: Martyrium der hl. Anastasia.
Bl. 230^v: 22. Dezember: Martyrium der 10 hl. Martyrer.
Bl. 231^r: Martyrium des hl. Bischofs Julianus von Emesa mit Lucas und Mocimus.
Bl. 231^v: Gedächtnis der hl. Susanna, der Tochter des Wardan.
Bl. 232^r: Gedächtnis des hl. Marinus.
Bl. 232^r: 23. Dezember: Martyrium des hl. Apostels Thaddaeus.
Bl. 234^r: 24. Dezember: Martyrium der hl. 2000 Martyrer von Nicomedia.
Bl. 235^r: Gedächtnis der hl. Charistus und Maria. Gedächtnis der hl. Macarius und Timotheus.
Bl. 235^r: Gedächtnis des hl. Diakons Timotheus.
Bl. 235^v: 25. Dezember: Fest des Propheten David und des Herrenbruders Jacobus.
Bl. 238^r: 26. Dezember: Gedächtnis des hl. Erzmartyrers Stephanus.
Bl. 238^v: Ephraem der Syrer, Panegyricus (*Ներբողեան*) auf den hl. Erzmartyrer Stephanus:
A: *անդրանիկն ամ(ենայն) ճարտիրոսաց նախազկայն ք(րիստոս)ի:*
Bl. 242^r: 27. Dezember: Fest der hl. Apostel Petrus und Paulus.
Bl. 244^r: 28. Dezember: Fest der Donnersöhne Jacobus und Johannes.
Bl. 246^r: 29. Dezember: Martyrium der hl. Indes und Domna.
Bl. 248^r: 30. Dezember: Martyrium des hl. Themocletus (Themistocles?).
Bl. 248^v: Geschichte vom hl. Vater Thuthael (Thathul), der seinen Schüler Thomas zum Vorsteher bestimmt.
Bl. 250^r: 31. Dezember: Fest des hl. Königs Abgar.
Bl. 251^r: 1. Januar: Gedächtnis des hl. Basilius von Caesarea.
Bl. 256^r: 2. Januar: Leben und Gedächtnis des hl. Papstes Silvester.
Bl. 256^v: Bekehrung des Kaisers Konstantin zum Christentum.
Bl. 258^v: 3. Januar: Martyrium des hl. Gordius.
Bl. 259^r: Gedächtnis des hl. Stephanus.
Bl. 260^v: 4. Januar: Martyrium des hl. Zosimus.
Bl. 261^r: Gedächtnis des hl. Patriarchen Abraham.
Bl. 262^r: 5. Januar: Vorfeier der Geburt und Epiphanie unseres Herrn Jesus Christus.

- Bl. 264^r: 6. Januar: Fest der Geburt und Epiphanie Christi, unseres Gottes.
- Bl. 267^v: Geschichte eines Wunders, das in Get geschah im Jahre 473 Armen./1024.
- Bl. 268^r: Rede für den 1. Tag der Erscheinung.
- Bl. 269^v: 7. Januar: Wiederum Fest der Erscheinung. Gedächtnis des hl. Johannes des Täufers. Gedächtnis des hl. Erzmartyrers Stephanus. Gedächtnis der wunderbaren Vision unseres Vaters, des Wardapeten Chatschik.
- Bl. 270^v: Rede auf den 2. Tag der Erscheinung.
- Bl. 271^r: 8. Januar = 1. Araç: Wiederum Fest der Erscheinung. Martyrium des hl. Theophilus.
- Bl. 272^r: Rede auf den 3. Tag der Erscheinung.
- Bl. 273^v: 9. Januar: Wiederum Fest der Erscheinung. Martyrium der hl. Polyeuctes und Nearchon.
- Bl. 274^r: Rede auf den 4. Tag der Erscheinung.
- Bl. 275^r: 10. Januar: Wiederum Fest der Erscheinung. Gedächtnis des hl. Gregor von Nyssa.
- Bl. 276^r: Gedächtnis des greisen Symeon und der Prophetin Anna. Rede auf den 5. Tag der Erscheinung.
- Bl. 277^r: 11. Januar: Wiederum Fest der Erscheinung. Martyrium des hl. Petrus aus Eleutheropolis. Gedächtnis des hl. Lazarus, des Freundes Christi.
- Bl. 277^v: Geschichte der hl. Martyrer von Sinai und Raithu.
- Bl. 278^r: Rede auf den 6. Tag der Erscheinung.
- Bl. 278^v: 12. Januar: Wiederum Fest der Erscheinung. Martyrium des hl. Mewordius (unter Diocletian).
- Bl. 279^r: Rede auf den 7. Tag der Erscheinung.
- Bl. 280^r: 13. Januar: Wiederum Fest der Erscheinung. Martyrium der hl. Hermylus (ermolayos) und Stratonicus.
- Bl. 281^r: Rede auf den 8. Tag der Erscheinung.
- Bl. 281^v: 14. Januar: Fest der Geburt Johannes des Täufers und seiner Eltern.
- Bl. 283^r: 15. Januar: Martyrium des hl. Petrus und des Diakons Absalom.
- Bl. 284^v: 16. Januar: Leben und Gedächtnis des hl. Johannes.
- Bl. 286^r: Martyrium des hl. Bischofs Theogenes aus der Stadt Pori.
- Bl. 286^v: 17. Januar: Gedächtnis des hl. Einsiedlers Antonius.
- Bl. 288^r: 18. Januar: Gedächtnis des hl. Kaisers Theodosius.
- Bl. 291^v: 19. Januar: Lehen und Gedächtnis der hl. Patriarchen Athanasius und Cyrillus von Alexandrien.
- Bl. 293^v: 20. Januar: Martyrium der hl. Euphrosyne.
- Bl. 294^r: Martyrium der hl. Bassus, Eusebius, Euty chius und Basilides.
- Bl. 294^v: Gedächtnis des hl. Priesters Euthymius.
- Bl. 294^v: 21. Januar: Martyrium der hl. Jungfrau Eugenia, ihrer Eltern, Brüder und Dienerinnen.
- Bl. 296^v: 22. Januar: Fest der Ketten des hl. Apostels Petrus.
- Bl. 297^r: Martyrium des hl. Jüngers Timotheus. Gedächtnis der hl. Tatiana. Martyrium der hl. Sahak und Joseph.

- Bl. 297^v: 23. Januar: Martyrium des hl. Anastasius.
Bl. 298^v: Gedächtnis der vom Schwert der Perser getöteten Martyrer. Gedächtnis des hl. Apostels Jacobus. Gedächtnis des hl. Priesters Curterius.
Bl. 299^v: 24. Januar: Martyrium des hl. Papstes Clemens.
Bl. 301^r: 25. Januar: Fest des hl. Gregor, des Theologen.
Bl. 303^r: 26. Januar: Leben und Gedächtnis des hl. Xenophon, seiner Frau Maria und seiner beiden Söhne.
Bl. 304^r: 27. Januar: Gedächtnis der Rückkehr des hl. Johannes Chrysostomus auf seinen Bischofsstuhl.
Bl. 305^v: 28. Januar: Leben und Gedächtnis des hl. Ephraem des Syrers.
Bl. 307^r: 29. Januar: Martyrium der hl. Neophytus und Ignatius.
Bl. 308^r: Gedächtnis der Rückkehr des hl. Ignatius auf seinen Bischofsstuhl in Antiochien. Gedächtnis der hl. Valerianus, Campitus, Aquilas und Gineus. Gedächtnis der hl. Speusippus, Asippus und Melasippus.
Bl. 308^r: 30. Januar: Martyrium des hl. Theophilus.
Bl. 309^r: Gedächtnis der hl. Theodula. Gedächtnis des hl. Priesters Ananias. Gedächtnis des hl. Asketen Auxentius. Gedächtnis des hl. Asketen Thaddäus.
Bl. 310^r: Gedächtnis des Propheten Jonas.
Bl. 310^r: 31. Januar: Martyrium des hl. Sergius und seines Sohnes Martyrius.
Bl. 312^v: Gedächtnis des hl. Wardapeten Wanakan.
Bl. 313^v: 1. Februar: Leben und Gedächtnis des hl. Asketen Barsauma.
Bl. 315^r: 2. Februar: Martyrium des hl. Tryphon.
Bl. 315^v: Gedächtnis der hl. Brüder Theodocon, Paulus und Pausanias.
Bl. 316^r: Gedächtnis des hl. Evagrius.
Bl. 317^r: 3. Februar: Leben und Gedächtnis der hl. Epiphanius und Schallita.
Bl. 317^v: Gedächtnis des hl. Zéwat von Artaschat (unter König Schapur).
Bl. 318^r: Gedächtnis des hl. Danachtius aus Solon. Fest des Propheten Asaph.
Bl. 318^v: Fest des Propheten Nathan.
Bl. 318^v: 4. Februar: Martyrium der hl. Papias und Claudius.
Bl. 319^r: Gedächtnis der hl. Agatha. Gedächtnis der hl. Ennaprim und Pim, Barbaren (= Innas, Rhemas und Pinas).
Bl. 319^v: Gedächtnis der hl. 1003 Martyrer. Gedächtnis des hl. Wendimanus, Schüler des Augentius. Fest des hl. Apostels Matthias.
Bl. 320^r: 5. Februar: Martyrium der hl. 40 Martyrer.
Bl. 320^v: Gedächtnis des hl. Konzils von Ephesus.
Bl. 321^v: 6. Februar: Martyrium der beiden Ärzte Cyriacus und Johannes.
Bl. 322^v: Gedächtnis des Wardapeten Nerses von Gladzor (733 Armen./1284).
Bl. 322^v: 7. Februar = 1. Mehekan: Leben und Gedächtnis des hl. Andronicus und seiner Gattin Athanasia.
Bl. 324^r: 8. Februar: Martyrium des hl. Abraham.
Bl. 324^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Parthenius.
Bl. 325^r: Gedächtnis der hl. Tryphaena. Gedächtnis der hl. Maria und Martha.
Bl. 325^r: 9. Februar: Martyrium des hl. Nicephorus.
Bl. 326^r: Gedächtnis des hl. Victorinus.

- Bl. 326^v: Fest des hl. Apostels Philippus. Gedächtnis des hl. Bischof Zbevand.
 Bl. 326^r: 10. Februar: Martyrium des hl. Bischofs Blasius.
 Bl. 327^v: Gedächtnis des hl. Onesimus, Schülers des hl. Paulus.
 Bl. 328^r: 11. Februar: Leben und Gedächtnis des hl. Bischofs Zosimus. Gedächtnis des hl. Wardapeten Meechithar (13. Jh.).
 Bl. 331^r: 12. Februar: Gedächtnis der hl. Maria, die Marinus hieß.
 Bl. 332^v: 13. Februar: Gedächtnis des hl. Asketen Martinianus.
 Bl. 335^r: 14. Februar: Fest der Ankunft Christi im Tempel (Lichtmess).
 Bl. 337^r: 15. Februar: Martyrium der hl. 42 Martyrer.
 Bl. 338^v: 16. Februar: Martyrium des hl. Apostels Judas, des Bruders des Jacobus.
 Bl. 339^v: 17. Februar: Martyrium des hl. Theodor.
 Bl. 341^v: 18. Februar: Martyrium des hl. Bischofs Sadok (=Sadoth, Šahdust, gestorben 342 in Seleucia-Ctesiphon). Gedächtnis des hl. Alexander.
 Bl. 342^r: Gedächtnis der hl. 12 Martyrer von Pamphylien.
 Bl. 342^v: 19. Februar: Leben und Gedächtnis des hl. Wardapeten Mesrop.
 Bl. 344^r: 20. Februar: Martyrium des hl. Nestorius von Perge. Gedächtnis des hl. Alexander.
 Bl. 344^v: Gedächtnis des hl. Abdo aus der Stadt Nergul in Persien. Gedächtnis des hl. Bischofs Theodor von Cyrene.
 Bl. 345^r: 21. Februar: Martyrium des hl. Apostels Jacobus, des Sohnes des Zebedaeus.
 Bl. 347^r: 22. Februar: Martyrium des hl. Centurio Cornelius von Caesarea in Palästina.
 Bl. 348^v: Martyrium des hl. Polycarpus.
 Bl. 348^v: Gedächtnis der hl. Melitene.
 Bl. 348^v: 23. Februar: Martyrium des hl. Perpetua. Gedächtnis des hl. Neomartyrers Awag, gestorben 839. Armen./1390.
 Bl. 350^r: 24. Februar: Gedächtnis der Auffindung des Hauptes des hl. Johannes.
 Bl. 351^r: Gedächtnis der hl. Susanna.
 Bl. 351^v: 25. Februar: Martyrium des hl. Jiztbuzt (Jazdbuzid).
 Bl. 352^v: Gedächtnis der Auffindung der Reliquien des hl. Apostels Bartholomaeus.
 Bl. 353^r: 26. Februar: Fest der Erscheinung des hl. Kreuzes in Warag.
 Bl. 355^v: 27. Februar: Leben und Gedächtnis der hl. Wardapeten Elisaeus und Gregor von Narek.
 Bl. 357^r: 28. Februar: Martyrium der hl. Charitine und ihrer Gefährten.
 Bl. 357^v: Gedächtnis eines hl. Eunuchen (nerk'ini), der Schüler des Asketen Daniel in der sketischen Wüste war.
 Bl. 358^r: Gedächtnis der Patriarchen Abraham, Isaak und Jakob.
 Bl. 366^r: 1. März: Leben und Gedächtnis der hl. Eudocia.
 Bl. 367^r: Gedächtnis des Wunders, das in den Tagen der Christenverfolgung geschah.
 Bl. 367^v: 2. März: Martyrium des hl. Conon von Sura. Fest des Propheten Amos.

- Bl. 368^r: Gedächtnis des hl. Bischof Johannes und des Priesters Jacobus. Fest des heiligen Zeichens.
- Bl. 369^v: 3. März: Martyrium der hl. Eutropius, Cleonicus und Basiliscus.
- Bl. 370^v: Martyrium des hl. Sembat.
- Bl. 371^r: 4. März: Leben und Gedächtnis des hl. Marcus.
- Bl. 372^r: Gedächtnis des hl. Macarius.
- Bl. 373^v: 5. März: Martyrium des hl. Conon des Gärtners.
- Bl. 375^r: 6. März: Martyrium des hl. Bischofs Porphyrius.
- Bl. 376^r: Gedächtnis des hl. Gregor, des Katholikos der Albanier.
- Bl. 376^v: Gedächtnis des hl. Thuthael (Thathul).
- Bl. 376^v: 7. März: Martyrium des hl. Bischofs Basilius.
- Bl. 377^r: Gedächtnis der hl. Germanus, Serapion, Paulinus.
- Bl. 377^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Narcissus (narkesos) von Jerusalem.
- Nr. 377^v: 8. März: Leben und Gedächtnis der hl. Euphrosyne.
- Bl. 379^r: 9. März = 1. Areg: Martyrium der hl. 40 Martyrer von Sebaste.
- Bl. 381^r: 10. März: Martyrium der hl. Theodosia. Gedächtnis des hl. Hesychius. Gedächtnis des Gichtbrüchigen, den der Herr heilte.
- Bl. 383^v: 11. März: Hl. Martyrer im Land der barbarischen Goten.
- Bl. 384^r: Gedächtnis des hl. Silvanus (siwianos). Gedächtnis des hl. Theophylactus. Gedächtnis des Persers Mowlri aus der Stadt Zangian, das geschrieben hat Wardapet Johannes von Garni im Jahre 171 Armen./722.
- Bl. 385^r: 12. März: Martyrium der 8 hl. Martyrer (Agapius, Alexander, Dionysius usw.).
- Bl. 385^v: Fest der Propheten Ezechiel und Ezra.
- Bl. 386^v: 13. März: Gedächtnis des Papstes Gregor und des Apostels Petrus.
- Bl. 387^v: Gedächtnis der hl. Cosmas und Damian.
- Bl. 388^r: Gedächtnis des hl. Melianus. Gedächtnis der hl. Matrona.
- Bl. 388^v: 14. März: Leben und Gedächtnis des hl. Papstes Gregor von Rom.
- Bl. 393^r: 15. März: Fest des Propheten Daniel und der 3 Jünglinge im Feuerofen.
- Bl. 395^r: 16. März: Martyrium der hl. Fausta und Eulasia.
- Bl. 396^r: Gedächtnis des hl. Lazarus, des Freundes Christi.
- Bl. 397^v: 17. März: Leben des hl. Alexianus, des Mannes Gottes.
- Bl. 398^v: Gregor (von Tathew?), der tüchtige Redner und unbesiegbare Philosoph, Predigt (*քարոզ*) für den „blütengeschmückten“ (Sonntag = Palmsonntag) über das Wort: „Saget der Tochter Sion: Siehe, Dein König kommt . . .“ (Matth. 21,5):
- A: *սիոն ամրոց էր հրէաստանի, զոր յերուս կռչէին. որ է Էջ. զոր առ դաւիթ.*
- Bl. 402^v: Beginn der Schöpfertätigkeit Gottes, als Gott Himmel und Erde erschuf.
- Bl. 404^r: 18. März: Leben und Gedächtnis des hl. Cyrillus, Patriarch von Jerusalem.
- Bl. 405^v: Gedächtnis des hl. Wardapeten Wanak aus dem Lande der Albanier.
- Bl. 406^r: Gedächtnis des 2. Schöpfungstages.
- Bl. 407^r: 19. März: Gedächtnis des hl. Patriarchen Johannes von Jerusalem.
- Bl. 407^v: Gedächtnis des 3. Schöpfungstages.
- Bl. 409^r: 20. März: Martyrium des hl. Orentius und der 6 Brüder.

- Bl. 409^v: Gedächtnis der hl. Jungfrau Cyprilla (Coprilia) aus Cyrene.
 Bl. 410^r: Gedächtnis des 4. Schöpfungstages.
 Bl. 411^v: 21. März: Martyrium der hl. Jonas, Barachias und 9 anderer Martyrer in Persien.
 Bl. 412^r: Gedächtnis des 5. Schöpfungstages.
 Bl. 414^r: 22. März: Leben und Gedächtnis des Benedictus (benek'tios) aus Rom.
 Bl. 416^r: Gedächtnis des 6. Schöpfungstages.
 Bl. 419^r: Geschichte des grossen Freitags der Kreuzigung unseres Gottes Christi.
 Bl. 423^r: 23. März: Martyrium des hl. Bischofs Marcus.
 Bl. 424^r: Gedächtnis des hl. Priesters Pionius.
 Bl. 424^v: Gedächtnis des 7. Tages der Ruhe Gottes nach dem Schöpfungswerke.
 Bl. 425^v: Geschichte eines Wunders, das in Jerusalem geschehen ist (unter Bischof Johannes aus dem Gebiet der Araber).
 Bl. 426^r: 24. März: Martyrium des hl. Evangelisten Marcus.
 Bl. 427^r: Gedächtnis des hl. Ermind, des Sohnes des Königs Lunk.
 Bl. 428^r: Zierleiste: Ostern.
 Bl. 430^r: 25. März: Gedächtnis des hl. Priesters Melchisedek.
 Bl. 432^r: Gedächtnis des hl. Sabek.
 Bl. 433^r: Nach der Ordnung der Tage der Auferstehung Christi ist dies der Tag der Verstorbenen.
 Bl. 434^r: 26. März: Martyrium des hl. Paulus und seiner Schwester Juliana.
 Bl. 434^v: Gedächtnis der hl. Pherbutha und ihrer Schwester.
 Bl. 435^r: Gedächtnis eines Wunders an den Dämonen der Versuchung im Sabaskloster bei Jerusalem.
 Bl. 437^r: 27. März: Martyrium der hl. Katharina von Alexandrien.
 Bl. 438^v: 28. März: Martyrium des hl. Wahan aus Goghthn.
 Bl. 441^r: 29. März: Martyrium der hl. Marcianus, Alexander, Theodor und 38 Gefährten.
 Bl. 441^v: Gedächtnis des hl. Persers Guždaz.
 Bl. 442^r: Gedächtnis der hl. Martyrer in Dizap'ayt und in Astla Blowr.
 Bl. 442^v: 30. März: Martyrium des hl. Lucius aus Lydien.
 Bl. 443^r: Fest des hl. Kreuzes der hl. Nino.
 Bl. 444^r: 31. März: Martyrium des hl. David von Dwin.
 Bl. 445^v: Gedächtnis des hl. Priesters Jakob und des Diakons Aza.
 Jakob von Sarug, Rede über den Unglauben des Thomas.
 A (Bl. 445^v): յորժամ յարեաւ հովիւն քաջ ի մեռելոց մեծաւ զաւրութ(եամ)ը:
 Bl. 448^r: 1. April: Leben der hl. Maria Aegyptiaca.
 Bl. 449^v: 2. April: Leben und Gedächtnis der hl. Serapion und Apa Marcus.
 Bl. 453^r: 3. April: Gedächtnis des hl. Marcus von Rom.
 Bl. 455^v: 4. April: Martyrium der hl. Amphirus, Elisaeus und Memnon.
 Bl. 456^r: Gedächtnis der hl. Agape, Irene und Chionia. Gedächtnis der hl. Severianus, Memnon und 38 Gefährten.
 Bl. 456^v: Gedächtnis des hl. Barsimius (basimos).

- Bl. 457^r: 5. April: Martyrium der hl. Agapius und Theodulus.
Bl. 457^v: Gedächtnis des hl. Calliopus.
Bl. 458^r: Gedächtnis des hl. Posilippus (= Pausilypus). Gedächtnis des hl. Vaters Marcus.
Bl. 458^r: 6. April: Martyrium des hl. Saba Stratelates.
Bl. 458^v: Gedächtnis des hl. Rufinus aus Mokkh.
Bl. 459^v: Vorfeier von Mariä Verkündigung.
Bl. 459^v: 7. April: Fest Mariä Verkündigung.
Bl. 461^v: Gedächtnis eines Wunders in Jerusalem (672 Armen./1223).
Bl. 462^r: 8. April = 1. Ahekan: Martyrium des hl. Fürsten Sahak und Hamazasp.
Bl. 462^v: Gedächtnis der hl. Martyrer in persischer Gefangenschaft.
Bl. 463^v: 9. April: Fest der hl. 70 Jünger.
Bl. 466^r: 10. April: Martyrium des hl. Bischofs Antipas, Georg und Petrus.
Bl. 466^v: Gedächtnis des hl. Georg des Einsiedlers.
Bl. 467^r: Gedächtnis des hl. Dioscurides. Geschichte des unbarmherzigen Petrus (vgl. S. 86).
Bl. 468^v: 11. April: Martyrium des hl. Artemius.
Bl. 469^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Acacius.
Bl. 470^r: 12. April: Martyrium der hl. Crescentius aus Smyrna und Symeon, Bischof der Perser.
Bl. 470^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Symeon.
Bl. 471^r: Gedächtnis des hl. Pherbutha und seiner Schwester.
Bl. 471^v: 13. April: Martyrium des hl. Saba. Gedächtnis des hl. Leonides und 7 Frauen.
Bl. 472^r: Gedächtnis des hl. Vaters Paulus.
Bl. 472^v: 14. April: Martyrium des hl. Sabinus.
Bl. 473^r: Martyrium des hl. Bischofs Abdo.
Bl. 474^r: 15. April: Leben und Gedächtnis des hl. Papstes Agapetus.
Bl. 474^v: Geschichte der Vision des Wardapeten Johannes von Garni.
Bl. 476^r: 16. April: Martyrium des hl. Schauspielers Ardalon.
Bl. 476^v: Gedächtnis des hl. Königs Sembat.
Bl. 477^r: Gedächtnis der hl. Anoisch in Saloniki.
Bl. 477^r: 17. April: Gedächtnis des hl. Johannes von Odzun.
Bl. 479^r: 18. April: Martyrium des hl. Julianus.
Bl. 479^v: Gedächtnis des hl. Sahak, des Wardapeten der Perser.
Bl. 480^v: 19. April: Gedächtnis der hl. Bischöfe der Stadt Cherson.
Bl. 481^r: Gedächtnis eines Greises, eines festgläubigen Asketen.
Bl. 482^r: 20. April: Gedächtnis der hl. Athanasius und Severianus.
Bl. 482^v: Gedächtnis von 2 Brüdern in der Einöde.
Bl. 483^r: 21. April: Martyrium des hl. Codratus aus Nicomedia.
Bl. 484^r: Gedächtnis der hl. Hesperus, Zoe, Cyriacus und Theodulus.
Bl. 484^v: Gedächtnis der hl. Martyrer und Georg und Chosrow.
Bl. 484^v: 22. April: Leben des hl. Asketen Theodor aus Galatien.

- Bl. 486^r: 23. April: Martyrium des hl. Georg und seiner Gefährten.
Bl. 489^v: 24. April: Martyrium der hl. Pasicrates und Valentinianus.
Bl. 490^r: Gedächtnis der hl. Thamar Neomartyr.
Bl. 491^v: Geschichte einer anderen hl. Frau.
Bl. 492^r: 25. April: Leben und Gedächtnis des hl. Gerasimus.
Bl. 493^r: Geschichte von einem Kloster in Saloniki.
Bl. 493^v: 26. April: Martyrium des hl. Bischofs Basilius.
Bl. 494^r: Gedächtnis der Barmherzigkeit des Patriarchen Alexander.
Bl. 494^v: 27. April: Martyrium der hl. Maximus und Dulus aus der Stadt Rudustul (Maximus und Dadas aus der Stadt Durostorum).
Bl. 495^r: Gedächtnis der hl. Theodorus und Arinus (unter Diocletian).
Bl. 495^v: Gedächtnis der 10 hl. Martyrer Marcianus, Nicander, Apollonius usw. Gedächtnis des hl. Alexander von Rom.
Bl. 495^v: 28. April: Leben und Gedächtnis des hl. Pachom und anderer heiliger Väter.
Bl. 496^r: Gedächtnis des hl. Vaters Amon in der Thebais.
Bl. 497^r: 29. April: Leben und Martyrium des hl. Persers Bat.
Bl. 497^v: Gedächtnis der von den Persern in Syrien getöteten Martyrer.
Bl. 498^v: 30. April: Leben der hl. Pelagia.
Bl. 499^r: Gedächtnis der 160 hl. Jungfrauen in Antiochien.
Bl. 500^r: 1. Mai: Fest der Propheten Jeremias, Baruch und Abimelech.
Bl. 502^v: 2. Mai: Martyrium des hl. Codratus.
Bl. 503^r: Gedächtnis des hl. Philosophen Justinus.
Bl. 506^v: 3. Mai: Martyrium der hl. Timotheus und Maura.
Bl. 507^v: Geschichte des Wunders der Befreiung eines Priesters.
Bl. 508^v: 4. Mai: Martyrium des hl. Bischofs Silvanus und Justinus. Gedächtnis des hl. Georg, des Blinden.
Bl. 509^v: 5. Mai: Martyrium der hl. Wundertäterin Irene.
Bl. 511^r: 6. Mai: Gedächtnis des gerechten Job.
Bl. 513^r: 7. Mai: Fest der Erscheinung des hl. Kreuzes Christi, unseres Gottes.
Bl. 514^v: 8. Mai = 1. Mareri: Fest der Donnersöhne Jacobus und Johannes.
Bl. 516^r: 9. Mai: Gedächtnis der hl. Jungfrau Vardena.
Bl. 516^v: Gedächtnis des hl. Acacius aus Kappadozien.
Bl. 517^r: Gedächtnis des hl. Jüngers Timotheus. Gedächtnis des hl. Bischofs Trylianus.
Bl. 517^r: 10. Mai: Leben und Gedächtnis des hl. Arsenius.
Bl. 517^v: Gedächtnis der hl. Antonina.
Bl. 518^r: Gedächtnis des hl. Marcianus.
Bl. 518^r: 11. Mai: Gedächtnis der unschuldigen Kinder von Bethlehem.
Bl. 519^v: 12. Mai: Gedächtnis des hl. Patriarchen Germanus von Konstantinopel.
Bl. 520^r: Gedächtnis des hl. Mocius.
Bl. 520^v: 13. Mai: Leben und Gedächtnis des hl. Epiphanius von Cypern.
Bl. 522^v: 14. Mai: Martyrium der hl. Jungfrau Clerice (= Glyceria?).
Bl. 523^r: Fest der hl. Jünger Jason und Sosipater.

- Bl. 523^v: Gedächtnis der hl. Epimachus und Gordianus.
Bl. 524^r: 15. Mai: Martyrium der hl. Isidor und Johannes. Gedächtnis des hl. Bischofs Johannes von Colonia.
Bl. 525^r: Gedächtnis der hl. Myropea.
Bl. 525^v: 16. Mai: Fest des Propheten Zacharias. Gedächtnis der hl. Bischöfe Abdo, Abdischo, 16 Priester, 9 Diakone, 16 Mönche und 7 Jungfrauen.
Bl. 526^r: Gedächtnis der hl. Abdischo, Sahak, Symeon.
Bl. 526^v: Gedächtnis der hl. Paulinus, Heraclius und Benedimus von Athen.
Bl. 526^v: 17. Mai: Fest der Auffindung des hl. Kreuzes in Jerusalem.
Bl. 527^v: Gedächtnis des Einzuges Noes in die Arche.
Bl. 528^r: 18. Mai: Martyrium der hl. Solochon, Pamphirius und Pamphalon.
Bl. 529^r: Gedächtnis eines Wunders vom Jahre 164 Armen./715 und 166 Armen./717.
Bl. 529^r: 19. Mai: Martyrium des hl. Hyacinthus.
Bl. 529^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Patricius von Brussa.
Bl. 530^r: Fest des Propheten Isaias.
Bl. 530^v: 20. Mai: Martyrium der hl. Asclas und Thalelaeus. Gedächtnis des hl. Jezandhit aus Bedula.
Bl. 531^r: Gedächtnis des hl. Arztes Thuthael (Thathul).
Bl. 532^r: 21. Mai: Gedächtnis des hl. Kaisers Konstantin und seiner Mutter Helena.
Bl. 533^v: 22. Mai: Martyrium der hl. Theodoton, Gine, Wadschar und einer hl. Jungfrau.
Bl. 534^r: Gedächtnis des hl. Coluthus.
Bl. 534^v: Notiz über eine seltsame Frau in Cilicien (520 n. Chr.).
Bl. 534^v: 23. Mai: Leben des hl. Johannes Gbeçi, eines Syrers aus dem phönizischen Caesarea (= Johannes in puteo).
Bl. 537^r: 24. Mai: Gedächtnis des hl. Apostels Petrus.
Bl. 539^r: 25. Mai: Martyrium der hl. Jungfrau Basilis.
Bl. 539^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Therapon.
Bl. 540^r: 26. Mai: Leben und Gedächtnis des hl. Symeon Stylites.
Bl. 541^v: 27. Mai: Martyrium der hl. Theodora und Didymus.
Bl. 542^r: Gedächtnis der hl. David und Gurgen. Gedächtnis des hl. Aschot Bagratuni, Königs der Armenier. Gedächtnis des hl. Johannes.
Bl. 543^v: 28. Mai: Martyrium der hl. Eliconidea und Marutha.
Bl. 544^v: 29. Mai: Leben und Gedächtnis des hl. Sahak.
Bl. 545^r: Gedächtnis des hl. Hermias aus Comana. Gedächtnis des hl. Timotheus.
Bl. 545^v: 30. Mai: Martyrium des hl. Justinus.
Bl. 546^r: Gedächtnis der Auffindung der Reliquien des hl. Apostels Thaddaeus.
Bl. 547^v: 31. Mai: Martyrium der hl. Thecla und Maria.
Bl. 548^v: 1. Juni: Martyrium der hl. Petrus, Paulus, Andreas, Dionysius, Christine.
Bl. 549^r: Gedächtnis der in Armenien von den Türken getöteten Martyrer (427 Armen./978).
Bl. 550^r: 2. Juni: Gedächtnis des hl. Moses des Räubers.

- Bl. 550^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Dorotheus.
 Bl. 551^r: 3. Juni: Martyrium des hl. Lucianus und von 4 Kindern.
 Bl. 551^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Astius. Gedächtnis der hl. Martyrer Marcus und Mocianus.
 Bl. 552^r: 4. Juni: Gedächtnis des hl. Metrophanes.
 Bl. 553^r: 5. Juni: Fest des hl. Jüngers Philemon.
 Bl. 553^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Cyrenus.
 Bl. 554^r: 6. Juni: Martyrium des hl. Cyrillus und der Mutter Anna.
 Bl. 555^r: 7. Juni = 1. Margaçi: Leben des hl. Hesychius, (siwk'ios) Einsiedlers aus der Stadt Andrakin.
 Bl. 556^r: 8. Juni: Martyrium des hl. Theodorus Stratelates.
 Bl. 558^r: 9. Juni: Martyrium der hl. Alexander und Antonia.
 Bl. 559^r: 10. Juni: Martyrium des hl. Bischofs Olbianus und seiner Schüler.
 Bl. 559^v: Gedächtnis des hl. Bischofs Barbaschmena. Gedächtnis des hl. Acacius.
 Bl. 560^r: 11. Juni: Martyrium des hl. Jüngers Barnabas.
 Bl. 561^r: Gedächtnis des hl. Jüngers Eustachius.
 Bl. 561^r: 12. Juni: Gedächtnis des hl. Einsiedlers Onophrius und anderer Heiliger.
 Bl. 562^r: 13. Juni: Martyrium des hl. Priesters Timotheus. Gedächtnis der hl. Jungfrau Aquilina.
 Bl. 562^v: Gedächtnis des hl. Nerses Klayeçi (Schnorhali).
 Bl. 563^r: 14. Juni: Martyrium des hl. Christophorus und seiner Gefährten.
 Bl. 564^v: 15. Juni: Gedächtnis des hl. Theophanes und seiner Gattin Pansemna.
 Bl. 565^v: 16. Juni: Gedächtnis der hl. Geschwister Cyriacus (kirakos) und Parasceve (owrbat') aus Alexandrien.
 Bl. 566^v: 17. Juni: Fest des Propheten Elisaeus.
 Bl. 569^r: 18. Juni: Martyrium des hl. Dulas.
 Bl. 569^v: Gedächtnis des hl. Bonifatius.
 Bl. 570^r: 19. Juni: Martyrium des hl. Joseph Neomartyr.
 Bl. 571^r: 20. Juni: Martyrium der 3 hl. Brüder Samuel, Manuel, Ismael.
 Bl. 571^v: Gedächtnis des hl. Zosimus.
 Bl. 572^r: 21. Juni: Martyrium des hl. Julianus und seiner Gefährten.
 Bl. 573^v: 22. Juni: Martyrium des Mönches Theodor.
 Bl. 574^r: 23. Juni: Martyrium des hl. Leontius und 2 Gefährten.
 Bl. 575^r: Gedächtnis des hl. Stephanus, Erzbischofs von Sebaste.
 Bl. 576^r: 24. Juni: Gedächtnis der hl. Thaïs.
 Bl. 577^r: 25. Juni: Martyrium der hl. Jungfrau Febronia.
 Bl. 578^r: 26. Juni: Fest der hl. Jünger Silas und Silvanus. Gedächtnis des Martyriums des Katholikos Zacharias von Aghthamar.
 Bl. 579^r: 27. Juni: Martyrium der hl. Zeno und Zenas.
 Bl. 579^v: Gedächtnis des hl. Priesters Aristoteles und des Diakons Demetrius.
 Bl. 580^r: 28. Juni: Martyrium des hl. Eustachius und seiner Söhne.
 Bl. 580^v: 29. Juni: Martyrium der hl. Apostel Petrus und Paulus.
 Bl. 582^v: 30. Juni: Fest der hl. 12 Apostel.

- Bl. 584^v: 1. Juli: Martyrium der hl. Cosmas und Damian.
Bl. 585^r: Gedächtnis des hl. Kajindos aus Phrygien.
Bl. 585^v: 2. Juli: Gedächtnis der Auffindung des Behälters, in dem der Schleier der hl. Gottesgebärerin aufbewahrt war.
Bl. 586^v: 3. Juli: Martyrium der hl. Binarus und Silvanus.
Bl. 587^r: Gedächtnis des hl. Chosrow von Gandzak.
Bl. 587^v: 4. Juli: Martyrium des hl. Signius.
Bl. 588^r: Gedächtnis der hl. Babyllas, Paulus und hl. Frauen. Gedächtnis des hl. Babyllas und seiner 84 Schüler.
Bl. 588^v: 5. Juli: Martyrium des hl. Hyacinthus.
Bl. 589^r: Gedächtnis des hl. Eustachius von Ancyra.
Bl. 589^v: Gedächtnis der hl. Macrona.
Bl. 589^v: 6. Juli: Martyrium des hl. Serapion und anderer Heiliger. Gedächtnis des hl. Proclus.
Bl. 590^r: Gedächtnis des hl. Peregrinus.
Bl. 590^v: 7. Juli = 1. Hrotic: Martyrium des hl. Procopius.
Bl. 591^v: 8. Juli: Geschichte der hl. David und Romanus.
Bl. 593^v: 9. Juli: Martyrium des hl. Bischofs Thomas von Enkruza.
Bl. 594^v: 10. Juli: Martyrium der hl. Agnes.
Bl. 595^r: Gedächtnis der hl. Neomartyrer Melchesed und Karapet (J. 1403).
Bl. 596^r: 11. Juli: Fest der Geburt Johannes des Täufers.
Bl. 597^v: 12. Juli: Martyrium des hl. Arztes Orestius aus Tyana.
Bl. 598^r: Gedächtnis des hl. Bischofs Cyrillus. Gedächtnis der hl. Leontius, Mauricius, Anictus, Daniel und Antoninus.
Bl. 599^r: 13. Juli: Martyrium des hl. Abdalmasich.
Bl. 600^v: 14. Juli: Geschichte des hl. Bischofs Bagarat (Pancratius von Tauromenium).
Bl. 604^r: 15. Juli: Martyrium der hl. Cyriacus und Julitta.
Bl. 604^v: 16. Juli: Martyrium der hl. Copres und Patermuthius in Ägypten.
Bl. 605^r: Gedächtnis der hl. Maria Magdalena.
Bl. 605^v: 17. Juli: Martyrium des hl. Bischofs Athenogenes und seiner 10 Schüler.
Bl. 606^r: Geschichte des hl. Nerses von Lambron.
Bl. 606^v: 18. Juli: Martyrium der hl. Jungfrau Marina aus Antiochien.
Bl. 607^v: 19. Juli: Leben und Gedächtnis des hl. Vaters Dius aus Antiochien.
Bl. 608^r: Gedächtnis der hl. Olympia aus Konstantinopel.
Bl. 608^v: Gedächtnis der hl. Martha, der Mutter des Symeon Stylites.
Bl. 608^v: 20. Juli: Martyrium des hl. Bischofs Theodor von Cyrene.
Bl. 609^r: Gedächtnis der hl. Eupraxia.
Bl. 609^v: 21. Juli: Gedächtnis des hl. Symeon stultus und Johannes von Edessa.
Bl. 611^v: 22. Juli: Martyrium der hl. Goranducht.
Bl. 612^r: 23. Juli: Martyrium des hl. Phocas in Rom.
Bl. 612^v: Gedächtnis der hl. Jungfrau Christine, Tochter des Urbanus, in Tyrus.

- Bl. 613^r: 24. Juli: Gedächtnis des hl. Patriarchen Stephanus, Schüler des Bischofs Moses Siwneçi.
 Bl. 614^r: Gedächtnis des hl. Priesters Cindaeus (kindilios) aus Pamphylien.
 Bl. 614^v: 25. Juli: Gedächtnis des Todes von Anna und Joachim, der Eltern der Gottesmutter. Gedächtnis der hl. Lucia aus der Campagna bei Rom.
 Bl. 615^r: 26. Juli = 20. Hrotiç: Martyrium des hl. Priesters Hermolaus und des Arztes Pantaleon. Rest fehlt.

Literatur: J. MÉCÉRIAN, Introduction à l'étude des Synaxaires arméniens (*յայտմալուսւթ*), in Mélanges de l'Université Saint Joseph, Beyrouth (Liban), 30 (1953) 99–188.

Ausgabe: G. BAYAN, Le Synaxaire arménien, in Patrologia Orientalis: 5 (Paris 1910) 349–548, (Navasard), 6 (1911) 187–352 (Hori), 15 (1927) 297–438 (Sahmi), 16 (1922) 1–184 (Trē), 18 (1924) 1–208 (K'aloç), 19 (1926) 1–150 (Araç), 21 (1930) 1–678 (Mehekan – Hrotiç, Awelik').

Der Text der Handschrift weicht erheblich von der in der Patrologia Orientalis edierten Rezension ab.

Beischriften:

1. Nach den Beischriften am Ende jedes Tagesabschnittes gehörte die Handschrift ursprünglich einem gewissen Alek'sianos und seiner Frau Keulvar. Seine Eltern waren Stephanus und P'ašačan, seine Brüder Jakob und Jovasap'. Z. B. (500^r): *որոյ աղաւթիւնքն սղորմի քս ամ ստացողի գրոցս մղտեսի ալի քսիանոսին եւ կողակցի կեռլվարին եւ ծնողացն ստեփաննոսի եւ փաշաճանին. եւ եղբարցն յակոբին եւ յովասափին. եւ ամ արեան մերձաւորացն. եւ անցաւոր գրչի յակորին կրղա''*

Diese alten Beischriften sind später überklebt worden.

2. Später gehörte die Handschrift einem Bäcker aus Sassun namens Aslan, der regelmässig auf den jüngeren, auf übergeklebtem Papier geschriebenen Beischriften genannt wird, z. B. (84^v): *եւ դստացող գրոցս սասւնցի հացադորձ մահտեսի ասլանին եւ ծնողացն նորոթին շահրստանին ք կողակցուն եւ որդոց դասսլրին պաղտասրին եւ դստերն նուպարին եւ քվերն նասլիխտանին (1 Zl. durchgestrichen) եւ դամ արեան մերձաւորսն զկարդացողսն եւ զլսողսն . . .*

Die 3 lose beiliegenden Blätter (616, 617 und 618) enthalten den Rest des Kalendariums mit armenischen und lateinischen Monatsnamen vom 16. November bis zum 10. August.

A (Bl. 616^r): *վս բանաւրյ թգրացն :*
ժը : կղեմա հրպին . եւ զ. սքնչլեացն :

E (Bl. 618^v): *Ե* : յովասափուռ որդոյ թագաւորին . արեներա եւ բարդամու ճգնաւորին :

F : Rest fehlt.

Dieses Kalendarium dürfte sich, nach der in der Handschrift erhaltenen armenischen Lagenzählung, am Ende der Handschrift befunden haben.

9

Cod. or. 12. LuHB, Darmstadt

Leder; Aufdruck am Rücken: *Legenda Armenica. Armenische Legende.* Papier. Renoviert, aber Blätter in falscher Reihenfolge gebunden. 57 Bl. Armenische Lagenzählung auf Bl.: 10^v (44. Lage), 11^r (45. Lage), 14^r (44. Lage), 19^r (28. Lage), 25^v (13. Lage), 26^r (14. Lage), 28^v (32. Lage), 29^r (33. Lage), 35^v (27. Lage). 27: 39 cm. 18: 30 cm. 2 Spalten. 41 Zl. Notgir.

Verzierungen: Miniaturen am Rand: 1^r: Christi Himmelfahrt. 4^v: hl. Timotheus und seine Frau (3. Mai). 5^v: hl. Bischof Silvanus (4. Mai). 7^r: hl. Irene (5. Mai). 9^r: hl. Sergius und Sohn Martyrius (31. Januar). 11^r: der gerechte Job (6. Mai). 12^v: hl. Kreuz (Kreuzauffindung in Jerusalem) (7. Mai). 13^v: hl. Apostel mit Buch (hl. Apostel Johannes und Jacobus) (8. Mai). 14^r: Prophet Jeremias (1. Mai). 15^v: hl. Neophytus (29. Januar). 16^v: hl. Theophilus (30. Januar). 18^r: hl. Ephraem der Syrer (28. Januar). 19^r: hl. Johannes Chrysostomus (Rückkehr des hl. Johannes Chrysostomus, 27. Januar). 20^v: Adam und Eva (9. November). 23^v: hl. Menas (10. November). 26^v: Prophet Abdias (11. November). 27^r: hl. Jiztbuzt (Jazdbuzid, Theodotus, 25. Februar). 28^v: hl. Charitine (28. Februar). 29^v: hl. Patriarchen Abraham, Isaak und Jakob (29. Februar). 32^v: hl. Wardapet (Gedächtnis unserer hl. Wardapeten, 27. Februar). 34^v: hl. Kreuz (Fest des hl. Kreuzes von Warag, 26. Februar). 35^r: hl. Xenophon und seine Frau Mariam (26. Januar). 37^r: hl. Gregor der Theologe (25. Januar). 39^r: hl. Erzbischof Clemens von Ancyra (24. Januar). 41^r: hl. Apostel Judas, Bruder des Jacobus (16. Februar). 42^r: hl. Theodorus Tiro (17. Februar). 44^r: hl. Bischof Sadok (Sadoth, 18. Februar). 45^r: hl. Mesrop Wardapet (als Bischof dargestellt, 19. Februar). 46^v: hl. Bischof Nestorius von Perge in Pamphylien (20. Februar). 47^v: hl. Apostel Jacobus, Sohn des Zebedaeus (21. Februar). 52^v: hl. Sklavin Eudocia (1. März). 56^v: hl. Codratus und Gefährten (2. Mai). 57^v rechts unten: Christi Himmelfahrt. Die Figuren verraten stark europäischen (barocken) Einfluß. Die verwendeten Wasserfarben haben stark auf die gegenüberliegende Seite abgefärbt. Außerdem finden sich Zierleisten, Randleisten und zahlreiche rote Initialen.

Schreiber: Jakob (4^v und am Ende eines jeden Tages). Erwerber: Baron Eurko Gevorean, Sohn des Johannes und der Nasdouch (4^v und am Ende eines jeden Tagesabschnittes). Erworben aus der Sammlung Hüpsch, Köln (s. unten S. 40).

Armenisches Synaxar (Heiligenkalender) unvollständig, Blätter in falscher Reihenfolge gebunden. Der Text reicht, mit Lücken, vom 9. November (20^v) bis 8. Mai (13^v). (Richtige Reihenfolge der Bl. s. u. S. 39).

1. A (1^r): Christi Himmelfahrt:

Ի սմին աւուր համբարձունն է յերկինս ք(րիստոս)սի ա(ստուծո)յ մերոյ. որ ըստ կարգի աւուրց յարութե(ան) զասկին. մեծին եւսերեայ պատմազրի ասացեալ ի համբարձունն ք(րիստոս)սի:

Վայելու (մն) չէ մեզ ճանել. սակաւ ինչ Վ(ա)ս(ն) համբառնալոյ ատասն մերոյ
յ(եսու)սի ք(րիստո)սի :

2. Bl. 4^v: 26. Ahekan = 3. Mai: Martyrium des hl. Timotheus und seiner Frau.
Martyrium des hl. Galenus.
3. Bl. 5^r: Am gleichen Tag: Gedächtnis des Propheten Nathan. Gedächtnis des
Hohen Priesters Heli.
4. Bl. 5^v: 27. Ahekan = 4. Mai: Martyrium des hl. Bischofs Silvanus.
Bl. 6^r: Martyrium des hl. Philosophen Justinus. Gedächtnis Georgs des Blinden.
5. Bl. 7^r: 28. Ahekan = 5. Mai: Martyrium der hl. Jungfrau Irene.
6. Bl. 8^v: (23. Araç = 30. Januar): Martyrium der hl. Theodula aus Anavarza.
Bl. 8^v: Martyrium des hl. Priesters Ananias und 8 weiterer Martyrer.
Bl. 8^v: Tod des großen Auxentius auf dem Berge Sur.
Bl. 8^v: Gedächtnis des Propheten Jonas.
7. Bl. 9^r: 24. Araç = 31. Januar: Martyrium des hl. Sergius und seines Sohnes
Martyrius.
8. Bl. 11^r: 29. Ahekan = 6. Mai: Gedächtnis des gerechten Job.
9. Bl. 12^v: 30. Ahekan = 7. Mai: Fest der Erscheinung des hl. Kreuzes in Jerusalem.
10. Bl. 13^v: 1. Mareri = 8. Mai: Fest der hl. Apostel Christi, des Evangelisten Jo-
hannes und des hl. Jacobus.
11. Bl. 14^r: 24. Ahekan = 1. Mai: Gedächtnis des Todes des Propheten Jeremias
aus den Paralipomena.
12. Bl. 15^v: 22. Araç = 29. Januar: Martyrium des hl. Neophytus und anderer
Heiliger.
Bl. 16^v: Überführung der Reliquien des hl. Patriarchen Ignatius von Antio-
chien.
Bl. 16^v: Martyrium der hl. Valerianus, Candidus, Aquilas und Gineus.
Bl. 16^v: Martyrium der hl. Brüder Speusippus, Asippus und Melasippus.
13. Bl. 16^v: 23. Araç = 30. Januar: Martyrium des hl. Heerführers Theophilus.
14. Bl. 18^r: 21 Araç = 28. Januar: Gedächtnis des hl. Ephraem des Syrsers.
15. Bl. 19^r: 20. Araç = 27. Januar: Übertragung der Reliquien des hl. Johannes
Chrysostomus.
16. Bl. 20^r: (30. Sahmi = 8. November): Rest einer Rede des Bischofs Nerses
(Schnorhali), des Bruders des armenischen Katholikos Gregor, verfaßt auf
dessen Bitten im Jahre 611 Armen./1162:

A (20^r): լուսաւոր աննել ըզմիտս : պահօք զճարմինըս մեր ճընչել. հովեւորօքն
կերակրել :

E (20^v): եւ դուք յիշեալ առ տ(է)ր ունիւ. լինիք յանձառ նորա բարիս :

17. Bl. 20^v: 1. Trē = 9. November: Geschichte der hl. Stammeltern Adam und Eva, ihrer Söhne und Enkelkinder.
Bl. 22^v: Martyrium des hl. Antoninus.
Bl. 23^r: Martyrium des hl. Victor.
Bl. 23^v: Martyrium des hl. Stephanus.
Bl. 23^v: Martyrium des hl. Bischofs Hypatius von Gangra.
18. Bl. 23^v: 2. Trē = 10. November: Martyrium des hl. Menas.
Bl. 24^r: Geschichte des Marchas und Kosphar.
19. Bl. 26^r: 3. Trē = 11. November: Fest des Propheten Abdias und Johannes des Barmherzigen.
20. Bl. 27^r: 19. Mehekan = 25. Februar: Martyrium des hl. Jiztbuzt (Astowacatowr) und die Auffindung der Reliquien des Apostels Bartholomaeus.
Bl. 27^v: Bischof Benewand und seine 6 Diakone.
21. Bl. 28^v: 22. Mehekan = 28. Februar: Martyrium der hl. Charitine.
Bl. 29^r: Gedächtnis eines hl. Eunuchen vom Gebirge Skete.
22. Bl. 29^v: 23. Mehekan = 29. Februar: Gedächtnis der hl. Patriarchen Abraham, Isaak und Jakob.
23. Bl. 32^v: 21. Mehekan = 27. Februar: Gedächtnis unserer hl. Wardapeten Eghische (Elisaeus) und Gregor von Narek.
Bl. 33^r: Auffindung der Reliquien des hl. Apostels Bartholomaeus.
24. Bl. 34^v: 20. Mehekan = 26. Februar: Fest des hl. Kreuzes von Warag.
25. Bl. 35^r: 19. Arac = 26. Januar: Gedächtnis des hl. Xenophon, seiner Frau Mar-riam und ihrer Söhne Johannes und Arcadius sowie ihrer Diener.
26. Bl. 37^r: 18. Arac = 25. Januar: Fest des hl. Gregor des Theologen.
27. Bl. 39^r: (16. Arac = 23. Januar): Martyrium des Priesters Curterius.
28. Bl. 39^r: 17. Arac = 24. Januar: Martyrium des hl. Erzbischofs Clemens von Ancyra.
29. Bl. 41^r: 10. Mehekan = 16. Februar: Martyrium des hl. Apostels Judas Thad- daeus, des Bruders des Jacobus.
30. Bl. 42^r: 11. Mehekan = 17. Februar: Martyrium des hl. Theodorus Stratelates.
31. Bl. 44^r: 12. Mehekan = 18. Februar: Martyrium des hl. Bischofs Sadok (= Sa- doth von Seleucia-Ctesiphon).
Bl. 44^r: Martyrium des hl. Alexander.
Bl. 44^v: Martyrium der hl. Pamphilus, Valens, Paulus, Porphyrius und Seleucus.

32. Bl. 45^r: 13. Mehekan = 19. Februar: Leben und Gedächtnis des hl. Wardapeten Mesrop.
33. Bl. 46^v: 14. Mehekan = 20. Februar: Martyrium des hl. Bischofs Nestorius von Perge.
Bl. 47^r: Martyrium des hl. Alexander.
Bl. 47^r: Martyrium des hl. Abdo in der persischen Stadt Nergul.
Bl. 47^r: Martyrium des Bischofs Theodor von Cyrene.
34. Bl. 47^v: 15. Mehekan = 21. Februar: Martyrium des hl. Apostels Jacobus, des Sohnes des Zebedaeus.
35. Bl. 48^r–52^v: (23. Mehekan = 29. Februar): Gedächtnis der hl. Patriarchen Abraham, Isaak und Jakob (Fortsetzung von Bl. 54^v!).
36. Bl. 52^v: 23. Mehekan = 1. März: Leben und Gedächtnis der hl. Sklavin Eudocia. Bl. 53^v: Gedächtnis des Wunders, das . . . (Lücke).
37. Bl. 54^r: (23. Mehekan = 29. Februar): Geschichte von Abraham und Sara (Fortsetzung von Bl. 30^v!).
38. Bl. 55^r: (24. Mehekan = 1. Mai): Gedächtnis des hl. Propheten Jeremias (Fortsetzung von Bl. 14^v).
39. Bl. 56^v: 25. Ahekan = 2. Mai: Martyrium des hl. Codratus und seiner Gefährten.
Bl. 57^r: Martyrium des hl. Hesperus, seiner Gattin Zoe und ihrer Söhne Cyriacus und Theodulus.
Bl. 57^v: Fest der hl. Georg und Chosrow (in Armenien unter dem arabischen Feldherrn Buḡa). (Fortsetzung auf Bl. 1^r, s. o.)

Die richtige Reihenfolge der Blätter ist: Der Anfang der Hs. ist verloren, wahrscheinlich 12 Lagen zu je 12 Bl. und eine halbe Lage zu 6 Bl., insgesamt also wohl 150 Bl.

Dann folgen Bl. 20 (20^v: 9. November), 21, 22, 23 (23^v: 10. November), 24, 25, 26 (26^r: 11. November), dann Lücke.

Bl. 39 (39^v: 24. Januar), 38, 37 (37^r: 25. Januar), 36, 35 (35^r: 26. Januar), 19 (19^r: 27. Januar), 17, 18, (18^r: 28. Januar), 15 (15^v: 29. Januar), 16 (16^v: 30. Januar), 8, 9 (9^r: 31. Januar), dann Lücke.

Bl. 40, 41 (41^r: 16. Februar), 42 (42^r: 17. Februar), 43, 44 (44^r: 18. Februar), 45 (45^r: 19. Februar), 46 (46^r: 20. Februar), 47 (47^v: 21. Februar), dann Lücke.

Bl. 27 (27^r: 25. Februar), 34 (34^v: 26. Februar), 33, 32 (32^v: 27. Februar), 31, 28 (28^v: 28. Februar), 29 (29^v: 29. Februar), 30, 54, 48, 49, 50, 51, 52, 53; dann Lücke.

Bl. 14 (14^r: 1. Mai), 55, 56 (56^v: 2. Mai), 57, 1 (1^r: Christi Himmelfahrt), 2, 3, 4 (4^v: 3. Mai), 5 (5^v: 4. Mai), 6, 7 (7^r: 5. Mai), 10, 11 (11^r: 6. Mai), 12 (12^v: 7. Mai), 13 (13^v: 8. Mai), Ende fehlt.

An Lagenzählungen sind erhalten: 13. Lage (25^v), 14. Lage (26^r), 27. Lage (35^v), 28. Lage (19^r), 32. Lage (28^v), 33. Lage (29^r), 44. Lage (14^r Anfang und 10^v Ende), 45. Lage (11^r).

Auf Grund der vollständig erhaltenen 44. Lage von 12 Bl. liegt der Schluß nahe, daß die Lagen der Hs. ursprünglich je 12 Bl. enthielten. Damit entspricht Bl. 10 der jetzigen Zählung dem Bl. 528 (44:12) der ursprünglichen Hs; damit dürfte die Hs. etwa den gleichen Umfang gehabt haben wie das Synaxar Nr. 9 und ebenfalls mit dem 1. Navasard = 11. August begonnen haben.

Lit.: J. MECERIAN, Introduction à l'étude des Synaxaires arméniens in *Melanges de l'Université Saint Joseph, Beyrouth (Liban)* 30 (1953) 99 – 188. Der Text der Hs. weicht erheblich von der Rezension des armenischen Synaxars ab, die G. BAYAN in der *Patrologia Orientalis*, Paris, veröffentlicht hat (s. o. S. 35).

Beischriften: Schreiber und Erwerber werden in zahlreichen, fast gleichlautenden Beischriften, jeweils am Ende der einzelnen Tagesabschnitte genannt, z. B. Bl. 4^r: *որ որորմի քս ած ստացողի սբ բուրաստանիս. (4^v) պր եոլր քոյիս գեվո-
րեանց. եւ ծնողացն. յովանէսին. եւ նասղուլնայրն. եւ պր միխնոյ
երեսփոխանին. եւ բանի կուլաֆին. եւ առ քս Տանդուցեալ կենակցոյ իւրոյ.
բանի Տօսքային. եւ միւս ամուսնոյն. բանի պասքային. եւ ամ արեան մեր-
ձաւորաց նոցին. եւ յակոբ զրչին. նա եւ կարգացողացս. եւ լսողացդ. առ
Տասարակ. ամէն :*

Die Hs. gelangte 1805 mit der Sammlung des Kölner Barons Hüpsch nach Darmstadt und ist im zugehörigen Katalog von Köster (jetzt Hs. Nr. 2257 der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt) unter Nr. 797 als „Armenisch mit Figuren. Folio“ verzeichnet. Diese ältere Signatur der Sammlung Hüpsch Nr. 797 findet sich auf einem Etikett auf der Außenseite des hinteren Buchdeckels (auf dem Kopfe stehend).

10

Ms. or. oct. 2068. DSB, Berlin (ehem. PrSB)

acc. 1925. 337. Holzdeckel mit reichverziertem Lederüberzug. Dünnes, wenig geglättetes Pergament; Bl. 309–319 (Nachtrag!) steifes, weißes geglättetes Pergament. Manche Bl. mit Wasserflecken und schwer lesbar; einige Bl. oben zu knapp beschnitten, z. B. Bl. 239 ff. 320 Bl.: zwischen Bl. 81 und 82 ein Bl. nicht mitgezählt. Ferner zwischen Bl. 71 und 72 zwei Bl., zwischen Bl. 75 und 76 drei Bl., zwischen Bl. 200 und 201 ein Bl. herausgerissen. 8:11,5 cm. 6:8,5 cm. ca. 25 (Nachtrag 19) Zl. Kustoden teilweise vorhanden. Bl. 1–308 sehr kleine, regelmäßige und zierliche Bolorgir. Bl. 309–319 (Nachtrag) regelmäßige und schöne Notrgir. Zahlreiche Neumen.

Ganzseitige vielfarbige Miniaturen: Bl. 27^r (Taufe Jesu), 34^r (Darstellung Jesu), 53^v (Adam und Eva unter dem Baum), 92^v (Auferweckung des Lazarus), 101^r (Fußwaschung im Abendmahlssaal), 113^v (die Frauen am Grabe), 142^v (Christi Himmelfahrt), 152^v (Pfingsten), 198^v (Christus thronend im Kreuz). Dreifarbige Arabesken (rot, blau, gold) Bl. 1^r, 114^r, 153^r. Mehrfarbige Kopfleisten Bl. 11^r, 29^r, 33^v, 54^r, 93^r, 194^r, 245^v, 264^r, 289^v. Mehrfarbige Randbildchen mit Darstellung von Engeln und Heiligen im Zusammenhang mit dem Text Bl. 7^v, 11^r, 19^v, 29^r, 36^r, 37^r, 38^v, 40^r, 42^r, 45^v, 48^r, 49^v, 50^v, 52^v, 58^v, 64^v, 78^v, 85^v, 98^r, 156^v, 162^v, 167^v, 169^v, 171^r, 173^r, 180^r, 201^r, 209^r, 212^r, 214^r, 217^r. Mehrfarbige Randverzierungen am

Anfang vieler Hymnen mit Darstellungen von Vögeln, Menschenköpfen, Pflanzen, Kreuzformen, Türmen, Kandelaberformen usw. mit Angabe der Kirchentonalart: Bl. 1^r, 4^v, 13^r, 15^r, 17^r, 22^r, 24^r, 25^v, 27^v, 30^r, 31^r (bis), 31^v (bis), 32^r, 33^r, 33^v, 40^r, 44^r, 54^r, 55^v, 59^v, 61^r, 66^r, 68^v, 71^v, 72^v, 74^r, 77^v, 78^v, 81^r, 82^r, 87^r, 88^v, 91^v, 93^r, 94^v, 96^r, 96^v, 99^v, 100^v, 103^v, 104^v, 105^v, 109^v, 111^r, 112^v, 114^r, 115^v, 118^v, 119^v, 121^v, 124^r, 124^v, 129^r, 132^v, 136^v, 138^v, 142^r, 145^v, 147^v, 153^r, 155^r, 156^v, 158^r, 159^r, 160^v, 161^r, 166^v, 178^r, 183^r, 184^v, 186^r, 187^v, 189^v, 191^r, 194^r, 195^r, 196^v, 199^r, 200^r, 202^v, 203^v, 205^v, 207^v, 211^r, 215^v, 219^r, 226^r, 232^r, 236^v, 237^r, 241^r, 242^r, 244^r, 245^v, 248^r, 250^r, 252^r, 254^r, 256^v, 258^r, 261^r, 264^r, 265^v, 266^v, 268^r, 271^r, 273^v, 275^v, 281^r, 289^r, 291^v, 294^r, 296^r, 298^r, 300^v, 302^v, 304^v, 309^r (nur rot und schwarz). Die 1. Zeile Bl. 1^r und die Anfangsbuchstaben der Strophen (Oden) in mehrfarbiger (meist rot, blau, gelb) Zierschrift; gewöhnliche Strophenanfänge mit roten, ja bisweilen goldenen Majuskel-Anfangsbuchstaben. Überschriften sowie Wörter in *պատիւ* (z. B. *ած*) rot.

Schreiber und Illustrator (*ծաղկող*) der Mönch Joseph aus Aghthamar (*յովսէփէ կրաւնաւոր* Bl. 307^v, *աղթամարցի* Bl. 308^v), abgeschrieben aus einer Vorlage (*աւրէնք*) „des tüchtigen Schreibers Gregor mit dem Beinamen der Taube“ (*քաջ քարտուղարին գրիչորի խուլ կոչեցեր* Bl. 307^v). Besteller (*ստացող*): Der Mönch Stephanus (*ստեփանոս կրաւնաւոր* Bl. 308^r). Abfassung des Haupttextes (Bl. 1–308) im Jahre 946/1497 (*Ջխդ ամին* Bl. 307^v) unter Katholikos Sargis III. (1484–1515) von Wagharschapat im Kloster Argelan (*արգելան* Bl. 307^r). Erworben von Adamian.

I. (Bl. 1^r–308^v): **Hymnarium Շարական** (šarakan)

1. Teil (Bl. 1^r–53^v): **Kanones der Weihnachtszeit**

1. Kanon auf Joachim und Anna, die Eltern der hl. Maria *Կանոնն Յովակիմայ և Աննա(յ)ի ծնողացն սուրբ Մարիամու*. (Kanown Yovakimay ew Anna(y) i enolaçen sowrb Mariamow).
- A: *Երգեցէք որդիք Միովնի Լրդ նոր ի ծնրնդեան մար տեանն*.
Im heutigen Hymnarium der 2. Kanon (vg). NERSES TER-MIKAELIAN, Das armenische Hymnarium, Leipzig 1905, S. 5).
2. (Bl. 4^v–7^v): ein 2. Kanon auf Joachim und Anna.
3. (Bl. 7^v–11^r): Kanon auf die Verkündigung der Gottesmutter. der Jungfrau Maria *Կանոնն Աւետեաց Աստուածածնին. Կուսին Մարի[ա]մու*.
4. (Bl. 11^r–13^r): Kanon auf die Vigil von Theophanie *Կանոնն ճրագալուցի Աստուածայայտնութեան*.
5. (Bl. 13^r–15^r): Kanon für den 1. Feiertag der Theophanie.
6. (Bl. 15^r–17^r): Kanon für den 2. Feiertag der Theophanie.
7. (Bl. 17^r–19^v): Kanon für den 3. Feiertag der Theophanie.
8. (Bl. 19^v–22^r): Kanon für den 4. Feiertag der Theophanie.
9. (Bl. 22^r–24^r): Kanon für den 5. Feiertag der Theophanie.
10. (Bl. 24^r–25^v): Kanon für den 6. Feiertag der Theophanie.
11. (Bl. 25^v–27^r): Kanon für den 7. Feiertag der Theophanie.
12. (Bl. 27^r–29^r): Kanon für den 8. Feiertag der Theophanie.

13. (Bl. 29^r–33^r): Marianische Hymnen, Megalynaria (Die sog. *μεγαλυνεῖτε* = *mecacowsceĭk'* = *μεγαλυνεῖτε*).
14. (Bl. 33^v–35^v): Kanon der Darstellung des Herrn.
15. (Bl. 35^v–37^r): Kanon auf den hl. Einsiedler Antonius.
16. (Bl. 37^r–38^v): Kanon auf den hl. Kaiser Theodosius.
17. (Bl. 38^v–40^r): Kanon auf David und Jacobus.
18. (Bl. 40^r–42^r): Kanon auf den hl. Erzmartyrer Stephanus.
19. (Bl. 42^r–44^r): Kanon auf die hl. Petrus und Paulus.
20. (Bl. 44^r–45^v): Kanon auf die hl. Apostel Jacobus und Johannes.
21. (Bl. 45^v–48^r): Kanon auf die gesamten Apostel.
22. (Bl. 48^r–49^v): Kanon auf die 72 Jünger.
23. (Bl. 49^v–50^v): Kanon auf den Apostel Thaddaeus.
24. (Bl. 50^v–52^v): Kanon auf den Propheten Jonas.
25. (Bl. 52^v–53^v): Kanon auf den Heerführer Sargis (Sergius).

2. Teil (Bl. 54^r–92^v): **Kanones der Vorfasten- und Fastenzeit**

26. (Bl. 54^r–58^v): Lied (Canticum) der Vorfasten. Auf den Sonntag [vor] Quadragesima vom Herrn Nerses *Երգ բուն բարեկենդանին. Առ կիրակէր ազուհացից տեանն Ներսեսի* (Erg bown barekendanin. Ar kiwrakei ałowhacie tearn Nersesi).

A: *Բանն որ ըսդ հաւր յեւթե* usw.

Vgl. Tafel III!

27. (Bl. 58^v–59^v): Kanon auf den hl. Heerführer Theodor.
28. (Bl. 59^v–64^v): Kanon des 2. Fastensonntags.
29. (Bl. 64^v–72^r): Kanon des 3. Fastensonntags.
30. (Bl. 72^v–78^v): Kanon des 4. Fastensonntags.
31. (Bl. 78^v–81^r): am Samstag auf die hl. 40 Martyrer von Sebaste.
32. (Bl. 81^r–85^v): Kanon des 5. Fastensonntags.
33. (Bl. 85^v–92^r): am Samstag auf Gregor den Erleuchter.

3. Teil (Bl. 93^r–113^v): **Kanones der Karwoche**

34. (Bl. 93^r–94^v): Kanon auf die Auferweckung des Lazarus.
35. (Bl. 94^v–96^r): Kanon auf die Ankunft des Herrn in Jerusalem.
36. (Bl. 96^r–98^r): 2. Kanon auf den blumengeschmückten (= Palm-)Sonntag.

37. (Bl. 98^r–99^v): Kanon auf den Kardienstag.
38. (Bl. 99^v–100^v): Kanon auf den Karmittwoch.
39. (Bl. 100^v–103^v): Kanon auf den Gründonnerstag.
40. (Bl. 103^v–111^r): Kanon auf den Karfreitag mit Nersescantica.
 A: (Bl. 105^v): Այսուր ա[ն]ճատ րուսոյն ծագուլնն ի փրկութեան;
 A: (Bl. 109^v): Նորոգուաղ տիեզերաց usw.
41. (Bl. 111^r–113^v): Kanon auf den Karsamstag.
- 4. Teil** (Bl. 114^r–152^r): **Kanones für die Zeit von Ostern bis Pfingsten**
42. (Bl. 114^r–115^v): Osterhymnus Այսուր.
43. (Bl. 115^v–118^v): Kanon auf die hl. lebenspendende Auferstehung Christi.
44. (Bl. 118^v–119^v): am Ostersamstag auf Johannes den Täufer.
45. (Bl. 119^v–142^r): Kanon auf den Neuen Sonntag (Antipascha) mit Reihen für die Osterzeit.
46. (Bl. 142^r–145^v): Auf diesen Donnerstag der Himmelfahrt.
47. (Bl. 145^v–152^r): Kanon auf den 2. blumengeschmückten Sonntag (= Sonntag nach Christi Himmelfahrt).
- 5. Teil** (Bl. 153^v–193^v): **Kanones für die Zeit von Pfingsten bis zum Kreuzfest**
48. (Bl. 153^v–155^r): Pfingsthymnus Առաքելոյ սրբանոյ.
49. (Bl. 155^r–156^v): Kanon für den 2. Feiertag.
50. (Bl. 156^v–157^v): Kanon für den 3. Feiertag.
51. (Bl. 158^r–159^r): Kanon für den 4. Feiertag.
52. (Bl. 159^r–160^v): Kanon für den 5. Feiertag.
53. (Bl. 160^v–161^r): Kanon für den 6. Feiertag.
54. (Bl. 161^r–162^v): Kanon für den 7. Feiertag.
55. (Bl. 162^v–166^v): Kanon auf die Geburt Johannes des Täufers.
56. (Bl. 166^v–167^v): Anderer Kanon auf Johannes den Täufer.
57. (Bl. 167^v–169^v): Kanon auf den hl. Gregor den Erleuchter.
58. (Bl. 169^v–171^r): Kanon auf die Söhne und Enkel Gregors.
59. (Bl. 171^r–173^r): Kanon auf den hl. Patriarchen Nerses.
 A: Որ ըզրոյս տեճատ usw.
60. (Bl. 173^r–178^r): Kanon auf die hl. Rhipsime und ihre Gefährtinnen.

61. (Bl. 178^r–179^v): Kanon auf die hl. Bundeslade.
62. (Bl. 179^v–183^r): Kanon auf die Verklärung (*ϥωρρηωϥωα vardavar*). 1. Tag.
63. (Bl. 183^r–184^r): Kanon für den 2. Feiertag.
64. (Bl. 184^r–186^r): Kanon für den 3. Feiertag.
65. (Bl. 186^r–187^v): Kanon auf die Lichtergießung (über Edschmiadzin).
66. (Bl. 187^v–189^v): Kanon auf den Heimgang der Gottesgebälerin.
67. (Bl. 189^v–191^r): Kanon für den 2. Feiertag.
68. (Bl. 191^r–193^r): Kanon für den 3. Feiertag.

6. Teil (Bl. 194^r–308^v): **Kanones für die Zeit vom Kreuzfest bis zum Jahresende**

69. (Bl. 194^r–195^r): Kanon auf das Hochfest (*υωλωηωωηρ*) des hl. Kreuzes.
70. (Bl. 195^r–196^v): Kanon für den 2. Feiertag.
71. (Bl. 196^v–199^r): Kanon für den 3. Feiertag.
72. (Bl. 199^r–200^r): Kanon für den 4. Feiertag.
73. (Bl. 200^r–201^r): Kanon für den 5. Feiertag.
74. (Bl. 201^r–202^r): Kanon für den 6. Feiertag.
75. (Bl. 202^v–203^v): Kanon für den 7. Feiertag.
76. (Bl. 203^v–205^v): Kanon für den 8. Feiertag.
77. (Bl. 205^v–207^v): Kanon auf das hl. Kreuz von Warag.
78. (Bl. 207^v–209^r): Kanon auf die Auffindung des hl. Kreuzes.
79. (Bl. 209^r–212^r): Kanon auf die hl. Propheten.
80. (Bl. 212^r–214^r): Kanon auf den hl. Lehrer Mesrop.
81. (Bl. 214^r–215^v): Kanon auf den hl. Jakob v. Nisibis.
82. (Bl. 215^r–216^v): Kanon auf die hl. Kinder von Bethlehem.
83. (Bl. 217^r–219^r): Kanon auf die hl. Erzengel Michael und Gabriel und das ganze himmlische Heer.
84. (Bl. 219^r–226^r): Kanon auf die hl. Patriarchen mit einem Hymnus (*ζωρωηωη*) auf den Patriarchen Ignatius (Bl. 222^r), auf Johannes Chrysostomus (Bl. 222^r), auf Basilius (Bl. 222^v), auf Gregor den Theologen (v. Nazianz) (Bl. 222^v), auf Ephraem (Bl. 223^r), auf Johannes v. Jerusalem (Bl. 223^v), auf die hl. Eustratianer, d. h. Eustratius und Gefährten (Bl. 224^r), auf die Zwanzigtausend (Bl. 224^v), auf den hl. Heerführer Theodor (Bl. 224^v), Melodie der Myronsalbung über die Neugeborenen (Bl. 226^r).

85. (Bl. 226^r–232^v): Hymnus (*չարաղան*) auf die hl. Sukiassianer (Bl. 226^r), Hymnus auf die hl. von Pflanzenkost lebenden Einsiedler (Bl. 226^v), Hymnus auf Menas und Hermogenes (Bl. 228^r), Hymnus auf den Herrn Oskan, den Sohn des hl. Stephanus (Bl. 228^r), Hymnus auf den hl. Wahan aus Goghthn (Bl. 228^v), Hymnus auf den hl. David aus Dwin (Bl. 229^r), Hymnus auf die hl. Cyriacus und Julitta (Bl. 229^r), Hymnus auf die hl. Oskianer (Bl. 229^v), Hymnus auf die hl. Atomianer (Bl. 230^r), Hymnus auf den hl. Patriarchen Nicolaus (Bl. 230^v), für den Sonnabend: Tagesanbruchsgesang zur hl. Dreifaltigkeit (Bl. 230^v), Hymnus auf die hl. Wardanianer (Bl. 231^r).
86. (Bl. 232^r–236^v): Kanon auf die hl. Ghewondianer.
87. (Bl. 236^v–245^r): Lied (*երգ*) am Sonntag (Bl. 236^v–237^r), auf die Schöpfung und die Auferstehung Christi usw. (Lieder für die 7 Tage der Woche), bei Aufgang der Sonne (= Prim), zur Terz, Sext, Non und zur Friedensshore.
88. (Bl. 245^v–263^v): 8 Kanones auf alle Martyrer insgesamt.
89. (Bl. 264^r–289^r): 8 Kanones auf alle in Christus Entschlafenen, anschließend (Bl. 284^r) des Herrn Nerses Lied auf die Entschlafenen.
90. (Bl. 289^v–308^v): Lobgesänge (*Աւրհնու թեներ* [!]) auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

II. (Bl. 309^r–319^v): **Nachtrag von späterer Hand**

1. (Bl. 309^r–315^r): Lobgesänge (*Աւրհնու թիւնք*) auf den hl. Gregor den Erleuchter.

A: *Այսօր զուարճացեալ ցընծայ եկեղեցի.*

2. (Bl. 315^r–319^v): Lobgesänge auf die hl. Gottesgebälerin.

A: *Արևելք զԵրարիին.*

Beischriften:

1. (Bl. 307^r–308^v): Memorandum des Schreibers Joseph:

Փառք էից անբաւից սուրբ երրորդութեան և մի տէրութեան . . . Արդ զրեցաւ սա յԵրկիրս տարբերունւոյ (d. h. Աբերունի in der Provinz Waspurakan) ի սուրբ մենաստանիս որ կոչի արգելան: Բնգ հովանեաւ սուրբ աստուածածնիս և սուրբ կարապետի և սուրբ յարութեան և սուրբ վարդապետի գերեզմանիս. և սուրբ նըշանիս և սուրբ սեղանիս զոր է ամծեալ սուրբ վարդապետն տէր յուսկան որդին, և այլ սրբութեանց որ աստ կան հաւաքեալ: Ի կաթողիկոսութեան տէր սարգսի (Sargis III.) որ է նըստեալ ի վաղարշապատ քաղաքի: Եւ ի յազթամար տէր Ատոմի և ի թագաւորութեան (ը) ուստամի: Արդ զրեցաւ սա ի յառաջնորդութեան սուրբ ուխտի մկրտչի մեծ բաբունոյ. Եւ հոգիազարդ Եպիսկոպոսի տէր ստեփաննոսի որ այս մին ամ է որ ամենեցուն միաբանեալ յուղարկեցին ի քաղաքն վաղարշապատ հրամանաւ. մեծի բաբունապետն մկրտչի. Եւ ետուն ամել աս ի յառաջնորդութիւն իւրեանց. զոր տէր աստուած (Bl. 307^v) պահնոցէ զսա(յ) յամենայն հրնարից չարին: այլ և ի

Նէրպետութեան (!) բարեբարոյ և մաքրամիտ կրօնաւորի մկրտչի սրբասիրի, և այն ամենայն միարանիցս առհասարակ, զոր և յոյսն ամենայնի ի քրիստոս, պահեցէ զսոսա խաղաղական կենաւք ի հաճոյս կամաց իւր[ոց], ամէն : Քանզի սիրով ընդունեցին և բնկալան զմեզ իւր վճարժամանակաց եղբայր, և պատուով մեծարէին զիս, ոչ ըստ անարժանութեան իմո՛ւմ, այլ ըստ բնածին բարի բարուցն իւրեանց, զոր տէր աստուածն մեր հասուցէ սոցս պարզևս յիւր անճառ սրբիկացն, ամէն. Գրեցաւ սա ի թվ[ին] մերոյ ջիւղ (946 - 551 = 1497) ամին : Արդ ևս յետինս ի մանկունս սուրբ եկեղեցոյ և անպիտանոյ յամենայնի յովսէփոսականուն կրանաւոր, անուամբ միայն և ոչ զործով, վասն զի յոյժ հեռացեալ եմ յամենայն բարեղործութեանց, ծոյլ և սլըղերգ ի մանկանց եկեղեցոյ : Ըստ իմում կարի դրեցի զսա յրնտիր արիւնակէ (դոր է զբեալ ձեռամբ քաջ քարտուղարին դրիւզորի խոււ („der Taube“)) կոչեցելոյ, ի վայելումն . . . (die letzten 3 Zeilen von Bl. 307v sind unlesbar) (Bl. 308r): Ով մանկունք սուրբ եկեղեցոյ, որ հանդիսիք սմա աւրինակի կամ ինչ իւրք տեսութեամբ, յիշեցէք ի քրիստոս զստացող (Besteller) սորա զստեփանոս կրանաւորն, և զծնողսն իւր զյովանէսն և զխոնդարն և զեղբարսն իւր զպարոն (Baron) գ[է]որգն զհանգուցեալն սա քրիստոս և զղարխալէն և զքըւերսն իւր զԷւհրանն և զմէլիքխաթունն, և աստուած յիշողացդ ողորմացի, ամէն : Այլ և աղաչեմ ի տէր զհոգեւոր հայրն և զկրկին զծնաւին իմ յիմաստս, զտէր կարապետ բերկրեցին, որ բազ(ու)մ աշխատութեամբ ուսոյց մեզ զարուեստս, ըզլինել մաղաղաթիս և զգրել սորին, այլ և զնրկարկին որ և ընդ հովանեաւ սորա ծաղկեցի (illustravi) զսա(յ) ոսկով և բազմրանգ զունով, զոր տէր աստուածն ամենայնի փրկեցէ զսա յամենայն հընարից սատանայի, Եւ յետ աստեացս ելանելոյ տացէ զերկնից արքայութիւն և զրեսցէ զհոգի նորա ի գիրն կենդանի, լսել տայ զերանաւետ բարբառն, եթէ եկայք աւրհնեալք հաւր իմոյ, ժառանգեցէք զերկնից արքայութիւն հանգերձ ծընաւգաւք և ազգականաւք և ամենայն արեան մերձաւորաւք ամէն : Դարձեալ աղաչեմ յիշել ի տէր զհամշիրակ եղբայ[ր]ն իմ զսըմբատ (Sembat) (Bl. 308v) սարկաւաղն, որ բազում աշխատեցաւ ի շինել մաղաղաթիս, զոր տէր աստուած տացէ նմա շնորհս և Զանս ուսումնասիրութեան, ամէն : Այլ և աղաչեմ յիշել առ տէր ստեփանոս նորրնձայ (Novize) կրանաւորն, որ սպասաւոր եղև մեզ միամտութեամբ, քանզի զթոնիրն վառէր և զշուրն բերէր և զգլուխս լուանայր, զոր տէրն սերանց տացէ նմա(յ) հագի գիտութեան և երկի(ւ)ղի, և բացցէ զդուռն անպատում շնորհաց իւրոց ընդդէմ տէր ստեփանոսին և տնտես ասպահանցին, ամէն : Այլ և աղաչեմ յիշել սրտի մտաւք ի տէր զիս զամենամեղ զրիչս զյովսէփոս յաթամարցիս և զծընաւղս իմ գտէր աւագ և զմեհրիար, և զեղբարսն իմ զհանգուցեալսն ի քրիստոս զաստուածասուր և զազիզբէկն և զկենդանիքս զշաքարբէկն և զաւրանն, զոր տէր աստուած սլահեցէ զսոսա կենաւք խաղաղական ի միսիթարութիւն սրտի իմոյ, ամէն : և որ զմեղ յիշէ և աստուած ողորմի ասէ, նա(յ) իւրն ողորմացի քրիստոս յահաւոր ատենին, ամէն :

Die weiteren 3 Zeilen auf Bl. 308v sind unlesbar.

2. (Bl. 319v): Notiz (unter dem Kreuzbild) in Kursivschrift (wohl 2. Hälfte des 19. Jh.s): Սիրելի տէր Յովսէփ զորդանովի հոգին աստուած լուսաւորեցէ.

Das armenische Hymnarium hat seine jetzige Gestalt bereits im letzten Drittel des 13. Jh.s erhalten. Ein Großteil der Hymnen ist anonym; erst seit der Mitte des 13. Jh. zeigte man Interesse für die Verfasserfrage. Die Überlieferung nennt als älteste Verfasser Sahak und Mesrop (5. Jh.); sicher ist schon die Autorschaft von Johann Mandakuni († 487) für einige Kanones. Ein vollständiger Kanon der Herrenfeste muß nach der heutigen Auffassung sieben verschiedene Hymnenarten enthalten, die zu bestimmten Tageszeiten gesungen werden. Es gibt aber nur wenige vollständige Kanones. Die 1. Ausgabe des armenischen Hymnariums veranstaltete Oskan Wardapet Amsterdam 1664. Einzelne Hymnen und Kanones erschienen in verschiedenen europäischen Sprachen, so eine armenisch-lateinische Geschenkausgabe der marianischen Hymnen bei den Mechitharisten Venedig 1877 und eine vollständige Übersetzung ins Russische von N. Emin Moskau (1879¹, 1914²); vgl. THOROSSIAN, 185–187.

11 Ms. or. oct. 1925. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1916. 3. Holzdeckel mit verziertem Lederüberzug. Weißes, geblättes Pergament. 401 Bl. (zwischen Bl. 99 und 100, desgleichen zwischen Bl. 100 und 101, sowie zwischen Bl. 299 und 300 ein Bl. nicht mitgezählt, dagegen folgt auf Bl. 342 ohne Lücke Bl. 344). Bl. 185^v unbeschrieben. 9:13 cm. 5,5:8,5 cm. ca. 20 Zl. Kustoden. Regelmäßige und schöne Bolorgir mit zahlreichen Neumen.

Keine Miniaturen. Zweifarbige Arabesken (rot und blau) Bl. 1^r und 139^r. Zierleisten (rot und blau) Bl. 55^r, 108^v, 186^r, 252^r, 330^r, 353^r, 380^r. Die Anfangsbuchstaben der Hymnen in roter und blauer Zierschrift. Zweifarbige Randverzierungen am Anfang vieler Hymnen meist mit Angabe des Kirchentones: Bl. 1^r, 4^v, 7^r, 11^v, 13^v, 15^v, 17^v, 19^v, 20^v, 23^v, 25^v, 27^v, 29^r, 29^v (bis), 30^r, 30^v, 31^r, 31^v, 32^r, 34^v, 36^v, 38^v, 40^r, 42^v, 44^v, 46^v, 49^r, 51^r, 55^r, 56^v, 61^r, 63^r, 67^r, 69^r, 72^r, 74^v, 75^v, 77^v, 82^r, 84^r, 87^r, 89^v, 95^r, 100^{2v}, 103^r, 107^r, 108^v, 110^v, 112^v, 113^v, 115^v, 117^v, 119^r, 122^r, 125^v, 130^v, 133^r, 135^r, 136^r, 138^r, 142^r, 143^r, 145^r, 149^r, 150^r, 155^v, 159^r, 164^v, 167^v, 171^v, 176^r, 178^v, 186^r, 188^v, 190^v, 193^r, 195^r, 196^v, 198^v. 200^v, 206^r, 208^r, 211^r, 212^v, 216^v, 224^v, 227^r, 230^v, 233^r, 235^v, 237^v, 241^r, 248^v, 252^r, 254^r, 256^r, 258^r, 259^v, 262^r, 263^v, 265^v, 269^r, 271^v, 274^v, 277^r, 279^r, 282^r, 285^r, 287^r, 290^r, 294^v, 299^r, 304^r, 316^v, 325^r, 330^r, 333^r, 335^v, 338^r, 340^v, 344^v, 346^v, 350^r, 353^v, 355^r, 356^v, 358^r, 362^r, 364^r, 366^v, 371^r, 374^v, 380^r, 382^v, 385^r, 388^r, 392^r, 394^v, 397^v. In Majuskelschrift (rot und blau) nur die 1. Zl. des Gesamttextes (Bl. 1^r); in roter Bolorgir die folgenden beiden Zl. wie auch die sonstigen Überschriften und die Wörter in *պատիւ*. Einfache Strophen mit roten Majuskelanfangsbuchstaben (Bl. 53^r blaue Initiale).

Schreiber unbekannt. Datum nicht feststellbar, wahrscheinlich Ende des 16. oder Anfang des 17. Jh.s Bl. 399^v (Schlußblatt) Nachschrift eines Besitzers: 10. August 1777. Erworben von Dr. Vollbehr, Berlin.

Hymnarium Շարական (sarakan) (vgl. Hs. Nr. 10)

1. (Bl. 1^r–4^r): Kanon auf die Eltern der hl. Gottesgebälerin.

A: *Շարակէք որդիք սիրփնր.*

2. (Bl. 4^r–7^r): (2.) Kanon auf Anna und Joachim.

3. (Bl. 7^r–11^v): Kanon auf die Verkündigung der Gottesgebälerin.
4. (Bl. 11^v–13^v): Kanon für den 1. Feiertag der Theophanie.
5. (Bl. 13^v–15^r): Kanon für den 2. Feiertag.
6. (Bl. 15^r–17^v): Kanon für den 3. Feiertag.
7. (Bl. 17^v–19^v): Kanon für den 4. Feiertag.
8. (Bl. 19^v–21^v): Kanon für den 5. Feiertag.
9. (Bl. 21^v–23^v): Kanon für den 6. Feiertag.
10. (Bl. 23^v–25^v): Kanon für den 7. Feiertag.
11. (Bl. 25^v–27^v): Kanon für den 8. Feiertag.
12. (Bl. 27^v–32^r): Die Megalynaria (*μεγαλύνειαι*) der Auferstehung unseres Herrn (Marianische Hymnen).
13. (Bl. 32^r–34^v): Kanon der Darstellung des Herrn.
14. (Bl. 34^v–36^v): Kanon auf den hl. Einsiedler Antonius.
15. (Bl. 36^v–38^v): Kanon auf den hl. Kaiser Theodosius.
16. (Bl. 38^v–40^r): Kanon auf David und Jacobus.
17. (Bl. 40^r–42^v): Kanon auf den hl. Stephanus, den Erstmartyrer Christi.
18. (Bl. 42^v–44^v): Kanon auf die hl. Apostel Petrus und Paulus.
19. (Bl. 44^v–46^v): Kanon auf (die hl. Apostel) Johannes und Jacobus.
20. (Bl. 46^v–49^r): Kanon auf die gesamten Apostel.
21. (Bl. 49^r–51^r): Kanon auf die 72 Jünger.
22. (Bl. 51^r–53^r): Kanon auf den Propheten Jonas und die Niniviten.
23. (Bl. 53^r–54^v): (2.) Kanon auf die gesamten Apostel.
24. (Bl. 54^v–56^v): Kanon der Vorfasten.
25. (Bl. 56^v–61^r): Bußkanon (= Hs. Nr. 10, Bl. 55^v–58^v).
26. (Bl. 61^r–67^r): Kanon des 2. Fastensonntags.
27. (Bl. 67^r–75^r): Kanon des 3. Fastensonntags.
28. (Bl. 75^r–84^r): Kanon des 4. Fastensonntags.
29. (Bl. 84^r–87^r): Kanon der hl. Vierzig.
30. (Bl. 87^r–95^r): Kanon des 5. Fastensonntags.
31. (Bl. 95^r–100^v): Kanon auf den hl. Gregor den Erleuchter.

-
32. (Bl. 100^v–108^r): Kanon des 6. Fastensonntags.
33. (Bl. 108^v–110^v): Kanon auf die Auferweckung des Lazarus.
34. (Bl. 110^v–112^v): Kanon auf die Ankunft in Jerusalem.
35. (Bl. 112^v–113^v): 2. Kanon auf den Palmsonntag.
36. (Bl. 113^v–115^v): Kanon auf Karmontag.
37. (Bl. 115^v–117^v): Kanon auf Kardienstag.
38. (Bl. 117^v–119^r): Kanon auf Karmittwoch.
39. (Bl. 119^r–122^r): Kanon auf Gründonnerstag.
40. (Bl. 122^r–132^v): Kanon des Karfreitags; ab Bl. 125^r: Lied des Herrn Nerses, des armenischen Katholikos, für die Evangelien der Nacht des (Kar-)Freitags.
41. (Bl. 133^r–135^v): Kanon auf den Karsamstag.
42. (Bl. 136^r–138^r): Kanon auf das hl. Pascha und die Auferstehung des Herrn.
43. (Bl. 138^r–142^r): Kanon auf die hl. und lebenspendende Auferstehung Christi.
44. (Bl. 142^r–143^r): (Oster-)Samstag auf Johannes den Täufer.
45. (Bl. 143^r–171^v): Kanon auf den Neuen Sonntag mit Reihen für die Osterzeit.
46. (Bl. 171^v–176^v): Kanon auf die Himmelfahrt Christi.
47. (Bl. 176^v–185^r): Kanon auf den 2. blumengeschmückten Sonntag (Sonntag nach Christi Himmelfahrt).
48. (Bl. 186^r–188^v): Kanon auf Pfingsten. A: Առաքելոյ արանետոյ իջանելով
(= Hs. Nr. 10, Bl. 153^v ff.).
49. (Bl. 188^v–190^v): Kanon für den 2. Feiertag.
50. (Bl. 190^v–193^r): Kanon für den 3. Feiertag.
51. (Bl. 193^r–195^r): Kanon für den 4. Feiertag.
52. (Bl. 195^r–196^v): Kanon für den 4. (lies 5.)Feiertag.
53. (Bl. 196^v–198^r): Kanon für den 6. Feiertag.
54. (Bl. 198^v–200^v): (Kanon für den 7. Feiertag: Überschrift fehlt!).
55. (Bl. 200^v–206^v): Kanon auf die Geburt des Johannes.
56. (Bl. 206^v–207^v): Kanon auf Johannes den Täufer.
57. (Bl. 207^v–211^r): Kanon auf den hl. Gregor den Erleuchter.
58. (Bl. 211^r–212^v): Kanon auf seine Söhne und Enkel.

Nr. 11

59. (Bl. 212^v–216^v): Kanon auf den hl. Nerses.
60. (Bl. 216^v–224^v): Kanon auf die hl. Rhipsime und ihre Gefährtinnen.
61. (Bl. 224^v–227^r): Kanon auf die Bundeslade.
62. (Bl. 227^r–230^v): 1. Kanon auf die Verklärung (*αγγελισμοῦ τοῦ σώματος*) Christi.
63. (Bl. 230^v–233^r): Kanon für den 2. Feiertag.
64. (Bl. 233^r–235^v): Kanon für den 3. Feiertag.
65. (Bl. 235^v–237^v): Kanon auf die Lichtergiessung.
66. (Bl. 237^v–241^r): Kanon auf den Heimgang der Gottesgebäerin.
67. (Bl. 241^r–248^v): Kanon für den 2. Feiertag.
68. (Bl. 248^v–252^r): Kanon für den 3. Feiertag.
69. (Bl. 252^r–253^v): Kanon auf das Hochfest des Kreuzes.
70. (Bl. 253^r–256^r): Kanon auf den Sonntag des hl. Kreuzes (= 2. Feiertag, Hs. Nr. 10).
71. (Bl. 256^r–258^r): Kanon für den 2. Feiertag (= 3. Feiertag, Hs. Nr. 10).
72. (Bl. 258^r–259^v): Kanon für den 3. Feiertag (= 4. Feiertag, Hs. Nr. 10).
73. (Bl. 259^v–261^v): (Kanon für den 4. Feiertag [= 5. Feiertag, Hs. Nr. 10]: Überschrift fehlt!).
74. (Bl. 261^v–263^v): Kanon für den 5. Feiertag (= 6. Feiertag, Hs. Nr. 10).
75. (Bl. 263^v–265^v): Kanon für den 6. Feiertag (= 7. Feiertag, Hs. Nr. 10).
76. (Bl. 265^v–269^r): Kanon für den 7. Feiertag (= 8. Feiertag, Hs. Nr. 10).
77. (Bl. 269^r–271^v): Kanon auf das Kreuz von Warag.
78. (Bl. 271^v–274^v): Kanon auf die Auffindung des Kreuzes.
79. (Bl. 274^v–279^r): Kanon auf die hl. Propheten.
80. (Bl. 279^r–281^v): Kanon auf den hl. Mesrop.
81. (Bl. 281^v–285^r): Kanon auf den wortmächtigen Patriarchen Jakob (v. Nisibis).
82. (Bl. 285^r–287^r): Kanon auf die Kinder von Bethlehem.
83. (Bl. 287^r–290^r): Kanon auf die Erzengel Gabriel, Michael und das ganze himmlische Heer.
84. (Bl. 290^r–294^v): Kanon auf die hl. Patriarchen.
85. (Bl. 294^r–299^r): Hymnus (*ὕμνος*) auf Ignatius den Theophoren (Bl. 294^v), Hymnus auf Johannes Chrysostomus (Bl. 295^r), Hymnus auf den Patriarchen

- Basilius (Bl. 295^v), Hymnus auf die hl. Eustratianer (Bl. 296^r), Hymnus auf Gregor den Theologen (Bl. 296^v), Hymnus auf die Zwanzigtausend (Bl. 297^r), Hymnus auf den Heerführer Theodor (Bl. 297^v), Hymnus auf Stephanus aus Ulni (Bl. 298^r).
86. (Bl. 299^r–304^r): Hymnus auf die Sukiassianer (Bl. 299^{1r}), Hymnus auf Wahan (Bl. 299^{1r}), Hymnus auf David aus Dwin (Bl. 299^{2r}), Hymnus auf Cyriacus und Julitta (Bl. 299^{2v}), Hymnus auf die hl. Oskianer (Bl. 301^r), Hymnus auf die hl. Atomianer (Bl. 301^v), Hymnus auf die hl. Wardanianer (Bl. 301^v).
87. (Bl. 304^r–316^v): Kanon auf die Ghewondianer, die Priester; ferner ab Bl. 310^r: Hymnus (*շարսկանի*) auf Ephräm, den syrischen Lehrer (Bl. 310^r), Hymnus auf den Patriarchen Nicolaus (Bl. 311^r), Hymnus auf Tarachus und seine Gefährten (Bl. 311^v), Hymnus auf den Patriarchen Cyrill (v. Jerusalem) (Bl. 312^r), Hymnus auf den hl. Menas (Bl. 312^v), Hymnus auf die sieben nur von Pflanzenkost lebenden Einsiedler (Bl. 313^v), Hymnus auf das hl. Myron (Bl. 315^v), Melodie (*սիդեդի*) auf das hl. Myron und die Neugeborenen (Bl. 316^r).
88. (Bl. 316^v–329^v): Lied (*երգ*) des Herrn Nerses auf den 1. Wochentag und die Auferstehung usw.: Lieder für die 7 Wochentage, für die Prim, Terz (Bl. 325^r), Sext, Non und zur Friedenshore.
89. (Bl. 330^r–353^v): Kanon(es) auf alle Martyrer insgesamt.
90. (Bl. 353^v–379^v): Kanon(es) auf alle Entschlafenen, anschließend Bl. 374^v: Lied des Herrn Nerses für alle Entschlafenen.
91. (Bl. 380^r–399^v): (Lobgesänge auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus: ohne Überschrift) nach den 8 Kirchentonarten.
- K: (Bl. 399^v) von späterer Hand: . . . (ein Wort unlesbar) *ամէնա(ճ)գորին յստուծոյ երևանցի ի գուղն զանկըցի (?) Եսայեան ամէնից տրուպ յետեան ծառայ քրիստոսի իսաչա(յ)տուրըս ըստացալ այս երաժշտական շարական ի հէլալ վաստակոց իմոց զոչ* (Klecks: unleserlich). Unter einem Strich: 1777 : *օգոստոսի 10 : ին.*

Braunes Leder, darüber Stoffhülle. Papier, Bl. 1–3 und 408–409 Pergament. 409 Bl; Bl. 1–3, 408–409 unbeschrieben. 9,5:12,5 cm. 5,5:8,5 cm, ab Bl. 86^v Schriftspiegel mit roten Linien links und rechts eingefaßt. 21 Zl. Kustoden. Bolorgir.

Verzierungen:

Ganzseitige Miniaturen: 4^v: Mariä Empfängnis, Eltern der Gottesmutter, 120^v: Auferweckung des Lazarus, 150^v: Auferstehung Christi (Engel auf dem leeren Grab, links 3 Frauen mit Spezereien, unten links 5 schlafende Wächter, rechts stehend das leere Leichentuch Christi), 203^v: Pfingsten, 261^v: Kreuzfest.

Kleinere Miniaturen: 15^r: Epiphanie, Medaillon mit Gottesmutter, Jesuskind auf dem Arm, von 2 Engeln getragen, 17^r: Engel, darunter Figur mit Horn und Stock, 42^r: Antonius d. Gr., 44^r: Kaiser Theodosius, 46^v: König David, 48^r: Hl. Stephanus, 51^r: Petrus und Paulus, 60^r: Jonas im Rachen des Walfisches, 104^v: Gregor der Erleuchter (?), 123^r: Baum, 147^r: Karsamstag, gefaltetes Leichentuch, 158^r: Haupt Johannes' des Täufers, 190^r: Christi Himmelfahrt, 194^v: Baum, 218^v: Geburt Johannes' des Täufers, 225^v: Gregor der Erleuchter, 230^v: Hl. Nerses, 235^r: Hl. Rhipsime, 244^v: Verklärung Christi (Vardavar), 253^v: Mariä Himmelfahrt, 280^v: Prophet, 282^v: Hl. Übersetzer, 285^r: Hl. Jakob, 289^r: Sechsflügeliger Cherub, 291^r: Hl. Patriarch.

Zierleisten: 5^r, 64^r, 121^r, 151^r, 204^r, 262^r, 327^r, 351^r, 376^r.

Randleisten: 5^r, 8^v, 14^v, 15^r, 19^r, 21^r, 23^v, 25^v, 27^v, 30^r, 32^r, 34^v, 36^r, 36^v, 37^r, 37^v, 38^r, 39^r, 39^v, 53^r, 55^r, 58^r, 63^r, 64^r, 66^r, 70^r, 72^v, 76^v, 78^v, 81^v, 85^r, 86^r, 88^r, 92^v, 94^r, 97^r, 99^v, 110^r, 111^v, 114^v, 118^v, 121^r, 125^v, 127^r, 129^r, 131^v, 133^r, 136^r, 139^r, 145^r, 149^r, 151^r, 153^v, 159^r, 161^r, 165^v, 166^v, 172^r, 177^r, 182^v, 186^r, 197^r, 204^r, 207^r, 209^r, 211^r, 213^r, 214^v, 216^r, 223^v, 228^v, 242^v, 247^v, 249^v, 251^v, 256^r, 258^r, 262^r, 263^v, 265^v, 267^r, 268^v, 270^r, 271^v, 273^v, 276^v, 278^v, 287^r, 300^r, 310^r, 315^r, 316^r, 323^r, 324^v, 327^r, 330^r, 333^r, 335^v, 338^r, 341^v, 343^v, 347^r, 351^r, 352^v, 354^v, 356^r, 360^r, 365^v, 366^r, 372^r, 376^r, 378^v, 381^v, 384^v, 387^v, 390^r, 392^v, 395^v, 398^r, 401^v. Außerdem zahlreiche mehrfarbige Initialen und Rotschnitt an der Außenseite.

Schreiber Nerses (150^r, 260^v, 350^v); Illuminator: Priester Gregor (261^r); Erwerber: Wardapet Sargis (204^v, 261^r).

Hymnarium Շարակահ (šarakan)

1. Teil (Bl. 5^r–64^r): Konones für die Weihnachtszeit.

1. (Bl. 5^r–8^v): Kanon auf Joachim und Anna, die Eltern der Muttergottes.

A: *Երգեցէք որդիք սիրովնի Երգ նոր.*

2. (Bl. 8^v–11^r): 2. Kanon auf Joachim und Anna.

3. (Bl. 11^r): Kanon auf Mariä Verkündigung.

4. (Bl. 15^r): Kanon auf für die Vigil von Theophanie.

5. (Bl. 17^r): Kanon auf die Geburt des Herrn.

6. (Bl. 19^r): Kanon für den 2. Tag der Epiphanie.

7. (Bl. 21^r): Kanon für den 3. Tag der Epiphanie.

8. (Bl. 23^r): Kanon für den 4. Tag der Epiphanie.

9. (Bl. 25^v): Kanon für den 5. Tag der Epiphanie.

10. (Bl. 27^v): Kanon für den 6. Tag der Epiphanie.

11. (Bl. 30^r): Kanon für den 7. Tag der Epiphanie.

12. (Bl. 32^r): Kanon für den 8. Tag der Epiphanie.

13. (Bl. 34^v): Die sogenannten *մեծացուցէք* (mecaçowsçëk' = μεγαλυείτε).

Marianische Hymnen, Megalynaria.

14. (Bl. 39^v): Kanon für die Darstellung des Herrn.

15. (Bl. 42^r): Kanon auf den hl. Einsiedler Antonius.
16. (Bl. 44^r): Kanon auf den hl. Kaiser Theodosius.
17. (Bl. 46^v): Kanon auf David und Jacobus.
18. (Bl. 48^r): Kanon auf den hl. Erzmartyrer Stephanus.
19. (Bl. 50^v): Kanon auf die hl. Apostel Petrus und Paulus.
20. (Bl. 53^r): Kanon auf die hl. Apostel Johannes und Jacobus.
21. (Bl. 55^r): Kanon auf alle hl. Apostel.
22. (Bl. 58^r): Kanon auf die 72 Jünger.
23. (Bl. 60^r): Kanon auf den Propheten Jonas.
24. (Bl. 63^r): Kanon auf den hl. Heerführer Sergius.

2. Teil (Bl. 64^r–119^v): **Kanones der Vorfasten- und Fastenzeit.**

25. (Bl. 64^r): Lied der Vorfasten. (Erg bown barekendanin).
26. (Bl. 70^r): Kanon für den 2. Fastensonntag.
27. (Bl. 76^v): Kanon für den 3. Fastensonntag.
28. (Bl. 86^r): Kanon für den 4. Fastensonntag.
29. (Bl. 94^r): Kanon für den Samstag der 40 hl. Martyrer von Sebaste.
30. (Bl. 97^r): Kanon für den 5. Fastensonntag.
31. (Bl. 104^v): Kanon für den Samstag des hl. Gregor des Erleuchters von Johannes Plowz (Erznkaçi) (Yovhannēs Pēlowz vardapeti asaçeal Anjink' srboyn Grigori lowsaworçi).
32. (Bl. 111^v): Kanon für den 6. Fastensonntag.

3. Teil (Bl. 121^r–150^r): **Kanones der Karwoche.**

33. (Bl. 121^r): Kanon auf die Auferweckung des Lazarus.
34. (Bl. 123^r): Kanon auf den Einzug des Herrn in Jerusalem.
35. (Bl. 125^v): 2. Kanon auf den Palmsonntag.
36. (Bl. 127^r): Kanon auf den Karmontag.
37. (Bl. 129^r): Kanon auf den Kardienstag.
38. (Bl. 131^v): Kanon auf den Karmittwoch.
39. (Bl. 133^r): Kanon auf den Gründonnerstag.

40. (Bl. 136^r): Kanon auf den Karfreitag mit den Cantica des Nerses (139^r).
41. (Bl. 147^r): Kanon auf den Karsamstag.

4. Teil (Bl. 151^r–203^r): **Kanones für die Zeit von Ostern bis Pfingsten.**

42. (Bl. 151^r): Osterhymnus (Aysör).
43. (Bl. 153^v): Kanon auf die hl. und lebenspendende Auferstehung Christi.
44. (Bl. 158^r): Samstag Johannes des Täufers.
45. (Bl. 159^r): Kanon auf den Neuen Sonntag mit Reihen für die Osterzeit.
46. (Bl. 190^r): „Auf diesen Donnerstag der Himmelfahrt“.
47. (Bl. 194^v): Kanon auf den 2. blumengeschmückten Sonntag (= Sonntag nach Christi Himmelfahrt).

5. Teil (Bl. 204^r–260^v): **Kanones für die Zeit von Pfingsten bis zum Kreuzfest.**

48. Bl. 204^r: Pfingsthymnus (Ařak'eloy alawnoy).
49. Bl. 207^r: Kanon für den 2. Feiertag
50. Bl. 209^r: Kanon für den 3. Feiertag.
51. Bl. 211^r: Kanon für den 4. Feiertag.
52. Bl. 213^r: Kanon für den 5. Feiertag.
53. Bl. 214^v: Kanon für den 6. Feiertag.
54. Bl. 216^r: Kanon für den 7. Feiertag.
55. Bl. 218^v: Kanon auf die Geburt Johannes des Täufers.
56. Bl. 223^v: Kanon auf den hl. Johannes den Täufer.
57. Bl. 225^v: Kanon auf den hl. Gregor den Erleuchter.
58. Bl. 228^v: Kanon auf die Söhne und Enkel Gregors des Erleuchters.
59. Bl. 230^v: Kanon auf den hl. Nerses.
60. Bl. 235^r: Kanon auf die hl. Rhipsime und ihre Gefährtinnen.
61. Bl. 242^v: Kanon auf die hl. Bundeslade.
62. Bl. 244^v: Kanon auf das Fest der Verklärung Christi (vardavar).
63. Bl. 247^v: Kanon für den 2. Feiertag.
64. Bl. 249^v: Kanon für den 3. Feiertag.

65. (Bl. 251^v): Kanon auf die Lichtergiessung über Edschmiadzin.
 66. (Bl. 253^v): Kanon auf den Heimgang der Gottesmutter.
 67. (Bl. 256^r): Kanon für den 2. Feiertag.
 68. (Bl. 258^r): Kanon für den 3. Feiertag.

6. Teil (Bl. 262^r–407^v): **Kanones für die Zeit vom Kreuzfest bis zum Jahresende.**

69. (Bl. 262^r): Kanon auf das hl. Kreuzfest.
 70. (Bl. 263^v): Kanon für den 2. Feiertag.
 71. (Bl. 265^v): Kanon für den 3. Feiertag.
 72. (Bl. 267^r): Kanon für den 4. Feiertag.
 73. (Bl. 268^v): Kanon für den 5. Feiertag.
 74. (Bl. 270^r): Kanon für den 6. Feiertag.
 75. (Bl. 271^v): Kanon für den 7. Feiertag.
 76. (Bl. 273^v): Kanon für den 8. Feiertag.
 77. (Bl. 276^v): Kanon auf das hl. Kreuz von Warag.
 78. (Bl. 278^r): Kanon auf die Auffindung des hl. Kreuzes.
 79. (Bl. 280^v): Kanon auf die hl. Propheten.
 80. (Bl. 282^v): Kanon auf die hl. Übersetzer.
 81. (Bl. 285^r): Kanon auf den hl. Jakob von Nisibis.
 82. (Bl. 287^r): Kanon auf die hl. Kinder von Bethlehem.
 83. (Bl. 289^r): Kanon auf die hl. Erzengel Michael und Gabriel.
 84. (Bl. 291^r–309^r): Kanon auf die hl. Patriarchen, mit je einem Hymnus (Šarakan) auf: Patriarch Ignatius (294^v), Johannes Chrysostomus (295^r), Basilius (295^v), Gregor den Theologen (v. Nazianz) (296^r), Ephräm den Syrer (296^r), die hl. Eustratianer (297^r), die hl. Zwanzigtausend (297^v), den hl. Heerführer Theodor (298^r), den hl. Stephanus Umiensis (298^v), für die Weihe des Myron (299^r); Melodie des Myron über die Neugeborenen (299^r), Šarakan für den hl. Sukias und Gefährten (300^r), Wahan aus Goghthn (300^v), David aus Dwin (301^r), die hl. Cyriacus und Julitta (301^v), die hl. Oskianer (302^v), die hl. Atomianer (302^v), den hl. Nicolaus (305^r), Patriarch Cyrill (305^v), hl. Menas und Hermogenes (305^v), Auferstehung Christi (306^r), hl. 12 Apostel (306^r), hl. Tarachus und Gefährten (ⲁⲓⲁⲣⲁⲕⲁⲥ ⲉⲧⲉ ⲛⲉⲙⲁⲗⲁⲥ) (307^r), hl. von Pflanzenkost lebende Einsiedler (308^r).
 85. (Bl. 310^r): Kanon für den hl. Ghewond und Gefährten.

86. (Bl. 315^r–326^r): Lieder (erg).
(Bl. 315^r): Lied für den Sonntag.
(Bl. 316^r): Lied für den Montag.
(Bl. 316^v): Lied für den Dienstag.
(Bl. 317^v): Lied für den Mittwoch.
(Bl. 318^v): Lied für den Donnerstag.
(Bl. 319^r): Lied für den Freitag.
(Bl. 320^r): Lied für den Samstag.
(Bl. 321^r): Lied für den Sonnenaufgang.
(Bl. 322^r): Lied für den Psalm.
(Bl. 322^v): Lied nach dem Psalm.
(Bl. 322^v): Lied zur Terz.
(Bl. 323^r): Lied zur Sext.
(Bl. 323^v): Lied zur Non.
(Bl. 324^v): Lied zur Friedensshore am Abend.

87. (Bl. 327^r–350^v): Vollständiger Kanon auf die Martyrer insgesamt.

88. (Bl. 351^r–375^v): Vollständiger Kanon auf alle Entschlafenen.

89. (Bl. 376^r–407^v): Ordnung der Lobgesänge der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

A: երգեսցուք երգ նոր այ փրկչին մերոյ.

Lit.: THOROSSIAN, 185–187. NERSES TER-MIKAELIAN, Das armenische Hymnarium, Leipzig 1905.

Beischriften:

1. (Bl. 150^r): Beischrift des Schreibers Nerses:
յիջեա անարժան եւ բազմամեղ. սուտանուն. ներսէս. գրիչս. հանդեռձ ծնօրովք
բմովք. ով սբ ընթերցող:
2. (Bl. 260^v): Memorandum des Schreibers Nerses:
յիջեա զանարժան. ներսէս գրիչս. ով եղբար:
3. (Bl. 350^v): Memorandum des Schreibers Nerses:
յիջեա զանարժան. եւ բազմամեղ. սուտանուն ներսէս. գրիչս. ով սբ ընթերցող.
4. (Bl. 204^v): Memorandum der Jungfrau Thecla und des Wardapeten Sargis vom Jahre 1661:
յիջատակ է թեկղի կուսին եւ վայելուն եղբայր ս(ա)րգիս վրդայրն թվրն.
ա. ճ. ժ. ին:

5. (Bl. 261r): Memorandum des Wardapeten Sargis:

Արդ ես նուազս սարգի (!) վ(ա)րդ(ա)ւ(ե)տս. ըստացայ զշարակնոցս. եւ
ետու վախճ (!). Ի դուռն ս(ուր)բ գանձասարայ. Ի ձեռն ըարունապետին մեծի
տ(եառ)ն ազարիայ վարդապետին :

Որք հանդիպիք սմա. կարդալով. կամ օրինակելով. կամ հարեանցի գրոսնալով.
յիշեցէք ի ս(ուր)բ եւ ի մաքրափայլ յայտօլծա ձեր, գանարժան ս(ա)րգիս վ(ա)ր-
դ(ա)ւ(ե)տս. եւ զմեծ ըարունապետն մեր զազարիայ վարդապետն. յիշել եւ
ողորմի ասել. մեզ եւ ամ(ենայն) արեան մերձաւորաց մերոց. ընդ սոց (!) յիշել
զգրիգոր ք(ա)հ(ա)ն(ա)յն զծաղկոյ եւ զկազմոյ ս(ուր)բ տաղիս. եւ ձեզ յիշու-
ղացք մասն ըարի լիցի ի ք(րիստո)սէ ա(ստուծո)յ մերոյ որ է օրհնեալ յաւիտե-
անս. Ամէն :

13

Ms. or. quart. 806. UB, Tübingen (chem. PrSB)

acc. 1891. 2. Holzdeckel mit verziertem Lederüberzug. Dickes und gelbliches geglättetes Papier. Die ersten Zl. der Bl. 1–64 und Bl. 327f. sind vom Wasser schadhaf geworden; Schluß fehlt. 327 Bl. 14: 18,5 cm. 9,5: 14 cm. 17 Zl. Kustoden. Große und regelmäßige Bolongir mit Neumen. Schluß-Bl. 327r in Notrgir mit einem armenischen Stempel.

Keine Miniaturen. Köpfleisten (Arabesken) in rot und blau: B. 3r (beschädigt), 188v. Zierschriften, in der Regel rot, mitunter rot und blau, von geübter Hand, ebenso die Randverzierungen, zu Beginn eines jeden Kirchenliedes (Hymnus). Überschriften in roter Kleinschrift, ebenso rot die Anfangszeilen und die Anfangsbuchstaben der Abschnitte. Dabei sind die erste Zl. des Gesamttextes und die Anfangsbuchstaben der Absätze in (roter) Uncialschrift ausgeführt. Randverzierungen am Anfange eines jeden Liedes (teilweise Vögelverzierungen): Bl. 3r, 9r, 13v, 18r, 22r, 25v, 29v, 33r, 37r, 43r, 48r, 52v, 56r, 62r, 65v, 71r, 76r, 82r, 86r, 90r, 94v, 99r, 103r, 107v, 114r, 117v, 122v, 126r, 129v, 134v, 138v, 142v, 146r, 151r, 155v, 160r, 163r, 167v, 171v, 175v, 179v, 184v, 188v, 191v, 195v, 199r, 203r, 206v, 210r, 213r, 217v, 220v, 224v, 229r, 234r, 238r, 241v, 246v, 250v, 254r, 258v, 262r, 267r, 271v, 277r, 280v, 285v, 290r, 294r, 298v, 302r, 306r, 310v, 314v, 318v, 323r.

Schreiber: Johannes (յով[հաննէս]) Bl. 2v. Datum nicht angegeben, wahrscheinlich 16. Jahrhundert. Am 20. März 1787 durch die Vermittlung des P. Lukas Simonian von Wardapet Johannes dem Triester Mechitharistenkloster zum Andenken geschenkt (Bl. 2v: Յիշատակ է գիրքս մխիթարեան վանացս իր[ի]եստեան ի համատանցի վեր[ապատուելի] Յովհաննէս վարդապետն, միջնորդու թեամբ հ. դուկասու սիմոնեան. 1787 մարտի 20 ի կոստանդնուպոլիս. Erworben von S. Olschki, Venedig.

Hymnarium Գանձարան (ganjarian)

Titel nicht erhalten, weil Bl. 3 oben abgerissen (Spanne von 4 Zl.); vorher Bl. 1v–2v verstümmeltes Inhaltsverzeichnis der einzelnen Hymnen eines Kirchenliederbuches („Schatzkammer“ գանձարան [ganjarian]).

Ohne Nummer in der Randverzierung (Bl. 3^r–9^r): Hymnus auf die Vigil (von Christi Geburt) von Ter-Mechithar *Գանձ ճրագալուցին ի տէր մսիթիարայ* (Ganj čragalowcin i tēr mxit'aray).

A: *Տարիումն բրձական ծննդեան.*

1. (Bl. 9^r–13^v): Hymnus auf den 1. (Feier-)Tag der Geburt (anonym) *Գանձ ծնընդեան առաջի օտեր* (Ganj enēdean araji ḡowr).

A (Bl. 9^r): *Մաքուր և ամբիժ սուրբ աստուածածին.*

Anschließend Bl. 12^r: Lied (*տաղ* tał) auf die Geburt Christi, unseres Gottes

A: *Հըրճուիմք այսաւր մեք հոգեպէս.*

2. (Bl. 13^v–18^r): Hymnus auf den 2. (Feier-)Tag der Geburt (anonym).

A: *Խորան լուսոյ աստուծոյ բանին.*

(Bl. 17^r): Lied auf die Taufe Christi unseres Gottes.

A: *Ուլ զարմանալի խորհուրդ այս.*

3. (Bl. 18^r–21^v): Hymnus auf den 3. (Feier-)Tag der Geburt (anonym).

A: *Գոչումն . . .*

(Bl. 20^v): Lied auf die Geburt des Herrn.

A: *Այսաւր երևի անհասն ի բարձանց.*

4. (Bl. 21^v–25^v): Hymnus auf den 4. (Feier-)Tag der Geburt.

A: (Bl. 22^r): *Գ [. . .]* (unleserlich).

(Bl. 24^r): Lied auf die schöne heilige Gottesgebärerin.

A: *Աստուածածին մայր լուսոյ.*

5. (Bl. 25^v–29^v): Hymnus auf den 5. (Feier-)Tag der Geburt.

A: *Խնդայ խորան աստուծոյ բանին.*

(Bl. 28^r): Lied auf die hl. Erscheinung (Epiphanie).

A: *Անճառ է խորհուրդ սըրբոյ յայտնութեան.*

6. (Bl. 29^v–33^r): Hymnus auf den 6. (Feier-)Tag der Geburt.

A: *Յանեղական լուսոյն խոնար [. . .]* (unleserlich).

(Bl. 32^v): (nur am Rand: *տաղ նէ*: Lied [des] Nerses).

A: *Ողջոյս [. . .]* (unleserlich).

7. (Bl. 33^r–37^r): Hymnus auf den 7. (Feier-)Tag der Geburt.

A: *Խորան փառաց աստուծոյ բանին.*

(Bl. 36^v) (am Rande): *յորդորակ ի ներսէսէ* (getragener Gesang von Nerses).

A: *Ստեղծաւղ մանկանց մանուկ սուցաւ.*

8. (Bl. 37^r–43^r): Hymnus auf die Verkündigung der Gottesgebälerin (anonym) *Գանձ Աւետեաց Աստուածածնին* (Ganj Aweteac Astowacacnin).
 A: *Խընդութեան ձայն բարբառ աւետեաց.*
 (Bl. 49^r): Lied des Wardapet *Պլուզ* (Plowz = Yovhannes Erznkaci).
 A: *Գովեստ բերերանաց.*
9. (Bl. 43^r–48^r): Auf Mariä Lichtmeß *Գանձ տեառն ընդ առ[աջի]* (Ganj tearn end ar[aj]).
 A: *Միասնական սուրբ երրորդութիւն.*
 (Bl. 45^v): Lied auf die Ankunft (= Darbringung) des Herrn.
 A: *Այսաւր ցընծայ Էմ.*
 (Bl. 46^v): ein „getragener Gesang“ (*յորդորակ* yodorak).
 A: *Քրիստոս փառաց թագաւորն.*
10. (Bl. 48^r–52^r): Auf den Vorläufer Johannes [den Täufer] *Գանձ Յովաննու կարապետի* (Ganj Yovannow karapeti).
 A: *Մեծապայծառ փառաւք.*
 (Bl. 50^v): ein „getragener Gesang“ des Herrn Nerses.
 A: *Անմարմնոցըն հրեղինաց մարմնով.*
11. (Bl. 52^v–56^r): Auf den Patriarchen Petrus *Գանձ Պետրոսի հայրապետին* (Ganj Petrosi hayra[petin]).
 A: *Վերաւրհնեալ գովեալ.*
12. (Bl. 56^r–62^r): Auf den Wüsteneremiten Antonius *Գանձ Անտոնի անապատականի* (Ganj Antoni anapatakani).
 A: *Բարձրեալ ահաւոր.*
 (Bl. 61^r): (nur Randvermerk) ein „getragener“ Gesang.
 A: *Անձամբք խոնարհիմք.*
13. (Bl. 62^r–65^v): Auf die hl. Könige (d. h. Theodosius, Trdat usw.) *Գանձ սրբոց թագօորացն* (Ganj srboe t'agōoracn).
 A: *Տէր տընտեսական.*
 (Bl. 64^r): Lied vom Herrn Nerses.
 A: *Նորահրաչ տեսիլ.*
14. (Bl. 65^v–71^r): Auf Wahan von Goghthn *Գանձ Վահանայ գողթն[ացոյ]* (Ganj Vahanay golt'n[acwoy]).
 A: *Խորան քեզ ողբայ մայր կաթուղիկէ.*

Anschließend (Bl. 70^r) ein „getragener Gesang“ (nur Randvermerk).

A: *Շնորհաց հողւոյ ընդունարան.*

15. (Bl. 71^r–75^v): Auf Cyriakus und (scine) Mutter (Bl. 1^v մօր) Julitta *Գանձ կիրակոսի և յուզիտեա[j]* (Ganj kirakosi ew yowlitea[y]).

A: *Գեթապայծառ արտիդ երկնային.*

(Bl. 74^r): Lied (*ասդ*) auf Cyriakus und (seine) Mutter Julitta.

A: *Սուրբ յուզիտայ գուսարբ մեծաց.*

16. (Bl. 76^r–82^v): Auf den Vorfastenfreitag des (Propheten) Jona *Գանձ Առաջաւորին ուրբաթուն յունանու* (Ganj Arajaworin owrbat'own yowna-now).

A: *Գոյիդ կատարեալ.*

(Bl. 80^r): Lied auf Jonas.

A: *Յովնան քարոզին նինուէր.*

17. (Bl. 82^r–86^r): Auf den hl. Heerführer Sargis *Գանձ սուրբ Սարգսի Ջօր[աւարին]* (Ganj sowrb Sargsi Zōr[avarin]).

A: *Մէծապայծառ փառաւք դարգարեալ.*

(Bl. 85^r): Lied auf den hl. Sargis.

A: *Վըկայից հանդիսից.*

18. (Bl. 86^r–90^r): Auf die hl. Atomianer *Գանձ սրբոց Ատումեանցն* (Ganj srboç Atomeançn).

A: *Գեղապայծառ լուսով.*

(Bl. 89^r): Lied auf die hl. Atomianer.

A: *Սուրբ նահատակ Ատոմ.*

19. (Bl. 90^r–94^r): Auf die hl. Sukiassianer *Գանձ սրբոց Սուքիասանցն* (Ganj srboç Sowk'iasançn).

A: *Գանձ սիրոյ քոյին.*

(Bl. 93^v): Lied auf die Sukiassianer, die mit einem Fell bekleideten (*քաւչիցն k'awšičn*).

A: *Երջանիկ հոգի ահբաւ.*

20. (Bl. 94^v–98^v): Auf die hl. Oskianer, die Priester *Գանձ սրբոց Ոսկեանց քահանայիցն* (Ganj srboç Oskeanç k'ahanayičn).

A: *Խոստովանիմք ըզքեզ միածին.*

(Bl. 97^v): Lied auf die hl. Oskianer, die Priester.

A: *Սուրբ ոսկի քահանայդ.*

21. (Bl. 99^r–103^r): Auf den hl. Sahak *Պանձ սրբոյն Սահակա[յ]* (Ganj srboyn Sahaka[y]).
 A: *Քրիստոս մարմնացեալ քարոզս առաքեալ.*
 (Bl. 102^r): Lied auf die hl. Übersetzer.
 A: *Սուրբ վարդապետըն մեր ընտրեալ.*
22. (Bl. 103^r–107^r): Auf die hl. Ghewondianer und Wardaner *Պանձ Ղևոնդեանց և Վարդանանց* (Ganj Lewondeanç ew Vardananç).
 A: *Խրամատեալ կանոնաւ. աւրինի.*
 (Bl. 106^v): Lied auf die Ghewon(dianer) und Ward(aner).
 A: *Իմ հանդէս տաւնի.*
23. (Bl. 107^v–114^r): Auf die hl. Väter des 3. Konzils *Պանձ սուրբ Հայրապ(ետաց) զ. (= երրորդ ժողովին)* (Ganj sowrb Hayrap[etaç] g. [= errord] zol[ovin]).
 A: *Աստուած կենդանի. անխմանալի.*
 (Bl. 112^r): Lied des Herrn Nerses.
 A: *Խոստովանիմ աստուած ըզհայր.*
 Im Text wie im Inhaltsverzeichnis (Bl. 1^v) wird Nr. 24 übergangen.
25. (Bl. 114^r–117^v): Auf die Heerführer Theod(orus) und Merke(rius) *Պանձ դաւրապարտց թէոզ[որոսի] և մերկէ[ախոսի]* (Ganj zawravarac t'ëod[orosi] ew merke[riosi]).
 A: *Պահարանեալ եւ սէր սուրբ հոգի.*
 (Bl. 117^r): Lied auf Theodorus und Merkerius.
26. (Bl. 117^v–122^r): Auf den 2. (Fasten-)Sonntag *Պանձ երկրորդ Կիրակի[ի]* (Ganj Erkrord Kirak[ëi]).
 A: *Գրթութեամբ իջեր. տէր և մարդ եղեր.*
 (Bl. 121^v): Lied nach Johannes (*տաղ ըստ յոհաննու*).
 A: *Սոյն այս խորհուրդ.*
27. (Bl. 122^v–126^r): Auf den Patriarchen Cyrill (v. Jerusalem: Bl. 1^v) *Պանձ Կիւրղի Հայրապետին* (Ganj Kiwrli Hayrapetin).
 A: *Գրթացեալ քոյին.*
 (Bl. 125^r): Lied auf Cyrill.
 A: *Աստուած փառաց լոյսդ.*
28. (Bl. 126^r–129^v): Auf den 3. (Fasten-)Sonntag des ausschweifenden

(= verlorenen) Sohnes *Երրորդ Կիրակէին յանառակ որդին* (Errorđ Kirakēin yanařak ordin).

A: *Մեծ և ահեղ խորհուրդ տիրական.*

(Bl. 128^v): Lied von Gregor Wardapet (*աաղ ըստ խորհրդոյն. Գրիգոր վարդապետի*).

A: *Բարեաց պատճառ տէր.*

29. (Bl. 129^v–134^v): Auf den Patriarchen Johannes v. Jerusalem *Գանձ Յոհաննու երուսաղէմի Հայրապետին* (Ganj Yohannow Erowsalēmi Hayrapetin).

A: *Խորհուրդ հրաւիրմամբ.*

30. (Bl. 134^v–138^v): Auf den 4. (Fasten-)Sonntag des Reichen und des Lazarus *Գանձ Զորրորդ կիրակ[է]ին մեծատան և Ղարդ[արու]* (Ganj Čorrorđ kirak[ē]in mecatan ew Łaz[arow]).

A: *Մեծապայծառ խորհուրդ ստական.*

(Bl. 137^v): Lied von Nerses.

A: *Արարչական բանիւք քո[յ]ին.*

31. (Bl. 138^v–142^v): Auf die hl. 40 (Martyrer von Sebaste) *Գանձ Սրբոց Քառասնիցն* (Ganj Srboç K'arasniç).

A: *Մեծապայծառ անմահից արքայ.*

(Bl. 141^v): Lied von (Gregor) v. Narek.

A: *Գունդ սուրբ վրդայիցն.*

32. (Bl. 142^v–145^v): Auf den Richter und die Witwe (Luk. 18,3 ff.) (d. h. auf den 5. [Fasten-]Sonntag: Bl. 1^v) *Գանձ ի դատաւորն և ի յայրին* (Ganj i dataworn ew i yayrin).

A: *Մեծապայծառ խորհուրդ անքրննին.*

(Bl. 145^r): Lied auf den Pharisäer und Zöllner.

A: *Աւրինաւոր փարիսեցին.*

33. (Bl. 146^r–150^v): Auf den hl. Gregor den Erleuchter *Գանձ Սըրբոյն Գրիգորի լու[սաւորչին]* (Ganj Sërboyn Grigori low[saworçin]).

A: *Մեծ և հըղաւր անմահից արքայ.*

(Bl. 149^v): Lied auf Gregor den Erleuchter.

A: *Ի յիլս արևու արև.*

34. (Bl. 151^r–155^v): Auf den 6. (Fasten-)Sonntag *Գանձ վեցերորդ կիրակէին* (Ganj veçerord kirakēin).

A: *Մեղայ տէր մեղայ.*

- (Bl. 154^v): *Ողբ և տաղ Պիտանի* (Seufzer und nützliche Ermahnung).
A: *Գանդատ սենիմ ասել քեզ.*
35. (Bl. 155^v–160^r): Auf die Auferweckung des Lazarus *Գանձ Ղազարու Յարութեան* (Ganj Łazarow Yarowt'ean).
A: *Գոչումն ըղձտկան.*
(Bl. 159^v): Lied vom Herrn Nerses.
A: *Նոր աւետեաց լուր.*
36. (Bl. 160^r–162^v): Auf den blumengeschmückten [Sonntag] (= Palmsonntag) *Գանձ ծաղկազարդին* (Ganj Całkazardin).
A: *Համադոյական հար սահման.*
(Bl. 162^v): Lied (Randvermerk) auf die Ankunft [Christi in Jerusalem].
A: *Նըստեալ յաւանակ.*
37. fehlt!
38. (Bl. 163^r–167^r): Auf den Karmontag *Գանձ Աւագ Երկուշաբաթին* (Ganj Awag Erkowšabat'in).
A: *Գերագոյն գոյից.*
(Bl. 166^r): Lied des Wardapet *Պլուզ* (Plowz = Yovhannēs Erznkaçi).
A: *Աղամայ ստեղծաւոյն.*
39. (Bl. 167^v–171^v): Auf den Kardienstag *Գանձ Աւագ Երեքշաբթօուր (!)* (Ganj Awag Ereč'sabt'ōowr).
A: *Գործ արարչական.*
(Bl. 171^r): *տաղն է :*
Վերջին այն երեք աւուրն.
40. (Bl. 171^v–175^v): Auf den Karmittwoch *Գանձ Աւագ Զորեքշաբթի* (Ganj Awag Čorek'sabt'i).
A: *Մեծապայծառ խորհուրդն ահագին.*
41. (Bl. 175^v–179^r): Auf den Kar- (= Grün-)Donnerstag *Գանձ Աւագ Հինգ Շաբաթ* (sic!) (Ganj Awag Hing Šabat').
A: *Մեծապայծառ խորհուրդ ահագին.*
(Bl. 178^r): Lied zum Großen Donnerstag.
A: *Լըքնայ ըռձանէր.*
42. fehlt!

43. (Bl. 179^v–184^v): Auf den Großen Freitag *Գանձ մեծին Ուրբաթուն* (Ganj mecin Owrbat'own).
A: *Խորհուրդ սոսկալի.*
(Bl. 183^r): *Ողբ աստուածածնին* (Seufzer der Gottesgebälerin).
A: *Աստուածածին սըրբուհի.*
44. (Bl. 184^v–188^v): Auf das Begräbnis am Vigilsabbat (= Karsamstag) *Գանձ Թաղման ճրագարուցին Շարաթաւուն* (Ganj T'alman Ćragalowĉin Šabat'awowrn).
A: *Խորհուրդ հանգըսեան.*
(Bl. 188^r): ein *մեղեղի* (μέλος) Gregors v. Narek.
A: *Ես ձայն դառիւծուն.*
45. (Bl. 188^v–191^r): Auf die Auferstehung am Ostersonntag *Գանձ Յարութեան գառկին Կիրակէին* (Ganj Yarowt'ean zatkin Kirakein).
A: *Մարգարիբութեամբ որդիդ միածին.*
(Bl. 191^r): (Randvermerk: *տաղն է*).
A: *Մէր յոռուաւտէ.*
46. (Bl. 191^v–195^v): Auf der Auferstehung 2. (Tag) *Գանձ յարութեան Երկրորդի* (Ganj yarowt'ean Erkrordi).
A: *Տէր տէրունական.*
(Bl. 195^r): (Randvermerk): *տաղն է*.
A: *Այսաւր աւետիս.*
47. (Bl. 195^v–199^r): Auf den Auferstehungs-Dienstag *Գանձ Յարութեան 4. շարաթի օուն* (Ganj Yarowt'ean g. [= erek']šabat'i ðowrn).
A: *Արդ լուսաւորեայ.*
(Bl. 198^r): (Randvermerk): *տաղն է*.
A: *Ի սին աւուր.*
48. (Bl. 199^r–203^r): Auf der Auferstehung 4. Tag *Յարութեան Չորրորդ աւուր* (Yarowt'ean Ćorrord awowr).
A: *Խորհուրդ հրաւիրման կանանց.*
(Bl. 202^v): Lied vom Herrn Nerses, dem Katholikos.
A: *Նոր ծաղիկ սրայծաւ.*
49. (Bl. 203^r–206^v): Auf der Auferstehung 5. Tag *Գանձ Յարութեան Հինգերորդի* (Ganj Yarowt'ean Hingeror[d]).
A: *Մեծ աւետեաց ձայն.*

(Bl. 206^r): տաղն է.

A: Ի գերեզմանէն զմարմինն.

50. (Bl. 206^v–209^v): Auf der Auferstehung 6. Tag Գանձ յարութեան վեցերորդ օտւրն (Ganj yarowt‘ean večerord òownn).

A: Մեծ և ահեղ խորհորդ սոսկալի.

(Bl. 209^v): Lied von Nerses (Randvermerk).

A: Նստեալ կանայքն.

51. (Bl. 210^r–213^r): Auf die Enthauptung des Johannes (des Täufers) Գանձ Գլխատմանն Յովհանն[ու] (Ganj Glxatmann Yovhann[ow]).

A: Գոյալն էական.

(Bl. 212^v): Lied auf Johannes.

A: Մըկըրտիչըն յիսուսի մեծ կարապետըն յովհաննէս.

52. (Bl. 213^r–217^r): Auf den geheimnisreichen Neuen Sountag Գանձ Նոր Կիրակէին բաղմախորհորդ (Ganj Nor Kirakēin bazmaxorhowrd).

A: Գաղանի խորհըրդին.

(Bl. 217^r): Lied auf den Neuen Sonntag (Randvermerk).

Այսաւր նոր արև ծագեալ.

53. (Bl. 217^v–220^v): Գանձ Կիրակ [. . .] (unlesbar) (Ganj Kirak [. . .]).

A: Գերամբարձ սաստուած.

(Bl. 220^r): Lied auf die Auferstehung.

A: Մայր մարմնացելոյ բանին.

Nr. 54 und 55 fehlen. Es folgt unmittelbar:

56. (Bl. 220^v–224^v): Auf den Abenddienst (= Vigil) Գանձ գիշեր պաշտման (Ganj gišer paštaman).

A: Գերանճատ արփի.

(Bl. 224^r): Lied (als Randvermerk unleserlich).

A: Գոչէր հրեշտակն ահագին.

57. (Bl. 224^v–229^r): Auf die Welt-Mutterkirche [in Jerusalem] (= 2. Sonntag nach Ostern) Գանձ Աշխարհամատրանին (Ganj Ašxarhamatranin).

(Bl. 228^r): տաղ (verwischter Randvermerk).

A: Ուրախ լիւր հարսն.

58. (Bl. 229^r–234^r): Auf die Erscheinung des hl. Kreuzes am 9. Mai (?)

Գանձ Երեւման սուրբ խաչին ի մ'իջ [= մ'(այխաի) իջ (?)] (Ganj Erewman sowrb xacin i mt').

A: **Խսկակից որդի.**

(Bl. 233r): Lied auf das hl. Kreuz.

A: Աւրհասեալ ես փայտ սուրբ փըրկական.

59. (Bl. 234r-237v): Auf die Himmelfahrt Christi Գանձ Համբարձմանն քրիստոսը աստուծոյ (Ganj Hambarjmann k'ristosi astowcoy).

A: Մեծապայծառ տաւնիս ահազին.

60. (Bl. 238r-241v): Auf den 2. blumengeschmückten [Sonntag] (= Sonntag nach Christi Himmelfahrt) Գանձ երկրորդ ծաղկազ[արդրն] (Ganj erkrord calkaz[ardin]).

A: Մրակդ ահար.

(Bl. 241r): (Randvermerk): տաղն է.

A: Այսաւր անդրանիկ հաւր սրածին.

61. (Bl. 241v-246v): Auf Pfingsten Գանձ Պենտէկոստին ասայ (Ganj Pentekostin asay).

A: Մեծ և հըզաւր հոգի աստուծոյ.

(Bl. 245v): Lied auf die Ankunft des Geistes Gottes (Randvermerk).

A: Աստանաւր ծագեաց յոյս.

62. (Bl. 246v-250r): Auf die Katholikoskirche von Edschmiadzin Գանձ կաթողիկէ եկեղեցոյ էջմիած[նի] (Ganj kat'owhike ekelecwoy ejmiac[ni]).

A: Տաճարդ երկնային, տունքս աստուածային.

(Bl. 249v): Lied auf die edle Kirche.

A: Սուրբ է տաճար տէրունական.

63. (Bl. 250v-254r): Auf den Patriarchen Nerses Գանձ Ներսէսի Հայրապետ[ին] (Ganj Nersesi Hayrapet[in]).

A: Գոյ մեզ ցընծալի և ուրախալի.

(Bl. 253r): Lied auf den edlen Nerses.

A: Հընչմամբ ձայնիւ բերկրանաց.

63. (bis!) (Bl. 254r-258v): Auf alle hl. Propheten Գանձ Սըրբոց Մարգարէրց համօ[րէն] (Ganj serboç Margareic hamō[ren]).

A: Խորհուրդ անքըններն խորք որ չերկրն.

(Bl. 257v): Lied von Nerses (Randvermerk).

A: Նորահրաշ տաւնիւս տեսանողացըն.

64. (Bl. 258^v–262^r): Auf die Verklärung (Christi) *Գանձ վարդավառին* (Ganj Vardavatın).
A: Մեծ և ահեղ խորհուրդ մեզ յայտնեալ.
 (Bl. 261^r): Lied auf die Verklärung.
A: Գուհար վարդըն վառ առեալ.
65. (Bl. 262^r–266^v): Auf den Heimgang („Veränderung“) der Gottesgebärendin *Գանձ Փոխման սուրբ Աստուածածնի* (Ganj P'oxman sowrb Astowacacni).
A: Մեծապաճառ հրաշակերսզ վեհին.
 (Bl. 266^r): (Randvermerk): *տաղն է*
A: Այսաւր դարբիէլ հրեշտակապետն եկեալ.
66. (Bl. 267^r–271^v): Auf das hl. Kreuz *Գանձ Սրբոյ Խաչին Ասայ* (Ganj Srboy Xaçin Asay).
A: Խորհուրդ ընարեալ դուշակեալ.
 (Bl. 270^v): Lied auf das hl. Kreuz.
A: Նոր դրախտին եկեղեցւոյ.
67. (Bl. 271^v–277^r): Auf die Verstorbenen *Գանձ Մեռելաթաղի ասայ* (Ganj Merelat'ali asay).
A: Մինդ ի յէէն բանդ որ ի հաւրէ.
 (Bl. 275^v): Seufzer (ողբ) über die Entschlafenen.
A: Եկայք այսաւր եղբարք.
68. (Bl. 227^r–280^v): Auf den (hl.) Georg *Գանձ Գէորգեայ* (Ganj Gēorgeay).
A: Խընդայ հրաւէր մանկունք սխովնի.
 (Bl. 280^r): Lied auf den hl. Georg.
A: Ի հանդիսական տաւնիս.
69. (Bl. 280^v–285^v): Auf das hl. Kreuz v. Warag *Գանձ վարագայ սուրբ Խաչին* (Ganj Varagay sowrb Xaçin).
A: Գլուխն եկեղեցւոյ վէմն հաւառոյ.
 (Bl. 284^r): (Randvermerk): *տաղն է.*
A: Այսաւր մեծ զարմանք հրաշից.
70. (Bl. 285^v–290^r): Auf die Auffindung des Kreuzes „Gedenke meiner“ *Գանձ Խաչգիւտին ասա և զիս յիշեայ* (Ganj Xaçgiwtin asa ew zis yišeay).
A: Խաչի քո քրիստոս երկիր սղազանեմք.
 (Bl. 289^r): (Randvermerk): *տաղ.*
A: Ի դըրանել կենաց փայտին.

71. (Bl. 290^r–294^r): Auf die hl. Erzengel *Գանձ սուրբ Հրեշտակապետացն* (Ganj sowrb Hreštakapetaçn).
A: *Մեծ և ասեղ խորհուրդ հրաշական.*
(Bl. 293^r): (Randvermerk): *տաղ.*
A: *Չաւրք երկնային զուարթնոց.*
72. (Bl. 294^r–298^v): Auf die hl. 12 Apostel *Գանձ Սրբոց Առաքելոցն երկրասանից* (Ganj Srboç Arak'eloçn Erkotasanic).
A: *Խորհըրդագգած քո մարդեղութեանդ.*
(Bl. 298^r): Lied auf die hl. Apostel Christi (Randvermerk).
A: [. . .] *սրբւոյն.*
73. (Bl. 298^v–302^r): Auf den Patriarchen Nicolaus *Գանձ Նիկողայոսի Հայրապետ[ին]* (Ganj Nikolayosi Hayrapet[in]).
A: *Գաւազան ծաղկեալ.*
(Bl. 301^v): (Randvermerk): *տաղ.*
A: *Ի վիմէն եկեղեցւոյ.*
74. (Bl. 302^r–306^r): Auf den hl. Jakob [v. Nisibis] *Գանձ Սրբոյն Յակովբայ* (Ganj Srboyn Yakovbay).
A: *Մեծապայծառ անուն զովելի.*
(Bl. 305^v): Lied auf den hl. Jakob (Randvermerk).
A: *Վարժից հանուրց եկեղեցեաց.*
75. (Bl. 306^r–310^v): Auf den Propheten David und den [Apostel] Jacobus *Գանձ Դաւթի մարգարէին և յակովբայ* (Ganj Dawt'i margarēin ew yakovbay).
A: *Խորք անքրննին անճառ անհասին.*
(Bl. 310^r): Lied auf den Propheten David.
A: *Քրիստոս ըյս ծագեալ.*
76. (Bl. 310^v–314^r): Auf den hl. Erstmartyrer Stephanus *Գանձ Սրբոյն Ստեփաննոսի նախավկային* (Ganj Srboyn Step'annosi naxavkayin).
A: *Մեծ և հըզաւր անմահ թագաւոր.*
(Bl. 313^v): (Randvermerk): *տաղ.*
A: *Ի դաւադանէն.*
77. (Bl. 314^v–318^v): Auf Petrus und Paulus *Գանձ Պետրոսի և Պաւլոսի* (Ganj Petrosi ew Pawlosi).
A: *Գերակայ զընդին. զլուխ ընտրեալ հաւատին.*
(Bl. 318^r): Lied auf Petrus und Paulus.
A: *Այսուր ցընծացէք եղբարք.*

78. (Bl. 318^v–323^r): Auf die Donnersöhne Jacobus und Johannes *Գանձ Որդոցն Որոտմանցն Յակորբայ] և Յոհաննու* (Ganj Ordoçn Orotmançn Yakoba[y] ew Yohannow).

A: *Գեղատանն լուսով.*

(Bl. 322^v): Lied auf die Donnersöhne.

A: *Որդիքն որոտման.*

79. (Bl. 323^r–326^v): Auf Basilius von Caesarea und Gregor von Nyssa *Գանձ Բարսեղի կեսարաց[ւ]ոյ և Գրիգորի նիւսաց[ւ]ոյ* (Ganj Barseli kesarac[w]oy ew grigori niwsac[w]oy).

A: *Ինչարարձ արև ի պանծալի.*

(Bl. 326^r): (Randvermerk): *տաղ.*

A: *Վանիչ ներշակին.* Unvollständig (Schluß fehlt).

Im Kapitelverzeichnis (Bl. 2^v) erscheint als Nr. 80 nicht ein Hymnus, sondern die Nachschrift: „O hl. Scharen der Priester, wenn ihr Süßes singt, gedenket des sündigen Schreibers Johannes im Herrn und Gott gedenkt eurer. Amen.“ *Ով դասք սուրբ քահանայից* (Ov dask' sowrb k'ahanayic . . .).

Գանձ (Schatz) ist der Name eines kleineren poetischen Stückes in gehobener Prosa, dazu bestimmt, gesungen oder rezitiert zu werden. Gregor v. Narek schuf die ersten dieser Art, die vielfach mit dem Wort *Գանձ* beginnen. Erste Ausgabe des *Գանձարան* Konstantinopel 1739. Mehr volkstümlichen Charakter tragen die sog. *տաղք* (Lieder), die ebenfalls in ihrem Ursprung auf Gregor zurückgehen (vgl. THOROSSIAN, S. 119 f.).

14 Ms. or. quart. 1725. UB, Tübingen (chem. PrSB)

acc. 1930. 118. 6 Bl. (nicht in ursprünglicher Reihenfolge, da Kustodenzahl 7, 13, 12, 9, 10), als Seite 1–12 nummeriert. 18: 25,5 cm. 14: 22 cm. ca 25 Zl. Kustoden. Große, teilweise unregelmäßige Bolorgir mit Neumen. Rote Überschriften und Anfangsbuchstaben (Zierbuchstaben am Anfang eines jeden Stückes: S. 1, 3, 10). Keine Miniaturen und Leisten.

Schreiber unbekannt. Wahrscheinlich aus dem Ende des 18. Jh.s. Die Hs. gehörte früher dem Stiftsbibliothekar Dr. J. Euting, erworben zu Paris am 28. VIII. 64 (Notiz auf dem vorderen Schutzblatt). Angekauft von v. Oppersdorff.

Hymnarium *Գանձարան* (ganjarian) wie Hs. Nr. 13 (Ms. or. quart. 806). Titel nicht erhalten; Einzelblätter einer größeren Handschrift.

1. (S. 1–2): (Kustode 7 mit der Randnummer 24): Auf Johannes den Täufer *Գանձ Յովաննու Կարապետին* (Ganj Yovannow Karapetin).

A: *Մեծասյոյձառ. փանօք* = Hs. Nr. 13, Bl. 48^r. Nicht vollständig.

- E (S. 2): *հրրնաբն: սուրբ կու. . .*
2. (S. 3–4): (Kustode 13 mit der Randnummer 51): Auf Lazarus *Գանձ Ղազարու* (Ganj Łazarow).
A: *Գոչունն ըղձանակ զովասանական* — Hs. Nr. 13, Bl. 155^v ff.
3. (S. 5): Ein anderes *գանձ*-Bruchstück auf Lazarus.
A: [. . .] *էր ը թաղման, զյազար սիրական [. . .] Բարոյնոյն*.
S. 5 Zl. 21 nennt sich der Sänger des Liedes den „verständnislosen Gregor“:
այլ և երգողը գանձիս ասողը անմիտ գրիգորը.
4. (S. 6): (Kustode 12): Ganj (ohne Überschrift) auf das Jüngste Gericht.
A: *Աւախ (!) զանցաւոր ծառայս յահաւոր յահեղ ատենին*.
5. (S. 7–8): Ganj auf den hl. Lucianus (S. 7 Zl. 2) und Epiphanius v. Cypren (S. 7 Zl. 11, S. 8 Zl. 9, 14) ohne Überschrift und Anfang.
A (S. 7 Zl. 1): *որդին. որով հետինս. սուրբ վարուց նորին զուգրանոսին*.
6. (S. 9–10): (Kustode 9): Ganj auf Symeon, den Greis; ohne Überschrift und Anfang.
A: [. . .] *գաւրէն քառասնորեայ զալլատեամբ. Յերուսաղէմ քաղաքին, առ Սրմոն (Symeon) ծերունին*.
7. (S. 10 mit der Randnummer 31): Auf die Vor[fasten]tage (vor der Quadregesima!) *Գանձ առաջաւորաց* (Ganj arajaworac).
A: *Գոյրդ կատարեալ գերալըրացեալ գերահրաշացեալ*.
8. (S. 11): (Ganj) auf die Gottesmutter.
Überschrift und Anfang: *Ողջոյն անեղը աստուծոյ բանին անմահ արքային. մայր և տիրուհի. հարսն սրբուհի, հաւրըն քրիստոսի*.
9. (S. 11–12): Ganj auf die hl. Sukiassianer und Oskianer ohne Überschrift und Anfang.
A: [. . .] *Երջանիկ հոգիահրաշ երանելին սուքրաս . . . սրբոց ոսկեանցն*.

15

Ms. or. quart. 1726. UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1930. 119. 7 Bl. = 14 Seiten. 18:25,5 cm. 14:22 cm. ca 25 Zl. Keine Kustoden. Große Bolorgir mit Neumen, wohl von derselben Hand wie Hs. Nr. 14. Rote Überschriften und Anfangsbuchstaben (Zierbuchstaben am Anfang eines jeden Stückes: S. 1, 6, 10). Keine Miniaturen und Leisten.

Schreiber unbekannt. Wahrscheinlich aus dem Ende des 18. Jh.s. Die Hs. gehörte früher dem Stiftsbibliothekar Dr. J. Euting, erworben zu Paris am 28. VIII. 64 (Notiz auf dem vorderen Schutzblatt). Angekauft von v. Oppersdorff.

Hymnarium գանձարան (ganjaran) (**Fragment**) Titel nicht erhalten; Einzelblätter einer größeren Handschrift. Hymnen auf das Weihnachtsfest (vgl. Notiz S. 1 unterer Rand: յախնութեան տառաջի աւուրն = der Epiphanie 1. Tag).

1. (S. 1–6, beginnend mit der Randnummer 13): 1. (Feier-)Tag տառաջի աւուրն (ařaji awowrn).

A: Թագըդ պարծանաց, թագաւոր դարաց, թափեալ ի փառաց.

2. (S. 6–10, beginnend mit Randnummer 16): 2. (Feier-)Tag der Geburt (= von Weihnachten) երկ[ր]որդ ատուրն ծննդեան (erk[r]ord awowrn cndean).

A: Մաքուր և անբիծ սուրբ աստուածածին, դուստր լուսոյ, մայր անճտո լանին.

Notiz S. 6 u.: ներսէսիս հայրապետին des Patriarchen Nerses, S. 9 u.: տաղ ներսէսի Lied des Nerses.

3. (S. 10–12): ohne Überschrift (Notiz S. 11 u.: ի ջուր արհնելի ասա: sage [= singe] auf die Wasserweihe), also Tauffest Christi.

A: Յամենայն ժամ արհնեմք դարհնեալ.

4. (S. 13–14): ohne Überschrift (Notiz S. 14 u.: Ե ծննդեան: 5. [Feier-]Tag von Weihnachten).

A: Anfang fehlt, aber Strophenbeginn: Քրիստոս լանրդ հաւր ծնունդ անժամանակ usw.

16

Ms. Cent. V. App. Nr. 87. StB, Nürnberg

Braunes Leder mit aufgeklebtem grünlichen Papier. Zustand gut. 80 Bl.; Bl. 8a, 8b, 17, 17a, 23, 23a + 2 nichtpaginierte Bl. 7,5:10 cm. 5:7 cm. ca. 14 Zl. Kustoden.

Verzierungen: Zierleiste rot-schwarz: 1r.; Initialen in Tiergestalt, rot-schwarz: 1r, 2r, 4r, 5v, 8ar, 8aa, 10v, 14r, 16r, 17v, 19v, 21r, 23r, 25v, 27r, 30v, 31v, 33r, 37r, 38v, 40v, 45v, 46v, 48r, 50r, 51v, 53r, 55r, 57r, 58v, 60r, 61v, 63r, 64v, 69r, 70r, 71r, 72r. Randverzierungen rot-schwarz: 1r, 2r, 4r, 5v, 8ar, 8av, 10v, 14r, 16r, 21r, 23r, 25v, 31v, 55r, 64v, 71r.

Schreiber Arak'el Dpir (74r). Metropole Pélérlat' (Belgrad), „was übersetzt wird als Pölék mi tēs“, im Tor (դուռն) der hl. Jungfrau (74r); 12. März 1137 Armen./1688.

Sammlung von tał genannten Gedichten Տաղարան (talaran)

1. (Bl. 1r): Tał auf die Gottesmutter.

A: տաղ ի վ(ե)ր(այ) ս(ուր)բ ա(ստու)ծածնա բնակ տաճար տիրամայր ս(ուր)բ ա(ստու)ծածնա:

աստուածածին, կոյս մարիամ անապական կոյս, մեղատրաց դարձ եւ զղջում

մորբերաց յոյս, աղաչեմք ա(ստուա)ծածին. (Bl. 1^v) պաղատիմք ա(ստուա)-
ծածին. դաւանիմք կոյս տիրածին :

2. (Bl. 2^r): 2. Tafel auf die Gottesmutter (armenisch und türkisch).

A: Կրանկալ կոյս ս(ուր)ր տալիթա մարիամ.
ըրուհի վաք վէ սւրու քէրիմ սուլթան.

3. (Bl. 4^r): Tafel auf die Taufe Christi.

A: ով զարմանալի խորհուրդս այս մեծ յայտնեալ.
արարիչն (4^v) ա(ստուա)ծ ի յորդանան եկեալ.

4. (Bl. 5^v): Tafel auf die Kreuzigung Christi.

A: աստուածածին սրբուհի ամէնա(ւր)հ(ն)ե(ա)յ տիրուհի.
կայր առ խաչին յ(խուս)ի եւ արասուէր տրամալի :

5. (Bl. 8^r): Tafel auf die Kreuzigung Christi.

A: ծարուեցաւ ա(է)րն ի խաչին. ս(ր)պ(էս) զմարդն այն որ արար. զովխանոս
(I. զովկիխանոս) գեղեցիկ :

6. (Bl. 8a^v): Tafel auf die Auferstehung Christi.

A: պարսքն հրէական էին պահապան ս(ուր)բ գերեզմանին որ եղաւ մարմին
աննըման :

7. (Bl. 10^v): Tafel auf das hl. Jerusalem.

A: յա(ստուծո)յ շինեալ քաղաք պատուական.
ցանկալի զուարթնոց եւ որդոց մարդկան.
զքեզ նորոգեաց դաւիթ մեծ արքայն.
ս(ուր)բ ե(րուսաղէ)մ քաղաքդ աննըման :

8. (Bl. 14^r): Tafel auf Mariä Himmelfahrt.

A: ս(ուր)բ ա(ստուա)ծածնա տօնին գայր իջնոյր (!) արծիւն ի քարին :

9. (Bl. 16^r): Tafel auf den Sündenfall Adams.

A: ադամ նստեր դունն գրախտին
լայր եւ ձայներ ողորմազին.
այ սերօ- (16^v) բէք այ քերովրէք.
այտ (!) որ ի դրախտ մըլտանէք :

10. (Bl. 17^v): Tafel.

A: ասացե(ա)լ կըտրիճ մի ելաւ
հարցնեց թէ տարիք տեսաւ
վլանկա կըտրիճ մի ահա տակեցաւ

11. (Bl. 19^r): Tafel auf die hl. Muttergottes.

A: ա(ստուա)ծածին մարիամ երկնից զշխոյն պանծալի.
միջնորդ լեր ա(եառ)ն յ(խուս)սի ի ժամ ս(ուր)բ պատարագի :

12. (Bl. 21r): Lieblicher und schöner Tal.

A: *սոսուտունն քամին ելեր մաղլ գիս. մաղլ գիս.
քո սէրն ելեր: իբրեւ. կրակ տաղլ գիս
սրուլուլն ի վարդն հուր է ձգէր դուն հասիր*

13. (Bl. 22r): Liebeslied.

A: *սոսուտունն ի գէմ լուսոյն կոճակ շարեր.*

14. (Bl. 23r): Liebeslied.

A: *ծով աչք ամ քանի նայիս խորրով
դաս նսաիս աչերա (!) ածես խեղճերով*

15. (Bl. 25v): Liebeslied (türkisch und armenisch).

A: *նազը տիրպէր դալըմ քեաֆիր սեւ աչեր. եար սեւ աչեր.
էր չես ի դար օրիկ մի գիս հարցաներ:*

16. (Bl. 27r): Liebeslied.

A: *ես գամ կանգնիմ ի քո դիմացդ
է արեկազ (!) ալվոր սուրաթ*

17. (Bl. 30v): Liebeslied.

A: *ես ի փողն ես ի վայր կու գի խաղարով փառչի մի գինով*

18. (Bl. 31v): Lieblicher Tal.

A: *անճատի ըսնն ի հօրէ ինչ աննման է.
ըյս ծագեաց մեզ ի համար ինչ գեղեցիկ է:*

19. (Bl. 33r): Lieblicher Tal auf das Meer.

A: *ահա անէք գինչ կայ ծովին որ նուն ուսամ կայ:*

20. (Bl. 36r): Liebeslied.

A: *այ իմ մարդարտէ շար ոսկէ թեւ ծոց քո վրայ
քո հայրն պատիւ ձենեմ գքեզ ինձ կուզեմ թէ գուտայ:*

21. (Bl. 37r): Nachtigall und Rose.

A: *սուրբունն է հաքեր ի յտան կօշիկ.
վարդն կու փընտրտէ սիրով անուշիկ.*

22. (Bl. 38v): Tal auf die hl. Muttergottes von Karapet Mankaguni (türkisch und armenisch).

A: *վալիտէ սուլթան վալիտէ.
քան զարիին լուսոյ պայծառ է.*

23. (Bl. 39r): Vortrefflicher und lieblicher Tal (armenisch und türkisch).

A: *կուսանաց ես պարծանք (39v) վալիտէ սուլթան.*

24. (Bl. 40^v): Tal auf den Geist.

A: ականջ զրէք բանիս որ պատուական է
հոգոյ այլ և մարմնոյ ուրախութիւնն է.

25. (Bl. 45^v): Tal auf die hl. Muttergottes von einem gewissen Arak'el Mankaguni (armenisch und türkisch).

A: ով դերասպանս սրբուհի,
սէնսին վալիտէ ուլլահի.

26. (Bl. 46^v): Tal auf die Freude (türkisch und armenisch).

A: զարէնֆիլ, նէրկիզ մէնէքչէ գոմայիլ կանչեմ անդադար.

27. (Bl. 48^r): Tal des Wardapeten Thomas (türkisch).

A: թումայ այ տէր սուչում նէտիր կիւնահում.

28. (Bl. 50^r): Tal. (armenisch und türkisch).

A: և քո սիրուն չեմ զիմանար, յիւրակիմ թու թուչուպ էանար.

29. (Bl. 51^v): Tal auf den Geist.

A: ամէն առաւօտ եւ ըյս, գարրիէն եկաւ հոգոյս,
արի էլ ի յայս այդոյս, այս քո նորատունկ այդոյս :

30. (Bl. 53^r): Anderer Tal auf den Geist.

A: յառաջն որ աշխարհս եկի

31. (Bl. 55^r): Anderer Tal auf den Geist.

A: աշխարհս է ի ծով նման ով որ դա անթաց չի մնար այս ծովս.

32. (Bl. 57^r): Tal über den Kranich.

A: կըռունկ ուսկի կու դաս ծառայ ևմ ձայնիդ.

33. (Bl. 58^v): Tal auf die Freude.

A: այսաւր խմեմք քաղցր եւ [յ]որդոր բարեկամաց ի հետ ըսրր.

34. (Bl. 60^r): Elegie (olb).

A: ով քահանայք եւ վարդապետք,
ա(ստուա)ծարան եւ ժողովուրդք հաւատացեալք.

35. (Bl. 61^v): Tal auf die Freude.

A: վարդն բացուեր առաւօտուն գոյնզգոյն.

36. (Bl. 63^r): Klage über Łarip.

A: հոգի մի ասել զարիպ թէ չէ իմ սիրաս կարունի
զարիպն խօտար երկիր հայն խիստ դիժար կու լինի.

37. (Bl. 64^v): Tal über die Freude.

A: այսաւր տօնեմք ձեզ աւետիս,
ահա ցնծամք յայսմն տօնիս.

38. (Bl. 67^r): Vortrefflicher Tał.

A: աղբիւր կենդանի, բղխում՝ գանագան,
մեղա քեզ մեղա կոյս անապական :

39. (Bl. 69^r): Lieblicher Tał.

A: ահա եկեալ է դարուն
պուլպուլն է նստեր վարդոյն.

40. (Bl. 70^r): Tał auf die Freude.

A: այսօր խմե՛ք գանուչ գինին
ա(ւր)հ(ն)եմք դա(է)րն ամենայ[ն]ի.

41. (Bl. 71^r): Tał auf den Neuen Sonntag.

A: այսաւր նոր յարեւ ծագեալ.
ի նորահրաչ արեկադնէ (!)

42. (Bl. 72^r): Lieblicher Tał.

A: արարիչ ա(է)ր քաղցրացեայ դադամա (l. քաղցրացաւ. [ի] յադամա[յ] ?)
եւ ծնաւ ի ս(ուր)ր կուսէն մարիամա.

43. (Bl. 73^r): Melodie auf die Gottesmutter (mit Neumen).

A: մեղեդիք ա(ստուա)ծածնայ :
աու պես խնկալի (!)

44. (Bl. 73^r): Melodie auf die Auferstehung (mit Neumen).

A: մեղեդիք յարութե(ան) :
ես ձայն դասիւծուն

45. (Bl. 73^v): Melodie auf die Verklärung Christi (mit Neumen).

A: մեղեդիք վարդավառ(ի) :
դօհար վարդըն վառ առեալ (s. o. S. 67)

Kolophon des Schreibers Arak'el Dpir aus Uskutar (Üsküdar) vom 12. März 1688 unter Katholikos Eleazar I. (1682–91) von Edschmiadzin und Sultan Sulaiman II. (1687–91). Die Handschrift ist geschrieben in der „Metropole Pelčrlat“, was übersetzt wird mit Pēlēk mi tēs“ (Belgrad).

K (74^r): վառք անբաժանելի ըյս միտանական ս(ուր)ր երբորդու թե(ան) հօր
և սրբո :

արդ գրեցաւ տաղարանս ըստ ևս ընտիր. ի մայրաքաղաքն պէլլըրդաթ որ
թարքմանի (!) պէլէկ մի աէս. ի դուսն ս(ուր)ր ա(ստուա)ծածնա, որ է բարեխօս
հաւատացեալ քրիստոնէից մանաւանդ ձեռամբ անիմաստ եւ անարժան եւ
անպիտան ուսկուտորցի առաքել զպրոյս. ի թվաբերութե(ան)ս հայոց.
աճ. աթի. լի. թիւ հեան աւելի մարտի. իր. օրն էչի (= հինգշաբթի). ի հայրա-
(74^v) պատու թե(ան) ս(ուր)ր էջմիածնա սըրպասնեալ(!). ա(ւ)րհ(նեալ) կաթաղի-

կոսին մերոյ տ(եառ)ն եղիեազարու եւ ի թագաւորութի(ան) տաճկաց սուլթան
սուլթէյմանին :
զի եմ ետնեալ ամ(ենայն)ի.
եւ ներեալ նուաստ ոզի :
սատար եղէ սակաւ գրի.
ես առաքելս ուսկուտարցի.
որ եմ յայժմ մեղօք ի լի.
բարեաց թափուր եմ եղկելի.
որ ոչ ունիմ գիմաստ բանի.
զի ձեւս ունիմ միայն դպրի.
եւ ի գործսյն յոյժ եմ հեռի.
մեղօք լցեալ ազդի ազդի.
չունիմ մի մաս մի (75^ր) բոլորի.
առ ձեզ դուչեմ աղերսալի.
վ(ա)ս(ն) միոյ ողորմեսցի.
ով ոք զմեզ յիշեւ կամի.
արժան առնէ հայր մեղայի.
ի ք(րիստո)սէ յիշեալ լինի.
արքայութե(ան) արժանասցի.
ամէն. եղիցի եղիցի :
հայր մեր :
ի վայելուճն. բուսմեցի. (am Rande: խոճա. խաչկի որդի [!]) խոճա փանոսին.
ա(ստուա)ծ դինքն անփորձ պահեսցէ մինչ ի խորին ծերութի(ւն). ով եղբայր
ո(ր)պ(էս) փափաքեցար եւ սիրութ(եամ)ք զրեւ էստուր գտազարանս զայս նայ
այնպէս ուրախութ(եամ)ք երգէք գտազարանս որժամ նստեք ի մէջլիսն :

17 Ms. or. quart. cod. Phillipp. 1398. UB. Tübingen (ehem. PrSB)

Pergamentband. Ziemlich dünnes, nicht geglättetes Pergament. Bl. 1^r, 202^r Col. I o., 202^v Col. II o. unleserlich. 232 Bl. Bl. 231^r Col. I, 232^r Col. II, 232^v unbeschrieben. 15, 5: 21,5 cm. 11: 16 cm. 2 Spalten. ca. 20 Zl. Kustoden. Ziemlich regelmäßige Bolorgir, teilweise mit Neumen. 1. Nachtrag Bl. 226^r–229^v von anderer Hand; 2. Nachtrag Bl. 230^r–232^r von einer dritten Hand, mit Neunen.

Miniatur Bl. 91^v (Christus am Kreuz). Kopfleiste nur Bl. 83^v in rot und grau. Einfache Zierschriften Bl. 7^r, 17^v, 21^r, 32^r, 38^r, 38^v, 45^r, 45^v, 46^r, 47^r, 48^v, 49^r, 52^r, 53^v, 54^r, 54^v, 55^v, 57^r, 60^r, 76^v, 83^r, 83^v, 88^r, 92^r, 92^v, 93^v, 94^v, 98^r, 100^r, 105^r, 107^v, 108^v, 109^v, 110^v, 111^r, 113^v, 116^r, 117^r, 118^v, 120^r, 120^v, 121^r, 122^v, 125^r, 126^r, 127^v, 129^v, 130^v, 131^v, 134^v, 135^r, 136^r, 137^r, 138^r, 139^r, 139^v, 140^v, 204^v, 207^r. Randverzierung: Bl. 17^v, 32^r, 73^r, 83^r, 109^v, 111^v, 113^v, 118^v, 122^v, 126^r, 127^v, 131^v, 134^v, 135^r, 136^r, 137^r, 138^r, 139^r, 140^v. Die ersten Zl. einzelner Stücke und viele Anfangsbuchstaben in rot, letztere bisweilen mit Kopfmotiv.

Schreiber ist Wardan der Presbyter (*վարդան Երէց* Bl. 225^r, vgl. Bl. 21 col. I: *Ով Եղբայր . . . արինակն այլ հայնց էր ծուռ . . . և զիս վարդանս անպիտան* usw.), Schreiber des 1. Nachtrags (Bl. 226^r–229^v) der Priester Astowacatowr (*Աստուածատուր քահանայ* Bl. 229^v col. II), der des 2. Nachtrags (Bl. 230^r–232^r) Andronicus (*Անդրոնիկոս*: Bl. 232^r). Ge-

schraben im Jahre 768/1319 unter dem Katholikats Konstantins III. (*կոստան* = *կոստանդին*) Kessaratzi (1307–1322), unter dem armenischen Königtum des Oschin (*ուշին*) von Cilicien (1308–1320) und dem Papsttum Johanns (*ճուլանի*) XXII. (1316–1334), im „Lande der Franken“ (= Europa) in der Stadt Fabriano (*Ֆաբրիանո*) in der Provinz Ancona. Besteller (*ստացող*) der Priester Petrus (*պետրոս քահանայ*): Bl. 225^r.

Rituale *Մաշտոց* (maštoç)

Titel fehlt, da die Handschrift erst mit Kustode *դ* (3) beginnt. Der Schreiber selbst bezeichnet sie Bl. 224^v col. II als *պատարադտետր* (pataragtetr, Meßbuch) und *ժամամետր* (žamamtetr: *ժամամուտ*: 1. Hymnus des Introitus, der Enarxis); auf dem Rückentitel steht: Rituale Armenum (Manusc.).

I. (Bl. 1^r–83^r): Lesungen und Hymnen.

Zunächst auf Christi Geburt (Bl. 1^r–7^r): Bl. 1^r–3^r col. II eine anfangs verstümmelte Lesung aus Lk. 3,10–17,19–4,13 (nach dem Randvermerk Bl. 1^r col. II auf das Geburtsfest).

A: [զինչ գո]րծեսցուք. Պատասխանի եա և սախ ցնոսա. ոյր իցեն Երկու հանդերձ usw.

(Bl. 3^r col. II): *ճաշոց* (čaşoç = Prokeimenon, Graduale). (Bl. 3^v col. I): Paulus des Apostels Brief an die Kolosser (2,8–12). – (Bl. 3^v col. II): Allelujavers und Evangelium (Lk. 2,21). – (Bl. 3^v col. II–7^r col. I): Hymnen (*շարականք* šarakank') auf Weihnachten. Es folgen (Bl. 7^r–83^r) ähnliche Stücke auf andere Feste (etwa auf den greisen Symeon Bl. 19^v ff.), die hl. Könige, den hl. Sargis, die Ankunft des Herrn (= Darstellung Jesu), die hl. Hrip'sime, Johannes den Täufer, die hl. Apostel, die Patriarchen, die [Katholikats-]Kirche, Patriarch Jakob d. Gr., Petrus und Paulus, Gregor [der Erleuchter], Basilius und Gregor [der Theologe], die hl. Wardanianer, das hl. Kreuz. Dabei geht manchmal der neutestamentlichen nicht-evangelischen Lesung (Apostelbrief) eine Lesung aus dem Alten Testament voran (z. B. Bl. 10^r) oder ersetzt sie (z. B. Bl. 23^r).

II. (Bl. 83^r–104^v): Norm, den Dienst der Kirche zu vollziehen, wenn der Priester das Opfer darbringen will *Աւրէնք արկանելոյ սպաս եկեղեցոյ* : *Յորժամ կամեսցի քահանայն պատարաք մատուցանել* (Awrēnk' arkaneloy spas ekeleçoy : Yoržam kamešci k'ahanayn patarag matowçanel).

Gewöhnlicher Ritus der armenischen Messe (vgl. Armenisches Meßbuch, Wien 1904, S. 27 ff.) mit nur sprachlich etwas anders gefaßten Rubriken. Das Confiteor (*խոստովանիմ*) Bl. 85^v ist ausführlicher. Hinter der Miniatur beginnt Bl. 92^r das Offertorium: *Տէր Աստուած զօրութեանց* usw.

III. (Bl. 105^r–177^v): Lesungen (ընթերցուած ք ընտ'երօրաց) für die Fastenzeit (ohne Gesangsstücke).

A (Bl. 105^r): բուն բարեկենդանին առաւտուն: An der Matutin des (1.) Fastensonntags.

(Bl. 105^r–107^v): Mt. 6,22–7,27. Nach dem ճաշոց (Prokeimenon) (Bl. 107^v): Lesung aus dem Propheten Jesaja 58,1–4. (Bl. 108^r): Des Apostels Paulus Brief an die Römer 13,11–14,4 usw. – Es folgt (Bl. 110^v) der 2. Sonntag, (Bl. 113^v) der 3. Sonntag, (Bl. 118^v) der 4. Sonntag, (Bl. 122^v) der 5. Sonntag, (Bl. 127^v) der 6. Sonntag mit սւխասդիր, (Bl. 141^r) Karmontag (մեծ երկշաբաթ), (Bl. 142^v) Kardenstag, (Bl. 149^v) Karmittwoch, (Bl. 150^v) Gründonnerstag, (Bl. 153^v) Karfreitag mit 7 großen Lesungen: Jo. 13,16–18,1; Lk. 22,1–65; Mk. 14,17–72; Mt. 26,31–56; Mt. 26,57–75; Jo. 18,2–27; Jo. 18,28–19,16. – (Bl. 174^v–177^v): für Karsamstag: Mt. 27,62–66 und römische Allerheiligenlitanei (լիդանիայք հոս[զմէականք]) in der damaligen älteren Form.

IV. (Bl. 177^v–178^r): Dem Weib 40 Tage nach der Geburt führt der Priester die Stola über die Schulter (= Aussegnung der Wöchnerin) քառասնաւրեւ[ս] կնոջ յետ ծնընդէանն ածէ քահանայն զուրարն (Orarion, Stola) զրւտով.

A (Bl. 178^r col. 1): Տէր աստուած որ եկիր ի փրկութիւն ազգի մարդկան usw.

V. (Bl. 178^v–204^r): Lesungen für die Osterzeit.

1. (Bl. 178^v): Prokeimena und Alleluja der Fasten ճաշ[ու] ալէլու[իա] պահոց.

2. (Bl. 179^r): Zum Lichtanzünden (Lucernare) ճրագալուցին.

Psalmvers (Մ⁷) Te decet laus (Ps 64,2); Pauli Brief an die Korinther (1. Kor. 15,1–11). (Bl. 179^v): Psalmvers Lauda Jerusalem Dominum (Ps 147,1). Evangelium nach Matthäus (Mt. 28,1–20).

3. (Bl. 186^r): Zur Ostermatutin: Զատիկին առաւտուն: Lesung aus der Apostelgeschichte 1,1–8 usw.

4. (Bl. 201^v): Für Pfingsten: Պենդակոստէին: Lesung aus der Apg. 2,1–6; Evangelium Jo. 14,15–24 usw.

VI. (Bl. 204^v–224^r): Krankenkommunion und Beerdiguug.

1. (Bl. 204^v–206^r): Kanon des Reichens der [hl.] Kommunion Կանոն հաղորդ տարոյ.

Առնու քահանայն զփրկական խորհուրդն, և երթայ առ հիւանդն (Es nimmt der Priester das heilbringende Geheimnis und geht zum Kranken usw.).

A: Աւրհնեալ տէր աստուած արարիչ ամենայն արարածոց.

2. (Bl. 206^v-224^v): Kanon um alle Gestorbenen zu bestatten *Կանոն գամենայն վախճանեալս յուղարկելոյ.*

A (Bl. 207^r): Աստուած յաւիտեական, անըսկիզբն, անեղ, անխմանալի.

VII. (Bl. 224^v-225^v): Kolophon: *Փառք . . . Շնորհիւ տեառն աստուծոյ իմոյ սկսա[յ] և ողորմութեամբը նորին կատարեցի զպատարադատեորս և զժամամետորս անխաղ և զծնընդին աւետարաներն և զյիշատակ սրբոց մարտիրոսացն սակաւ և զայլն զոր և (Bl. 225^r) ինքն կամեցաւ. ես մեղապարտ և անարժան երէցս և փցուն և անարհեստ և մացառոտ զբիչս և առաջին մեղաւորս վարդան : Արդ աղաչեմ . . . յիշեսջիք ի քրիստոս զպատուական և զսրբանեալ քահանայն զպետրոս և զՏայրն իւր զ. . . (die Stelle zur späteren Eintragung des Namens freigelassen) և զմայրն իւր զ(. . .) և գամենայն զազգատոհմն իւր զհանգուցեալն ի քրիստոս և զկենդանիս զի ստացաւ զսա յարդար ընչից իւրոց յիշատակ իւր և ծնաւդաց իւրոց :*

Արդ աղաչեմ զձեզ . . . յիշեցէք ի մաքուր յաղաւթս ձեր զզբող սորա զվարդան և զննջեցեալն ի քրիստոս և խոշորութեան զրոյս և անհաւատարութեանս մի մեղադրէք, զի անհանդիսա էաք և փոփոխէաք ի տեղիս շուրջ զալով, և որ դադարէաք աւր մի, զրէաք ի զմանէ զոր և կարէաք. վասն այնր պատճառի յայլ և այլ կերպս է զիրս և այլ զորա կամաւ. զրէի, զի ասէր ժամն մեծ գրէ և ժամ մի փոքր. զի յորժամ նուազէր մագաղաթն, ասէր մանրացո և ժամ մի մեծացո (Bl. 225^v). Արդ եղև զբահ սորա ի յաշխարհն Փռանգաց ի հայրապետութեան հայոց անառն կոստան(ե)ա և ի թագաւորութեան հայոց Աւշնի. և ի պատուութեանն Փռանգաց ճուռանի գրեցաւ սա ի քաղաքն Փափրիան ի տունն հայոց ընդ հովանեաւ սուրբ հոգւոյն ի թվականութեան հայոց չկը (768 + 551 = 1319): կրկին աղաչեմ զքեզ եղբայր մեր պատուական քահանայ յիշէ ի սուրբ յաղաւթս քո զաշակերան իմ զգեոարոյս սարկաւազն զներսէս և աստուած ողորմածն և առասն յամենայնի ձեզ և մեզ և այնոցիկ որ ասեն սրտի մտաւք զամենն և նոցա թողցէ զմեզս, ամեն.

VIII. (Bl. 226^r-229^v): von einer anderen Hand: Kanon der Wasserweihe nach dem Ritus der Lateiner *Աւրհնութիւն ջրոյ ըստ լատինացւոց կարգի.*

A: *Յառաջ սկսանի քահանայն յաղմոս : Ազնութիւն է մեզ յանուանէ տեաննէ. պատասխանի : Որ արար գերկինս և գերկիր usw.*

IX. (Bl. 229^v): Kolophon von dieser 2. Hand: *գրեցաւ ձեռամբ աստուածատուր քահանայի ի վայելումն պետրոս քահանայի և ի յիշատակ իւր և ծնաւդաց իւրոց հաւր իւր ստեփաննոս քահանայի և աստուած ողորմի մեզ և նոցա ամեմն.*

X. (Bl. 230^r–232^r): von einer 3. Hand: Zwei Hymnen mit Neumen. Anfang des ersten fehlt, da Lücke zwischen Bl. 229 und 230: . . . *դթողութիւն յանցանաց մերոց* usw. Der 2. Hymnus auf den hl. Stephanus (Bl. 231^v col. I) mit der roten Überschrift: *Թաղի սուրբ Ստեփան.*

A: *Այսաւր դասք հրեշտակացն.*

XI. Kolophon (Bl. 232^r) von 3. Hand: *Ով եղբայր պետէ ըզսակաւ դիրս ընկալ և զիս յիշեալ գանդրօնիկոս. ընդ նմին և զնիկողայոս.*

Die Handschrift ist ein sog. Maštoç (*Մաշտոց*), der seinen Namen nicht von Mesrop Maštoç (5. Jh.) herleitet, sondern vom Katholikos Maštoç Elivard (897–898), der dem armenischen Rituale die bleibende Form gab; vgl. K'IPAREAN, 227 f.

18 **Ms. or. oct. 446.** WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1888. 178. 180 Bl., das erste unbeschrieben: Zählung erst ab Bl. 2: 1–179. 7:10,5 cm. 4:6,5 cm. 15 Zl. Kustoden. Einheitliche regelmäßige Bolorgir.

Keine Miniaturen und Arabesken. Sehr einfache Zierschriften, fast immer mit Randverzierungen (beides in rot): Bl. 1^r, 3^r, 8^r, 9^r, 11^r, 12^r, 14^r, 15^r, 17^r, 19^r, 20^v, 22^r, 24^r, 28^v, 34^r, 36^v, 43^v, 45^v, 46^v, 48^r, 51^v, 54^r, 58^r, 61^v, 69^r, 83^r, 89^r, 91^r, 92^r, 93^r, 94^r (ohne Randverzierung), 94^v, 95^r, 95^v, 96^r, 96^v, 97^r, 98^r, 100^v, 101^r, 103^v, 123^v, 124^r, 124^v, 125^v, 126^r, 128^v, 133^r, 142^v, 145^r, 148^r, 162^v, 165^v (Randverzierung ohne Zierschrift), 167^r, 172^r, 175^r, 176^v, 178^r. Zierleisten in rot, blau, grün und gelb nur Bl. 3^r, 22^r, 65^r, 103^v. Überschriften sowie die ersten Zl. einzelner Stücke und die Anfangsbuchstaben der Stücke in roter Tinte.

Schreiber: Aristakes (*արիստակէս*) Bl. 20^v, 88^v, 123^r, 171^r. 24. März 1131/1682 (Bl. 21^v, 64^v, 179^v); geschrieben im großen Kloster von Siunik' (Bl. 179^v). Geschrieben für den Archidiacon Jaruthiun (*սարկաւազ Զարութիւն*) Bl. 20^v, 88^v, 123^r. Aus späterer Zeit eine türkische Notiz in armenischen Buchstaben (Notrgir) Bl. 2^v: *Երանելոյ բտեմ ալար վէ էբէն ահէլտ էս ամէն.*

Erworben von R. Wagner.

Ohne Titel (**Gebetbuch**)

1. (Bl. 1^r–2^r): Gebet eines unbekanntenen Verfassers.

A (Bl. 1^r): *Հայր Երկնաւոր քո կամքդ կատարեցէ ՚ի վերայ մեր* usw.

E (Bl. 2^r): *և հաւատացերցն պարծանք. և իրաք յաւիտեանս. Ամէն.*

2. (Bl. 3^r–7^v, 9^r–20^v, 24^r–27^r, 34^r–48^r): Vom seligen Johannes Gařnetzi (13. Jh.) verfaßtes Gebet zu Gott dem Herrn (an Sonntagen, Samstagen und den einzelnen anderen Wochentagen) *երանելոյ Զովհաննու Գառնեց[ւ]ոյ սասցեալ Աղաւթք առ տէր աստուած* (eraneloyd Yowhannow Gařneç[w]oy

- asaçal Alöt'k' ar tēr astowac) (vgl. Hs. Nr. 21, 7; vgl. K'IPAREAN, 356; THOROSSIAN, 157, 197 ff.).
- A (Bl. 3r): Հայր և աստուած, աստուած (Bl. 3v) կենաց իմոց անկանիմ առաջի քո usw.
- A (Bl. 9r an Sonntagen): Յաւիտենից աստուած և արարիչ բոլորից usw.
- A (Bl. 24r an den Hl. Geist): Հոգի աստուծոյ աստուած ճշմարիտ հոգի իմաստութեան usw.
- A (Bl. 34r an den Vater:) Հայր Երկնաւոր աստուած ճշմարիտ հայր usw.
(Bl. 20v–21v): Anonymes Gebet:
- A (Bl. 20v): Խոստովանիմ առաջի աստուծոյ ամենակար usw.
3. (Bl. 22r–24r, 48r–51r): Von Mesrop Wardapet verfaßte Gebete *Մեսրոբայ Վարդապետի Ասացեալ Աղօթք* (Mesrobay Vardapeti Asaçeal Alöt'k').
- A (Bl. 22r): Հոգի սուրբ աստուծոյ հոգի քրիստոսի տեան մերոյ usw.
- A (Bl. 48r): Աստուած անեղծ և յաւիտենական usw.
(Bl. 27v–28r): Zwei anonyme Gebete zum Hl. Geist.
4. (Bl. 28v–34r): Gebet des (Johannes) Sarkawag Wardapet († 1129) *Սարկաւաղ Վարդապետին Ասացեալ Աղօթք* (Sarkawag Vardapetin Asaçeal Alöt'k'). (vgl. THOROSSIAN, 131 f.; K'IPAREAN, 297–304).
- A (Bl. 28v): An den Hl. Geist: Անասուեր բոյս և դոյացուցիչ usw.
5. (Bl. 51v–88v): Gebete von Gregor v. Narek (951–1003) *Գրիգորի նարեկացի յոյ ասացեալ . . .* (Grigori narekaç[w]oy asaçal . . .) (vgl. THOROSSIAN, 118–120; K'IPAREAN, 233–247).
- A (Bl. 51v): աստուած յաւիտենական բարերար և ամեակալ ստեղծիչ usw.
(Bl. 89r–92r): Zwei anonyme Gebete zum hl. Kreuz:
- A (Bl. 89r): Աղաչեմ տէր և անկանիմ առաջի սրբոյ նշանի քո usw.
6. (Bl. 92r–103r): Gebete des hl. Johannes Chrysostomus *Աղօթք Սրբոյն Յոհաննու ոսկիբերանին* (Alöt'k' Srboyn Yohannow oskiberanin).
- A (Bl. 92r): Տէր մի պակասեցուցես զիս յաւիտենական քոց բարեացդ.
7. (Bl. 103v–123r): Gebete des Priesters Anastasius „sehr schön“ *Աղօթք Անաստասայ Քահանայի (Յոյժ գեղեցիկ)* (Alöt'k' Anastasay K'ahanayi).
- A (Bl. 103v): Տէր մի սրտմտութեամբ քով յանգիմաներ զիս usw.
(Bl. 123v–133r): 17 verschiedene Gebete unbekannter Verfasser.
8. (Bl. 133r–144v): Gebete des hl. Ephräm *Աղօթք սուրբ եփրեմի* (Alöt'k' sowrb ep'remi).
- A (Bl. 133r): Որ անեղգ ես և անստեղծ usw.
(Bl. 145r–162r): 7 Gebete unbekannter Verfasser zu bestimmten Anlässen.

9. (Bl. 162^v–165^r): (Gebet) vom hl. Jussik (Katholikos Jussik I., † um 347) Ասացեալ սրբոյն յուսկանն (Asaceal srboyn yowskann).
A (Bl. 162^v): Յիսուս միածին աստուած, բոլորից հօր usw.
10. (Bl. 165^r–167^r): Gebete vom Apostel Thomas Աղօթք թովմայի առաքելոյ Ասացեալ (Alöt'k' tovmayi arak'eloy Asaceal).
A (Bl. 165^r): Մարմին քո անապական լիցի ինձ ՚ի կեանսն և սուրբ արիւն քո ՚ի թողութիւն մեղաց իմոց usw.
11. (Bl. 167^r–169^r): Gebet des hl. Johannes Chrysostomus Աղօթք սրբոյն Յոհաննու ոսկեբերանին (Alöt'k' srboyn Yohannow oskēberanin).
A (Bl. 167^r): Գոհանամ և մեծացուցանեմ և փառաւորեմ զքեզ տէր աստուած իմ.
12. (Bl. 169^v–178^v): 5 Gebete unbekannter Verfasser.
K (Bl. 179^r): Եւ արդ աղաչեմք զամենեսեանդ որք հանդիպիք սմա աղօթելով կամ օրինակելով յիշեցէք... զսարկաւազ յարութիւն զոր հաւաքեաց ՚ի մի ... Եարձեալ աղաչեմք բոլոր սրտիւ յիշել յաղօթս և ընդ նմին (Name verwischt) զրիչս և տեանն որ... (Bl. 179^v)... Աւարտեցաւ զիրս մարտի ամսի իդ-ուսն մեծ անապատումն ի դուռն սուրբ աստուածածնին և քրիստոսի փառք յաւիտեանս ամէն.

19 Ms. or. oct. 445. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1888. 177. Orientalischer Einband: Pappdeckel mit schwarzem Lederüberzug. Primitive Schließe aus Leder. Ungeglättetes vergilbtes Pergament. In keinem guten Zustand, da viele Bl. fleckig und kaum lesbar sind. Schluß fehlt. 92 Bl. Es fehlen Bl. zwischen Bl. 2 und 3, Bl. 14 und 15, Bl. 66 und 67. 5:7,5 cm. 3,5:5 cm. ca 20 Zl. Regelmäßige Bolorgir, aber zu klein und schwer lesbar, von ein und derselben Hand.

Keine Miniaturen. Am Anfang der einzelnen Stücke Zierschrift in Gold und blau (Bl. 21^r, 28^r, 29^v, 31^r, 34^v, 39^r, 41^r, 43^v, 47^v, 49^v, 52^v, 54^v, 56^v, 61^r, 64^r, 69^r, 72^r, 75^r, 78^r, 79^v, 84^r, 88^r, 91^r). Die Überschriften: rot, die Anfangsbuchstaben kleinerer Abschnitte rot oder damit abwechselnd blau. Rote und blaue Randverzierungen, verwischt wie schon teilweise die oft daneben angebrachten Zierschriften (Bl. 21^r, 28^r, 29^v, 30^v, 31^r, 34^v, 39^r, 41^r, 43^v, 47^v, 49^v usw.). Eine Zierleiste nur Bl. 31^r.

Der unbekannte Schreiber nennt sich wiederholt Yovhannēs (Յովհաննէս) d. h. Johannes (Bl. 14^v, 15^v, 21^r, 84^r). Datum unbekannt, wahrscheinlich im 17. Jh. in Polen geschrieben (vgl. die polnischen Festnamen Bl. 3^r–14^r). Aus der Bibliothek des Domkapitels (später Ritterakademie) Brandenburg.

I. Ohne Titel: **Kalendarium Տուժար** (towmar).

(Bl. 1^v–2^v): Anweisungen und Regeln zur Auffindung des Jahresbuchstabens (*տարէգիր*), durch den die Termine der Hochfeste des Kirchenjahres zu bestimmen sind նախ պարտ է գիտել զի տուժար այս լիբրադրով է, երեակով և տարէգրովն հու. վարի հանազազ (nax part ē gitel, zi towmar ays veradrov ē, ereakov ew tarēgrovn kow vari hanapaz usw.).

(Bl. 3^r–14^r): Tabellen, ab Bl. 3^v usw. links Monate und Feste in armenischer und polnischer Sprache (in armen. Buchstaben!) und rechts Bl. 4^r usw. Tabellen in armenischen Buchstaben.

Das 1. armenische Kalendarium, die erste bis jetzt bekannte Druckschrift der Armenier, erschien bereits 1512 in Venedig.

II. (Bl. 14^v–92^v): **Gebetbuch, der sog. „Narek“ մայթանայ մատեան** (malt'anaç matean).a) (Bl. 14^v–30^r): Verschiedene Gebete und Psalmen.

A: (Bl. 21^r): Benedictus est Dominus Deus patrum nostrorum, benedictum glorificatum nomen tuum in sacculum (Canticum trium puerorum: Daniel 3) usw. Աւրհնեալ է տէր աստուած հարցն մերոց աւրհնեալ փառաւոր անուն քո յաւիտեան (awrhneal ē tēr astowac harçn meroç, awrhneal p'afawor anown k'o yawitean).

(Bl. 28^r): Gloria in excelsis Deo Փառք՝ի բարձունս աստուծոյ (p'ark i barjowns astowcoy).

(Bl. 29^v): Credimus in unum Deum, Patrem omnipotentem (Symbolum) Հաւատամք ի մի աստուած հայրն ամենակալն (hawatamk' i mi astowac hayrn amenakaln).

b) (Bl. 31^r–79^r + 84^r–92^v): Gebete des (hl.) Gregor v. Narek Աղօթք . . . Գրիգորի Նարեկաց[ւ]ոյ (Ałõt'k' . . . Grigori Narekaç[w]oy).1. Bl. 31^r–32^v):

A: Ամենակալ աստուած բարեբար մարդասէր (Amenakal astowac barebar mardasēr).

2. (Bl. 33^r–34^r):

A: Աղաչեմք և աղերսեմք արտասուալից (Ałaçemk' ew alersemk' artasowaliç).

3. (Bl. 34^v–39^r):

A: Բարեբար և բազմազու թ, մարդասէր և երկայնամիտ (Barebar ew bazmagowt', mardasēr ew erkaynamit).

4. (Bl. 39^r–41^r):

A: Իսկ արգ վասն զի արթնականն մեր զուարթուլիսն (Isk ard vasn zi art'nakann mer zowart'owt'iwn).

5. (Bl. 41^r–43^v):

A: Աւրհնեալ տէր յիսուս ընդ հօր ՚ի կամս (Awrhneal tēr yisows end hōr i kams).

6. (Bl. 43^v–47^v):

A: Արքա[յ] երկնաւոր, տէր բոլորեցուն (Ark'a[y] erknewor, tēr bolorecown).

7. (Bl. 47^v–49^v):

A: Արքա[.] երկնաւոր, թագաւոր բարձրեալ (Ark'a[y] erknewor, t'agawor barjreal).

8. (Bl. 49^v–52^r):

A: Եւ արդ յամենայն առ յամենայն ակնկալութիւն (Ew ard yamenayn ar yamenayn aknkalowt'iwn).

9. (Bl. 52^v–54^v):

A: Եւ քանզի զկերպարանն առաջին լքի (Ew k'anzi zkerparann arajin lk'i).

10. (Bl. 54^v–56^v):

A: Այլ արդ ընդէր ոչ ի վերագրեցեալն սաղմոս (Ayl ard endēr oc i veragrecealn salmos).

11. (Bl. 56^v–61^r):

A: Եւ արդ [. . .] (Ew ard [unleserlich]).

12. (Bl. 61^r–63^v):

A: Դարձեալ այլ աբանեցից ի նոյն շարունակ բարդեալ (Darjeal ayl abanecic i noyn sarownak bardeal).

13. (Bl. 64^r–68^v):

A: Եւ արդ ի վեր այս քանեաց յուսահատութեանց (Ew ard i ver ays k'aneac yowsahatowt'eanc). Lücke zwischen Bl. 66 und 67.

14. (Bl. 69^r–71^v):

A: Տէր աստուած բարեբար, բաղմապարզ և թագաւոր (Tēr astowac barebar, bazmapargew t'agawor).

15. (Bl. 72^r–74^r):

A: Սուրբ սուրբ հայր ամենակարող և յաւիտենական աստուած (Sowrb sowrb hayr amenakarol ew yawitenakan astowac).

16. (Bl. 74^r–75^r):

A: Երկիրպագեմք քեզ Քրիստոս փրկութիւն աշխարհի (Erkirpagemk' k'ez K'ristos p'erkowt'iwn asxarhi).

17. (Bl. 75^r–77^v):

A: Եւ քանզի որ է արհնարանեալ (Ew k'anzi or ē awrh nabaneal).

18. (Bl. 78^r–79^r): Kreuzesgebet իձաչի աղօթք (Xači alōt'k').

A: Ողջոյն քեզ փայտ փրկութեան (Ol'joyn k'ez p'ayt p'rkowt'ean).

19. (Bl. 84^r–88^r): Von demselben Gregor v. Narek verfaßt Նորին Գրիգոր նարեկաց[ւ]ո[յ] ասացեալ (Norin Grigor narekaç[w]o[y] asaçeal).

A: Տէր տէր զթութեանց և աստուած ողորմութեանց (Tēr tēr gt'owt'eanç ew astowac olormowt'eanç).

20. (Bl. 88^r–90^v): Von demselben Gregor v. Narek Նորին Գրիգորի նարեկաց[ւ]ո[յ] (Norin Grigori narekaç[w]o[y]).

A: Հայեաց տէր յերկնից զուարթ քաղցրութեամբ (Hayeaç tēr yerknic zowart' k'alçrowt'eamb).

21. (Bl. 91^r–92^v): Norin (unleserlich) Նորին [. . .]

A: Եւ [. . .] զի [. . .] [կա]տարման հասեալ սակաւամասնեալ կտակի այսր ողբերգութեան, արա տէր վաղճան դադարման առնուլ . . . (Schluß fehlt) (Ew [. . .] zi [. . .] [ka]tarman haseal sakawamasneal ktaki aysr olbergowt'ean, ara tēr vałčan dadarman arnowl . . .).

c) (Bl. 79^v–84^r): Verfaßt vom hl. Nerses v. Klah, dem Patriarchen der Armenier: „Im Glauben bekenne ich und bete dich an“ Ասացեալ սրբոյն Ներսեսի կլայեց[ւ]ո[յ] Հայոց հայրապետի „Հաւատով խոստովանիմ և երկիր պաղանեմ քեզ (Asaçeal srboyn Nersesi klayeç[w]o[y] Hayoç hayrapeti „Hawatow xostovanim ew erkir paganem k'ez“). (Das berühmte „Bekenntnisgebet“ vgl. Hs. Nr. 1, Bl. 215^v–219^r und Hs. Nr. 25, Bl. 311^v–316^v.)

Gregor von Narek (951–1003), ein berühmter armenischer Mystiker, war Mönch im Kloster Narek am Wansee. Sein nach ihm benanntes Gebetbuch „der Narek“ ist jahrhundertlang bei Unierten und Nichtunierten neben den Evangelien das am höchsten geschätzte Buch der Armenier gewesen. Druckausgaben: 1. (unvollständige) Edition Marseille 1673, 2. (vollständige) Ausgabe Konstantinopel 1700. Gesamtausgabe seiner Werke: Venedig (S. Lazzaro) 1827.

Übersetzung: GRÉGOIRE DE NAREK, Le Livre de Prières. Introduction, traduction de l'arménien et notes par I. Kéchichian, Paris 1961 (= Sources Chrétiennes No. 78); vgl. K'IPAREAN, 233–247; THOROSSIAN, 118–120.

20 Ms. or. oct. 1125. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1911. 338. Vergilbtes, geglättetes Papier. Ziemlich gut erhalten; der obere Teil der Bl. durch Wasser beschädigt, besonders Bl. 1-5, 81 Bl., Bl. 6^v unbeschrieben. 13,5:20 cm. 11,5:17 cm (Bl. 1-6, 76-81), 9,5:17 cm (Bl. 7-75). 19 (Bl. 1-6, 76-81) bzw. 25 (Bl. 7-75) Zl. Regelmäßige Bolorgir, Nachträge am Anfang (Bl. 1-6) und am Schluß (Bl. 75^r-81^v) in Notrgir.

Keine Miniaturen, spärliche Zierschriften (nur Bl. 7^r und 75^r), eine einfache Randverzierung und zugleich Arabeske (Bl. 7^r). Überschriften und Anfangsbuchstaben vieler Abschnitte: rot.

Schreiber: Mönch Gregor: grigor krawnawor (Bl. 75^r). Im Jahre 1020/1571 in Lwow (low) = Lemberg (Bl. 75^v). Erworben von O. Seeger, Berlin.

Sammelhandschrift mit verschiedenen, meist anonymen Schriften religiösen Inhalts:

1. (Bl. 1^r-6^r): Nachtrag aus späterer Zeit und von einer anderen Hand: Kurze religiöse Ermahnungen (xratk'), Gebete, Legenden usw. Bl. 5^v unten und 6^r ein weiterer Nachtrag von dritter Hand.

2. (Bl. 7^r-46^v): Fragen (und Antworten biblischen, liturgischen und apologetischen Inhalts wohl zum Schulgebrauch oder als Christenfibel) Հարցմունք (Hareṃownk').

A (Bl. 7^r): Frage (\overline{Zg} am Rande): Ջինչ է թէ · աւրհնեալ է փայտն. որով լինի արդարութիւն. Antwort ($\overline{Պս}$): նախ փայտ ստապանն նոյի (Noe) որ զժողովեալն ի ծոց իւր usw.

E (Bl. 46^v): Frage: Կոյսքն ովք էին. Antwort: Յովհան[ն]էս աւետարանիչն (Johannes der Evangelist). Եւ յակովբոս եղբայր usw.

Zwischen Bl. 46 und 47 ist eine Lücke.

3. (Bl. 47^r-48^v): Ermahnung für Mönche und Einsiedler վասն կրանաւորաց և միակեցաց իւրաս (Vasn krawnaworaç ew miakeçaç xrat).

4. (Bl. 48^v-54^v): Des unbesiegbaren Agathon des Philosophen (Werk) über die Ankunft des Antichristen Ագաթոնի Անյաղթ փիլիսոփայի Ասացեալ վասն նեոին դարսեան (Agat'oni Anyalt' p'ilisop'ayi Asaçeal vash neřin galstean).

A: Արդ ի ընուլ յետին զարին յով հարիւր ամին usw.

5. (Bl. 54^v-58^r): Erzählung von dem unbarmherzigen Petrus (einem Zöllner, der sich bekehrt und seinen Besitz unter die Armen verteilt) Պատմութիւն Անողորմ Պետրոսին (Patmowt'iwn Anolorm Petrosin).

A: Այր մի կայր մեծասուն, և անուն նորա պետրոս, անողորմն, և նա էր մաքսաւոր usw.

6. (Bl. 58^r–59^r): Über die Menschwerdung Christi (Erzählungen aus Konstantinopel über den Leibrock und die anderen Gewänder Jesu) Վասն անորդնութեան Քրիստոսի (Vasn tnōrēnowt‘ean K‘ristosi).
7. (Bl. 59^r–59^v): Die Lebensdauer der (biblischen) Erzväter (mit Adam beginnend) ժամանակ նախահարցն (Žamanak naxaharçn).
8. (Bl. 60^r–64^v): 10 Erwidernungen (gegen) die Araber (d. h. Mohammedaner) über spezifisch christliche Dogmen, ausgehend von der Trinität Պատասխանիք տաս տաճկաց (Patasxanik‘ tas tačkaç).
- A: Արդ մեք երիս սաստուածս օտարս և գասեալս ի միմանց ոչ ստեմք usw.
9. (Bl. 64^v–71^v): Geistliche und nützliche Ermahnungen, verfaßt von Johannes Wardapet, genannt Pluz Նրատք հոգևոր և պիտանի : Յովհաննէս վարդապետի ասացեալ որ կոչի պլուշ (Xratk‘ hogewor ew pitani : Yovhan[n]ēs vardapeti asaçal or koçi plowz) (= Johannes Erznrkaçi, um 1300; vgl. K‘IPAREAN, 343–349; THOROSSIAN, 172 f.; A. SRAPYAN, Hovhannes Erznrkaçi, owsowmnasirowt‘yown ew bnagrer, Erevan 1958).
- A (Bl. 64^v): Արդ Աստուած դմարդն հոգի և մարմին usw.
- E (71^v): Ջցորեանն ոչ ի գեղեցիկ գաշտէ ընտրեմք.
10. (Bl. 71^r–75^v): Ermahnungen und Worte von Weisheitsliebenden (Philosophen) gesagt, nützlich für alle Menschen Նրատք և բանք իմաստասիրաց ասացուած օգտակար ամենայն մարդկան (Xratk‘ ew bank‘ imastasiraç asaçowac ögtakar amenayn mardkan).
- A: Ամենայն իրք ի շորից դոյացեալ. շորք են լինելութեան պատճառք. հուր, օդ, ջուր, հող usw.
- E (Bl. 75^r): Չորս իրք պարտ է պահել առ մարդն հանտպագ. գանակ, դաստասակ, մատանի, կաղ[ա]մար, թուղթ, սակ, գերձան, սանտր, քրտակ.
11. K (Bl. 75^r–75^v): Schlußschrift des Schreibers Gregor: Փառք ամենասուրբ երրորդութեան . . . յեանեալս ի կրօնաւորաց գրիգոր կոչեալ . . . (Bl. 75^v) . . . Բայց գրեցաւ սա ի յաշխարս ի լախաց ի քաղաք լով կոչեցեալ, ի վանքն ի դուն կաճկատար սաստուածածնին, ի կաթողոսութեան սուրբ էջմիածնին տէր միքայէլին և յեպիսկոպոսութեան այսմ աշխարհի տէր (գրիգոր) զարդապետի վանեցոյ. և ի թաղաւորութեան գրով ժիզմոնդ (Sigismund) աւուստոսին ի թիպկանութեան հայկազեան սի ամի.
12. (Bl. 75^v–81^r): Nachtrag von derselben zweiten Hand wie Bl. 1–6 mit ähnlichem Inhalt.

21 Ms. or. oct. 1922. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

Sammelband aus 11 Teilen. acc. 1915. 116. Dickes, pergamentartiges Papier, geglättet, vergilbt. Bl. 101–103 durch Wurmfraß beschädigt. 105 Bl., Bl. 12^r unbeschrieben. Zwischen Bl. 23 und 24 ein Bl. mit der falschen (früheren) Nummerierung 10^r, desgleichen zwischen Bl. 94 und 95 ein Bl. 174! 12:16 cm. 8,5:13 (oder 12) cm. ca. 17 Zl. Teilweise Kustoden. Sehr fette, einfache und unregelmäßige Bolorgir, ca. 17. Jh.

Ohne Miniaturen und Zierschriften, rote Überschriften.

Schreiber unbekannt. Datum und Ort nicht angegeben. Erworben von F. Köhler, Leipzig. Anfang fehlt; auf Bl. 1^r eine Kustode ρ (= 8).

1. (Bl. 1^r–2^r): **Nur fragmentarisch erhaltenes legendarisches Gespräch** zwischen einem Engel und dem hl. Gregor dem Erleuchter (*լուսաւորչին* Bl. 1^r oberhalb der Kustode ρ) über das Jüngste Gericht und die Hölle.

2. (Bl. 2^v–12^v): **Vision des Benik Wardapet aus Wanand**, die er geschaut hat, als er war in der Handelsstadt Gandzak und im gesamten Oberland *Տեսիլ բենիկ վարդապետին վանանդեց[ւ]ոյ զոր ետես մինչ էրն ի դանձակ շահաստանի և ամենայն վերին աշխարհին* (Tesil benik vardapetin vanandec[w]oy, zor etes minč ēr n i ganjak šahastani ew amenayn verin ašxarhin).

Am Rande unten von Bl. 2^v zur 3^r herüber (und so öfters): *տեսիլ բենիկ վարդապետին զարժանալի.*

A (Bl. 2^v): *Եւ հասեալ էի ի յատ(ակ)ս մտրութեան, կատարելով ղկամս մարմնոյ և մտայ.*

Schluß fehlt (Bl. 11^v Zl. 10 bis Bl. 12^v Zl. 14 unbeschrieben).

E (Bl. 12^v): *ոմն եղինաց : Արդ զայս ամենայն տեսի և վկայեցի ճշտութեամբ, զոր եցոյց ինձ բարձրեալն աստուած. և քրիստոսի փառք յաւիտեանս. Ամէն.*

Benik ist auch bekannt als Johannes von Wanand (DASHIAN, S. 839). Die Vision handelt über das Jüngste Gericht.

3. (Bl. 13^r–24^r): **Ermahnung (Unterweisung) vom hl. Gregor dem Erleuchter** *ի սրբոյն գրիգորէ լուսաւորչէ իրաա* (I srboyn grigorē lowsaworčē xrat).

A (Bl. 13^r): *Աղաչեմ զձեզ, եղբարք, լինել հեզ, հաւան ոգիք համայնաշունչք, սիրէք առ միմեանս և առ ամենայն եղբարքս.*

E (Bl. 23^v unten): *և ես (Bl. 24^r) պարզեցից ձեզ զան(ձ)անց բարութիւնսն որում և ղմեղ արժանի արասցէ իւր բարութեան քրիստոս աստուած մը.*

4. (Bl. 24^r–32^v): **Desselbeu Johanues** (d. h. Benik!) **verfaßtes (Werk)** „Über den Antichristen“ *Նորին Յոհաննու ասացեալ : Յաղակս (!) Նեոին* (Norin [sic!] Yohannow asaçal Yalaks Nerin).

A (Bl. 24^r): *Աղաւթեցորք հանապազ գտիւ և ղիշեր.*

- E (Bl. 32^r): *և ինդրեսցուք զթողութիւն յանցանաց մերոց զի արժ- (Bl. 32^v) անի լիցուք փառաւորել զհայր և զորդի և սուրբ հոգին.*
5. (Bl. 32^v–41^v): **Ermahnung der hl. Väter über Buße und über Erlösung der Seele** *Խրատ սուրբ հարցն վասն ապաշխարութեան վասն ոգոյ փրկութեան (Xrat sowrb harçn vasn apašxarowt‘ean vasn ogoy p‘rkowt‘ean).*
- A (Bl. 32^v): *Արդ զղջասցուք եղբարք ի մեղաց մերոց զի զսասուած հաշտեսցուք.*
- E (Bl. 41^v): *լոյսն պայծառացեալ է և ծաղիկն զարդարեալ երանի որ զուար- ճանայ ի նոսա.*
6. (Bl. 41^v–48^r): **Gregors von Narek (950–1010) „Aus tiefstem Herzen“** (4 Bitt- gebete) *Գրիգորի նարեկաց[ւ]ոյ ի խորոց սրտից (Grigori narekaç[w]oy i xoroc srtiç).*
- (Bl. 41^v): 1. Gebet
- A: *Որդի աստուծոյ կենդանոյ աւրհնեալ յամենայնի usw.*
- (Bl. 42^v): 2. Gebet
- A: *Եւ արդ զինչ գործեսցես անձն իմ usw.*
- (Bl. 44^v): 3. Gebet
- A: *Արդ այս քանեացս անբաւից հրաշից հանդերձից հայր ամենաստեղծ usw.*
- (Bl. 46^v): 4. Gebet
- A: *ընկալ քաղցրութեամբ աէր աստուած հղաւր զդառնացողիս զաղաչանս usw.*
7. (Bl. 48^r–93^v): **Vom hl. Vater Johannes Garnetzi verfaßtes Nachtgebet** (nebst heilsamen Ermahnungen: *խրատ հոգէշահ am Rande unten von Bl. 50^v zu Bl. 51^r) սուրբ հաւրն յոհաննէս գտոնեց[ւ]ոյ արարեալ աղաւթք ննջման գիշ- երոյ (Sowrb hawrn yohannēs garneç[w]oy arareal aławt‘k‘ nnjman gišeroç).*
- A (Bl. 48^r): *Աղաչեմք զքեզ տէր, և դոհանամք զանհաս մարդասիրութէնէ քու՛մէ.*
- E (Bl. 93^v): *լայրվ ստեմ զթշնամեաց խաչին քրիստոսի որոց աստուած իւրեանց որովայնն իցէ, և փառք ամաւթն իւրեանց (Phil. 3,18.19).*
8. (Bl. 94^r–94^v): **Kanones des Sahak (355–438) սահակայ կանոնք** (sahakay kan- onk‘) (vgl. THOROSSIAN, 70; K‘IPAREAN, 54–56).
- A: (Bl. 94^r): *Որ յառաջն ուաէ մինչև usw.*
9. (Bl. 94^v–99^v): **Aus den Patriarchenkanones über die Bischöfe** *ի հայրապետաց կանոնաց յաղագս եպիսկոպոսաց (i hayrapetaç kanonaç yałags episkoposaç).*
- A (Bl. 94^v): *Որք ի վեր կոչին եպիսկոպոսութիւն քննեսցի usw.*
10. (Bl. 99^v–101^v): **Mahnrede an die Priester und Mönche** *խրատ քահանայից և կրօնաւորաց (xrat k‘ahanayiç ew krawnaworaç).*
- A (Bl. 99^v): *Պարտ է քահանայից ահիւ և գողութեամբ կալ առաջի աստուծոյ.*

11. (Bl. 101^v–103^v): **Über den Ausfluß, der (im) Schlaf geschieht** վասն հոսման որ քուն լինի (vasn hosman or k'own lini).

A (Bl. 101^v): լերմնութիւն (?) (= սերմնավարութիւն) որ է քուն լինի usw.

22

Ms. or. oct. 1126. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

Sammelband aus 9 Teilen. acc. 1911. 339. Dünnes, geglättetes Papier, vergilbt. Vereinzelt brüchig, aber noch lesbar; Bl. 147^r fehlt ein Teil des Textes. 293 Bl. (Bl. 163 bis!), Bl. 42^r unbeschrieben, Lücke zwischen Bl. 197 und 198 bzw. Bl. 235 und 236. Schluß fehlt. 13:18 cm. 8:12 cm, variierend. ca 13 Zl. Kustoden meist vorhanden. Zumeist regelnäßige, große Bolorgir; Bl. 236^r unregelmäßige Bolorgir, Bl. 236^v–237^v Notorgir.

Seltene Randverzierungen (Bl. 1^v, 102^r, 170^r). Nur wenige und einfache Zierschriften in blau und gelb (Bl. 1^v, 42^v, 61^v, 78^v, 102^r, 170^r), zweimal in rot (Bl. 238^r, 239^v), oft in schwarz (Bl. 241^v, 246^r, 247^v, 253^v, 256^v, 258^r, 260^r, 264^r, 267^v, 269^v, 270^v, 272^r, 274^r, 276^r, 280^r, 283^v, 285^v, 288^r, 290^r, 292^v). Die Überschriften und Anfangsbuchstaben einiger Abschnitte in rot, Bl. 57^b und 59^r blauer Anfangsbuchstabe vor rotem Titel.

Schreiber unbekannt. Datum und Ort der Handschrift unbekannt. Erworben von O. Seeger, Berlin.

I. (Bl. 1^r): Bruchstück aus einem Gebet

11. (Bl. 1^v–41^v): Titel: **Erzählung über die Kupferstadt, übertragen aus dem Arabischen ins Armenische** Պատմութիւն վասն պղնձի քաղաքին որը դարձուցեալ են ի տաճիկ դրէ ի հայ դիր (Patnowt'iw n vasn plnji k'alak'in zor darjowceal en i tačik grē i hay gir).

A (Bl. 1^v): Կայր ի պաղտատ (Bagdad) քաղաք խալիփայ մի յորում անուն էր աբդել մելիք, այլ մի է մ(ի)ոյ տանն յիջաւ. ժողովեաց զիւր մեծամեծքն ի հարց վասն սողմոնի արքային թէ որպէս ունէր հրաման ի վերայ դիւացն usw.

E (Bl. 41^r): Եւ ամիւ մուսէն զպարոնութիւն ետ յորդին իւր և բաշխեաց զիւր գանձն usw.

Es handelt sich um eine Erzählung aus 1001 Nacht, die von Arak'el Sünetzi (*Առաքել Սիւնէցի*, um 1400; vgl. THOROSSIAN, 217 f.) übersetzt wurde und folgenden Inhalt hat: Der Emir Musa wird vom Kalifen Abdel-Melik ins Amazonenreich geschickt, um dort einen bleiversiegelten Krug ausfindig zu machen, in dem König Salomon die Teufel eingeschlossen hat.

III. (Bl. 42^v–47^r): Titel: **Erklärung der Genesis** Յարարածոց մեկնութիւն (Yaracoč meknowt'iw n).

Nur fragmentarisch erhaltener anonymer Kommentar.

A (Bl. 42^v): Ի սկզբանէ արար աստուած զերկինս և զերկիր : իսկ զհայրն ասէ usw.

IV. (Bl. 47^r–93^r): Kein Titel. Überschrift (ohne Absatz): **Frage der Posaune** Հարցումն փողոյն (Harçowmn p'oloyñ).

(Wie in Hs. Nr. 20: Fragen und Antworten biblischen, kirchengeschichtlichen, kalenderkundlichen und philosophischen Inhalts.)

A (Bl. 47^r): Ձինչ փողն որ հարկանի (vgl. 1 Kor. 15,52).

V. (Bl. 93^r–102^r): Ohne Titel: **Gleichnisse Jesu aus den Evangelien und ihre Auslegung in Frage- und Antwortform.**

A (Bl. 93^r): Այր մի իջանէր յերուսաղէմէ յերիքով usw. (Lk. 10,30–37). Frage (Հարցումն) Bl. 93^v unten: Ուի է այրն. Antwort: (Պատասխանի): ադամ (Adam) usw.

VI. (Bl. 102^r–169^v): Titel: **Ermahnungen und Gleichnisworte zum Nutzen der Hörer, welche Lehrer verfaßt haben** իրաւք և բանք Առակաւորք ի շահ լսողաց զոր արարին վարդապետք (Xratk' ew bank' Arakawork' i šah lsolaç zor ararin vardapetk').

A (Bl. 102^r): Առիծն քարչեր զազին և խաղալու զհետ իւր յորսորդաց : Յուցանէ առակս թէ usw.

Eine Reihe anonymcr Fabeln ohne Zusammenhang, jedesmal gefolgt von moralisierenden Deutungen und Erklärungen.

VII. (Bl. 170^r–236^r): Titel: **Andere nützliche Fabeln . . .** Այլ աստքաւոր (!) բանք պիտանիք : վասն զրոզատրութեան որդոց մարդկան (Ayl arak'awor bank' pitanik'. vasn zrowçatrowt'ean ordoç mardkan).

A (Bl. 170^r): Երիտասարդ մի ուխտ եղեալ էր զի ամենին հարամ չուաէր usw.

Ähnliche Fabeln, teils altarmenisch, teils in mittelarmenischer Vulgärsprache, die meisten (Bl. 107^r–204^v) ohne Auslegung. Wertvolle Untersuchungen und Texte mittelarmenischer Fabeln bieten P. LEWOND YOVNANEAN, Untersuchungen über die Vulgärsprache unserer Vorfahren (armen.). 2 Bände. Wien 1897. N. MARR, Sbornik pritč Vardana. 3 Bände. St. Petersburg 1894–1899. Reiche Literaturangaben zur armenischen Fabelliteratur bei ANASYAN, 1060–1087.

VIII. (Bl. 236^v–237^r): von einer anderen Hand. Titel (Bl. 236^v): **Lied vom Begräbnis und der Anferstehung Christi unseres Gottes** տաղ թաղման և յարութեան քրիստոսի աստուծոյ մերոյ (Tał talman ew yarowt'ean k'ristosi astowcoy meroy).

A (Bl. 236^v): Դասքն հրէական էին պահապան usw.

(Bl. 237^r): 2. Kirchenlied. Titel: Ein anderes Lied über das heilige Jerusalem Այլ տաղ վասն սուրբ յերուսաղէմայ (Ayl tał vasn sowrb yerow-salēmay).

A (türkisch in armenischer Notgır): Չախ սաւտուկում յերուսաղէմ նա կաղաւ տուր usw.

IX. (Bl. 238^r–292^r) (in anderer Bolorgir wie Bl. 1^r–235^v): **Joasaph und Barlaam.**
Titel (des 1. Abschnittes Bl. 238^r): Über die Geburt Joasaphs վասն ծննդեան յովասսափու (vasn enndean yovasap'ow).

A (Bl. 238^r): Աստուած ամենայնի որ բարեգոյթ է դարձի մեղաւորաց նա կամեցող է. արեներ արքայ դաւակ պարզեէ usw.

1. (Bl. 246^r): Առակ (1. Parabel) զոր ասաց բարդամ (Barlaam) յովասսափու : . . . թագաւոր մի փառաւք ի կառս նստէր. յանկարծ բազում աղքատ մարդ նա(յ) տեսանէր usw.

2. (Bl. 247^v): Առակ երկրորդ (2. Parabel) . . . երկու (Bl. 248^r) սղնտուկ շինեաց արքայ մի բարի usw.

3. (Bl. 253^v): Առակ երրորդ (3. Parabel). Մարդ մի ճնճողուկ մէտեսս և ըմբռնեաց զնա usw.

4. (Bl. 256^v): Առակ չորրորդ (4. Parabel). Մարդ մի փախուստ եղև ի մի եղջրուէն usw.

5. (Bl. 258^r): Հինկերրորդ առակ (5. Parabel) . . . ք. սիրելի մարդու մի կային usw.

6. (Bl. 260^r): Առակ վեցերորդ (6. Parabel) . . . այլ մի ունէր որդի սիրուն ի սրաէ usw.

7. (Bl. 264^r): Առակ եւթներրորդ (7. Parabel). Որսորդ մի ըմբռնեալ էր ձագ մի եղին usw.

8. (Bl. 267^v): (nächster Abschnitt) վասն մկրտութեան յովասսափու über die Taufe Joasaphs.

A (Bl. 267^v): Յայն ժամ հրաժարեցոյց ի սատանայէ usw.

Es folgen weitere Abschnitte der legendären Lebensbeschreibung. Letzter in der Handschrift erhaltener.

(Bl. 292^v): Գնալն յովասսափու յանապարտն և մահն բարդամու (Das Gehen Joasaphs in die Wüste und der Tod Barlaams).

Ելեալ յովասսափու յերկրէն հեռացաւ . . . զհանդերձսըն հանէր. զբեհե(զ) . . . (Schluß fehlt).

Eine armenische Rezension der Legende vom Einsiedler Joasaph, der den Königssohn Barlaam trotz des Widerstandes seines Vaters zum Christentum und Mönchtum bekehrte.

23 Ms. or. quart. 805. DSB, Berlin (ehem. PrSB)

Sammelband aus 18 Teilen. acc. 1890. 317. Holzdeckel mit verziertem Lederüberzug und Vorderklappe. Viele Blätter überklebt, weil nur teilweise erhalten: Bl. 6, 7, 9, 16, 17, 22, 23, 24, 28, 29, 33, 34, 35, 41, 43, 44, 49, 58, 64, 65, 68, 70, 92, 104, 211, 223, 237, 238, 240, 246, 317. Orientalisches Papier, dick, vergilbt und geglättet. 319 Bl. (darunter 2 unnummerierte, je 1 vorn und hinten als Deckblatt). 15:20,5 cm. 11:17 cm (variierend). ca. 20 Zl. (variierend). Keine einheitlichen Abfolgen von Kustoden. Bolorgir, Notrgir und Kurrentschrift, einmal groß, einmal klein wohl von ein und derselben Hand, unregelmäßig und schwer lesbar, namentlich die rot geschriebene Partien.

Zahlreiche farbige, aber nicht besonders gute Miniaturen: Illustrationen zum Alexanderroman (Bl. 3–103) fast auf jeder Seite: Bl. 3^v, 4^r, 5^v, 6^r, 7^r, 8^r, 8^v, 9^v, 10^r, 10^b, 11^r, 12^r, 12^v, 13^v, 14^r (bis), 15^r, 15^v, 16^r, 16^v, 17^r, 18^r, 19^v, 20^v, 21^r, 21^v, 22^v, 23^v, 24^v, 25^v, 26^v, 28^r, 28^v, 29^v, 30^r, 30^v, 31^v, 32^v, 33^v, 34^v, 35^r, 35^v, 36^v, 37^r, 38^r, 38^v, 40^v, 41^r, 42^r, 42^v, 43^r, 44^v, 45^r, 45^v, 46^v, 47^v, 49^r, 49^v, 51^r, 52^r, 53^r, 53^v, 54^v, 56^r, 57^r, 58^r, 58^v, 59^r, 59^v, 60^r, 60^v (bis) 61^r, 61^v, 62^r, 63^r, 63^v, 64^r, 64^v, 65^r, 65^v, 66^r, 67^v, 69^v, 70^r, 70^v, 71^r, 72^v, 73^r, 73^v, 76^r, 77^r, 78^r, 79^r, 79^v, 80^v, 82^r, 83^r, 85^r, 85^v, 86^r, 86^v, 87^r, 88^r, 89^r, 90^r, 90^v, 91^r, 91^v, 94^r, 95^r, 95^v, 96^r, 96^v, 98^r. – Ferner Miniaturen Bl. 121^v, 157^r, 157^v, 161^r, 210^r, 211^v, 212^r, 225^r, 225^v, 230^r, 232^r, 235^v, 236^r, 237^r, 238^r, 239^v, 240^v, 241^r, 243^r, 245^v, 246^v, 248^r. Zeichnungen in schwarz: Bl. 317^r, 317^v. Arashesken: Bl. 3^r (farbig), nur schwarz Bl. 224^r, 256^r, 275^r. Randverzierungen: Bl. 3^r (farbig), nur schwarz Bl. 150^v, 224^r, 256^r, 258^r, 261^v, 275^r. Zierbuchstaben: Bl. 3^r, 104^r (blau, rot); nur rot: Bl. 198^v, 200^v, 209^v, 249^v, 251^v, 266^v, 267^r (bis), 269^r, 269^v, 270^r, 275^v, 276^r, 277^v, 278^r, 279^r, 280^r, 280^v, 281^v, 283^r, 283^v, 284^v, 285^r, 286^r, 288^r, 288^v, 292^r, 295^v, 306^v, 307^r, 308^v, 309^r, 310^v; nur schwarz: Bl. 150^v, 162^v, 192^r (immer einfacher werdend), 193^r, 196^r, 209^r, 215^v, 216^r, 218^r, 220^v, 224^r, 256^r, 258^r, 258^v, 261^r, 261^v, 263^v, 267^v, 270^v, 275^r, 285^r, 296^v, 306^r, 311^v, 312^r, 312^v, 313^r, 313^v, 314^r, 315^r. Überschriften und viele Abschnitte gänzlich rot; ebenso rot die ersten Zeilen anderer Partien und die Anfangsbuchstaben. Einige Abschnitte auch blaugrün.

Schreiber (und wohl auch Illustrator) Joasaph (Bl. 103^v, 111^r, 123^r, 126^v, 150^r, 162^r, 182^r, 192^r, 196^r, 200^v, 209^v), Diakon (Bl. 103^v, 123^r, 126^v, 150^r, 192^r), und Sohn des Thaddäus (Bl. 162^r, 182^r, 192^r).

Niederschrift des Alexander-Romans 984/1535 in Sebastia (*Աեբրաստիայ* Bl. 103^v). Andere Daten: 993/1544 (Bl. 255^v), 986/1537 (Bl. 255^v), 997/1548 (Bl. 312^r). Erworben von G. Hess, München.

Übersetzer einiger kleineren Legenden (Bl. 298^r–304^v) ebenfalls Joasaph (Bl. 304^v).

Das unnummerierte vordere Pergamentblatt (Deckblatt) enthält beiderseitig in schwer lesbarer griechischer Minuskelschrift den Evangelientext Mt. 24,38–25,14. Bl. 1^v–2^v: Federproben und Schnörkel.

I. (Bl. 3^r–103^v): **Erzählung (Geschichte) des großen Welteroberers Alexanders des Mazedoniens** (!). Beschreibung seines tapferen Lebens bis zum ruhmreichen Ende. [*Պ*] *աամութիւն մեծի Աշխարհակալի Աղեկսանդրի մակեդոնացոց* (!) *Կեանք վարոց քաջութեան. մինչ ի վաղճան նշանօք* ([P] *atmowt' iwn meci Aš-xarhakali Aleksandri makedonaçoç* (!) *Keank' varoç k'ajowt'ean minē vaļēan nšanōk'*).

A: *Ի ծովու չափոյ հասեալ և զերկնից աստեղս թուեալ աւանդեցին ամենայն աշխարհի. զկարգ և զգլխա բանից և զարհեստ զործոյ: Քանզի ասն ըզնեզ-զանիրսս վերջին թագաւոր. զինի որոյ եգիպտոսի. թագաւորութեան տիրեաց.*

Թագաւորութեան մողական կախարդութեամբն. և յաղթեաց գամենայն թշնամիս . . . և ասացեալ զկաֆայս (arab. qâfiya).

*[Ռ]Վ (շ)[վ]ատ շուեր նեղղանիրոս
որ թագաւոր էիր յեղիպոսս usw.*

- K: 1. (Bl. 97^r): 1. Memorandum von Chatschatur Ketscharetzi (in rot): Աս ձեզ պաղատանք ընկնիմ ընթերցող զրոցս ի յան. զկեչառեցիս տկար արարէք յիշման զիս արժան. որ զաւտանաւոր գամենն ասացի զինչ ի սմա որ կան. ագտա [ե]: իշխանաց ամեն. [ե]ւ այլք որ նե արքայք պատուական.
2. (Bl. 99^r): Zweites Memorandum von Chatschatur (nur erste Zeile rot): Փառք և զոհութիւն . . . աստուած որ արժանի արարեր. զթարմատար զյոզնամեզ և զապիկար. և զվատթար անձն խաշատուր կեչառեցոյ. հասանել մեղսաներկ մատամբ և տկար մարմնով. ի զիծ. վերջին արքայական զրոցս աշխարհակային աղեկսանգրոս.:
3. (Bl. 103^v): Hauptmemorandum des Schreibers Joasaph (erste Zeile rot): Եւ զգրող այսմ գրի. ես յովասափ մեղաւք ի լի. որ իս յիմ ծամանակի. չգործեցի մաս մի բարի: Այլ ծուկ կենաւք յաստն[ա]ւորի. կեցայ տմարթ ես յաշխարհի. և յամենայն ծամանակի. հաւաս[ար]եցա[յ] անշահ բանի: Բայց ինզիր մի կայ իմ սրտի որ ասէք մի աէր սղորմի. ինձ եղկելի մեղաւորի. մեղամակարթ սարկաւազի: Եւ ի տեանէ անուք զբարի. զոր պատրաստեաց յիւր հայրենի. զասէ ի զասս աջակողմի. յիւր փառաւքն ի հե[ա] իւր սիրելի: Չ (900) թուականիս. ձգ (84) աւելորդի (900 + 84 = 984 + 551 = 1535). գրեալ եղև բանն գործ ի թագաւորին աղեկսանգրի. Սերաստիայ այս քաղաքի, աստան սուրբ լուսաւորչի. փառք տանք արձնենք զհայր և զորդի. թէ փնզ (!) բանք ստեղծեալ է յաշխարհի.

Einer zweizeiligen Nachschrift folgen auf demselben Bl. 103^v noch 1½ Zeilen „mit anscheinend fremdartigen, in Wirklichkeit jedoch meiner Ansicht nach nur etwas verdrehten und verschnörkelten armenischen Schriftzeichen geschrieben. Die Worte lauten augenscheinlich also: յիշեցէք զմեղապարտ յովասափ սարկաւազն d. i. gedenkt des sündigen Diakons Joasaph“ (Friedrich MURAD, Handschriftl. Beschreibung des Ms. or. quart. 805 übergeben [der Bibliothek Berlin] zur Fortsetzung des armenischen Katalogs v. 28. August 1902). N. KARAMIANZ (ZDMG 40 [1886] 315–319) las aus der Randbemerkung գիր աղանից „albanische Schrift“, während nach Murad sich darunter die Bezeichnung „Taubenschrift“ (d. h. Geheimschrift, von աղաւնի Taube) verbirgt. Vgl. H. ADJARIAN, Die armenischen Schriftzeichen (armen.), Wien 1928; anders Heinrich JUNKER (Caucasia 3 [1926] S. 120 f.).

Chatschatur Ketscharetzi lebte um die Wende des 13. zum 14. Jh.s und war wahrscheinlich ein Weltpriester. Seine Gedichte, die am Ende fast aller Abschnitte des Alexander-Romans des Pseudo-Kallisthenes sich finden, tragen den Namen Kafay (կաֆայ von arab. qâfiya) und sind wie die Erzählung selbst in mittelarmenischer Sprache abgefaßt. Im Druck erschienen Venedig 1842. Vgl. H. DASHIAN, Studien zu der Alexander-Lebensbeschreibung des Pseudo-Kallisthenes (armen.)

Wien 1892. ; vgl N. AKINIAN, Die handschriftliche Überlieferung der armenischen Übersetzung des Alexanderromans von Pseudo-Kallisthenes, in Byzantion 13 (1938) 201-206; THOROSSIAN, 217; ANASYAN, 566-574.

II. (Bl. 104^r-126^v): **Geschichte der wunderbaren Taten und [. . .] des Apostels und des Evangelisten Johannes [. . .] Insel Patmos** Պատմութիւն ըսքանչելի գործոց և [. . .] [սու]աքերոյն. և աւետարանչին. յովհաննուս և [. . .] [սրա]սմոս կղզոյ: (Patmowt'iwn čsk'ančeli gorcoč ew [. . .] [ar]ak'eloyu. ew awetarančin. yovhannow z [. . .] [pa]tmos klzoč usw.).

Titel ist unvollständig, da die größere Hälfte von Bl. 104 abgerissen ist. Gemeint sind die Acta Ioannis.

A: Յետ համբ [. . .] յխոսի քրիստոսի usw.

III. (Bl. 127^r-150^r): **Offenbarung des Evangelisten Johannes** usw. Յայտնութիւն Յովհաննուս Աւետարանչին (Yaytnowt'iwn Yovhannow Awetarančin).

A: Ի յովաննէ. եւթմանց եկեղեցեաց որ յասխայ են շնորք ընդ ձեզ usw. (Apk 1,4).

Die Feststellung Fr. Murads trifft zu, daß der armenische Text eine selbständige Übertragung einer vorzüglichen griechischen Vorlage ist.

IV. (Bl. 150^v-162^r): **Geschichte des hl. Vaters Josimus** usw. Պատմութիւն Սուրբ Հաւրն յովսիմոսի. Յորժամ դժտու էած երթալ յերկիրն (Patmowt'iwn Sowrb Hawrn yovsimosi)

A: Երանելին յովսիմոս. յաղօթս եկաց առ աէր և սոէ usw.

V. (Bl. 162^v-182^r): **Ermahnungen heiliger Kirchenlehrer** կրօնաբի սրբոց վարդապետաց (Xratk' i srboč vardapetač).

A: Քանզի գրեալ և պատ[ո]ւիրեալ usw.

VI. (Bl. 182^v-192^r): **Von den hl. Vätern heilsame und nützliche Ermahnung zu dem Wort: „Du hast erworben die Tugend“** Ի սուրբ հարցն խրատ. ոգէշահ և աւկատկար. Ի բանն թէ ըսացեր դատաբինութիւնն (i sowrb harçen xrat. ogē-šah ew awktakar. i bann t'ē čstaçer zařak'inowt'iwn).

A: Առաքինութիւն է խնարհութիւնն լա[ւ]կացութիւն Ի պահաց usw.

VII. (Bl. 192^r-196^r): **Worte des hl. Ephräm**

a) (Bl. 192^r-193^r): **Worte des hl. Abba (Mönches) Ephräm** Բանք Սրբոյն Աբբա Եփրեմի (Bank' Srboyn Abba Ep'remi).

A: Վայ այն՝ որ անիրաւ է usw.

b) (Bl. 193^r-196^r): **Vom seligen Ephräm „Über das zukünftige Gericht“** Երանելոյն Եփրեմի ասացեալ. Յաղաքս հանտերձեալ դատաստանին (Eraneloyu Ep'remi asaçcal: Yalags hanterjeal datastanin).

A: Սիրելիք. յիշեցի զմեծ աւրն դատաստանին usw.

VIII. (Bl. 196^r–200^v): **Wort von den echten Kirchenvätern** Բան ի բուն վարդապետաց (Ban i bown vardapetaç).

A: Արդ գի կայք պշուցեալ usw.

IX. (Bl. 200^v–222^v): **Über die Nachkommen des hl. Gregor des Erleuchteters (– und des Nerses) und des Königs Trdat** Յադագս Չարմից Սրբոյն գրիգորի լուսաւորչին (+ և ներսեսի) և թաղաւորին տրդատաւ[ի] (Yalags Zarmiç Srboyn grigori lowsaworçin (hinzugefügt: ew nersesi) ew t'agaworin trdata[y]).

A: Յոյժ և ի սոսան ամի թաղաւորութեան մեծին տրդատաւ[ի] նստաւ յաթոս սոսաքելոյն թաթէոսի լուսաւորիչն հայոց սուրբն գրիգոր usw.

Ein kurzer Abriß der armenischen Geschichte von Gregor dem Erleuchter und Trdat an bis zur Zeit Sahaks und Mesrops.

(Bl. 215^r–218^r): Vision des hl. Nerses.

(Bl. 209^v u. 220^v): Zwei Gedichte von Joasaph selbst über den armenischen Feldherrn Muschegh den Mamikonier (մուշեղ մամիկոնեան):

a) (Bl. 209^v): (ohne Überschrift) über Muscheghs Heldentaten (34 Zl.).

A: Աւրջնեալ անուն արարչական, որ բառեղծեց դադդս ամենայն, մի քանց միտուն պայծառ շնորհիւ (Zl. 2:) քաջ և ուժեղ և դովական: Որպէս և յայն ժամանակին քաջն մուշեղ մամիկոնեան usw.

E (Zl. 33): Յետ շատ լալոյն ոգրերդահան տարան ի վանքս գլական որ էր նախնեաց իւր դամբարան (Zl. 34:) ձին մեռ(ո)[ա] յետ երեքարայն.

Ende Zl. 31 steht der Name des Verfassers: Ըղյո վաստին անարժան.

b) (Bl. 220^v): Überschrift fast unleserlich, wiederholt sich aber auch im Gedicht (Zl. 13 f.) und lautet inhaltlich: **Über den tragischen Tod Muscheghs** Քաջքն հայոց միաբանին վասն շարեաց թաղաւորին [սպանելու] խորհուրդ [տրին] (19 Zl., Zl. 16–17 = Zl. 33–34 des 1. Gedichtes Bl. 209^v: Յետ շատ լալոյն ոգրերդական usw.).

A: Սուք աշխարհի հայոց մեծին, իւրեանք եղեն պատճառ շարին usw.

E: Ով որ սսէ գհայր մեզան, յիշէ գմեղ յիւր աղաւթեան, միթիթարիչ հողուց մարդկան, յինի մեղաց իւր քաւարան.

Der Text der Geschichte enthält drei farbige Bilder, von denen die beiden ersten Heldentaten des Feldherrn Muschegh veranschaulichen: a) Bl. 210^r mit der Unterschrift: . . . և ճէ՛ք գպարսիկան և սահասարակ ընդ որ դնաց; b) Bl. 211^v mit 2 Unterschriften: թաղաւորն . . . հայոց պապ (Pap) . . . հեճելան և մուշեղ քաջ արամք զիմէ ի վերա[ի] պարսից und daneben: մուշեղ քաջն զիմէ ի պատերազմ ահաւոր usw.; c) Bl. 212^r mit der Überschrift: ուռնայր ի տրմնաց թաղաւորն und daneben շապուհ պարսից թաղաւորն անհուն գաւաւք.

X. (Bl. 223^r): **Ein Gebet in Strophen mit der Akrostichis** Յովասափ (Joasaph) Այլ է բան . . .

A: Յանեղ լուսոյդ աստուածային usw.

XI. (Bl. 223^v–249^v): **Legende von der Jungfrau Irene.** Bl. 223^v: Vorbemerkungen.

Bl. (224^r): **Leben und Geschichte der Jungfrau Irene** Վարք և պատմութիւն Երինէ կուսին (Vark' ew patmowt'iwn Erinē kowsin usw.).

A: Ընդ ժամանակին յայնմիկ եղև թագաւոր մի լիկիւանոս անուն մի կնոջն լիկիւս usw.

In den Text eingestreute religiöse Betrachtungen und Gebete sowie ein Gedicht am Ende (Bl. 249^r) beziehen sich alle auf Leben und Martyrium der hl. Jungfrau Irene.

XII. (Bl. 249^v–255^v): **Kleinere Gedichte und Prosastücke Joasaphs religiösen Inhalts,** davon Nr. 1–3 und 6 mit der Akrostichis *Յովասափ* :

1. (Bl. 249^v–250^r): *մասն քառասուն մանկանցն* (auf die 40 Martyrer v. Sebaste).

2. (Bl. 250^r–251^r): *Ոտանաւոր կամաւոր աղքատին Յովանիսին.*

3. (Bl. 251^v–252^v): *Ոտանաւոր նոր վկային քրիստոսի կողմային որ նահատակեցաւ ի սերաստիայ.*

Anm. Bl. 253^r bildet die unmittelbare Fortsetzung von Bl. 314^v.

4. (Bl. 253^v): Notiz über das Leben des Priesters Thaddäus (*Թաթէս*) aus Sebastia, des Vaters Joasaphs, gestorben am 14. Juni 991/1542.

5. (Bl. 254^r–254^v): 6 kleinere Martyrologien von Zeitgenossen Joasaphs.

6. (Bl. 255^r–255^v): Zwei religiöse Gedichte Joasaphs (Akrosticha); außerdem nennt er im 2. Vers des 2. Gedichtes seinen Namen *Յովափ*.

7. (Bl. 255^v): Notizen über das Martyrium eines Priesters aus Amid im Jahre 993/1541 und die Greuelthaten des Mohammed Khan (*մահամատ խան*) aus dem Jahre 986/1537.

XIII. (Bl. 256^r–264^r): **Kurzgefaßte Geschichte Konstantins d. Gr. und seiner Nachfolger:**

A: *Յետ այսմ ժամանակի. Յայնժամ թագաւորեցէ մեծին կոստանդինոս* usw.

XIV. (Bl. 264^r–270^v): **Gedichte Joasaphs religiösen und weltlichen Inhalts, zum Teil Akrosticha:**

1. (Bl. 264^r–268^r): 8 religiöse Gedichte.

2. (Bl. 268^v–270^v): 11 weltliche Gedichte in Mittelarmenisch, meist Liebesgedichte.

A v. Nr. 1: *Յերկու նայիս դու յիս ճկրով* (Bl. 268^v).

A v. Nr. 2: *բազան ի յանտառ մորին* (Bl. 268^v). Es folgen 7 kürzere zusammenhängende Liebesgedichte (Nr. 3–9), deren Anfangsbuchstaben den aus 7 Buchstaben bestehenden Namen *Յովասափ* (Joasaph) ergeben: Bl. 269^r oben

als Vorbemerkung: *Ով եղրայր անորաս (Andreas). Մակ(ո)[աւ] սիրուն քանս. վասն սրտի քո զրեցի ուրախութեամբ. խել յովանես թիլիւր[անց-ւոյ] դոյն արեկ արեկ. A v. Nr. 3: Յայն առաջի ժամանկին սիրու բաներ շատ լինէին. սիրով ըմբել գանուշ գինին. քաղցր և շիրին գրուց տային.*

3. (Bl. 270^v): Nr. 10 *բանք սիրու* (Worte der Liebe).

A: *Յիս նայէ շիտակ իմ քաղցր խօսուն* (mit Akrostichis: *յովասափ*).

4. (Bl. 270^v): Nr. 11 (Liebeslied).

A: *Ասեմ դազըխայն կոծերն (?) և սիրոյ տէր զինէիմերն* usw.

E: *Մի դեզերիր հեռ աշխարհի. ով յովասափ խելք և գերի. դու քո ձեռք տարայ բարի. յա՛յլըցմէ քեզ ճար չլինի:*

XV. (Bl. 271^r–274^r): **Verzeichnis zahlreicher in armen. Hss. oft vorkommender Abkürzungszeichen**, Ideographien, Bilderschriften, Geheimschriften u. dergl. mehr mit Angabe ihrer Bedeutung, als Schlüssel zur Entzifferung der Hss. gedacht. Überschrift quer von unten nach oben zwischen der 2. und 3. Spalte von Bl. 271^r in roter Tinte: *Նշանագիրն այս է իմաստնոցն* (Nšanagirn ays ē imastnoçn): Dies ist die Ideographie der Weisen.

Bl. 271^r–273^r sind in 3 Kolumnen, die Fortsetzung (Bl. 273^v–274^r) aber ganzseitig beschrieben. Am Rande von Bl. 272^v und 273^r befinden sich einige astronomische und kalenderkundliche Notizen, desgleichen auf dem ganzen Bl. 274^v. Schluß fehlt.

XVI. (Bl. 275^r–297^v): **Im Namen Gottes. Gereimtes über die Entstehung der Schöpfung** usw. *Յանունն աստուծոյ. Ոտանաւոր. վասն լինելութեան արարածոց* (Yanownm astowcoy. Otanawor. vasn linelowt'ean araracoç usw.). (Religiöse Gedichte Joasaphs religiösen, vor allem biblischen Inhalts.)

1. (Bl. 275^r): (Über die Weltschöpfung)

A: *Աւրճնեմք գանեզ բնութիւն* usw.

2. (Bl. 275^v–276^r): Über die 12 Tierkreisgestirne.

A: *Երկոյտասան աեզին ի պարունակին* usw.

3. (Bl. 276^r–277^r): Über die 7 Planeten.

A: *Զի մաստն արտաքին վասն Է. (7) աստիսին* usw.

4. (Bl. 277^v–278^r): Über die Erschaffung Adams und des Paradieses.

A: *Ստեղծողն արարչագործ* usw.

5. (Bl. 278^r–279^r): Über die Zeit nach Adam bis zum Turmbau von Babel.

A: *Ելեալ և բնակեր ադամ դէմ գրախարն* usw.

6. (Bl. 279^r–280^r): Über Abraham, Isaak usw.

A: *Հայր. ս. բրահամ ասեմ գորգի թարային* usw.

7. (Bl. 280^r–281^r): Über Jakob, Joseph.
A: Կամփժ ք և աստ յիշել զորդիք սահակին usw.
8. (Bl. 281^r–281^v): Über den seligen Job.
A: Բարին բարի բնութեամբ usw.
9. (Bl. 281^v–283^r): Über Moses.
A: Գրուխ մարդարէից նախ և ասալին.
10. (Bl. 283^r–283^v): Über Josue.
A: Չճշմարիտ կոյսն յեսու որ յետ մովսէսին usw.
11. (Bl. 283^v–284^v): Über David.
A: Դաւիթ յիշել կամփժ զյիշման արժանին usw.
12. (Bl. 284^v–285^v): Über Salomon.
A: Փառք տանք անեղ փառաց հօրն երկրնօրին usw.
13. (Bl. 285^v–286^r): Über Isaias, Elias, Elisäus.
A: Չմարդարեքն յիշեմք ի յայսմ ի կարդին usw.
14. (Bl. 286^r–287^r): Über Jeremias und seine Schüler.
A: Չերեմիայ յիշեմք ի կոյս խորհրդակ[ա]ն.
15. (Bl. 287^r–288^r): Über Ezechieel und Jonas.
A: Եզեկիել և յոնաս զտէրն Երկնային usw.
16. (Bl. 288^r–288^v): Über die geteilten (= kleineren) Propheten.
A: Ովսեայ և ամովսեայ քարօղ վերըստին usw.
17. (Bl. 288^v–289^v): Über die Geburt der hl. Gottesgebärerin Jungfrau.
A: Յովակիմ և աննայ յորդոց յուղային usw.
18. (Bl. 289^v–290^r): Über die unaussprechliche Geburt Jesu Christi.
A: Աւրնեմք զանճաս ծնունտ որդոյն միածնին usw.
19. (Bl. 290^r–291^v): Über den Gang nach Ägypten.
A: Հրեշտակն Երևեցաւ յովսեփայ հիւսին usw.
20. (Bl. 291^v): Bis zur Taufe Christi (mit Akrostichis: Joasaph).
A: Յերես անկեալ արասուալի usw.
21. (Bl. 292^r–294^r + 306^r–307^v): Gereimtes aus dem Evangelium des Heilswirkens (ὁἰχονομία) Christi.
A: Աւրնեմք զհայր աստուած անհաս անքնին և զէակից որդին քրիստոս usw.
22. (Bl. 295^r): Ein Kafay über den Tod des Kindleins Gregor [des Bruders von Joasaph] կաֆայ վասն տղիկ մանկանն դրիդորի.
A: Ստեղծաւղ ամենայն դոյից. հրեշտակ տարերց.

23. (Bl. 295^v): Ein ähnliches Lied (*ոտանաւոր*) des Verfassers über sich selbst.

A: *Յերես անկեալ* usw.

24. (Bl. 296^r): Ein Gedicht religiösen Inhalts (kaum zu entziffern).

25. (Bl. 296^v–297^v): ein Kafay (*կաֆայ*)

Anfang aller 20 Strophen: *Աշխարհիս սահմանն է հանց.*

E: *դու գըն մեղքտ գիտես յովասսափ. այտոր ես արժանի.*

XVII. (Bl. 298^r–304^v): **Kleine Martyrologien**

Dabei sind Bl. 298–302 oben zu sehr beschnitten, so daß die 1. Zeile fast völlig ausfällt. Am Rande von Bl. 304^v befindet sich die Notiz Joasaphs: *յուլիսի Իը* (28. Juli) *գրեցր.*

XVIII. (Bl. 305^r–316^r, mit Ausnahme von Bl. 306^r–307^r, die eine Fortsetzung von Bl. 294 sind): **16 Gedichte religiösen, historischen, astronomischen u. a. Inhalts**, meist von Joasaph, zwei (Bl. 314^r–314^v) vom Priester Thaddäus.

Bl. 312^r (vorletzte Zl.) steht das Datum: *ինն հարուր նուսն և եաւթսեր թվին* (997 + 551 = 1548) *յովասսափ շարեւ սերաստիացին* usw.

Anfang des 1. Gedichtes von Thaddäus (Bl. 314^r): *Այլ ես նւաստ հոգով տկար.*

E: *Ես թաթէոս հոգով շիւար գձեզ կաղաչեմ հարք և եղբար* usw.

Die Überschrift des 2. Gedichtes (Bl. 314^r) lautet: *Այլ բան ի թաթէոս իրիցէ.*

A: *Բարբառելով առ քեզ գոչեմք* usw.

Die Fortsetzung von Bl. 314^v (rubrum) findet sich Bl. 53^r. Bl. 253^v oben lesen wir: *Յայսմ աուր յիշատակ է թաթէոս քահանային.*

XIX. (Bl. 316^v füllt eine Zeichnung aus: oben die 9 Himmelsphären: Engel, Erzengel usw., unten 3 konzentrische Kreise, die das Planetensystem darstellen. Von Bl. 317 ist nur das obere Drittel erhalten: Zeichnungsentwürfe und schwer lesbare Schrift. Das unnummerierte Deckblatt (Pergament) zeigt auf beiden Seiten in 2 Kolumnen armenische Unzialschrift, die sog. Mesropianische Eisenschrift. Die Vorderseite enthält ein nur fragmentarisch erhaltenes Gebet; die Rückseite ist unleserlich, da sie teilweise verwischt und teilweise mit kleiner armenischer Schrift quer durch die beiden Kolumnen beschrieben ist.

Dunkelrotes Leder. Dickes Papier, Ende fehlt. 180 Bl. 15 Lagen zu je 12 Bl. 14:21 cm. ca. 11:16 cm. 2 Spalten. 23 Zl. Notrgir.
Überschriften und Initialen rot.
Aus dem Besitz von K. H. E. Koch (1809-1879, s. u.).

Geschichte Armeniens von Moses von Choren Հայոց պատմութիւն յերեհատած. ասացեալ մովսիսի խորենացոյ ի խնդրո սահակայ բագրատունոյ (Hayoc patmowt'iwn yerehatac, asaceal Movsisi Xorenacwoy i xndro Sahakay Bagratownoy).

1. (Bl. 1^r): Inhaltsverzeichnis des 1. Buches.

A (Bl. 1^r): բանք առաջին.

սկիզբն ճառիցդ պատասխանի

(Bl. 5^r): Beginn des 1. Buches.

A (Bl. 5^r): մովսիսի խորենացոյ յ(ա)ղ(ա)գս մերոց սկզբանն յայսմ բանիցս.

Սահակայ բագրատունոյ խնդալ:

զարմացեալ եմ զփափաքս ի կամացդ եւ խաղացմունս ը քեզ ա(ստուա)ծայնոյ շնորհացն. եւ զանդուլ հ(ո)գւոյն . . .

2. Bl. 46^v): Inhaltsverzeichnis des 2. Buches (89 Kapitel).

(Bl. 50^r): Text des 2. Buches mit etwas abweichender Kapiteleinteilung.

Es entspricht:

Hs. Kapitel 7: Druck Kapitel 7 und 8,

Hs. Kapitel 8: Druck Kapitel 9,

Hs. Kapitel 29: Druck Kapitel 30, 31 und 32,

Hs. Kapitel 30: Druck Kapitel 33.

3. (Bl. 124^v): Inhaltsverzeichnis des 3. Buches (68 Kapitel).

(Bl. 127^r): Text des 3. Buches.

E (Bl. 180^v): *աի գոյր տեսլեամբ հրեշտակական. մտօր ծն(ն)դ(ա)կ(ա)ն.*

= Ausgabe Venedig, 1865, S. 271, Zl. 1; Rest fehlt.

Beischrift des ungenannten Schreibers:

(Bl. 4^v): *ա(է)ր ա(ստուա)ծ իմ օժանդակ եւ օգն(ա)կ(ա)ն լեր ծառայիս քո տեսանել զվերջին գիծ սորա:*

Nach Bl. 180 ist ein Blatt eingeklebt mit der Notiz:

„Diese Handschrift des Moses von Chorene besteht aus hundert und achtzig Blättern in Quart. Lorenz.“

Zu Beginn der einzelnen Lagen stehen recto, links unten (links von der armenischen Lagenzählung) äthiopische Buchstaben, die in Zusammenhang gelesen folgendes ergeben:

አቀ.ሮስክ : አምላክ : ቅ.ሮሳተ : ዘ

Nach einem Brief des Bibliothekars F. Th. D. Kräuter aus Weimar vom 5. 12. 1838, nunmehr in den Akten (AA 20, Bl. 50) der UB Jena, wurde diese Handschrift dem Jenaer Botaniker K. H. E. Koch (1809–1879, vgl. Allgemeine Deutsche Biographie 16 [Leipzig 1882] 395–398) auf einer Forschungsreise in den Kaukasus geschenkt. Dann wurde sie dem Jenaer Orientalisten J. G. Stickel (1805–1896; vgl. Allgemeine Deutsche Biographie 54 [Leipzig 1908] 519–522) zugewiesen, ehe sie ihren endgültigen Verbleib in der UB Jena fand. Aus K. Koch, Reise durch Rußland nach dem kaukasischen Isthmus in den Jahren 1836, 1837 und 1838, Band II, Stuttgart und Tübingen 1843, 414 f., geht hervor, daß Koch die Handschrift bei seinem Abschied von Edschmiadzin am 25. Mai 1837 vom damaligen armenischen Katholikos Johannes VIII. (1831–1842) geschenkt bekam. In der Bibliothek von Edschmiadzin hatte die Handschrift die Signatur Nr. 475.

25

Ms. or. oct. 1075. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

Sammelhandschrift aus 2 Teilen. acc. 1908. 197. Holzdeckel mit verziertem Original-Lederüberzug. Weißes, geglättetes Pergament. 316 Bl. (Bl. 112 unbeschrieben). 8:12 cm. 5:8 cm. 18 Zl. Kustoden. Regelmäßige, kleine Bolorgir (Bl. 1–244^a), Nachtrag (Bl. 245^a–316) in einfacher, weniger schönen Bolorgir.

2 mehrfarbige Miniaturen: Bl. 1^v (2 Heilige) und Bl. 244^v (1 Heiliger). Zierschriften: a) Bl. 1–244^a in 4 Glanzfarben: rot, blau, grün und in Gold mit gleichzeitigen Randverzierungen, nämlich Bl. 2^r, 107^r, 113^r, 121^v, 123^v, 128^r, 132^v, 134^v, 137^r, 139^v, 148^r, 150^v, 155^v, 193^v, 197^v; b) Zierschriften im Nachtrag nur einfarbig, nämlich Bl. 245^r (in Gold), 289^r und 311^v (nur rötlich vorgezeichnet). Dazu noch Zierleisten Bl. 113^r, 155^v, 197^v und gar Arabesken Bl. 2^r, 139^v. Anfangsbuchstaben der Strophen und viele Zeilen rot oder auch in Gold.

Schreiber und wohl auch Illustrator des 1. Teiles (Bl. 1^r–244^r) der „Mönch Jakob“ (*յակոբ կրօնաւոր* Bl. 243^r; *յակոբ* Bl. 111^v). Schreiber des Anhangs: „Astowacatowr“ d. h. Deusedit, Theodor (*աստուածատուր* Bl. 288^v, 316^v). Datum der Abfassung für den 1. Teil (Bl. 1^r–244^r) 1073/1624 in Smyrna (*սմբուսնայ* Bl. 243^v), für den 2. Teil (Bl. 244^v–288^v) 1074/1625 (s. Bl. 288^v, 316^v) in Aleppo (*հալապ* Bl. 316^v).

Besteller: Hodscha Zohrap aus Erewan (*ղօհրապ* Bl. 111^v, *խոճա ղօհրապ* Bl. 243^v und 288^v, *Երևանցի խոճա ղօհրապ* Bl. 311^r und 316^v). Erworben von Jakob Zakarian, Tiflis.

I. Teil (Bl. 1^r–244^r): **Verschiedene Werke des Nerses Schnorhali**

1. (Bl. 2^r–112^v): Titel u. A (Bl. 2^r): **Jesus Sohn Յիսուս Որդի** (Yisows Ordi).

Eine nach den Anfangsworten Yisows Ordi (Jesus, Sohn des Vaters) benannte, 2000 Distichen umfassende Dichtung des berühmten armenischen Kirchenfürsten

Nerses Schnorhali (= der Anmutige), der als Katholikos Nerses IV. (1165–1173) im Kloster zu Rhomkla(h) residierte und daher den Beinamen Clajensis erhielt. Nach seinen eigenen in Reimform (Bl. 107^r) gemachten Angaben schuf er dieses Werk im Jahre 601/1152; vgl. THOROSSLIAN, S. 136.

Die Dichtung Nerses über Jesus Christus ist zum erstenmal im Druck erschienen Livorno 1643 und 1660 in Venedig und Amsterdam.

2. (Bl. 113^r–121^v): Desselben Nerses v. Klah **didaktisches Gedicht über das armenische Alphabet**. *Նորին ներսէսին կլայեցոյ Ասացեալ ներտարական ի խրատ հոգևոց համայնից* (Norin nersēs in Klayeçwoy Asaçeal nertarikan i xrat hogwoç hamayniç).

A (Bl. 113^r): Այբն աստուծոյ զքեզ մերձակայ usw.

E (Bl. 121^v): որոց նըպաստ եղև ներսէս.

3. (Bl. 122^r–123^v): **Ein anderes auf dem armenischen Alphabet (ա–բ) aufgebautes Akrostichon** *նորին տեանն ներսէսի ասացեալ* : Աստուած անեղ անհասական.

4. (Bl. 123^v–128^r): **Wieder ein didaktisches Akrostichon (ա–բ) über den Unge- schaffenen und die Geschöpfe** *նորին ներսէսի կլայեցոյ (!) Ասացեալ ըան հաւատոյ վասն Անեղին և եղելոյ* : Այբն անըսկիզբն ասէ զաստուած. անեղ բնութիւն ոչ արարած.

In der Nachschrift von Nerses Schnorhali (Bl. 127^v) heißt es: *Նորոգ մանկունք իմաստութեան տըլաք զայս բան ձեզ խրատութեան* und Bl. 128^r: *Ջներսէս յիշել մի դանդաղիք* usw.

5. (Bl. 128^r–132^v): Titel: **Gleichfalls ein alphabetisches Lehrgedicht für Schulkinder** *նորին տեանն ներսէսի Ասացեալ ի խրատ մանկանց Ուսումնականաց* (norin tearn nersēsi Asaçeal xrat mankanç Owsowmnakanaç).

A (Bl. 128^r): Այբն առաջին զքեզ տըղայ.

6. (Bl. 132^v–134^v): **Von Herrn Nerses verfaßtes Denkmal über die Sprüche Salomons**, das er **eigenhändig** schrieb *տեանն ներսէսի Յիշատակարան Յառակացն Սողոմոնի զոր իւրովք ձեռաւքն գրեաց* (tearn nersēsi Yišatakaran Yarıkaçn Sołomovni zor iwrovk' jėrawk'n greaç).

Alphabetisches Akrostichon.

A (Bl. 132^v): Աստուածեղէն հոգևովն եմ աստուծոյ.

7. (Bl. 134^v–136^v): *Անդրադարձութիւն տաղիս յիշատակի.*

A (Bl. 134^v): Քաղցրազունի այս մաղթանօք.

Lehrgedicht mit alphabetischer Akrostichis in umgekehrter Reihenfolge (բ–ա). Bl. 136^r im *Թ*-Distichon. Datierung durch den Verfasser Nerses: 598/1149, der sich Bl. 136^v im 2. Stichos des *Լ*-Distichons selbst nennt (*իմ ներսէսի որ դայս երգէ*).

8. (Bl. 136^v–139^r): **Desselben Verfassers Gedicht auf den Sammler** (= Qoheleth, Ecclesiastes), dessen Name genannt ist, nämlich in der Akrostichis: Solomon (*Սողոմոն*). *Նորին ի ժողովուրդ Անուն Ասացեալ.*
 A (Bl. 137^r): *Սա մարդարէ աստուածաբանն և իմաստունն յոյժ . . .*
9. (Bl. 139^r–148^r): **Desselben Nerses von Klah Gedicht auf den Himmel und dessen Zierden**; geschrieben auf Bitten des Hauptarztes und Astronomen Mechithar *նորին ներսէսի կլայեցոյ Յաղագս Երկնից և զարգուց նորա* (norin nersēsi klaye-çoŷ Yałags Erkniç ew zardowç nora).
 A (Bl. 139^v): *Ի մեղական գորով բնութիւն.*
10. (Bl. 148^r–150^v): **Ein weiteres Nerses-Gedicht** an denselben Hauptarzt mit der Akrostichis *Միւիթար* (Mechithar). *Նոյնաչափն Այլաչափ տաղք ի ինդրոյ. Անուն նախագիծ տաղիս տանց.*
 A (Bl. 148^r): *Միչաւ էիդ անեղ բնութիւն.*
11. (Bl. 150^v–155^v): **Ein von Nerses stammendes, zunächst auf dem armenischen Alphabet (ա .ք) und dann auf seinen Namen (ներսէսի gen.) fußendes Akrostichon** *Նորին տեանն ներսէսի.*
 A (Bl. 150^v): *Անտեսէ յոյն աստուածային usw.*
12. (Bl. 155^v–197^v): Ohne Titel
 A (Bl. 155^v): Ich bekenne Gott den Vater, ungezeugt, ungeschaffen und anfangslos usw. *Խոստովանիմ աստուած զհայր, անծին, անեղ և անըսկիզբն* usw. (Xostovanim astowac zhayr, ancin, anel ew anēskizbn usw.).
 Das sog. „Wort des Glaubens“ (Bl. 195^v Zl. 17: *զբան հաւատոյ*, Bl. 194^v Zl. 6: *բանս հաւատոց*) ist eine Auslegung des Symbolums in Reimen. Bl. 193^r unten beginnt die Nachschrift mit der roten Überschrift: *Յիշատակարան բանիս ներսէսի մաղթանաց*, die Bl. 193^v wieder in gereimte Distichen übergeht. Nach Nerses' eigenen Angaben ist das Gedicht 600/1151 n. Chr. (Bl. 194^v) zu Rhomklah (Bl. 195^r) auf Bitten seines Brudersohnes (Neffen) Apirat (Bl. 197^r) verfaßt worden.
 E (Bl. 197^v): *Ի փառքս հաւր սլատիւ որդւոյ ի գոհութիւն տուողին հողւոյ usw.*
13. (Bl. 197^v–243^r): **Homerische Darstellung (d. h. epische Dichtung) in Reinform** über das Geschlecht der Haikiden und den Stamm der Arsakiden vom Anfang bis zum Ende, verfaßt von Nerses, dem hl. Katholikos der Armenier *չարագրութիւն հոմերական վիպասանութեամբ . . .* (šaradrowt'iw'n homerakan vipasanowt'eamb . . .).
 Gemeint ist die Geschichte Armeniens, Nerses' 2. größeres Hauptwerk.
 A (Bl. 197^v): Prolog: *Պարապան է հօր որդի ճատուցանել վարձ ծնողի usw.*
 Bl. 199^r unten rote Überschrift zur eigentlichen Dichtung: *վիպասանութիւն նախնի բառ հոմերի ի վերուստ սկսեալ.*
14. (Bl. 199^v–243^r): **Text des Epos**
 A (Bl. 199^v): *Աստանաւր սկզբնաւորեալ ըան իսկըզբան սկիզբն եղեալ usw.*
 E (Bl. 243^r): *Կատարեցաւ բանըս չափեալ ի համբաղէ նուաստացեալ.*

II. Teil (Bl. 244^r–316^v): **Nachtrag**

1. (Bl. 244^r–280^v): Titel (Bl. 244^r): **Geschichte des armenischen Geschlechts**, geschrieben in Reimen von **Wahram Wardapet** aus Sis in Cilicien. *Պատմութիւն հայոց ազգի, գրեալ յատին շախոյ բանի վահրամայ վարդապետի կիւլիկեցոյ սըսոյ քաղքի* (Patmowt'iwn hayoc azgi, greal yotin çap'oy bani vahramay vardapeti kiwlikeçwoy sěsoy k'alk'i).

A (Bl. 245^r): *Ն երսէսի լուսազարդեալ/հայրապետին զայս բան գրեալ.*

Wahram Wardapet lebte im 13. Jahrhundert und hatte den syr. Beinamen Rabbuni (Bl. 245^v Zl. 3 *բարուն*). Das mehr als 1500 Verse umfassende Werk, eine Art Weiterführung des Geschichtsepos von Nerses Schnorhali (vgl. A Bl. 245^r) umfaßt die Zeit der Rubeniden bis auf König Lewon III. (1271–1289; Bl. 245^r Zl. 10: *լևոն*), in dessen Auftrag es geschrieben wurde. Zuerst gedruckt Madras 1810. Vgl. THOROSSIAN, 173; K'IPAREAN, 352.

2. (Bl. 280^v–288^v): **Ohne Titel** an die obige Reimchronik sich anschließende Dichtung des gleichen Verfassers mit erbaulichen Sprüchen und Anweisungen.

A (Bl. 280^v): *Արդ ի լրուեն այսքր բանի/վորքը ինչ և այլ բան յաւելցի . . .*

3. (Bl. 288^v–311^r): Titel (Bl. 288^v unten): **Ařak'el des gelehrten Presbyters** und anmutigen Priesters **wohlgeordnetes Wort**; bei unserem Stammvater beginnend und in Kürze weiterschreitend bis zur Geburt unseres Herrn gelangend, die der Erlösung Ursache wurde *Արաքել երիցու բանիբուն և շնորհալից քահանայի Ասացեալ բան քաղցրաշար* (Ařak'el eriçow banibown ew šnorhaliç k'ahanayi Asaçcal ban k'adçrašar).

A (Bl. 289^r): *Արջնեալ հայրն երկնաւոր, ծրնող միածնին* usw.

Bl. 292^r ist bereits von Joachim und Anna die Rede, Bl. 293^r von der Geburt der Jungfrau, Bl. 294^v von der Heimführung Marias durch Joseph usw.

Bl. 311^r Nachschrift des Verfassers Ařak'el: *Ես առաքել մեզօք լրցեալ յաշխարհի, որ ի նախնին սկըսայ և յառաջ եկի. լարով դձեզ աղաչեմ որդիք սխուհի, որ լի սրտիւ. ապք աստուած ողորմի.*

Über Ařak'el Siwneci (14. Jh.) vgl. THOROSSIAN, 217 f.

4. (Bl. 311^v–316^v): Titel: **Gebet des hl. Nerses**, des Patriarchen *Աղօթք սրբոյն ներսէսի հայրապետին* (Alõt'k' srboyn nersēsi hayrapetin).

A (Bl. 311^v): *Հաւատով խոստովանիմ և երկիր պաղանեմ* (vgl. Hs. Nr. 1, Bl. 215^v–219^r und Hs. Nr. 19, Bl. 79^v–84^r) zu den 24 Stunden des Tages und der Nacht.

26 Ms. or. quart. 1382. UB, Tübingen (ehem. PrSB)

acc. 1925. 398. Pappdeckel mit Lederüberzug, von innen mit vergilbtem Papier überzogen. 96 Bl. = 190 S. (Bl. 1 nicht numeriert, Bl. 2r = S. 1), S. 129–154, 160–190 unbeschrieben. 18 : 24 cm. 16 : 23 cm. ca. 30 Zl. Regelmäßige Notrgir. Teilweise violette Tinte bei Überschriften und Anfangsbuchstaben.

Schreiber unbekannt. Schreibort unbekannt, wahrscheinlich 1. Hälfte des 19. Jh.s geschrieben (westarmenische Orthographie). Erworben von Altmann.

Auf Vorderdeckel (Innenseite): **Anfang (Kopf) des Horoskops Ախտարքի գլուխն է** (Axtark'i glowxn ē).

Es folgt ein Verzeichnis von Knaben- und Mädchennamen, beginnend mit Wardan bzw. Mariam, Eva.

I. **Nichtnumeriertes Blatt** a) recto: վա սնսիրոյ և քախցրու թեան (!): über die Liebe und das Gefallen; b) verso: 1. վասն մուշթարուն (Jupiter) ի շարաթու, 2. վասն զօհրայի (Saturn) ուրբաթ (Freitag), 3. վասն զօհալին (Saturn) շաբաթու (Samstag).

II. S. 1–44: **Astrologische Wahrsagerien** über die Neugeborenen, nach den Gestirnen des Tierkreises in 12 Teile geteilt.

Jeder Teil zerfällt in 3 Abschnitte: a) für die Männer, b) für die Frauen, c) Fragen (հարցումն) des weisen Salomo (սօղոմոն) an die 12 Teufel Teašan (տեաշան) S. 4, Ahiblis (Ահապլիս), Dschabir Imrivan (ճապիր իմրիվան) S. 12, Meymunib Zangi (մէյմունիպ զանկի) S. 15, Sahsabni Valar (սահսապնի վալար) S. 20, Darbis Nšar (տարպիս նշար) S. 23, Zabayib Valandar (զապայիպ վաղանտար) S. 27, Jahudi (եահուտի) S. 31, Abulay Baši (ապուլայ պաշի) S. 24, Bula (պուլա) S. 37, Mansur (մանցուր) S. 40 und Šemšer (շեմշեր) S. 43.

1. S. 1–4: **Horoskop für Männer** 1. [Teil] Ախթարք արանց Առաջի.

A (S. 1 col. I): խոյն (Widder) և իւր աստղն մարախն է ասացին իմաստասէրքըն usw.

Col. II: Tabelle des armen. Alphabets, in Quadrate geschrieben mit verschiedenen Deutungen.

S. 2: Fortsetzung des Horoskops für Männer.

S. 3: Horoskop für Frauen Ախթարք կանանց.

A: խոյն որ համալ և իւր աստղն մարախն է usw.

S. 4: Frage հարցումն.

A: խոյն և իւր ✖ : ն (= աստեղն: Stern) մարախն է և իւր դեւի անունն տեաշան (Teaşan) և սօղոմոն (Solomon).

Es folgen Zaubersprüche in arabischer Sprache und armenischer Schrift mit mystischen Zeichnungen, ferner ein Zaubergebet gegen verschiedene Krankheiten.

Ähnlich sind auch die folgenden Teile 2–12 aufgebaut, zum Schluß oft mit Angaben über verschiedene Heilmittel, Opferdarbringen u. dgl. mehr:

2. S. 5–8:

A: *ցուլն* (Stier) *և իւր* *ն *(աստղն) զհարն է* usw.

3. S. 8–12:

A: *եկաւորն* (Zwillinge) *որ է ճովզ և իւր* *ն *փայլածոյն է* usw.

4. S. 13–16:

A: *խեցդետին* (Krebs) *և իւր աստղն լուսինն է* usw.

5. S. 17–20:

A: *Առիւծն* (Löwe) *և իւր աստղն արիւակն է* usw.

6. S. 21–24:

A: *կոյսն* (Jungfrau) *ՄԲ (12) հարցունն* usw.

7. S. 25–28:

A: *կշիսն* (Waage) *որ է միզանն և իւր* *ն *զօհրան է* usw.

8. S. 28–31:

A: *կարիճ* (Skorpion) *ախրապ և իւր աստղն հրասն է* usw.

9. S. 32–35:

A: *Աղեղնաւորն* (Bogenschütze) *է ով շովս և իւր* *ն *մուշթարին է* usw.

10. S. 35–38:

A: *Այծեղջրն* (Steinbock) *և իւր* *ն *զօհարն է* usw.

11. S. 38–40:

A: *ջրհոսն* (Wassermann) *և իւր* *ն *զօհարն է* usw.

12. S. 41–44:

A: *ձուկն* (Fisch) *և իւր* *ն *մուշթարին է* usw.

III. S. (45–49): **Über die Kinder, die geboren werden unter der Macht der 7 Planeten**

վասն մանկանց որք ծնանին ի ներքոյ իշխանութեանց 7 մոլորական.

1. Abschnitt: Über die Sonne: Sonntag (Κυριακή) *վասն արեգական գիրակի.*

Es folgen die einzelnen Werkzeuge und Stunden.

IV. (S. 50–52): **Auswahl des hl. Evangeliums, gemacht von David dem Unbesiegbaren**

der Philosophen Ջանազանութիւն սուրբ աւետարանին արարեալ ի դաւիթ անյազթ փիլեոսփայից է.

Zaubersprüche gegen verschiedene Krankheiten, beginnend mit Stellen aus dem Matthäusevangelium.

V. (S. 53–57): **Über das Schicksal der Kinder, die unter den 12 Tierkreiszeichen geboren werden** Հարցմունք վասն զաւակի վասն երկոտասան կենդանակերպիցն (Fragen über die Nachkommenschaft betreff der 12 Tierkreisgestirne).

VI. (S. 57–63): **Zaubersprüche, Zeichnungen, Talismaue und Anweisungen gegen Feinde**, anlässlich Gerichtsverhandlungen, Verliebtheit und dgl. mehr.

VII. (S. 64–69): *Զանազանութիւն սուրբ նարեկացոյն արարեալ յիմաստնասիրաց*

Auszüge aus dem Narek-Gebetbuch (vgl. Hs. Nr. 1 und Hs. Nr. 25) und (ab S. 67) den Psalmen als Zaubersprüche.

VIII. (S. 70–94): **Rezepte und Gebete gegen Krankheiten.**

(u. a. S. 76 col. II ein Gebet an Gabriel, Michael, Raphael, Dakunel, Athoniel, Phanuel, Sarmiel usw.) mit Tabellen und reichlicher Verwendung des armenischen Alphabets.

IX. (S. 94–97): **Astrologische Fragen Salomos** Աղթարքս Հարցմունք Սողոմոնի nach den 12 Zeichen des Tierkreises über das Schicksal neugeborener Kinder.

X. (S. 98–107): **Zaubergebete und Beschwörungen.**

XI. (S. 108–128): **Heilmittel gegen Krankheiten**, Talismane, Zaubergebete, Sprüche und Handlungen aus allerlei Anlässen. S. 129–154 unbeschrieben.

XII. (S. 155–156): **16 („Apostel“-)Namen** in mit violetter Tinte gezogenen Tabellen: Philippus, Simeon, Paulus, Thomas, Thaddäus, Petrus, Bartholomäus, Jakobus, Titus, Lukas, Johannes, Jakob, Stephanus, Andreas, Matthäus, Prochorus, dann 40 weitere Bezeichnungen u. S. 156 die obigen 16 Namen je einem alttestamentlichen gegenübergestellt.

XIII. (S. 157–159): **Je 10 abecedarisch (ա-ժ) anlautende Zaubersprüche** unter dem Namen der Apostel Philippus (S. 157), Symeon (S. 158) und Paulus (S. 159).

Das erste armenische Zauberbuch (Horoskop, Axt'ark') ist bereits 1513 zu Venedig zum erstenmal im Druck erschienen.

acc. 1928. 344. Pergamentrolle. Erhaltungszustand nicht ganz gut, nicht vollständig in 3 Teilrollen und 4 Einzelstücken erhalten. 9,5:640 cm (Gesamtlänge). Text 7,5 cm breit. Bologir (wahrscheinlich 17. oder 18. Jh.).

Ohne Miniaturen und Zierschriften. Überschriften, Anfangszeilen bzw. Anfangsbuchstaben einzelner Sätze und Nomina sacra rot. Der Text ist von beiden S. in roten Doppelrahmen (2 parallele Striche) eingeschlossen. Erworben von Rothschild.

1. *Teilrolle* (317 cm lang): Überschrift: **Martyrologium des hl. Bischofs Cyprian und der Jungfrau Justina** Վկայարանութիւն Սրբոյն Կիպրիանոսի եպիսկոպոսին և յուստիանէ կուսին (Vkayabanowtiwn Srboyn Kiprianosi episkoposin ew Yowstianē kowsin).

A: Սուրբն Կիպրիանոս այր իմաստուն և կախարդ և յոյժ մեծասուն. էր նա ազգաւ ասորի ի քաղաքէն անտիոքայ (Antiochia) և էր անդ կոյս մի, յուստիանէ անուն, հաւատովն քրիստոնեայ) usw.

Es folgen Gebete zur Beschwörung der Krankheit, angeblich vom hl. Cyprian herrührend oder empfohlen, und am Ende der 1. Teilrolle Anrufungen von alt- und neutestamentlichen Heiligen, darunter auch des hl. Joseph des „Gottesvaters“. Am Rande der ganzen Rolle weitere Gebete, teils in schwarz, teils in rot: rechts gegen Ende der 1. Teilrolle das Vaterunser mit dem liturgischen Zusatz ἕσσοῦ ἐστιν . . .

2. *Teilrolle* (134 cm) **Beschwörungsgebete** und am Ende die Perikope Lk. 4,14–22a (ohne Lücke!) + 25–26 (am Ende abgebrochen).

Die 3. *Teilrolle* (108 cm) bietet neben Heiligenanrufungen **Gebete Cyprians**.

E: Արդ ով հայր սուրբ աստուած ճշմարիտ. եւ որդիս սուրբ աստուած ճշմարիտ. եւ հոգիս սուրբ աստուած ճշմարիտ. Երրորդութիւն և մի աստուածութիւն, ազնեա ծառայս քո յեսսէի և իւր զեռարոյս արային դրիւորի, և փրկեա յամենայն նեղութենէ հոգւոյ և մարմնոյ ամէն.

Außerdem sind 4 verstümmelte kleinere Teilstücke erhalten, eines (14 cm) enthält (Anfang fehlt) Mk. 1,40–45, ein anderes bietet in roter Schrift Jo. 1,1–5 (Vers 1 nicht erhalten) und sofort anschließend Jo. 4,43–54 (Schluß fehlt), ein drittes (Anfang fehlt) Lk. 4,38–42. Diese 3 Stücke gehören offenbar zur 2. Teilrolle. Ein 4. Stück (19 cm) mit Namen von zunächst armenischen Heiligen stand anscheinend, wenn auch nicht unmittelbar, am Kopf der 3. Teilrolle.

Nach DASHIAN (Hauptkatalog cod. 443, X) wurde eine armenische Zaubergebetrolle bereits 1726 (vermutlich in Konstantinopel) gedruckt.

Cyprian (nach der Legende ein ehemaliger Zauberer aus Antiochia) und die Jungfrau Justina (beide im röm. Martyrologium zum 26. September) waren schon im 4. Jahrhundert sehr populär. Gregor v. Nazianz im Osten und Prudentius im Westen identifizierten Cyprian mit dem berühmten Bischof von Karthago. Nach dem Zeugnis des Pseudo-Antonius v. Piacenza (um 570) befand sich das Grab der Justina in Antiochia.

acc. 1915. 117. Lederrücken mit einfacher Verzierung, kartonierte blumenbemusterte Deckblätter. Dünnes und weisses Papier. 319 Bl. = 638 numerierte Seiten; 8 unbeschriebene Bl. am Ende. 14,5:20 cm. 11:16 cm 22 Zl. Moderne, regelmäßige Notrgir, wohl von der Hand des Übersetzers selbst. Keine Verzierungen.

Schreiber (Übersetzer) unbekannt, wohl ein Mechitharist. Datum und Ort nicht angegeben. Erworben von F. Köhler, Leipzig.

I. Grabreden von Bourdaloue SJ († 1704) ճառք դամբանականք Պուլաալուի (Čark' dambanakank' Powitalowi).

1. (S. 1–64): Grabrede auf den Fürsten Heinrich v. Bourbon դամբանական ի հենրի Պուլապոնեան.

Vgl. Œuvres de Bourdaloue Tome III Paris 1860 S. 55–66.

2. (S. 65–150): Grabrede auf den Fürsten Ludwig von Bourbon դամբանական ի լուավիկոս Պուլապոնեան.

Vgl. Œuvres de Bourdaloue Tome III Paris 1860 S. 66–81.

II. Des großen Bossuet († 1704), **des Bischofs der Stadt Meaux, Grabreden** Մեծին Պօսիւէի եպիսկոպոսի Մեօ քաղաքի Դամբանականք (Mecin Pōsiwēi episkoposi Meō k'alak'i Dambanakank').

1. (S. 150–210): Grabrede („Schilderung“) auf Henriette Marie, die französische Königin von Großbritannien, gehalten am 16. Nov. 1669 ծանօթութիւն ի Հանրիէտ Մարի Գաղղիացի Թագուհի Մեծին Բրիտանիայ.

Vgl. Œuvres de Bossuet Tome II Paris 1860 S. 1–13.

2. (S. 210–263): Grabrede auf Anna Henriette, Tochter des englischen Königs, Herzogin v. Orleans, gehalten am 20. Aug. 1670 դամբանական ճառ յԱննա Հանրիէտ դուստր Անգլիացոց արքային, դքսուհի Օռլէանայ.

Vgl. Œuvres S. 14–25.

3. (S. 263–325): Grabrede auf Maria Theresia, die Österreicherin [Gemahlin von Ludwig XIV.], gehalten am 1. Sept. 1683 դամբանական ի Մարիամ Թերեզա Աւստրիացի.

Vgl. Œuvres S. 26–39.

4. (S. 325–389): Grabrede auf Anna v. Gonzaga, gehalten am 9. Aug. 1685 դամբանական յԱննա գօնզագ.

Vgl. Œuvres S. 39–53.

5. (S. 389–462): Grabrede auf Michael le Tellier [Kanzler von Frankreich], gehalten am 25. Jan. 1686 *դամբանական ի Միքայէլ լըդէլիէ*.
Vgl. Œuvres S. 53–67.
6. (S. 462–538): Grabrede auf Ludwig v. Bourbon, gehalten am 10. März 1687 *դամբանական ի Լուսովիկոս Պոռուպօն*.
Vgl. Œuvres S. 67–81.
7. (S. 538–574): Grabrede auf François Bourgoing, gehalten am 4. Dez. 1662 *դամբանական ի Փանզիսկոս Պոռուպօն*.
Vgl. Œuvres S. 81–89.
8. (S. 574–588): Grabrede auf Yolante de Montberby *դամբանական յԱբրասուհին բէնարտինեան . . . էօլանտ տը մօնբերբի*.
Vgl. Œuvres S. 89–91.
9. (S. 598–601): Grabrede auf Henri de Gornay *դամբանական ի հանրի տը քօնէի*.
Vgl. Œuvres S. 92–94.
10. (S. 601–635): Grabrede auf Nicolas de Gornay *դամբանական ի նիկո-դայոս քօնէի*.
Vgl. Œuvres S. 94–101.

S. 637–638: Verzeichnis der biblischen Stellen, die als Vorspruch zu den einzelnen Predigten dienten.

Das Werk verdient deshalb unser Interesse, weil hier Texte der Glanzperiode französischer Kanzelberedsamkeit ganz im Geiste der Mechitharisten in die klassische armenische Sprache übersetzt wurden.

29 **Ms. or. oct. 541.** WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

acc. 1894. 262. Dickes, geglättetes Papier, vergilbt. 81 Bl. 10,5:14 cm. 7:10,5 cm. ca. 20 Zl Kustoden. Notrgir.

Keine Miniaturen, nur eine schlichte Randverzierung (Bl. 40^r). Nur selten sehr einfache Zierschrift: Bl. 19^v, 33^v, 35^v, 39^v, 37^v, 40^r, 43^v, 46^r, 81^v. Überschriften und Anfangsbuchstaben vieler Abschnitte und einzelner Wörter rot.

Schreiber unbekannt. Ohne Schlußschrift. Undatiert, wahrscheinlich aus dem 18. Jh. Erworben von Dr. P. G. Bayan, Konstantinopel.

Simeon Wardapet aus Dschulfa († 1657); vgl. THOROSSIAN, 166.

Titel (Bl. 1^r): Von **Simeon Wardapet** verfaßte **Grammatik uuserer armeuischen Sprache** *Սիմէոն վարդապետի ջուղայեցւոյ Արարեալ քերականութիւն ըստ լեզուի մերում հայկազան* Simēon vardapeti jowlayeçwoy Arareal k'erakanow-t'iwn' est lezow merowm haykazan (1725 in Konstantinopel im Druck erschienen).

A (Bl. 1^r): Քերականութիւն է գիտութիւն տառից և աստիճանց և կիրառութեանց սոցին. ըստ շարադրութեան քերթողացն (Definition der Grammatik).

1. (Bl. 1^r–45^v): Formenlehre (կիրառնելիք) in 4 Teilabschnitten über die Schriftzeichen (Bl. 1^v: գիր), die Silben (Bl. 2^v: վանկ), die Wortbildung (Bl. 4^v: բառ) und den Satzbau (Bl. 4^v: բան).

A (Bl. 1^r : Յաղագս կիրառնելիաց որ է հասար առաջին.

Am ausführlichsten ist das Nomen *անուն* (Bl. 5^r–19^r) und das Verbum *բայ* (Bl. 19^v–35^v) behandelt.

2. (Bl. 46^r–81^r): Syntax (կիրասութիւն)

A (Bl. 46^r): Յաղագս կիրասութեան (Diktion, Syntax) որ է հասար երկրորդ.

Nach verschiedenen Abschnitten über „den Gebrauch der Diktion“ (Bl. 46^r–76^r) folgt kurz die Lehre vom Metricum (Bl. 76^r–79^r), von der Aussprache, der Lese- und Interpunktionszeichen (Bl. 79^r–81^r). – Bl. 81^r findet sich eine Notiz, nämlich einige Buchstabennamen und links unten der Buchstabe Ք in schwarzer Zierschrift.

30

Y. b. 4. 2.^o. UuLB, Halle

Halbleder. Dickes Papier. 544 Bl.; Bl. 1–13, 525–544 unbeschrieben. 20,5:33,5 cm. ca. 13:28 cm, stark variierend. ca. 15 Zl., stark variierend. Kustoden. Initialen am Anfang jedes Alphabetabschnittes einfach verziert. Autograph.

Schulze (lt. Rückentitel des Einbandes). Wahrscheinlich Johann Heinrich Schulze (1687–1744), vgl. Allgemeine Deutsche Biographie, Band 33 (Leipzig 1891), S. 4f; oder dessen Sohn Johann Ludwig Schulze (1734–1799), vgl. MEUSEL, Lexikon der vom Jahr 1750–1800 verstorbenen deutschen Schriftsteller, Band XII (Leipzig 1812) 546–548; M. FLEISCHHAMMER, Die Orientalistik an der Universität Halle (1694–1937), in Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 7 (1958) 877–884.

Lexicon Armenicum Ms. (Armenisch-Lateinisches Wörterbuch) von Schulze

Bl. 14^r–524^r recto beschrieben, auf verso nur gelegentliche Nachträge.

A (14^r): Volumen 1: ա

ա cum notis tonicis 244.

աբբհսսմ (!) Abraham 215.

աբգար Abgar 249, usw.

Innerhalb der einzelnen Buchstaben sind die Wörter nicht alphabetisch geordnet. Die Ziffern bezeichnen offenbar die Seiten eines armenischen Textes, dessen Wortschatz dieses Lexicon Armenicum enthält.

E (524^r): օրհնել 267. benedicere 186. 245.
օրհնու թի 226. laus. 261.

31

8^o Ba 6. LB, Fulda

Halbleder. 60 Bl. 11: 17,5 cm. ca, 8,5: 15 cm. 2 Spalten auf Bl. 9^v–57^r, sonst eine Spalte, ca. 20 Zl. Bolorgir (1776). Autograph.

Geschrieben auf der Seereise nach Livorno 1776 [Conscriptum in Navigatione per mare Livurnum versus anno Domini 1776 a R. P. Arsenio Rehm OSFr (60^v)]. Vom Schreiber P. Arsenius Rehm 1778 an P. Petrus Böhm OSB geschenkt [ab eodem donatus P. Petro Böhm OSB 1778, (60^v)].

Pater Arsenius Rehm OSFr (60^v). Graf IV., 186–188; geb. 1738 in Heidingsfeld/Ufr.; 1760 in den Franziskanerorden eingetreten, 1770–1776 Seelsorger der französischen Kolonie in Ägypten, später Professor an der Universität Fulda für orientalische Sprachen; gestorben am 3. 10. 1808 in Burkardroth.

Armenisches Alphabet und Wörterverzeichnis von A. Rehm

1. (Bl. 1^r): Alphabetum Linguae Armenicae

ա aib բ bien գ kiem, usw.

(Bl. 1^v): Schreibübungen: Die Konsonanten des armenischen Alphabetes in Verbindung mit den verschiedenen Vokalen und Konsonanten.

2. (Bl. 8^v): Alphabet der armenischen Großbuchstaben mit lateinischer Umschrift der Buchstabennamen.

3. (Bl. 9^v–59^v): Alphabetisches Verzeichnis armenischer Wörter mit lateinischer Umschrift, aber ohne Angabe der Bedeutung.

(Bl. 9^v): Einsilbige armenische Wörter mit lateinischer Umschrift:

այբ aib ազգ azk . . .

(Bl. 25^v): Zweisilbige armenische Wörter:

արբայ appah . . .

(Bl. 46^r): Dreisilbige armenische Wörter:

արարակ akaragh . . .

(Bl. 57^v): viersilbige armenische Wörter:

աշխատանք aschadahur (!) . . .

(Bl. 58^v): Fünfsilbige armenische Wörter:

արաջնորդական aradschnortaghan . . .

4. (Bl. 59^v): Armenische Grundzahlwörter und Zahlwerte der einzelnen Buchstaben des armenischen Alphabets von ա = ժէղ (1) bis թ = չաղ. (9000).

5. (Bl. 60^v): Armenische Schreibschrift, Groß- und Kleinbuchstaben („modus scribendi armenice“).

Nachschrift (60^v): Conscriptum in Navigatione per mare Livurnum versus anno Domini 1776 (bis hieher von der Hand P. Rehms; das Folgende von anderer Hand) a R. P. Arsenio Rehm OSFr ab eodem donatus P. Petro Böhm OSB 1778.

Exlibris, auf die Innenseite des hinteren Einbanddeckels eingeklebt: Signum publicae Fuldensium bibliothecae MDCCLXXVI.

Bibliotheksvermerk: saec. XVIII. foll. 56 (!) 18. 7. 53 Keitz.

32

Erzabtei, Beuron

Pergament. Fragmente, Palimpsest armenisch, darüber arabisch. 11 Bl. ca. 18,5:24,5 cm. ca. 15,5:21 cm. 2 Spalten. 24. Zl. Erkathagir. ca. 7./8. Jh.

Fragmente aus den Paulusbriefen

Blatt 1: Hebräerbrief 8,5–9,8:

A recto (8,5): [. . .] որ ցուցաւ քեզ ի լերինս :

E recto (8,12): զմեզս նոցա

A verso (8,13): [. . .] եւ որ հանաջն

E verso (9,8): հողոյս սրբոյն

Blatt 2:

Unter Bl. 2 sind 2 Fragmente zusammengefaßt, die aber nicht zu ein und demselben Bl. gehörten und verschiedene Texte enthalten.

Fragment 2a: Hebräerbrief 10,19–22, 25–27, 29–31, 33–35:

recto (eigentlich verso!):

1. Spalte: A (10,29): եհար եւ զարինս

E (10,31): ահ յ[եծ]

2. Spalte: A (10,33): [լին]ել : (34) քանզի

E (10,35): ձեր յորում

verso (eigentlich recto!):

1. Spalte: A (10,19): արեամբն յի

E (10,22): եւ մկրտեալ

2. Spalte: A (10,25): եւ այնչափ եւս

E (10,27): դատաստա[նին]

Fragment 2b: Römerbrief 13,9–13; 14,1–6, 7–12, 13–19:

recto:

1. Spalte: A (13,9): [ղանձ]ն քո :
E (13,13): եւ պղծու [թեամբք]
2. Spalte: A (14,1): այլ զտկարացեալն
E (14,6): որ խորհի

verso:

1. Spalte: A (14,7): [անձա]մբ զեայ
E (14,12): ուրեմն իւրա [քանչիւր ոք]
2. Spalte: A (14,13): [գայթաղ]ղու թիւն եղբաւրս :
E (14,19): գհեա երթիցո [ւք]

Beide Fragmente gehörten zur gleichen Hs. wie die übrigen Blätter. Fragment 2a enthält die 12 unteren Zeilen eines Bl., Fragment 2b die oberen 20 Zeilen eines Bl. mit Textverlust an beiden Rändern.

Blatt 3: Hebräerbrief: 6,17–7,14:

- A recto (6,17): աւետեացն
E recto (7,5): անունն պատու-
A verso (7,5): -էր ունին
E verso (7,14): յորմէ ազ[գէ]

Blatt 4: Galaterbrief: 2,9–3,5:

- A recto (2,9): զչնորհս որ տուեալ էին
E recto (2,16): ի գոր[ծոց աւրինաց] եթե ո[չ] [. . .]
A verso (2,16): յի քի եւ մեք
E verso (3,5): իսկ [արդ]

Blatt 5: 1. Korintherbrief: 12,2–26:

- A recto (12,2): երթայիք եւ գայիք :
E recto (12,13): ամր հոգի (? kaum lesbar)
A verso (12,13): արբաք : (14) քանզի
E verso (12,26): մշտանայ ինչ մի

Blatt 6: 1. Korintherbrief: 11,15–12,2:

- A recto (11,15): գէսք փորձանակ
E recto (11,25): գայս [արարէք . . .]
A verso (11,25): [. . .] առ իմոյ յիշատակի
E verso (12,2): որպէս

Blatt 7: 1. Korintherbrief: 12,26–13,13:

A recto (13,2): *դամենայն հաւատս*

E recto (13,13): *մնան հաւատք*

A verso (12,26): *անդամն վշտանան*

E verso (13,2): *դիտու թիւն եւ եթ[տ . . .]*

Vom armenischen Text her gesehen sind recto und verso vertauscht.

Blatt 8: 1. Korintherbrief: 15,25–47 (?):

A recto (15,25): *դամենայն թշնամիս*

E recto (15,35): *մարմնով գայցեն :*

A verso (15,36): *անմիտ*

E verso (15,47 (?), Text unleserlich.)

Blatt 9: 2. Korintherbrief: 11,20–12,6:

A recto (11,30): *սարսո իցէ*

E recto (12,6): *ոք համարիցի*

A verso (11,20): *ինչ եթէ ոք հպարտանա :*

E verso (11,30): *եթէ սարժեւ ինչ (? kaum lesbar)*

Vom armenischen Text her gesehen, sind recto und verso vertauscht.

Blatt 10: 1. Korintherbrief: 15,47–16,10:

A recto (15,47): *յերկրէ հողեղէս*

E recto (15,58): *հաստատուն (? kaum lesbar)*

A verso (15,58): *[եղերու]ք անշարժ կացէք*

E verso (16,10): *արդ եթէ եկեսցէ*

Blatt 11: 1. Korintherbrief: 15,1–25:

A recto (15,1): *ցուցանեմ ձեզ եղբարք*

E recto (15,12): *դիարդ սսեն ոմանք [. . .]*

A verso (15,12): *[մեռե]լոց չիք :*

E verso (15,25): *մինչեւ դիցէ*

Die Blätter scheinen aus einer alten Sammelhandschrift der Paulusbriefe zu stammen.

Nach R. P. Casey sind sie etwa 150 Jahre älter als die ältesten bis jetzt bekannten Bibelhandschriften. Die Fragmente sind für die Geschichte des armenischen Bibeltextes von erheblicher Bedeutung, zeigen jedoch im wesentlichen bereits den *textus receptus*.

Der darüber geschriebene arabische Text (10. Jh.) enthält eine dem Johannes Chrysostomus zugeschriebene Rede über die Demut; der Anfang fehlt; der Text ist nur in der vorliegenden Hs. überliefert; Inhaltsangabe bei G. GRAF, Geschichte der christlichen arabischen Literatur I, Città del Vaticano 1944, 350 f.

Pergament. Fragmente, Palimpsest armenisch (Erkathagir), darüber Syrisch (Estrangelo). 9 Bl. ca. 17, : 225 cm. ca. 15:19,5 cm. 2 Spalten. 25 Zl., Bl. 6: 20 Zl. Erkathagir.

Noch nicht identifizierter Text, wohl aus dem **Psalmenkommentar des hl. Johannes Chrysostomus**¹ (vgl. auch Hs. Nr. 34).

Die armenische Schrift ist meist von der jüngeren syrischen Schrift verdeckt. Nur selten sind mehrere Zl. im Zusammenhang lesbar. Zudem ist die armenische Schrift auf manchen Seiten bis zur Unleserlichkeit getilgt. Alle Bl. weisen an einem Außenrande Textverlust (etwa ein Viertel der Spalte) durch späteres Beschneiden auf.

Anfang und Ende der Seiten, soweit noch lesbar:

Blatt 1:

A (1^r): [. . .] մնայն նա յնու [.] ա [. . .]

In der zweiten Spalte ist noch lesbar:

մանազացն մեղմաւնը, dann 4 Zeilen unlesbar,

իւրեանց [. . .] աչք ա

[ղա]խնոյ ի ձեռն տիկնոջ

ըւրոյ. այսպէս են աչք

մը առ թա գտր ած մեր.

փնչեւ ողորմեացիս ի

վերայ մեր . Իարձեալ

եւ աստ զսաստկու թիւ

հեզու թեանն երեւեցու

ցանէ թէ ոչ առ փոքր ժա

մանակս յուսացին ի

նա . այդ միշտ հանապ, dann 1 Zeile verdeckt

աչք բերանարացք հայես .

Die folgenden 4 Zeilen sind durch die syrische Schrift verdeckt.

Auf Bl. 1^v ist die armenische Schrift fast bis zur Unleserlichkeit getilgt.

Blatt 2:

recto: Schrift stark verblaßt.

verso: 1. Spalte:

¹ Für diesen Hinweis und freundliche Mithilfe bei der Entzifferung des schwer lesbaren Palimpsestes bin ich P. V. Inglisian zu herzlichem Dank verpflichtet.

պայծառ զյառթուլթ
 [. . . հան]
 դերձ բազում փառաւք
 վայելիցեմք յարքայ
 ութեան երկնից : . որում
 եւ լիցի մեզ ամենեցուն հասու
 լինել . ի ձեռն յի քի տն մերոյ : .
 սովրն նմա հաւր փառք եւ պատիւ
 հանդերձ սուրբ հոգւոյն : այժմ
 եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւի
 ճիդ տենից ամէն : . Ոյք յուսան
 ի տր իբրեւ ի լեանս սիրվն
 զինչ կամիցի յաւելուած
 սիրվնին . զի չասաց լո[.]
 լեանս այդ . զսիրվնս յ[.]

In dieser Spalte beginnt die Erklärung von Psalm 124 (ճիդ).

Die folgenden 8 Zeilen sind durch die syrische Schrift überdeckt. Die beiden letzten Zeilen lauten:

այս երբեմն աւերակ կա
 պուտ կողոպուտ էր . բայց

2. Spalte:

ապա ի ձեռն [. . .]
 դարձին միւսանդամ[. . .]
 [.]արեցաւ : . Սոյնպ[. . .]
 որ այր քաջ է եթե[. . .]
 չարչարի ոչ երբեք կոր[. . .]
 սի . քանզի չէ արժան ք[եզ]
 խնդրել զաշխարհս զ[. . .]
 յմ (?) առանց [վչ] տաց եւ [տա]
 ռապանաց այդ զի ի վթ[ւ]
 տսըն մի կայցեմք մս[այ]
 ցեմք . եւ քարշիցիմք . զ[. . .]
 ձէ մի պէս որ թիւն աւ [. . .]
 հանդա[.]ին նստի . եւ ո[. . .]
 [. . .]արուե[.]տաւն զ[. . .]
 անդնդոյն անցա [. . .]
 զինքն երեւելից [. . .]

Die folgenden 7 Zeilen sind durch die syrische Schrift verdeckt. Die beiden letzten Zeilen dieser Spalte lauten:

ցոյց . վասն այսոր[. . .]

խարհս յայս եկաք [. . .]

Blatt 3: fast unlesbar.

Blatt 4:

A recto: unlesbar.

E recto: եւ ազատեալք ի նմանէ

A verso: զաւթս փակեաց քանզի այս

E verso: թիւն որ մտաւ

Blatt 5:

A recto: նաւ նոյն դբանսն ամ մատոյցի

E recto: զի զոր աւրինակ որ քս եր

A verso: հարաւոյ . զիարդ իսկ զըբան

E verso: սվա[.]է տեսանել . վասն որոյ

Blatt 6 (20 Zeilen):

A recto: ոք (?) առաջի եդեալ

E recto: [. . .] զի իբրեւ [. . .]

A verso: եւ սակայն ձեր բազում

E verso: աշխարհիս (?) քանզի

Die Schrift dieses Blattes ist größer als die der übrigen Blätter und nicht nach rechts geneigt, wie jene, sondern senkrecht; das Bl. stammt also wohl von einem anderen Schreiber als die übrigen Blätter.

Blatt 7:

A recto, 2. Spalte: բութեան չողորմութիւ

E recto: ապշաց[.]ւ[. .]ն. եւ վասն

A verso: մատոյց . գնոյն զայն .

A verso, 2. Spalte: երբեմն աղաչէի . եթե

Blatt 8:

A recto: չիս եւ քսքմիս.

E recto: ծառացան . բայց թե յայդ ուէմս կամի(ցի)ս ձդեւ

A verso, Zl. 2 v. u.: կանբոուլթեանս պարտ[.]են . արդ ընդէր ոչ փոխանակ

E verso: բարիք նոր յերկ[. . .]դու զահի հարեւ

Nr. 34

Blatt 9:

A recto: Ժամ ընդ անդաստ

E recto: Հրապարակ [. . .]

verso: Diese Seite ist fast unlesbar.

Der syrische Text dieser Handschrift ist in J. ASSFALG, Katalog der syrischen Handschriften, unter Nr. 109 behandelt.

34

S 13. Slg Adam, Goslar

Pergament. Fragmente, Palimpsest, armenisch (Erkathagir), darüber syrisch (Estrangelo), wie in Hs. Nr. 33 (S 11). 9 Bl. ca. 17:22,5 cm. ca. 14:19,5 cm (ursprünglich wohl 15:19,5 cm, da der Rand mit Textverlust beschnitten ist). 25 Zl. Erkathagir.

Nicht identifizierter Text, wohl ebenfalls aus dem **Psalmenkommentar des hl. Johannes Chrysostomus**, wie Hs. Nr. 33 (S 11).

Blatt 1:

A recto: չութիւնս ի ներս

E recto: յն ասել: Ասասցէ ըէդ եթե ոչ տր եր առ մեզ . ընդ (Psalm 123,1 und 2)

A verso: զի որպէս արժանէ ըզպա

E verso: սն սորա մարմին[. . .] մահանացու եղե[ւ]

Blatt 2:

A recto: սելով . ոչ միայն ասէ[. . .] ի փրկեց[. . .]

E recto: զարձո տր զգերութիւնս մեր իբրեւ զուղիս ի (Psalm 125,4)

A verso: կացցուք մն

A verso: եւ հայտուեմք եւ զպա[տ]ճառս փափազանացն

Blatt 3:

recto: Der Text dieser Seite ist fast unlesbar.

A verso: աթափր . Մի տարր սասե

E verso: քո եւ ոչ ննջես զ

Blatt 4:

recto: Der Text dieser Seite ist fast unlesbar.

A verso: նաւք [. . .] որաւք քահանայի

E verso: քանդի չէ [. . .]

Blatt 5:

recto: Sehr schwer lesbar.

verso: Schwer lesbar. In der 1. Spalte beginnt Zl. 5:

զսուր (!) հոգւոյ [. . .] նովն իւրով

Blatt 6:

A recto: [. . .] ել եւ ն [. . .]

E recto: ի վերայ թշնամեայն

A verso: զայն իրքն ընթեն [. . .]

E verso, 1. Spalte: քաղաքին եւ կամի բազմութիւնս [. . .]

Blatt 7:

A recto: schwer lesbar.

E recto: ամենայնի [.] արք գգու

A verso: [.] աղու թիւն պի [. . .]

E verso: միւս անգամ [. . .]

Blatt 8:

A recto: [. . .] քահանայն

E recto: schwer lesbar.

A verso: [. . .], հաւատս հմակս (?)

E verso: schwer lesbar.

Bedeutender Textverlust am äußeren Rande.

Blatt 9:

A recto: schwer lesbar.

E recto: դու [. . .] եւ իբրեւ [. . .] յայն [. . .]

verso: schwer lesbar.

Bedeutender Textverlust am äußeren Rande.

Die Fragmente stammen aus der gleichen armenischen Handschrift wie Nr. 33 (S 11), auch der syrische Text, der in ASSFALG, Katalog der syrischen Handschriften, unter Nr. 110 behandelt ist, gehörte mit S 11 zur gleichen syrischen Handschrift, einer melchitischen Parakletike.

35 Ms. or. oct. 3145. WdtB, Marburg (ehem. PrSB)

Moderner Halbleinenband. Dickes Papier. Guter Zustand; nach Bl. 69 fehlt 1 Bl. 121 Bl. (1 Bl. + 6 Lagen zu 10 Bl.; 7. Lage zu Bl. 9 + 5 Lagen zu 10 Bl. + 1 Bl.). 16:22,5 cm. 12:20 cm. 1 Spalte. 24 Zl. Kustoden.

Kustoden. Notrgir. Überschriften, Versanfänge und Zahlen rot.
Schreiber Akob (? 1^r).

Psalmen und Cantica in türkischer Sprache und armenischer Schrift.

1. (Bl. 2^r-12^r): Psalm 1-17 (I. Kanon).

A (2^r): սաղմոս տաւուտուն . ա .

Վ : մուժուլ եր քի թեաֆրդերինն մուշաւարեսինէ վարմատը վէ կրնա[հ]-
թեարդարինկ եօրունտայ տուրմատը վէ հէլաք էտիճիլերին օթուրաղնտա
օթուրմատը :

Am rechten Rande senkrecht in roter Schrift: *երասեալ*, das erste Wort von Psalm 1,1 in armenischer Übersetzung.

2. (Bl. 12^r-13^r): Lobgesang des Moses und der Kinder Israels (Exodus 15,1-19).
Die Schlußformel (Bl. 13^r) ist armenisch.

Bl. 13^v unbeschrieben.

3. (Bl. 14^r-25^r): Psalm 18-35 (2. Kanon).

4. (Bl. 25^r-26^r): Lobgesang des Moses (Deuteronomium 32,1-21).

Bl. 26^v unbeschrieben.

5. (Bl. 27^r-29^v): Psalm 36-54 (3. Kanon).

6. (Bl. 40^r-41^r): Lobgesang des Moses (Deuteronomium 32,22-43).

7. (Bl. 42^r-53^v): Psalm 55-71 (4. Kanon).

8. (Bl. 53^v-54^r): Gebet der Anna (1. Kön. 2,1-10).

Bl. 54^v unbeschrieben.

9. (Bl. 55^r-69^v): Psalm 72-88 (5. Kanon).

10. (Bl. 59^v): Lobgesang des Isaias (Ende fehlt) (Isaias 26,9-20).

Nach Bl. 69 ist ein Blatt ausgefallen.

11. (Bl. 70^r-83^v): Psalm 89-105 (6. Kanon).

12. (Bl. 83^v-84^r): Gebet des Königs Hiskias (Isaias 38,10-20 in armenischer Sprache).

Bl. 84^v unbeschrieben.

13. (Bl. 85^r–99^v): Psalm 106–118 (7. Kanon).
(Psalm 118 ist in 3 selbständig gezählte Teile aufgeteilt: 56, 62, 56 Verse).
14. (Bl. 99^v–100^r): Lobgesang des Isaias (Isaias 42,10–18; 45,8) in armenischer Sprache.
15. (Bl. 100^r): Gebet des Jonas (Jonas 2,1–10).
16. (Bl. 101^r–115^v): Psalm 119–150 (8. Kanon).
17. (Bl. 115^v): Psalm 151.
18. (Bl. 116^r–117^r): Gebet des Habakuk (Habakuk 3,1–19).
Bl. 117^v unbeschrieben.
19. (Bl. 118^r–120^v): Lobgesang der drei Jünglinge (Daniel 3,26–45, 52–88).
20. (Bl. 121^r): Lobgesang der Muttergottes (Magnificat, Lukas 1,46–55).
21. (Bl. 121^r): Lobgesang des Zacharias (Lukas 1,68–79).
22. (Bl. 121^v): Lobgesang des Symeon (Lukas 2,29–32), in armenischer Sprache.
23. E (121^v): Վ : ըոյս յայտնու թիւն հեթ(ա)նոս(այ) եւ փ(ա)ռք ժողովրդե(ա)ն
քու՛մ ըսրայէլի :

Jeder Vers beginnt mit einer neuen Zeile und arabischen Ziffern als Verszählung, das erste Wort eines jeden Verses ist rot geschrieben. Anfang des armenischen Psalmtextes bei Psalm 1, 2, 4, 6, 8, 9 am äußeren Rande senkrecht in roter Schrift geschrieben.

In armenischer Sprache sind lediglich folgende Texte abgefaßt: Gebet des Hiskias (83^v–84^r), Lobgesang des Isaias (99^v–100^r) und der Lobgesang des Symeon (121^v).

Zur Einteilung des armenischen Psalters in Kanones vergleiche oben Handschrift Nr. 1!

Beischriften:

Beischrift eines gewissen Akob (vielleicht der Schreiber der Handschrift) in Notrgir:

(1^r): ք(րիստոս)ի անունն է փրկող. ես մեռանիմ թաքնամ ի հող. գիրս մընա յի-
շատակող. ահօբ անուն սորայ գրող. օտից փօշի կրխան եւ հող.

Darunter in Bolorgir die Namen Mariam, Stephanus und das armenische Alphabet.

36

Ms. 1280. UB, Erlangen

Dickes Papier. 1 Bl.; nur recto beschrieben. 15,5:21,5 cm. ca. 12:19 cm. 27 Zl. Saubere Notrgir.

Schreiber: Mat'eos. Mittwoch, den 4. September, Jahr nicht genannt.

Vereinbarung zwischen Johannes Čelepi und Hodscha Grigor.

A (recto): Որոշապօյտար մարդօյէն հասնի շատ կարօտիւ հարց եւ բարեւ յոհաննէս չէլէպուն եւ քո հաչըր ճամբիաթին ամնցն շատ բարեւ ինչ հարցանեմք զքեզ ի բարին եւ ի խաղաղութե. եւ թէ դու այլ զմեզ հարցման արժան առնես պահեր է ամ եւ քո սր աղօթքն.

E: զձլ վս ձեզ համար. գ. դ. օխայ թութուն էի արեր պիտի ուղարկէի քո մանչուն հետ ձեր մանչն

Weiter am linken Rande unten:

այլ չեկաւ հանդիպեր մոռացերենք ի մեր խանութն ալվի խղմէթ պաշուստուն է յոհաննէս չէլէպի:

զրեցաւ սեպտեմբերի. դ. օրն զշթի:

Am linken Rande oben:

ի նուաստ դրագիր մաթէոսէն շահարօտ եւ հարց եւ բարեւ յոհաննէս չէլէպուն ծանիր յոհաննէս չէլէպի մեր արքայն ի հոտ կու գայ զայն կու ինդրեմ քեզանէ քանի մի բան իմ աղըսպրեր քո ձեռօքն առնել տաս զձլ շտ բարեւ խոճայ դրի-գորին եւ տիեարպէ քերցի խոճայ ի մեզդէին ամնցն շտ բարեւ.

Oben in der Mitte des Blattes befindet sich die armenische Ziffer 7 (= 7).

37

Cod. arm. 22. BSB, München

Dunkelbrauner Ledereinband, Vorderdeckel und großer Teil des Buchrückens erhalten Rücken und Hinterdeckel ergänzt. Papier. Guter Erhaltungszustand. 259 Bl.; 22 Lagen zu 12 Bl. (Lage 21 und 22 unvollständig). Nach Bl. 251 fehlen 2 Bl., nach Bl. 252 fehlt 1 Bl., nach Bl. 257 fehlt 1 Bl., 10,5:16 cm. ca. 6:12 cm. 20 Zl. Notrgir. Einfache Initialen in rot.

Schreiber: Georg Dpir, Sohn des Priesters Tēr Matt'ōos an der St. Georgskirche zu Konstantinopel; 28. Januar 1173 Arm./1724 (Bl. 259r).

I. (Bl. 2r–213r): **Armenisches Wörterbuch** *Բառարան հնոց* (Bařaran hnoç).

A (2r): Արբանա. հօր օրհն(ո)ւ(թ)ի(ւն) :

Արբա. հայր :

Արբանայ. քար որ երկրպագէին. կ Կրոց տուն. կ լուացման տեղիք :

E (213r): Օրհնու(թ)ի(ւն). գոհու(թ)ի(ւն) է առաւել պարզեացն :

Օրիայ. բարկացումն :

II. (Bl. 213v–218r): **Liste von Städtenamen** *Անուանք ք(ա)ղ(ա)ք(ա)ց են այսօրիկ* : (Anowanċ' k'alak'aç en aysok'ik).

A (213v): Աւետեաց երկիր. երւժմ է : Արարիայ. սուսուգալայ է : Անտիոք. անթաքի է : Աթէնէ. աթինայ է : Արարատեան. Էջմիածին է :

E (218r): Քաղիկոն. գատիքօյին է :

III. (Bl. 218v–238r): **Wörter aus der Hl. Schrift** von einem gewissen **Jeremia ibn Siri** *Բառք յա(սուսա)ծաշունչ գրոց. լ(ո)ւծ(ե)ալ (?) ոմն Երեմիայ իբն սիրի*. (Bařk' yastowacašownċ groç lowceal (?) omn Eremiay ibn siri).

A (218v): Aus der Genesis: ի գրոց ծննդոց :

Եդեմ. երկիր վափկ(ո)ւ(թ)ե(ան) :

Դահանակ. կանանչ (!) առանց նշուլի :

Ähnliche Wortlisten finden sich für Exodus (219r), Namen der 12 Edelsteine (220v), Leviticus (221r), Numeri (221v), Deuteronomium (222r), Josue (222v), Richter (222v), 1. und 2. Buch der Könige (223r), 3. und 4. Buch der Könige (223v), 1. und 2. Buch der Chronik (224r), 1. Buch Ezra (224r), Esther, 2. Ezra, Judith (224v), 1. Buch der Makkabäer (225r), 2. und 3. Buch der Makkabäer (225v); Bl. 226r ist unbeschrieben; Psalmen Davids (227r–230v), Proverbia (231r), Ecclesiastes, Hoheslied (231v), Weisheit, Job (232r) Isaias (232v), Jeremias (233v) Ezechiel (234r), Daniel (234r), Oseas, Amos, Joel (235r), Abdias, Jonas, Nahum, Habakuk, Sophonias, Aggaeus (235v), Zacharias, Malachias, Apostelgeschichte, Brief des Jacobus, 1. Brief des Petrus (236r), 2. Brief des Petrus, Brief des Judas, Brief des Johannes, Apokalypse, Römerbrief, 1. Korintherbrief (236v), 2. Korintherbrief, Galaterbrief, Epheserbrief, Philipperbrief, Kolosserbrief, Hebräerbrief (237r), 1. und 2. Brief an Timotheus, Brief an Titus, Matthäus-Evangelium, Markus-Evangelium (237v), Lukas-Evangelium, Johannes-Evangelium (238r).

IV. (Bl. 238r–244r): **Liste synonymer Wörter** *Հանդէս բանաստեղծաց վրագանուներար. ստորոգել նորավարժիցն սակս. Բառէ գեղջուկ* : (Handēs banastelcaç p'alardownabar storogel noravaržičn saks Bařē geļjowk).

A (Bl. 238v): ան : Պարտ. պաաշաճ. ի դէպ. ի ճահ. յանկ. նման. բարուք. վա-

յելուչ. մարթո, հաճոյ. յարմար, պատկան. քատակ, ըմբոն, արժան, օրէն, պատեհ, իրաւ, պատեհագոյն, յանգար, հնար, հաւան, հ(ա)ղ(ո)րդ, համբոյր :

E (Bl. 244r): Պարունակեալ, պարագրեալ, ըսկրկեալ, բովանդակեալ :

Insgesamt 60 Abschnitte.

V. (Bl. 244v–257v): **Armenisch-türkisches Wörterverzeichnis** (in armenischer Schrift).

A (Bl. 244v): Արդարեւ, հագաքի, վէ, հաքիքէթտէ :

E (257v): Օրհնու(թ)ի(ւն), թէսպիհաթ :

Nach Bl. 251 fehlen wahrscheinlich 2 Bl. mit den Buchstaben լ խ ծ կ

Nach Bl. 252 fehlt wahrscheinlich 1 Bl. mit den Buchstaben ճ ղ ճ մ

VI. (Bl. 258r–258v): **Persisch-Türkisches Wörterverzeichnis** (in armenischer Schrift).

A (258r): Չէլրհա՛, իւսուՖիւն աշըքը :

Չինէ՛, գուշեէսրչի (?) :

Չիպա, զիեատէ :

E (258v): Քէպիսա, քիլիստ :

Քուճա, ներէյէ՛ :

Քուշա՛, աշըք :

Kolophon des Schreibers Georg, des Sohnes des Ter Matt'eos, in Konstantinopel vom 28. Januar 1173 armen./1724:

K.(259r): [Շսո]րհիւ սրբոյ հոգոյն, աւ[ար]տեցաւ գրգուկս (?), որ անու[անեալ] կոչը, բառարան, հնոց և [նորոց.] լաւ և յընտիր օրինակէ, [Արդ ո]րք հանդի-իք սմա, ըսթեո[սելով, և] օրինակելով : Ջմեղսա[մած գր]իչս, որ է կոստանդնու[պօլսոյ.] նորաշէն և մեծապայծառ [ս(ուր)ք գէորգ]ի եկեղեցւոյ տ(է)ր մատթէո[սի որդ]ի, Գէորգ զպիր, որ չորչի (?) [չորթան]եան, ի թուականութե(ան)ս հայոց, [1173 Armen./1724], և ի ամսեան յունվարի, իը, [Արդ] զթարմատար, և զթերագործ, [և զանպ]իտան, գէորգ զրիչս յիւլէք, [Երես]անկեալ ազաչեմ, Ա(ստուա)ծ [ողորմեցի] միով յիշատակել մի խնայէք, [զի կարի] աշխատեցտք դորա, [Վասն որ]ոյ խնդրեմք ներել և զպա[կասն լնո]ւլ, որք հմուտք էք արհեստի և մա[կացու(թ)ե(ան)], և զմեզ պահել անմե- (259v) զազրելի, իսկ որք ոչ էք [ք ներհրմ]տացեալ արհեստից գրչ[ու(թ)ե(ան) կամ] քերթողութե(ան), սի այլ ինչ [բար ա]րէք յանդգնաբար, այլ ջանաց[ա]րուք ուսանիլ զգրեալս, և [տեղե]կանալ ներպարուրեալ գիտ[ու(թ)ի(ւն) և] փառս վերընծայել, ք(րիստոս)ի ա(ստուծո)յ [ընդ հօր] և սրբոյ հոգւոյն, այժմ [և անգ]րաւ յաւիտենիս, Ա[մէն :]

Das Bl. ist am inneren Rande mit einem Streifen dünnen Papiers beklebt, der die Lesbarkeit beeinträchtigt.

acc. Div. 3316. Dunkelbrauner Ledereinband. Pergament. Anfang und Ende der Hs. fehlen, weitere Lücken im Inneren der Hs. 285 Bl.; Lagen zu 12 Bl. (Lage 5: 14 Bl., Lage 19: 11 Bl.), 1. Lage fehlt; Lücken nach Bl. 61 (3 Bl.), 70 (1 Bl.), 79 (1 Bl.), 81 (2 Bl.), 97 (1 Bl.), 106 (1 Bl.), 117 (1 Bl.), 120 (1 Bl.), 170 (1 Bl.), 177 (1 Bl.), 239 (1 Bl.), 275 (1 Bl.); Schluß der Hs. ist verloren; erhalten sind Lago 2 mit 26. 10: 13,5 cm. ca. 6: 9,5 cm. Bis Bl. 57^v meist 22 Zl., ab Bl. 58^r 24 Zl. Keine Kustoden. Zierliche Bolorgir, z. T. mit Neumen (ca. 15./16. Jh.).

Überschriften und kleine Initialen rot, gelegentlich blau. Zahlreiche Verzierungen in rot und blau. Randverzierungen und Initialen (mit Bleistift numeriert von 1–193): 1^r, 3^r, 4^v, 6^v, 8^v, 12^v, 14^v, 16^v, 17^v, 18^r, 18^v, 19^r, 19^v, 20^v, 21^r, 23^v, 25^r, 27^r, 28^v, 31^r, 33^r, 35^r, 37^v, (39^r), 41^r, 43^r, 46^v, 48^v, 52^r, 54^r, 56^v, 59^v, 60^v, 63^r, 64^v, 67^r, 69^r, 72^v, 73^v, 76^r, 79^v, 81^r, 83^r, 84^v, 86^v, 87^v, 90^r, 93^v, 99^r, 101^r, 102^r, 103^v, 107^v, 109^r, 113^r, 113^v, 125^r, 128^r, 131^v, 135^v, 138^r, 143^v, 145^v, 147^v, 149^r, 150^v, 152^r, 153^r, 155^r, 159^v, 161^r, 163^v, 165^v, 172^v, 174^v, 176^v, 178^v, 181^r, 183^r, 185^v, 186^v, 188^v, 190^r, 191^r, 192^v, 193^v, 195^v, 197^v, 199^v, 201^v, 203^v, 205^r, 206^v, 209^r, 210^v, 212^v, 219^v, 224^r, (228^r), 229^r, 234^v, 236^r, 237^v, 241^v, 244^r, 246^v, 249^v, 251^r, 254^r, 257^v, 259^r, 260^v, 261^v, 265^r, 267^r, 269^r, 274^v, 277^r, 282^r, 284^r. Zierleisten rot und blau: 41^r (getilgt), 102^r, 143^v, 185^v, 237^v, 257^v, 277^r, 279^v.

Schreiber: Stephanus (101^v).

Hymnarium *Շարական* (šarakan) (unvollständig)

1. Teil (Bl. 1^r–41^r): Kanones der Weihnachtszeit (Anfang fehlt).

1. (Bl. 1^r): Kanon auf die Vigil von Theophanie (Anfang fehlt).

Α (1^r): *Ճագումբըն հրաշարի որ յանյայտ էր ի մէնջ. եւ բանըն հայրական անբմբրոնի.*

2. (Bl. 1^r–3^r): Kanon für den 1. Feiertag der Theophanie.

3. (Bl. 3^r–4^v): Kanon für den 2. Feiertag der Theophanie.

4. (Bl. 4^v–6^v): Kanon für den 3. Feiertag der Theophanie.

5. (Bl. 6^v–8^v): Kanon für den 4. Feiertag der Theophanie.

6. (Bl. 8^v–10^v): Kanon für den 5. Feiertag der Theophanie.

7. (Bl. 10^v–12^v): Kanon für den 6. Feiertag der Theophanie.

8. (Bl. 12^v–14^v): Kanon für den 7. Feiertag der Theophanie.

9. (Bl. 14^v–17^v): Kanon für den 8. Feiertag der Theophanie.

10. (Bl. 16^v–21^r): Marianische Hymnen, Megalynaria (die sog. *մեծացուցէք mecaṙowscëk* = *μεγαλυνείτε*).

11. (Bl. 21^r–23^v): Kanon der Darstellung des Herrn.

12. (Bl. 23^v–25^r): Kanon auf den hl. Einsiedler Antonius.

13. (Bl. 25^r–27^r): Kanon auf den hl. König Theodosius.

14. (Bl. 27^r–27^v): Kanon auf David und Jacobus.

15. (Bl. 28^v–31^r): Kanon auf den hl. Erzmartyrer Stephanus.

16. (Bl. 31^r–33^r): Kanon auf die hl. Petrus und Paulus.
 17. (Bl. 33^r–35^r): Kanon auf die hl. Apostel Jacobus und Johannes.
 18. (Bl. 35^r–37^v): Kanon auf die gesamten Apostel.
 19. (Bl. 37^v–39^r): Kanon auf die 72 Jünger.
 20. (Bl. 39^r–41^r): Kanon auf den Propheten Jonas.
2. Teil (Bl. 41^r–79^v): Kanones der Vorfasten- und Fastenzeit.
21. (Bl. 41^r–46^v): Lied der Vorfasten. Auf den Sonntag vor Quadragesima vom Herrn Nerses.
A (41^r): Բանն որ ընդ հաւր յէրև(թ)ե(ա)ն
 22. (Bl. 46^v–52^r): Kanon des 2. Fastensonntags.
 23. (Bl. 52^r–60^v): Kanon des 3. Fastensonntags.
 24. (Bl. 60^v–64^v): Kanon des 4. Fastensonntags (nach Bl. 61 fehlen 3 Bl.).
 25. (Bl. 64^v–67^r): Am Samstag auf die hl. 40 Martyrer von Sebaste.
 26. (Bl. 67^r–72^v): Kanon des 5. Fastensonntags (nach Bl. 70 fehlt 1 Bl.).
 27. (Bl. 72^v–73^v): Am Samstag auf Gregor den Erleuchter.
 28. (Bl. 73^v–79^v): Kanon des 6. Fastensonntags (Ende fehlt; nach Bl. 79 fehlt 1 Bl.).
3. Teil (Bl. 80^r–101^v): Kanones der Karwoche.
29. (Bl. 80^r–81^r): Kanon auf die Auferweckung des Lazarus (Anfang fehlt).
 30. (Bl. 81^r–81^v): Kanon auf die Ankunft des Herrn in Jerusalem. (Ende fehlt; nach Bl. 81 fehlen 2 Bl.).
 31. (Bl. 82^r–83^r): 2. Kanon auf den blumengeschmückten (= Palm-)Sonntag (Anfang fehlt).
 32. (Bl. 83^r–84^v): Kanon auf den Karmontag.
 33. (Bl. 84^v–86^v): Kanon auf den Kardienstag.
 34. (Bl. 86^v–87^v): Kanon auf den Karmittwoch.
 35. (Bl. 87^v–90^r): Kanon auf den Gründonnerstag.
 36. (Bl. 90^r–99^r): Kanon auf den Karfreitag mit Nersescantica (93^v–99^r).
A (93^v): Այսաւր անճառ լուսոյն ծագոյն
(nach Bl. 97 fehlt 1. Bl.).
 37. (Bl. 99^r–101^v): Kanon auf den Karsamstag.
4. Teil (Bl. 102^r–143^r): Kanones für die Zeit von Ostern bis Pfingsten.
38. (Bl. 102^r–103^v): Osterhymnus Այսաւր յարեալ ի մեռելոց.
 39. (Bl. 103^v–106^v): Kanon auf die hl. lebenspendende Auferstehung Christi (Ende fehlt; nach Bl. 106 fehlt 1 Bl.).
 40. (Bl. 107^r–107^v): Am Ostersonntag auf Johannes den Täufer (Anfang fehlt).

41. (Bl. 107^v–131^v): Kanon auf den Neuen Sonntag mit Reihen für die Osterzeit (nach Bl. 117 und Bl. 120 fehlt je 1. Bl.).
42. (Bl. 131^v–135^v): Auf diesen Donnerstag der Himmelfahrt.
43. (Bl. 135^v–143^r): Kanon auf den 2. blumengeschmückten Sonntag (= Sonntag nach Christi Himmelfahrt).
5. *Teil* (Bl. 143^v–185^v): Kanones für die Zeit von Pfingsten bis zum Kreuzfest.
44. (Bl. 143^v–145^v): Pfingsthymnus: *Առաքելոյ աղանոյ.*
45. (Bl. 145^v–147^v): Kanon für den 2. Feiertag.
46. (Bl. 147^v–149^r): Kanon für den 3. Feiertag.
47. (Bl. 149^r–150^r): Kanon für den 4. Feiertag.
48. (Bl. 150^r–152^r): Kanon für den 5. Feiertag.
49. (Bl. 152^r–153^r): Kanon für den 6. Feiertag.
50. (Bl. 153^r–155^r): Kanon für den 7. Feiertag.
51. (Bl. 155^r–159^v): Kanon auf die Geburt Johannes des Täufers.
52. (Bl. 159^v–161^r): Anderer Kanon auf Johannes den Täufer.
A (Bl. 159^v): *Զմարգարէ բարձրելոյն եւ զթագաւորին զինաւոր.*
53. (Bl. 161^r–163^v): Kanon auf den hl. Gregor den Erleuchter.
54. (Bl. 163^v–165^r): Kanon auf die Söhne und Enkel Gregors.
55. (Bl. 165^r–165^v): Hymnen (šarakan) auf die hl. Patriarchen Nerses und Sahak.
56. (Bl. 165^v–170^v): Kanon auf die hl. Rhipsime und ihre Gefährtinnen (Ende fehlt, nach 170 fehlt 1 Bl.).
57. (Bl. 171^r–172^v): Kanon auf die hl. Bundeslade (Anfang fehlt).
58. (Bl. 172^v–174^v): Kanon auf die Verklärung. 1. Tag.
59. (Bl. 174^v–176^v): Kanon für den 2. Feiertag.
60. (Bl. 176^v–177^v): Kanon für den 3. Feiertag (fälschlich noch einmal als 2. Feiertag gezählt; Ende fehlt; nach Bl. 177 fehlt 1. Bl.).
61. (Bl. 178^r–178^v): Kanon auf die Lichtergießung (über Edschmiadzin; Anfang fehlt).
62. (Bl. 178^v–181^r): Kanon auf den Heimgang der Gottesgebärerin.
63. (Bl. 181^r–183^r): Kanon für den 2. Feiertag.
64. (Bl. 183^r–185^v): Kanon für den 3. Feiertag.
6. *Teil* (Bl. 185^v–285^v): Kanones für die Zeit vom Kreuzfest bis zum Jahresende.
65. (Bl. 185^v–186^v): Kanon auf das Hochfest des hl. Kreuzes.
66. (Bl. 186^v–188^v): Kanon für den 2. Feiertag.
67. (Bl. 188^v–190^r): Kanon für den 3. Feiertag.

68. Bl. 190^r–191^r): Kanon für den 4. Feiertag.
69. Bl. 191^r–192^v): Kanon für den 5. Feiertag.
70. Bl. 192^v–193^v): Kanon für den 6. Feiertag.
71. Bl. 193^v–195^v): Kanon für den 7. Feiertag.
72. Bl. 195^v–197^v): Kanon für den 8. Feiertag.
73. Bl. 197^v–199^v): Kanon auf das hl. Kreuz von Warag.
74. Bl. 199^v–201^v): Kanon auf die Auffindung des hl. Kreuzes.
75. Bl. 201^v–203^v): Kanon auf die hl. Propheten (nach Bl. 202 fehlt 1 Bl.).
76. Bl. 203^v–205^r): Anderer Kanon auf die hl. Propheten.
77. Bl. 205^r–206^v): Kanon auf den hl. Mesrop.
78. Bl. 206^v–208^v): Kanon auf den hl. Jakob von Nisibis.
79. Bl. 208^v–210^r): Kanon auf die hl. Kinder von Bethlehem.
80. Bl. 210^r–212^v): Kanon auf die hl. Erzengel Michael und Gabriel und das ganze himmlische Heer.
81. (Bl. 212^v–219^v): Kanon auf die hl. Patriarchen mit einem *sarakan* auf den Patriarchen Ignatius (Bl. 215^v), auf Johannes Chrysostomus (Bl. 215^v), auf Basilius (Bl. 216^r), auf Gregor den Theologen (v. Nazianz) (Bl. 216^v), auf Ephraem (Bl. 216^v), auf die hl. Eustratianer, d. h. Eustratius und Gefährten (Bl. 217^v), auf die Zwanzigtausend (Bl. 218^r), auf den hl. Heerführer Theodor (Bl. 218^r), auf den hl. Stephanus v. Ulmi (Bl. 218^v), Melodie der Myronsalbung (Bl. 219^r).
82. (Bl. 219^v–224^r): Hymnus auf die hl. Sukiassianer (Bl. 219^v), Hymnus auf den hl. Wahan aus Goghthn (Bl. 220^r), auf den hl. David aus Dwin (Bl. 220^v), auf die hl. Cirycus und Julitta (Bl. 221^r), auf die hl. Oskianer (Bl. 221^v), auf die hl. Atomianer (Bl. 222^r), auf die hl. Wardanianer (Bl. 222^r).
83. (Bl. 224^r–228^r): Kanon auf die hl. Ghewondianer.
84. (Bl. 228^r–237^v): Lied am Sonntag, auf die Schöpfung und die Auferstehung Christi usw.
85. (Bl. 237^v–257^v): 8 Kanones auf alle Martyrer insgesamt (nach Bl. 239 fehlt 1 Bl.).
86. (Bl. 257^v–277^r): 8 Kanones auf alle in Christus Entschlafenen (nach Bl. 275 fehlt 1. Bl.).
87. (Bl. 277^r–285^v): Lobgesänge auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus (Ende fehlt; Schluß der Hs. ist verloren).

Beischrift des Schreiber Stephanus:

(101^v): Ջեղկեի արողիս ստեփաննոս յըշեա տ(է)ր ողորմայր :

II. REGISTER

LITERATUR- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- ABEGHIAN = ABEGHIAN (ABELEAN), A., Ergänzungs-Verzeichnis der armenischen Handschriften der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin. Berlin, Februar/März 1934 (handschriftlich, acc. ms. or. 1933/34.53; vgl. S. X f.).
- ABELEAN (ABEGHIAN), M., hayoc hin grakanowt'ean patmowt'iwn I, Erevan 1944; II, Erevan 1946.
- ABRAHAMYAN, A. G., matenadarani jeragir ganjere, Erevan 1959.
- , hay gri ev grcowt'yan patmowt'yown, Erevan 1959.
- ADJARIAN, H. H., Catalog der armenischen Handschriften in der Bibliothek des Sanassarian-Institutes zu Erzerum (Wiener Mechitaristen-Kongregation, ed., Haupt-Catalog der armenischen Handschriften. Band VI: Die armenischen Handschriften in der Türkei. Heft I), Wien 1900.
- , Catalog der armenischen Handschriften in Täbris (idem, Band VI, Heft II), Wien 1910.
- , Catalog der armenischen Handschriften in Novo Bayazet (idem, Band IV: Die armenischen Handschriften in Rußland. Heft II), Wien 1924.
- ANASYAN = ANASYAN, H. S., haykakan matenagitowt'yown. V–XVIII dd, hator I (A-Arak'el Salajoreci), Erevan 1959 (Grundlegend, benutzt 178 gedruckte und ungedruckte Handschriftenkataloge).
- BABĠEN AT'ORAKIĠ KAT'OLIKOS, cowcak jeragraĠ Lalat'ioy azgayin matenadarani hayoc, Ant'iliias (Libanon) 1961.
- BANBER MATENADARANI, Band 3, Erevan 1956; Band 4, Erevan 1958; Band 5, Erevan 1960.
- BARDENHEWER, O., Geschichte der altkirchlichen Literatur V, Freiburg i. Br. 1932, 177–219 („Die altarmenische Literatur“).
- BARONIAN, S., and F. C. CONYBEARE, Catalogue of the Armenian Manuscripts in the Bodleian Library (= Catalogi codd. mss. bibliothecae Bodleianae, pars XIV), Oxford 1918.
- CLARK, K. W., Checklist of Manuscripts in the Libraries of the Greek and Armenian Patriarchates in Jerusalem microfilmed for the Library of Congress, 1949–50, Washington, D. C., 1953.
- DASHIAN (TASEAN), J., Catalog der armenischen Handschriften in der K. K. Hofbibliothek zu Wien, Wien 1891.
- DASHIAN = DASHIAN, J., Catalog der armenischen Handschriften in der Mechitaristen-Bibliothek zu Wien, Wien 1895.
- DER NERSESSIAN, S., Manuscrits arméniens illustrés des XII^e, XIII^e et XIV^e siècles de la Bibliothèque des Pères Mekhitaristes de Venise, Paris 1936–1937.
- , The Chester Beatty Library. A Catalogue of the Armenian Manuscripts, with an Introduction of History of Armenian Art. Volume I: Text, Volume II: Plates, Dublin 1958.
- FINCK, F. N., und L. GJANDSCHEZIAN, Verzeichnis der armenischen Handschriften der Königlichen Universitätsbibliothek (Tübingen), Tübingen 1907.
- , Atlas zum Katalog der armenischen Handschriften. 1. Armenische Paläographie. Erläuterungen zu den Schriftproben aus den armenischen Handschriften der Königlichen Universitätsbibliothek in Tübingen, Tübingen 1907.

Register

- , Geschichte der armenischen Litteratur, in C. Brockelmann u. a., Geschichte der christlichen Litteraturen des Orients, 2. Auflage, Leipzig 1909, 75–130.
- GAREGIN VARDAPET YOVSEP'EAN, grčowt'ean arowestê hin hayoc meĵ, masn III. k'artez hay hnagrowt'ean, Valarsapat 1913.
- GAREGIN I., Kat'olikos (Yovsep'ean), yisatakarak' jeragrac, hator I (5. daric mincew 1250 t'), Ant'iliās (Libanon) 1951.
- GARITTE, G., La Narratio de Rebus Armeniae, Louvain 1952 (= Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium, vol. 132, mit reichen Literaturangaben).
- GRAF = G. GRAF, Geschichte der christlichen arabischen Literatur, Città del Vaticano I 1944; II 1947; III 1949; IV 1951; V 1953.
- KALEMKIAR, G., Catalog der armenischen Handschriften in der königlichen Hof- und Staatsbibliothek zu München (Haupt-Catalog. Band II. Die armenischen Handschriften in Deutschland. Heft 1), Wien 1892.
- KARAMIANZ, N., Verzeichnis der armenischen Handschriften (der königlichen Bibliothek zu Berlin), Berlin 1888.
- K'IPAREAN = K'IPAREAN, H. K., patmowt'iwn hay grakanowt'ean. arajin mas. a. hator: skizben mincew 1300, Venedig 1944.
- MACLER, F., Catalogue des manuscrits arméniens et géorgiens de la Bibliothèque Nationale, Paris 1908.
- MECERIAN, J., Bulletin Armenologique, Premier Cahier, Beyrouth 1947–1948 (= Melanges de l'Université Saint Joseph 27 [1947–1948] 177–312); Deuxième Cahier, Beyrouth, 1953 (= ebenda 30 [1953] 64–310).
- NEUMANN, C. F., Versuch einer Geschichte der armenischen Literatur, Leipzig 1836.
- POLAREAN, N., mayr cowcak jeragrac srhoc yakowbeanc, hator II, Jerusalem 1953; hator III, Jerusalem 1954; hator IV, Jerusalem 1956 (Band I siehe unter Siwrméean).
- RHODES, E. F., An Annotated List of Armenian New Testament Manuscripts, Annual Report of Theology, Monograph Series, vol. I. Department of Christian Studies. Rikkyo (St. Paul's) University Ikebukuro, Tokyo, Japan. 1959. (Mit ausführlicher Bibliographie.)
- ROSZKO, K., – J. BRAUN, Katalog rękopisów ormiańskich i gruzińskich, Warszawa 1958 (= Katalog rękopisów orientalnych ze zbiorów polskich, tom III).
- SALMASLIAN, A., Bibliographie de l'Arménie, Paris 1946.
- SARGISSIAN (SARGISEAN), B., mayr cowcak hayerén jeragrac matenadaranin mxit'areanc i Venetik, hator I, Venedig 1914; hator II, Venedig 1924.
- SIMON, J., Répertoire des bibliothèques publiques et privées d'Europe contenant des manuscrits arméniens, in Orientalia N. S. 2 (1933) 233–250.
- SIWRMÉEAN, A., mayr cowcak hayerén jeragrac Erowsalemi srhoc yakowbeanc vank'i, hator I, Venedig 1948, (Fortsetzung s. unter Polarean).
- , mayr cowcak hayerén jeragrac Ewropayi masnawor hawak'owmnerow, Paris 1950.
- TISSERANT, E., Codices armeni Bybliothecae Vaticanae Borgiani Vaticani Barberiniani Chisiani schedis Frederici Cornwallis Conybeare adhibitis, Rom 1927.
- THOROSSIAN = THOROSSIAN, H., Histoire de la Littérature arménienne des origines jusqu'à nos jours, Paris 1951.
- XACIKYAN, L. S., XIV. dari hayeren jeragreri hisatakaraner, Erevan 1950.
- , XV. dari hayeren jeragreri hisatakaraner, masn arajin (1401–1450 t't'), Erevan 1955
- masn erkrord (1451–1480 t't'), Erevan 1958
- YOVSEP'EAN, siehe Garegin.
- ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

PERSONENREGISTER

† Verf., + Schreiber, * sonstige Personen

A

- *Abdel-Melik, Kalif, 90
- *Abeghian, A., X, 153
- *Adamian, 41
- *Adjarian, H., 94
- †Agathon der Philosoph, 86
- *Akinian, N., 11, 95
- *Akob (Schreiber ?), 122, 123
- +Alek'sanus (1451), 13, 15
- *Alek'sianus, 35
- *Ananias von Schirak (gest. um 670), 17
- †Anastasius, Priester, 81
- *Andreas, 98
- +Andronicus, 76, 80
- *Anna, Frau des Arak'el (1700), 10, 11 f.
- *Anton, Priester (1451), 15
- *Apirat, Neffe des Nerses Schnorhali (12. Jh.), 103
- †Arak'el, Priester, 105
- *Arak'el, Priester (1700), 10
- *Arak'el (1847), 16
- +Arak'el Dpir (1688), 71, 75 f.
- †Arak'el Mankagowni, 74
- †Arak'el Siwneci, 90, 105
- +Aristakes (1682), 80
- *Aslan aus Sassun, 35
- *Astowacatowr (1497), 46
- +Astowacatowr (1625), 102
- +Astowacatowr, Priester, 76, 79
- *Athanas, 6
- *Atom, Katholikos von Aghthamar (1497), 45
- *Awag (1497), 46
- *Awak (Awak', Baron [1604]), 1; (1680), 16
- *Awran (1497), 46
- *Azaria, Wardapet (um 1661), 57
- *Azizbek (1497), 46
- *Aziz (?), 6

B

- *Barlaam, Vater des Michael (um 1700), 10, 12
- *Barsel (Basilius) (1680), 16
- *Bayan, P. G., 35, 111
- †Benik Wardapet aus Wanand, 88
- *Blau, O., Konsul (1865), 4, 6, 7

- *Böhm, P. P., (1778) 113, 114
- †Boussuet, J.-B., 110 f.
- †Bourdaloüe, L., 110
- *Bugä, arabischer Feldherr, 39

C

- *Casey, R. P., 116
- †Chatschatur Ketscharetzi, s. Xacatowr
- *Chatschko (Xack'o), Baron (1604), 1, 3

D

- *Daniel, Asket, 27
- *Daniel (1680), 16
- *Dashian, H., 88, 94, 109
- *David, (um 1700), 6, 12
- †David der Unbesiegbare, 107 f.
- *Dehran (1497), 46
- *Deusdedit (Astowacatowr), 102

E

- *Eleazar, I., Katholikos (†1691), 75, 76
- *Emin, N. (1879), 47
- †Ephraem der Syrer, 24, 81, 95
- *Erevanci (?) (1777), 51
- *Esaias, 51
- *Eurkō Gevorean, Baron, 36, 46
- †Eusebius von Caesarea, 4, 8
- *Euting, J., 69, 70

F

- *Fleischhammer, M., 112

G

- *Gaspar, Sohn des Aslan, 35
- +Georg, (1700) 10, 11 f.
- *Georg, Baron (1497), 46
- +Georg Dpir (1724), 124, 126
- *Glenk, L., 13
- *Graf, G., 116
- *Gregor (1680), 16
- †Gregor der Erleuchter, (17), 24, 88
- *Gregor, Hodscha, 124

Register

+Gregor, Mönch (1571), 86, 87
 †Gregor von Narek, 64, 69, 81, 83, 85, 88, 89, 108
 *Gregor von Nazianz, 109
 *Gregor (Pahlawuni), Katholikos der Armenier (12. Jh.), 18, 22
 *Gregor, Priester (1604), 1, 3
 †Gregor, Priester (1661), 52, 57
 †Gregor von Tathew, 13, 14, 28
 †Gregor „der Taube“, 41, 46
 *Gregor Vaneci (1571), 87
 †Gregor, Wardapet, 62
 *Grigor, s. Gregor

H

*Hess, G., 93
 *Hrip'sime, Tochter des Arak'el, 10, 11 f.
 *Hüpsch, Baron, 36, 40

I, J

+Jakob (1604), 1, 3
 *Jakob (1754), 16
 †Jakob, 18
 †Jakob, 36, 40
 †Jakob, 35
 *Jakob, Bruder des Alek'sianus, 35
 †Jakob Dpir (1604), 1, 3 f.
 †Jakob Mönch (1624) 102
 †Jakob von Sarug, 29
 *Jaruthium (Yarowt'iwn), Diakon, 80
 †Jeremia ibn Siri, 125
 *Jhansa (1451), 15
 †Ignatius, Bischof (12. Jh.), 18
 *Inglisian, W., 117
 †Joasaph, 93, 96, 97 f., 98 ff.
 †Joasaph (1535), 93, 94
 *Johannes (1497), 46
 †Johannes (16. Jh. ?), 57, 69
 †Johannes (17. Jh. ?), 82
 *Johannes (1680), 16
 *Johannes (Baron ?), 36, 40
 *Johannes Celepi, 124
 †Johannes Chrysostomus, 14, 81, 82, 116, 117, 120
 †Johannes Evangelist, 95
 †Johannes Garnetzi, 28, 80 f., 89
 *Johannes, armenischer Katholikos, 17
 *Johannes VIII., armenischer Katholikos (1842), 102
 *Johannes Mandakuni, 17, 47
 *Johannes, Mönch (1451), 15
 *Johannes Orotnetzi († 1388), 13, 15
 *Johannes XXII., Papst (1334), 77, 79
 *Johannes, Pilger (1700), 10, 11 f.
 †Johannes Plowz, Wardapet, 53, 87
 †Johannes Sarkawag, Wardapet, 81
 †Johannes von Wanand (= Benik), 88
 †Johannes Wardapet, genannt Kozern, 17
 *Joseph Lorianov (19. Jh.), 46
 †Joseph von Aghthamar, 41, 46
 *Jovasap', Bruder des Alek'sianus, 35
 *Junker, H., 94
 †Jussik I., Katholikos († 347), 82

K

*Karamianz, N., 94
 *Karapet Berkrezi (1487), 46
 †Karapet Mankagowni, 73
 *Karapet, Mönch (1787), 16
 *Kechichian, J., 85
 *Keitz, 114
 *Keulvar, 35
 †Kirakos der Orientale, 18
 *Koch, K. H. E., 101, 102
 *Köhler, F., 16, 88, 110
 *Köster, 40
 *Konstantin III., Katholikos († 1322), 77, 79
 *Kozern s. Johannes Wardapet (11. Jh.)
 *Kräuter, F. Th. D., 102

L

*Laripse (1497), 46
 *Lazar, Priester (1680), 16
 *Lazar, Wardapet (1808), 9
 *Leon, Kaiser, 22
 *Lorenz, 101
 *Lewon III., König († 1289), 105
 *Lunk, König, 29

M

*Mariam, 123
 *Mariam (1700), 10, 11 f.
 *Marr, N., 91
 *Mastoc Elivard, Katholikos († 898), 80
 *Matt'eos, Ter (1724), 124, 126
 *Mécerian, J., 18, 35, 40
 *Meehithar, Hauptarzt und Astronom (12. Jh.), 104
 *Mehriar (1497), 46
 *Melchisedek I. (melk'iset'), Katholikos († 1626), 3
 *Melikchathun (Melikxat'own) (1497), 46
 *Melk'iset', s. Melchisedek
 †Mesrop mastoc, 47, 80, 81, (96)
 *Mesrop Wardapet (1860), 16
 *Meusel, 112
 *Michael, Sohn des Barlaam (um 1700) 10, 12
 *Michael I., Katholikos († 1576), 87
 *Mkrtič (1451), 15
 *Mkrtič, Vorsteher (1497), 45, 46
 *Mohammed Khan, 97
 †Moses von Choren, 101
 †Moses Rhetor, 23
 *Murad, Fr., 94, 95
 *Musa, Emir, 90

N

*Nahapet I., Katholikos († 1705), 11
 *Nasduch, 36, 40
 *Naslivan, Schwester des Aslan, 35
 †Nerses (17. Jh.), 52, 56
 †Nerses IV., Schnorhali, 3, (18), 22, 37, 42, 43, 45, 49, 51, 61, 65, 66, 83, 102–105
 *Nicolaus, 80
 *Nörtō, Vater des Aslan, 35
 *Nowpar, Tochter des Aslan, 35

Personenregister

O

- *Olschki, S., 57
- *Oppersdorf v., 69, 70
- *Oschin, König von Cilicien († 1320), 77, 79
- *Oskan, Priester (1680), 16
- *Oskan, Wardapet (1664), 47

P

- *Paftasar (Balthasar), Sohn des Aslan, 35
- *P'anos (Stephanus), Haggi, 76
- *P'asacan, Mutter der Alek'sianus, 35
- *Paulus (1451), 15
- *Petrus (1451), 15
- *Petrus, Priester (1319), 77, 79
- *Philippus (1680), 16
- *Phirum (P'irowm), (1680), 16
- †Plowz (= Johannes Wardapet), 53, 59, 62, 87
- *Prudentius 109
- *Pseudo-Antonius von Piacenza, 109
- *Pseudo-Kallisthenes, 94 f.

R

- †Rehm, Arsenius, P. († 1808), 113, 114
- *Richter, J., 18
- *Rothschild, 109
- *Rustam (1497), 45

S

- †Sahak, 47, 89
- *Sahraстан, Mutter des Aslan, 35
- *Sak'arbek (1497), 46
- *Salomon, König, 90
- +Sargis, 4, 5, 6
- *Sargis III., Katholikos (†1515), 41, 45
- *Sargis, Wardapet, Vorsteher (1541), 15
- *Sargis, Wardapet (1661), 52, 56, 57
- *Sarkawag (1535), 94
- *Sarkawag Wardapet, s. Johannes S. W.
- †Schulze, J. H., 112
- +Schulze, J. H., (†1744), 112
- †Schulze, J. L., 112
- +Schulze, J. L., (†1799), 112
- *Seeger, O., 86, 90
- *Sigismund, König von Polen (1571), 87
- *Sigismund III., (†1632), 3
- †Simeon Wardapet aus Dschugha (Dschulfa), 111
- *Simonian, P. Lukas (1787), 57
- *Smbat, Diakon (1497), 46
- *Srapyan, A., 87
- *Stephanus (1497), 45
- +Stephanus, 130
- *Stephanus, 123
- *Stephanus, Mönch, (1497), 41, 46
- *Stephanus, Novize (1497), 46
- *Stephanus, Vater des Alek'sianus, 35

- *Stephanus, Vater des Petrus (um 1319), 79
- *Stephanus, Wardapet, 4, 6
- *Stickel, J. G., 102
- *Sulaiman II., Sultan (†1691), 75

T

- *T'amowr (Timur Lenk), 15
- †Ter-Mechithar, 58
- *Ter-Mikaelian, N., 41, 56
- *Thaddäus (um 1535), 93, 97
- †Thaddäus, Priester, 100
- *Thamam (1700), 10, 11 f.
- *Thecla (1661), 56
- *Theodor (Astowacatowr), 102
- +Thomas, Apostel, 82
- †Thomas, Wardapet, 74
- *Timur, s. T'amowr
- *Trdat (Tiridates), König, 96

U

- *Urbanus, 34

V

- *Valerianus, Stadtkommandant, 22
- *Vollbehr, Dr., 47

W

- *Wagner, R., 80
- *Wahram, 4, 6
- *Wahram, Wardapet aus Sis, 105
- *Wardan, 6, 24
- †Wardan der Große, 13, 15, 16
- +Wardan, Priester (1319), 76, 79
- *Wertheim, Dr., Berlin, 10
- *Wesendonk, Frau von, 8

X

- *Xacatowr (1777), 51
- †Xacatowr Kecareci, 94
- *Xack'o (Chatschko), 1
- +Xaspek (1643), 16
- *Xondik (1451), 15
- *Xondk'ar (1497), 46

Y

- Y, s. auch unter J
- *Yakobos (1754), 16
- *Yovnanian, L., 91

Z

- *Zak'aria Wakakali, Mönch (1541), 15
- *Zakarian, J., 102
- *Zohrap, Hodscha (1624), 102

VERZEICHNIS DER WERKE

A

Abkürzungszeichen, Verzeichnis, 98
 Acta Joannis, 95
 Akrosticha, 103, 104
 „Albanische Schrift“, 94
 Alexanderroman, 93 ff.
 Allerheiligenlitanei, 78
 alõt'k' srboyn nersesi, 3, 105
 Alphabet und Wörterverzeichnis, 113
 Alphabet, didaktisches Gedicht über das armenische A., 103
 Alphabetum Linguae Armenicae, 113 f.
 anowank' k'alak'ac, 125
 Antichrist, Über die Ankunft des A., 86, 88
 Apokalypse des hl. Johannes, 95
 Apostelnamen, Tabelle der A. (Zaubertext), 108
 arak'awor bank' pitanik', 91
 asaceal ban hawatoy vasn anelin ew eleyoy, 103
 asaceal i xrat mankan owsowmnakanac, 108
 asaceal nertarakan i xrat hogwoc hamaynic, 103
 Astrologie, 105 f.
 Ausfluß im Schlaf, 90
 Aussegnung der Wöchnerin, 78
 Auswahl der hl. Evangelien, 107
 awrenk' arkaneloy spas ekelecroy, 77
 awrhnowt'iwnk' (Lobgesänge), 45
 axtark' (Horoskop), 106 f.

B

ban i bown vardapetac, 96
 ban k'alcrasar, 105
 bank' sirow, 98
 bank' srboyn abba ep'remi, 95
 bararan hnoc, 125
 bararan hnoc ew noroc, 126
 bark' yastowacasowne groc, 125
 Barlaam-Roman, 92
 Beerdigung, Gebete für die B. 78 f.
 Beschwörungen, 108, 109
 Bittgebete (4), 89
 Brief des Eusebius an Carpianus, 4, 8, 10

C

camamtetr, 77
 Cantica, biblische 1 ff.; (türkisch in armenischer Schrift), 122

çark' dambanakank' 110 f.
 Carpianus, Brief des Eusebius an C., 4, 8, 10
 casoc (Prokeimenon, Graduale), 77, 78
 Cyprian, Martyrologium des hl. C., 109
 —, Gebete des hl. C., 109

D

Denkmal über die Sprüche Salomons, 103

E

erg (Lied) auf
 den Sonntag, 45, 51
 die Vorfestentage, 42, 48, 53
 Erklärung der Genesis, 90
 Erklärung des armenischen Kalenders, 17
 Erklärung des Lukas-Evangeliums, 18
 Ermahnung, geistliche, 14, 86, 87
 Ermahnung (xrat) von Gregor dem Erleuchter, 89
 Ermahnung für Mönche und Einsiedler, 86
 Ermahnung der hl. Väter über die Buße und die Erlösung der Seele, 89
 Ermahnung zu dem Wort: „Du hast erworben die Tugend“, 95
 Ermahnungen und Gleichnisworte, 91
 Ermahnungen heiliger Kirchenlehrer, 95
 Ermahnungen und Worte von Philosophen, 87
 Er widerungen (10) gegen die Araber, 87
 Erzählung über die Kupferstadt (aus dem Arabischen), 90
 Evangelien, 5, 7 (unvollständig), 8 f., 10
 —, Prolog zu den Evangelien, 10

F

Fabeln, 91
 Festnamen, polnische, 82, 83
 Frage der Posaune, 91
 Fragen und Antworten, 86, 91
 Fragen Salomons, astrologische, 108

G

Galaterbrief (Fragment), 115
 ganj (Hymnus) auf
 den Abenddienst, 65
 den hl. Antonius, 59

Verzeichnis der Werke

- die hl. Apostel, 68
 die hl. Atomianer, 60
 die hl. Auferstehung Christi, 64 f.
 die Auferweckung des Lazarus, 63
 die hl. Basilius und Gregor von Nyssa, 69
 die hl. Ciryus und Julitta, 60
 den hl. Cyrill von Jerusalem, 61
 die hl. David und Jacobus, 68
 die Erscheinung des hl. Kreuzes, 65 f.
 die hl. Erzengel, 68
 den 2. Fastensonntag, 61
 den 3. Fastensonntag, 61
 den 4. Fastensonntag, 62
 den 5. Fastensonntag, 62
 den 6. Fastensonntag, 62
 die Geburt Christi, 1. Feiertag, 58
 2. Feiertag, 58, 71
 3. Feiertag, 58
 4. Feiertag, 58
 5. Feiertag, 58, 71
 6. Feiertag, 58
 7. Feiertag, 58

 den hl. Georg, 67
 die hl. Ghewondianer und Wardaner, 61
 die hl. Gottesmutter, 70
 den hl. Gregor den Erleuchter, 62
 den Gründonnerstag, 63
 den Heimgang der Gottesmutter, 67
 die Himmelfahrt Christi, 66
 die hl. Jacobus und Johannes, 69
 den hl. Jakob von Nisibis, 68
 den hl. Johannes von Jerusalem, 62
 den hl. Johannes den Täufer, 59, 65, 69
 den hl. Jonas, den Propheten, am Vor-
 fastenfreitag, 60
 das Jüngste Gericht, 70
 den Kardienstag, 63
 den Karfreitag, 64
 den Karmittwoch, 63
 den Karmontag, 62
 den Karsamstag, 64
 die Katholikoskirche von Edschmiadzin, 66
 die hl. Könige, 59
 das hl. Kreuz, 67
 das hl. Kreuz von Warag, 67
 die Kreuzauffindung, 67
 den hl. Lazarus, 70
 die hl. Lucianus und Epiphanius von Cy-
 pern, 70
 Mariä Himmelfahrt, 67
 Mariä Lichtmeß, 59
 die hl. Martyrer (40) von Sebaste, 62
 den hl. Nerses, den Patriarchen, 66
 den Neuen Sonntag, 65
 den hl. Nicolaus, 68
 die hl. Oskianer, 60
 den Ostersonntag, 64
 den Palmsonntag, 63
 den hl. Petrus, 59
 die hl. Petrus und Paulus, 68
 den Pfingstsonntag, 66
 die hl. Propheten, 66
 den hl. Sahak, 61
 den hl. Sargis, den Heerführer, 60
 den Sonntag . . . (?), 65

 den Sonntag nach Christi Himmelfahrt, 66
 den hl. Stephanus, den Erzmartyrer, 68
 die hl. Sukiassianer, 60
 die hl. Sukiassianer und Oskianer, 70
 den hl. Symeon, den Greis, 70
 die hl. Theodorus und Merkerius, 61
 die hl. Väter des 3. Konzils (Ephesus), 61
 die Verklärung Christi, 67
 die Verkündigung der Gottesgebärerin, 59
 die Verstorbenen, 67
 die Vigil, 65
 die Vigil von Weihnachten, 58
 die Vorfastentage (arajawork'), 70
 den hl. Wahan von Goghthn, 59
 Weihnachten, s. Geburt Christi,
 die Welt-Mutterkirche in Jerusalem, 65

 die ganjaran (Schatzkammer, Hymnen-
 sammlung), 57, 69 f., 70 f.
 Gebet (Bruchstück), 90
 Gebet zu den Erzengeln Michael und Gabriel,
 22, 37 f.
 Gebet des Joasaph, 96
 Gebet des Katholikos Nerses, 3, 85, 105
 Gebet des Königs Manasse, 3
 Gebetbuch, 80, 83
 Gebete Cyprians, 109
 Gedicht auf den Himmel und dessen Zierden,
 104
 Gedicht auf den Sammler (Qoheleth), 104
 Gedichte, 71 ff., 109; über biblische Gegen-
 stände, 98 f., 100
 Genesis-Kommentar, 90
 Geographie Armeniens und seiner Nachbar-
 länder 17
 Geographisch-Historisch-Lexikographisches,
 17
 Gereimtes über die Entstehung der Schöp-
 fung, 98 f.
 Gesang, getragener, s. yodorak
 Geschichte Armeniens (Moses von Choren),
 101
 Geschichte Armeniens (Nerses Schnorhali),
 104 f.
 Geschichte des armenischen Geschlechtes
 (Wahram Wardapet), 105
 Gleichnisse Jesu aus den Evangelien, 91
 Gleichnisworte zum Nutzen der Hörer, 91
 Grabreden (von Bourdaloue), 110; (von Bos-
 suet), 110 f.
 Grabrede auf:
 Anna von Gonzaga, 110
 Anna Henriette, Herzogin von Orleans,
 110
 François Bourgoing 111
 Henri de Bourbon, 110
 Henri de Gornay, 111
 Henriette Marie, Königin, 110
 Ludwig von Bourbon, 111
 Maria Theresia Königin, 110
 Michel le Tellier, 111
 Nicolas de Gornay, 111
 Yolanthe de Montberby, 111
 Graduale, s. casoc
 Grammatik der armenischen Sprache, 111

Register

Gregor der Erleuchter, Abhandlung über die
Nachkommen Gregors, 96; Gespräch
zwischen einem Engel und G., 88
Gregor von Narek, Gebete, 83

H

handes banastelac p'alanownabar, 125
haremownk', 86
haremownk' vasn zawaki, 108
harcowmn p'oloyrn, 91
hayoc patmowt' iwn yerehatac, 101
Hebräerbrief (Fragmente), 114, 115
Heilmittel gegen Krankheiten, 108
Homerische Darstellung über das Geschlecht
der Haikiden, 104
Horoskop, 106 f.
Hymnarium (sarakan, saraknoc), 41 ff., 47 ff.
52 ff., 127 ff.
Hymnen, 57, 69, 70, 77
Hymnen, s. ganj, kanon, sarakan, tal
Hymnen-Neumen, Namen der H., 17

I

Irene, Legende von der Jungfrau I., 97
Islam, Polemik gegen den I., 87
i xoroc, srtic, 90

J

Joasaph und Barlaam, 92
Johannes-Akten, 95
Jesus, der Sohn, 102
Josimus, Geschichte des hl. Vaters J., 95

K

kafay (aus arabisch qāfiya), 94, 99, 100
Kalendarium, 83
Kalender, Erklärung des armenischen K., 17
k'alowack' salmosarani, 16
Kanon (Einteilung der Psalmen), 1 f.
Kanon (Hymnus) auf:
die Ankunft des Herrn in Jerusalem, 42, 49,
53, 128
den hl. Antonius, 42, 48, 52, 127
die hl. Apostel insgesamt, 42, 48, 53, 128
die Auferstehung Christi, 43, 49, 54, 128
die hl. Bundeslade, 44, 50, 54, 129
die Buße, 48
die Darstellung des Herrn (Lichtmeß), 42,
48, 52, 127
die hl. David und Jacobus, 42, 48, 53, 127
den 2. Fastensonntag, 42, 48, 53, 128
den 3. Fastensonntag, 42, 48, 53, 128
den 4. Fastensonntag, 42, 48, 53, 128
den 5. Fastensonntag, 42, 48, 53, 128
den 6. Fastensonntag, 49, 53, 128
die hl. Ghewondianer, 45, 51, 55, 130
den hl. Gregor den Erleuchter, 42, 43, 48,
53, 54, 129
den hl. Gregor den Erleuchter, seine Söhne
und Enkel, 43, 49, 54, 129
den Gründonnerstag, 43, 49, 53, 128
den Heimgang der Gottesgebälerin (Mariä
Himmelfahrt),

1. Feiertag, 44, 50, 55, 129
2. Feiertag, 44, 50, 55, 129
3. Feiertag, 44, 50, 55, 129
die Himmelfahrt Christi, 43, 49, 54, 129
die hl. Jacobus und Johannes, 42, 48, 53,
128
den hl. Jakob von Nisibis, 44, 50, 55, 130
die hl. Joachim und Anna, 41, 47, 52
den hl. Johannes den Täufer, 43, 49, 54,
129
den hl. Johannes den Täufer am Oster-
samstag, 43, 49, 54, 128
den hl. Jonas den Propheten, 42, 48, 53,
128
die hl. Jünger (72), 42, 48, 53, 128
den Kardienstag, 43, 49, 53, 128
den Karfreitag, mit Nerses-Cantica, 43, 49,
54, 128
den Karmittwoch, 43, 49, 53, 128
den Karmontag, 49, 53, 128
den Karsamstag, 43, 49, 54, 128
die hl. Kinder von Bethlehem, 44, 50, 55, 130
das hl. Kreuz, Hochfest, 1.-8. Feiertag, 44,
50, 55, 129 f.
das hl. Kreuz von Warag, 44, 50, 55, 130
die Kreuzauffindung, 44, 50, 55, 130
den hl. Lazarus (Auferweckung), 42, 49, 53,
128
die Lichtergießung über Edschmiadzin, 44,
50, 55, 129
Mariä Himmelfahrt, s. Heimgang der
Gottesgebälerin,
die hl. Martyrer insgesamt, 45, 51, 56, 130
die hl. Martyrer (40) von Sebaste, 42, 48,
53, 128
den hl. Mesrop und die hl. Übersetzer, 44,
50, 55, 130
die hl. Michael und Gabriel, Erzengel, 44,
50, 55, 130
den hl. Nerses, den Patriarchen, 43, 50, 54,
den Neuen Sonntag, 43, 49, 54, 129
das hl. Osterfest (Osterhymnus aysawr),
43, 49, 54, 128
den Ostersonntag, 43, 49, 54, 128
den Palmsonntag, 42, 49, 53, 128
die hl. Patriarchen insgesamt, 44, 50, 55,
130
die hl. Petrus und Paulus, 42, 48, 53, 128
den Pfingstsonntag (Pfingsthymnus aña-
k'eloyalawnow), 43, 49, 54, 129; 1.-7. Feier-
tag, 43, 48, 54, 129
die hl. Propheten, 44, 50, 55, 130
die hl. Rhipsime, 43, 50, 54, 129
den hl. Sargis (Sergius), 42, 53
den Sonntag nach Christi Himmelfahrt, 43,
49, 54, 129
den hl. Stephanus, den Erzmartyrer, 42,
48, 53, 127
den hl. Thaddaeus, Apostel, 42
den hl. Theodor, 42
den hl. Theodosius, Kaiser, 42, 48, 53, 127
die hl. Theophanie, 1.-8. Feiertag, 41, 48,
52, 127
die hl. Übersetzer, s. Mesrop
die Verklärung Christi (vardavar), 1.-3.
Feiertag, 44, 50, 54, 129

Verzeichnis der Werke

- die Verkündigung der Gottesmutter, 41, 48, 52
 die Verstorbenen insgesamt, 45, 51, 56, 130
 die Vigil von Theophanie, 41, 52, 127
 die Vorfesttage, 48, 53, 128
 Kanon des Johannes Mandakuni, 17
 Kanones, Eusebianische, 4, 8, 10
 Kanones des Sahak, 89
 k'erakanowt'iw n' est lezow merowm haykan, 111
 Klage s. olb
 Klage über die Wegnahme des armenischen Königthums vom Geschlecht der Arsakiden (Moses Rhetor), 23
 Kokič Neomartyr von Sebastia, Gedicht auf K., 97
 Konstantin der Große, Kurze Geschichte des Kaisers K., 97
 Korintherbrief (Fragmente), 1. Brief, 115, 116; 2. Brief, 116
 Krankenkommunion, Gebete zur K., 78
 Kupferstadt, Erzählung über die K., 90
- L**
- Larip, Klage über L., 74
 Lesungen auf die Feste des Kirchenjahres, 77 ff.
 Lexicon Armenicum Ms., 112
 Liebeslieder, 97
 Lied s. erg, tał yordorak
 Lied vom Begräbnis und der Auferstehung Christi, 91
 Lied über das hl. Jerusalem, 91
 Liste synonymier Wörter, 125
 Lobgesänge, auf die Auferstehung, 45, 51, 56, 130; auf Gregor den Erleuchter, 45; auf Maria, 45
 lowemownk' džowarimaç banic k'alowacoy salmosaen dawt'i i srboyn vardanay meknownt'enē, 13
- M**
- Mahnrede an die Priester und Mönche, 89
 maitanaç mat'ean, 83
 Martyrologien, kleine, 100
 Martyrologium des hl. Bischofs Cyprian und der Jungfrau Justina, 109
 Martyrium eines Priesters aus Amid (1544), 97
 maštoç (Rituale), 77, 80
 Megalynaria (mecaowşçek') (Marianische Hymnen), 42, 48, 52, 127
 mecaowşçek', s. Megalynaria
 meknownt'iw n' lowkasow awetaranin, 18
 meknownt'iw n' towmari, 17
 meledi auf:
 die Auferstehung Christi, 75
 die Gottesmutter, 75
 den Karsamstag, 64
 die Myronsalbung, 44, 51, 55, 130
 die Verklärung Christi, 75
 Melodie, s. meledi
 Meßbuch (pataragetr), 77
 Modus scribendi armenice, 114
 Mohammed Khan, Greuelthaten des M. (1537), 97
 Monatsnamen der alten Armenier, 17
 Musehegh der Mamikonier, Gedichte auf M., 96
- N**
- Nachtgebet, 89
 Narek, (Gebetbuch), 83, 85, 108 (Auswahl)
 Nersescantica, 43
 Norm, den Dienst der Kirche zu vollziehen, wenn der Priester das Meßopfer darbringen will, 77
 nšanagir n imastnoç n, 98
- O**
- Offenbarung des hl. Johannes (Apokalypse), 95
 olb (Klage) 63, 74
 auf die Muttergottes, 64
 auf die Verstorbenen, 67
 otanawor (Dichtungsart), 98, 100
 otanawor vasn linclowt'ean araracoç, 98
- P**
- Panegyricus, verfaßt von den hl. Wardapeten zu Ehren der alten und neuen Heiligen, 21
 Panegyricus auf den hl. Erzmartyrer Stephanus (von Ephräm dem Syrer), 24
 Parakletike (syrisch), 121
 Parther-Könige der Armenier, Verzeichnis der P., 17
 pataragetr (Meßbuch), 77
 patasxanik' tas taçkaç, 87
 patmownt'iw n' anoform petrosi, 30, 86
 patmownt'iw n' hayoç azgi (vahramay vardapeti), 105
 patmownt'iw n' meci ašxarhakali aleksandri, 93
 patmownt'iw n' sowrb bawrn yovsimosi, 95
 patmownt'iw n' vasn p'hji k'alak'in, 90
 Patriarchenkanones, 89
 Paulusbriefe (Fragmente), 114 ff.
 Petrus, Erzählung vom unbarmherzigen P., 30, 86
 Predigt über das Gebet (Johannes Chrysostomus), 14
 Predigt auf den Palmsonntag (von Gregor von Tathew), 28
 Predigt über den verlorenen Sohn (Johannes Chrysostomus), 14
 Predigt am 5. Sonntag (Johannes Chrysostomus), 14
 Prokeimenon, s. çašoç
 Psalm 151, 3
 Psalmen und Cantica (türkisch in armenischer Schrift), 122
 Psalmenkommentar, (Gregor von Tathew), 13
 Psalmenkommentar (Johannes Chrysostomus?), 117 ff., 120 ff.
 Psalter, s. salmosaran

Register

Q

Qohelet (Salomons), Gedicht auf den Q., 104

R

Rede über die Demut (arabisch), 116
 Rede über die himmlischen Ordnungen, 22
 Rede über den Unglauben des Apostels Thomas (von Jakob von Sarug), 29
 Reden auf Epiphanie und die darauffolgende Oktav vom 6.–13. Januar, 25
 Rituale Armenum (mastoc), 77
 Ritus der armenischen Messe, 77
 Römerbrief (Fragmente), 115

S

sahakay kanonk', 89
 Salomon, Astrologische Fragen, 108
 Fragen an die 12 Teufel, 106
 Gedicht auf die Sprüche Salomons, 103
 Gedicht auf den Qohelet Salomons, 104
 salmosaran (Psalterium), 1
 Sammler (= Qohelet), 104
 saradrowt'iwn homerakan vipasanowt'eamb, 104
 sarakan, (Hymnarium), 41 ff., 47 ff., 127 ff.
 einzelne Lieder, 45
 sarakan (Hymnus) auf:
 die hl. Apostel, 55
 die hl. Atomianer, 45, 51, 55, 130
 die hl. Auferstehung Christi, 55
 den hl. Basilius, 44, 51, 55, 130
 die hl. Cyriacus (Ciryceus) und Julitta, 45, 51, 55, 130
 den hl. Cyrill von Jerusalem, 51, 55
 den hl. David von Dwin, 45, 51, 55, 130
 die hl. Einsiedler, die von Pflanzenkost lebten, 45, 51, 55
 den hl. Ephraem den Syrer, 44, 51, 55, 130
 die hl. Eustratianer, 44, 51, 55, 130
 den hl. Gregor, den Theologen, 44, 51, 55, 130
 den hl. Ignatius, den Patriarchen, 44, 50, 55, 130
 den hl. Johannes Chrysostomus, 44, 50, 55, 130
 den hl. Johannes von Jerusalem, 44
 den hl. Menas, 45, 51, 55
 das hl. Myron, 51, 55
 den hl. Nerses, 129
 den hl. Nicolaus, 45, 51, 55
 den hl. Oskan, Sohn des Stephanus, 45
 die hl. Oskianer, 45, 51, 55, 130
 den hl. Sahak, 129
 den Sonnabend, 45
 den hl. Stephanus von Ulmi, 51, 55, 130
 die hl. Sukiassianer, 45, 51, 55, 130
 den hl. Tarachus, 51, 55
 den hl. Theodor, 44, 51, 55, 130
 den hl. Wahan aus Goghthn, 45, 51, 55, 130
 die hl. Wardanianer, 45, 51, 130
 die hl. Zwanzigtausend, 44, 51, 55, 130
 saraknoc, s. sarakan, Hymnarium
 Schatzkammer, s. ganjaran, 57, 69, 70
 Städtenamen, Liste von St., 125
 Synaxar, 18 ff.; 36 ff.
 Synchronma, Liste von S., 125 f.

T

tal (Lied) auf:
 den Abenddienst (Vigil), 65
 die Ankunft Christi in Jerusalem, 63
 die hl. Apostel insgesamt, 68
 die hl. Atomianer, 60
 die Auferstehung Christi, 2.–6. Feiertag, 64 f., 72, 91
 die hl. Basilius und Gregor von Nyssa, 69
 die hl. Cyriacus (Ciryceus) und Julitta, 60
 den hl. Cyrill von Jerusalem, 61
 den hl. David, 68
 die hl. Donnersöhne (Jacobus und Johannes), 69
 die hl. Erzengel, 68
 die Freude, 74
 die Geburt Christi, 1.–7. Feiertag, 58
 den Geist, 74
 den hl. Georg, 67
 die hl. Ghewondianer und Wardaner, 61
 die hl. Gottesmutter, 71, 72, 73, 74
 den hl. Gregor den Erleuchter, 62
 den Gründonnerstag, 63
 den hl. Jakob von Nisibis, 68
 das hl. Jerusalem, 72, 91
 den hl. Johannes den Täufer, 65
 den hl. Jonas, den Propheten, 60
 den Kardienstag, 63
 die Katholikoskirche von Edschmiadzin, 66
 die hl. Könige, 59
 den Kranich, 74
 das hl. Kreuz, 67
 das hl. Kreuz von Warag, 67
 die Kreuzauffindung, 67
 die Kreuzerscheinung, 66
 die Kreuzigung Christi, 72
 Larip, 74
 die Liebe, 73
 Maria Himmelfahrt, 67, 72
 Mariä Lichtmeß, 59
 das Meer, 73
 Muttergottes, s. Gottesmutter,
 Nachtigall und Rose, 73
 den hl. Nerses, den Patriarchen, 66
 den Neuen Sonntag, 65, 75
 den hl. Nicolaus, 68
 die hl. Oskianer, 60
 den Ostersonntag, 64
 die hl. Petrus und Paulus, 68
 den Pfingstsonntag, 66
 den Pharisäer und Zöllner, 62
 die hl. Propheten, 66
 den Sonntag nach Christi Himmelfahrt, 66
 den hl. Stephanus, Erzmartyrer, 68
 den hl. Sargis (Sergius), 60
 die hl. Sukiassianer, 60
 den Sündenfall Adams, 72
 die Taufe Christi, 71, 72
 die hl. Theodor und Merkerius, 61
 die hl. Übersetzer, 61
 die Verklärung Christi, 67
 die Verkündigung der Gottesmutter, 59
 die Weltmutterkirche, 65
 talaran, 71 ff.

Verzeichnis der Werke

„Taubenschrift“, 94
tesil benik vardapetin vanandecoy, 88
Tetraevangelium, 4, 7, 8, 10
Teufel (12), Fragen Salomons an die T., 106
towmar, s. Kalendarium

V

vark' ew patmowt'iwn erine kowsin, 97
vasn cnndean yovasap'ow, 92
vasn hosman or k'own lini, 90
vasn krawnaworac ew miakecac xrat, 86
vasn nerin galstean, 86
vasn siroy ew k'axcrowt'ean, 106
vasn tnorenowt'ean k'ristosi, 87
Vereinbarung zwischen Johannes Celepi und
Hodscha Gregor, 124
Verzeichnis zahlreicher in den armenischen
Handschriften vorkommender Abkürzungen
usw., 98
Verzeichnis der armenischen „Parther“-
Könige, 17
Vision des Benik Wardapet aus Wanand, 88
Vision des hl. Nerses, 96
vkayabanowt'iwn srboyn kiprianisi episko-
posin ew yowstine kowsin, 109
Vokabular, armenisches, 17

W

Wahrsagereien, astrologische, 106
Wasserweihe, nach dem Ritus der Lateiner,
79
Wörter aus der hl. Schrift, 125
Wörterbuch, armenisches, 125
Wörterbuch, armenisch-lateinisches, 112
Wörterverzeichnis, armenisches, 113
Wörterverzeichnis, armenisch-türkisch, 126
Wörterverzeichnis, persisch-türkisch, 126

„Wohlgeordnetes Wort“, 105
Wort des Glaubens, 104

X

xostovanim astowac zhayr, 104
xrat hogewor, 14
xrat, i srboyn grigore lowsaworce xrat, 88
xrat k'ahanayic ew krawnaworac, 89
xrat ogesah ew awktakar i bann t'e estacer
zarak'inowt'iwn, 95
xrat vasn sowrb haren apasxarowt'ean vasn
ogoy p'rkowt'ean, 89
xratk' ew bank' arakawork', 91
xratk' ew bank' imastasirac, 87
xratk' hogewor ew pitani, 87
xratk' i srboac vardapetac, 95

Y

yalags erknic ew zardowc nora, 104
yalags hanterjeal datastanin, 95
yalags zarmic srboyn grigori lowsaworcin, 96
yalaks (!) nerin, 88
yarakac meknowt'iwn, 90
yaytnowt'iwn yovhannow awetarancin, 95
yisatakaran yarakacn solomovni, 103
yisows ordi, 102
yordorak (getragener Gesang) auf:
den hl. Antonius den Einsiedler, 59
den hl. Johannes den Täufer, 59
Mariä Lichtmess, 59
den hl. Wahan von Goghthn, 60

Z

zamanak naxaharcn, 87
Zaubersprüche (arabisch, in armenischer
Schrift), 107
Zaubertexte, verschiedene, 107–109

GEOGRAPHISCHE ANGABEN

† Schreiborte

A

Ägypten, 34
Aghthamar (Alt'amar), 33, 41, 45
Agrigent, 23
Albanier, 19, 28
†Aleppo, 102
Alexandrien, 20, 23, 25, 29, 33
Amid 97
Anawarza, 37
Ancona, 77
Ancyra, 34, 36, 38
Andrakin, 33
Antiochien, 23, 24, 26, 31, 37
Araber, 29
Artaschat, 26
Arberowni (in Waspurakan), 45
†Argelan, Kloster, 41, 45
Armenien, 32
Astla Blowr, 29
Astrachan, 16
Athen, 32

B

Bedula, 32
Belgrad, s. Pelerlat'
Bethlehem, 31
Brandenburg, Domkapitel, 82
Brussa, 32

C

Caesarea in Cappadocien, 24
Caesarea in Palästina, 27
Caesarea in Phönizien, 32
Campagna, 35
Cherson, 30
Cilicien, 3, 17, 22, 32
Colonia, 32
Comana, 32
Cypern, 21, 23
Cyrene, 27, 29, 34, 39

D

Darmstadt, 40
Dizap'ayt, 29

Durostorum, 31
Dwin, 29

E

Edessa, 22, 34
Edschmiadzin, 102
Eleutheropolis, 25
Emesa, 24
Enkruza, 34
Ephesus, 21, 26
Erewan, 102
Erzenkan, 30
Eudokia (ewdokia = Tokat), 12

F

†Fabriano (Provinz Ancona), 77, 79
Franken, 22, 79

G

Galatien, 30
Gandzak, 34, 88
Gangra, 22, 38
Garni, 28, 30
Gaza, 19
Get, 25
Gladzor, 26
Goghthn, 29
Goten, 28

H

†Hermon, Kloster, 13, 15

I

Iconium, 22
Italien, 20

J

Jerusalem, 28, 29, 30, 32, 37

K

†Kamenez-Podolsk, 1, 3
Kirche des hl. Georg, Konstantinopel, 124, 126

Register

Kirche des hl. Sargis, Tokat, 12
 Klah, s. Rhomkla in Cilicien
 Kloster des hl. Thomas, 16
 Köln, 36
 †Konstantinopel, 124, 126
 Konstantinopel, 10, 18, 21, 23, 31, 34

L

Lambron, 34
 Łankie (?), 51
 †Lemberg (Lwow), 3, 86, 87
 †Livorno, 113, 114
 †Lwow (Lov), s. Lemberg
 Lydien, 29

M

Mokkh, 30

N

Nagran, 21
 Narek, 27, 84
 Nergul, Stadt in Persien, 27, 38, 39
 Nicaea, 20
 Nicomedia, 24, 30
 Nisibis, 23
 Nyssa, 25

O

Odzun, 30

P

Palästina, 27
 Pamphylien, 27, 35, 36
 P'arak, 13, 16
 †Pelerlat' (Belgrad), Metropole, 71, 75
 Perge, 20, 27, 36, 39
 Persien, 4, 7, 27, 29, 30
 Phrygien, 34
 Polen, 82
 Pori, Stadt, 25

R

Raithu, 25;
 Rhomkla (= Klah), 3, 33, 103, 104
 Rom, 21, 23, 28, 29, 31, 34, 35
 Rudustul (Durostorum), 31

S

Sabaskloster bei Jerusalem, 29
 Saloniki, 30, 31
 Sarug, 29
 Sassun, 35
 Scythopolis, 22
 Sebaste (Sivas), 20, 28, 33
 †Sebastia (Sebaste), 93, 94
 Seleucia-Ctesiphon, 27, 38
 Sinai, 20, 25
 Sirmium, 19
 Sis, 22
 †Siunik' (Siwnik'), Großes Kloster, 80
 Skete, 27, 38
 †Smyrna, 102
 Smyrna, 30
 Solon, 26
 Sur, Gebirge, 37
 Syrien, 23, 31

T

Tarberuni (in Waspurakan), 45
 Tathew, 13, 14
 Tauromenium, 34
 Thebais, 23, 31
 Tiflis (T'bilisi), 102
 †Tokat (T'oxat'), 10, 11, 12
 Türken, 32
 Tyana, 34
 Tyrus, 34

U

Ulni, 19
 Uskutar (Üsküdar, Skutari), 75

V

Venedig, 3

W

Walarsapat (Wagharschapat), 19, 41, 43, 45
 Wanand, 88
 Wansee, 85
 Warag, 27, 36, 38
 Waspurakan, 45

Z

Zangian (Zangān in Nordpersien), 29
 Zoba bei Sivas, 20

HAGIOGRAPHISCHES REGISTER ZU DEN BEIDEN SYNTAXAREN IN HANDSCHRIFT NR. 8 UND 9

A

- Abdalmasich, 13. Juli, 34
 Abdias, Prophet, 11. November, 22, 38
 Abdischo, 16. Mai, 32
 Abdo, 14. April, 30; 16. Mai, 32
 Abdo aus Nergul (Persien), 20. Februar, 27, 39
 Abercius, 22. Oktober, 21
 Abgar, König, 31. Dezember, 24
 Abibas, 15. November, 22
 Abimelech, Prophet, 1. Mai, 31
 Aborsam, 12. November, 22
 Abraham, 8. Februar, 26
 Abraham, Diakon, 20. Dezember, 24
 Abraham der Gerechte aus Edessa, 28. Oktober, 21
 Abraham, Patriarch, 4. Januar, 24; 28. Februar, 27; 29. Februar, 38, 39
 Absalom, Diakon, 15. Januar, 25
 Abudemus, 25. August, 19
 Acacius, 11. April, 30; 9. Mai, 31; 10. Juni, 33
 Acepsimas, 4. November, 22
 Acindynus, 2. November, 21
 Adam und Eva, 9. November, 35; 38.
 Addai, 21. Dezember, 24
 Adohtus (?), 4. Oktober, 20
 Agape, 4. April, 29
 Agapetus, Papst, 15. April, 30;
 Agapius, 12. März, 28; 5. April, 30;
 24. August, 19
 Agatha, 4. Februar, 26
 Agathonicus, 20. August, 19
 Agnes, 10. Juli, 34
 Aithalas, 4. November, 22; 16. Dezember, 24
 Alexander, 18. Februar, 27, 38; 20. Februar,
 27, 39; 12. März, 28; 29. März, 29; 9. Juni,
 33; 12. Oktober, 20
 Alexander, Patriarch, 26. April, 31; 25. No-
 vember, 23
 Alexander von Rom, 27. April, 31
 Alexandrien, Geschichte eines Priesters aus
 A., der zu einem Bischof in die Wüste ging,
 15. Oktober, 20
 Alexianus, der Mann Gottes, 17. März, 28
 Alphius, 12. Oktober, 20
 Alypius, 22. November, 22
 Ambrosius, 12. Dezember, 23
 Amon, 28. April, 31
 Amos, Prophet, 2. März, 27
 Amphilochius von Iconium, 26. Oktober, 21
 Amphirius, 4. April, 29
 Ananias, Jünger, 2. Oktober, 20
 Ananias der Perser, 1. Dezember, 23
 Ananias, Priester, 30. Januar, 26, 37
 Anastasia, 21. Dezember, 24
 Anastasius, 23. Januar, 26
 Andreas, 1. Juni, 32
 Andreas, Apostel, 30. November, 23
 Andreas, Heerführer, 19. August, 19
 Andreas aus Konstantinopel, den Kaiser Kon-
 stantin V. ergreifen ließ, 18. Oktober, 21
 Andronicus, 26. August, 19; 7. Februar, 26
 Anempodistus, 2. November, 21
 Anictus (Anicetus?), 12. Juli, 34
 Ankunft Christi im Tempel (Lichtmess),
 14. Februar, 27
 Anna, Mutter Mariens, 6. Juli, 33; 25. Juli, 35;
 9. Dezember (Mariä Empfängnis), 23
 Anna, Prophetin, 10. Januar, 25
 Anoisch von Saloniki, 16. April, 30
 Antiochus, Arzt, 28. August, 19
 Antipas, 10. April, 30
 Antonia, 9. Juni, 33
 Antonina, 10. Mai, 31
 Antoninus, 12. Juli, 34; 31. Oktober, 21;
 9. November, 22, 38
 Antonius, 30. September, 19; 31. Oktober, 21;
 9. November, 21
 Antonius, Einsiedler, 17. Januar, 25
 Antonius, Geschichte des Gebetes des hl.
 Vaters A. in seiner Zelle, 15. Oktober, 20
 Apollonius, 17. Dezember, 24; 27. April, 31
 Apostel (12), 30. Juni, 33
 Apostel, Erscheinung der Apostel vor Jo-
 hannes Chrysostomus, 9. Oktober, 20
 Apsees, 16. Dezember, 24
 Aquilas, 29. Januar, 26, 37
 Aquilina, 13. Juni, 33
 Arcadius, Sohn des Xenophon, 26. Januar, 38
 Archippus, 22. November, 22
 Ardalon, 16. April, 30
 Ares, 18. Dezember, 24
 Arethas von Nagran, 20. Oktober, 21
 Arinus, 17. Dezember, 24; 27. April, 31
 Aristoteles, 27. Juni, 33
 Arsenius, 10. Mai, 31
 Artemius, 11. April, 30; 19. Oktober, 21

Hagiographisches Register

Asaph, Prophet, 3. Februar, 26
 Aschot Bagratuni, 27. Mai, 32
 Asclas, 20. Mai, 32
 Asippus, 29. Januar, 26, 37
 Asius (Azios), 7. Oktober, 20; 20. November, 22
 Asterius, 27. Oktober, 21
 Astius, 3. Juni, 33
 Astowacator (Theodotus), 25. Februar, 38
 Athanasia, 7. Februar, 26
 Athanasius, 20. April, 30
 Athanasius, Patriarch, 19. Januar, 25
 Athenodorus, 7. Dezember, 23
 Athenogenes und 10 Schüler, 17. Juli, 34
 Atom, 19. August, 19
 Auferstehung Christi, 25. März, 28
 Auffindung des hl. Kreuzes in Jerusalem, 17. Mai, 32
 Augustus, 4. Februar, 26
 Auxentius, Asket, 30. Januar, 26, 37
 Awag (gest. 1390), 23. Februar, 27
 Aza, 31. März, 29
 Azios, s. Asius

B

Babylas, 12. Oktober, 20; 4. Juli, 34
 Bacchus, 7. Oktober, 20
 Bacchus, Mönch, 19. Dezember, 24
 Bagarat (Pancratius), 14. Juli, 34
 Barachias, 21. März, 29
 Barbara, 4. Dezember, 23
 Barbaschmena, 10. Juni, 33
 Barlaam, 9. August, 36; 22. November, 22
 Barnabas, Jünger, 11. Juli, 33
 Barsauma, Asket, 1. Februar, 26
 Barsauma, Bischof, 14. Dezember, 23
 Barsimius, 4. April, 29
 Bartholomäus, Apostel, 8. Dezember, 23; Auffindung der Reliquien, 25. Februar, 27, 38
 Baruch, Prophet, 1. Mai, 31
 Basilides, 20. Januar, 25
 Basilis, 25. Mai, 32
 Basiliscus, 3. März, 28
 Basilus, Bischof, 7. März, 28; 26. April, 31
 Basilus von Caesarea, 1. Januar, 24
 Bassa, 20. August, 19
 Bassus, 20. Januar, 25
 Bat, Perser, 29. April, 31
 Befreiung Satans für 1000 Jahre, 4. April, 20
 Benedictus aus Rom, 22. März, 29
 Benedimius von Athen, 16. Mai, 32
 Benekthios (Benedictus) aus Rom, 22. März, 29
 Benewand, Bischof, 25. Februar, 38
 Bild Christ auf dem Mandylion (Abgarbild), 16. August, 19
 Bild der Gottesmutter, 17. August, 19
 Binarus, 3. Juli, 34
 Bischöfe der Stadt Cherson, 19. April, 30
 Blasius, 10. Februar, 27
 Bonifatius, 18. Juni, 33
 Brüder (2) in der Einöde, 20. April, 30

C

Callinicus, 14. Dezember, 23
 Calliopus, 5. April, 30
 Callisthene, 4. Oktober, 20
 Campitus (Candidus), 29. Januar, 26
 Candidus, 29. Januar, 37
 Capitina, 27. Oktober, 21
 Carpus, 12. Oktober, 20
 Casia, 31. Oktober, 21
 Celsius (Celsus?), 7. Oktober, 20
 Chad, Bischof, 19. November, 22
 Charistus, 24. Dezember, 24
 Charitine, 28. Februar, 27, 38,
 Chatschik, Vision des Wardapeten Ch., 7. Januar, 25
 Chionia, 4. April, 29
 Choren, Diakon, 20. Dezember, 24
 Chosrow, 21. April, 30; 2. Mai, 39
 Chosrow von Gandzak, 3. Juli, 34
 Christi Himmelfahrt (2. Mai), 36
 Christine, 1. Juni, 32
 Christine, Tochter des Urbanus, 23. Juli, 34
 Christophorus, 14. Juni, 33
 Chrysanthus, 17. Oktober, 21
 Cindaeus (Kindilios), 24. Juli, 35
 Ciryceus (Cyriacus), 15. Juli, 34
 Claudius, 4. Februar, 26; 27. Oktober, 21
 Clemens von Ancyra, 24. Januar, 38
 Clemens von Rom, Papst, 24. Januar, 26; 26. November, 23
 Cleonicus, 3. März, 28
 Clerice (Glyceria?), 14. Mai, 31
 Codratus, 21. April, 30; 2. Mai, 31, 39
 Coluthus, 22. Mai, 32
 Conon, 2. März, 27; 5. März, 28
 Copres, 16. Juli, 34
 Coprilia, s. Cyprilla
 Cornelius, Centurio, 22. Februar, 27
 Cosmas, 13. März, 28; 1. Juli, 34
 Crescentius aus Smyrna, 12. April, 30
 Cronides, 30. September, 19
 Curterius, 23. Januar, 26, 38
 Cyelia, 28. November, 23
 Cyprian, Bischof, 3. Oktober, 20
 Cyprilla, 20. März, 29
 Cyrena, 5. November, 22
 Cyrenus, Bischof, 5. Juni, 33
 Cyriacus, 21. April, 30; 16. Juni, 33; 4. Oktober, 20; 15. Juli (Ciryceus), 34
 Cyriacus, Arzt, 6. Februar, 26
 Cyriacus, Sohn des Hesperus, 2. Mai, 39
 Cyrillus, 6. Juni, 33; 12. Juli, 34
 Cyrillus von Alexandrien, 19. Januar, 25
 Cyrillus von Jerusalem, 18. März, 28

D

Dadas, s. Dulus
 Damian, 13. März, 28; 1. Juli, 34
 Danachtius aus Solon, 3. Februar, 26
 Daniel, 12. Juli, 34
 Daniel, Einsiedler, 16. Dezember, 23
 Daniel, Prophet, 24. August, 19; 15. März, 28
 Dareh, 17. Oktober, 21
 Dasius, 22. November, 22

Register

David, 27. Mai 32; 8. Juli, 34
 David von Dwin, 31. März, 29
 David, König, 25. Dezember, 24
 Demetrius, 25. Oktober, 21
 Demetrius, Diakon, 27. Juni, 33
 Didymus, 27. Mai, 32
 Diomedes, 18. August, 19
 Dionysius, 12. März, 28; 1. Juni, 32
 Dionysius Areopagita, 1. Oktober, 20
 Dionysius, Erzbischof, 4. Oktober, 20
 Dioscurides, 10. April, 30
 Dios aus Antiochien, 19. Juli, 34
 Domitianus, 14. November, 22
 Domna, 12. Oktober, 20; 29. Dezember, 24
 Dorotheus, 2. Juni, 33
 Dosan, 2. Oktober, 20
 Dulas, 18. Juni, 33
 Dulus (Dadas), 27. April, 31

E

Eghische (Elisaeus), Wardapet, 27. Februar, 27, 38
 Einzug Noes in die Arche, 17. Mai, 32
 Eleutherius, Bischof, 17. Dezember, 24
 Elias, 18. Dezember, 24
 Eliconidea, 28. Mai, 32
 Elisaeus, 4. April, 29
 Elisaeus, Prophet, 17. Juni, 33
 Elisaeus (Eghische), Wardapet, 27. Februar, 27, 38
 Ennaprim und Pim (= Innas, Rhemas und Pin[n]as), 4. Februar, 26
 Ephesus, Konzil von E., 5. Februar, 26; 14. Oktober, 20
 Ephraem der Syrer, 28. Januar, 26, 37
 Epimachus, 31. Oktober, 21; 14. Mai, 32
 Epiphanie, 5. Januar, 24; 6. Januar 25; 7. Januar, 25; 8. Januar, 25; 9. Januar, 25; 10. Januar, 25; 11. Januar, 25; 12. Januar, 25; 13. Januar, 25
 Epiphanie, Reden für Epiphanie und die 7 folgenden Tage:
 1. Tag (6. Januar), 25
 2. Tag (7. Januar), 25
 3. Tag (8. Januar), 25
 4. Tag (9. Januar), 25
 5. Tag (10. Januar), 25
 6. Tag (11. Januar), 25
 7. Tag (12. Januar), 25
 8. Tag (13. Januar), 25
 Epiphanius, 3. Februar, 26
 Epiphanius von Cypern, 13. Mai, 31
 Eranos, Bischof, 23. August, 19
 Erfindung der armenischen Schrift, 25. November, 23
 Ermind, Sohn des Königs Lunk, 24. März, 29
 Erscheinung des hl. Kreuzes in Jerusalem, 7. Mai, 31, 37
 Erscheinung des hl. Kreuzes in Warag, 26. Februar, 27, 38
 Eudocia, 1. März, 27, 39
 Eugenia, 21. Januar, 25
 Eulampicus, 9. Oktober, 20

Eulampus, 9. Oktober, 20
 Eulasia, 16. März, 28
 Eunuch, Schüler des Asketen Daniel, 28. Februar, 27, 38
 Euphrosyne, 20. Januar, 25; 8. März, 28
 Eupraxia, 20. Juli, 34
 Eupsychius, 29. September, 19
 Eusebius, 20. Januar, 25
 Eustachius, 28. Juni, 33
 Eustachius von Ancyra, 5. Juli, 34
 Eustachius, Jünger, 11. Juni, 33
 Eustratius, 13. Dezember, 23
 Euthymius, 20. Januar, 25
 Eutropius, 3. März, 28
 Eutycheus, 20. Januar, 25
 Eva, 9. November, 38
 Evagrius, 2. Februar, 26
 Ezechiel, Prophet, 12. März, 28
 Ezra, Prophet, 12. März, 28

F

Fausta, 16. März, 28
 Febronia, 25. Juni, 33
 Florus, 18. August, 19
 Frau, Geschichte einer hl. Frau, 24. April, 31
 Frau in Cilicien (J. 520), 22. Mai, 32
 Freitag, großer Freitag der Kreuzigung, (Karfreitag), 22. März, 29

G

Gabriel, Erzengel, 8. November, 22, 37
 Gajane, 6. Oktober, 20
 Galenus, 3. Mai, 37
 Gebet des Nerses Schnorhali zu den Erzengeln Michael und Gabriel, 8. November, 22, 37 f.
 Geburt und Epiphanie unseres Herrn Jesus Christus, s. Epiphanie
 Georg, 21. April, 30; 23. April, 31; 2. Mai, 39
 Georg der Blinde, 4. Mai, 31, 37
 Georg der Einsiedler, 10. April, 30
 Gerasimus, 25. April, 31
 Germanus, 31. Oktober, 21; 7. März, 28
 Germanus, Patriarch von Konstantinopel, 12. Mai, 31
 Gervasius, 7. Oktober, 20
 Gichtbrüchiger, den der Herr heilte, 10. März, 28
 Gine, 22. Mai, 32
 Gineus, 29. Januar, 26, 37
 Glyceria, s. Clerice
 Goranducht, 22. Juli, 34
 Gordianus, 14. Mai, 32
 Gordius, 3. Januar, 24
 Gottesgebäuerin, s. Maria
 Gregor aus Agrigent, 23. November, 23
 Gregor der Erleuchter, Auffindung der Reliquien, 30. September, 19; Frage Gregors, 10. Dezember, 24; Geschichte, Gregors, 18. November, 22; Nachfolger Gregors, 1. Dezember, 23
 Gregor, Katholikos der Albanier, 6. März, 28; 30. September, 19
 Gregor, Katholikos der Armenier, 22
 Gregor von Narek, 27. Februar, 27, 38

Hagiographisches Register

Gregor von Nyssa, 10. Januar, 25
 Gregor, Papst, 13. März und 14. März, 28
 Gregor der Theologe, 25. Januar, 26, 38
 Gregor der Wundertäter, 24. November, 23
 Greis, festgläubiger Asket, 19. April, 30
 Gurgun, 27. Mai, 32
 Gurias, 15. November, 22
 Guzdaz, Perser, 29. März, 29

H

Habakuk, Prophet, 7. Dezember, 23
 Hamazasp, 8. April, 30
 Heilige, Fest Allerheiligen, 1. November, 21
 Heilige (7), die nur von Pflanzenkost lebten, 30. September, 19
 Heimgang Mariä, 15., 16. und 17. August, 19
 Helena, 21. Mai, 32
 Heli, Hoherpriester, 3. Mai, 37
 Heliiodorus, 12. Oktober, 20
 Hemea, 13. August, 19
 Herabkunft des eingeborenen Wortes Gottes in Wagharschapat, 14. August, 19
 Heraclius, 16. Mai, 32
 Hermias aus Comana, 28. Mai, 32
 Hermolaus, Priester, 26. Juli, 35
 Hermylus, 13. Januar, 25
 Hesperus, 21. April, 30; 2. Mai, 39
 Hesychius, 10. März, 28
 Hesychius, Einsiedler von Andraikin, 7. Juni, 33
 Hilarion, 21. Oktober, 21
 Honoratus (Wunderbericht), 13. August, 19
 Hirip'sime, 5. Oktober, 20
 Hyacinthus, 19. Mai, 32; 5. Juli, 34,
 Hypatius von Gangra, 9. November, 22, 38
 Hyperechius, 19. Oktober, 21

I

Ignatius von Antiochien, 17. Dezember, 24;
 Überführung der Reliquien nach Antiochien, 29. Januar, 26, 37
 Indes, 29. Dezember, 24
 Innas, 4. Februar, 26
 Irenarchus, 2. Dezember, 23
 Irenc, 4. April, 29; 5. Mai, 31, 37
 Isaak, Patriarch, 29. Februar, 27, 38, 39
 Isaias, Prophet, 19. Mai, 32
 Isidor, 15. Mai, 32
 Ismael, 20. Juni, 33

J

Jacobus, Apostel, 23. Januar, 26
 Jacobus, Apostel, Herrenbruder, 23. Oktober, 21; 25. Dezember, 24
 Jacobus, Apostel, Sohn des Zebedaeus, 21. Februar, 27, 37, 39; 8. Mai, 31; 28. Dezember, 24
 Jacobus, Priester, 2. März, 28
 Jakob, 31. März, 29
 Jakob von Nisibis, 15. Dezember, 23
 Jakob, Patriarch, 28. [29.] Februar, 27, 38, 39
 Jakob der Perser, 3. Dezember, 23
 Jazdbuzid (Jiztbuzt), 25. Februar, 27, 38

Jeremias, Prophet, 1. Mai, 31, 37, 39
 Jezandhit aus Bedula, 20. Mai, 32
 Jizbuzt (Jazdbuzid, Astowacatowr, Theodotus), 25. Februar, 27, 38
 Joachim, Vater Mariens, 9. Dezember, 23; 25. Juli, 35
 Joasaph, Sohn des Königs Abener, 9. August, 36
 Job, der Gerechte, 6. Mai, 31, 37
 Joel, Prophet, 19. Oktober, 21
 Johannes, 16. Januar, 25; 15. Mai, 32; 27. Mai, 32
 Johannes, Apostel, 8. Mai, 31; 28. Dezember, 24
 Johannes, Arzt, 6. Februar, 26
 Johannes der Barmherzige, 11. November, 22, 38
 Johannes, Bischof, 2. März, 28
 Johannes, Bischof aus dem Gebiete der Araber, 23. März, 29
 Johannes Chozibita, 26. Oktober, 21
 Johannes Chrysostomus, 13. November, 22; Erscheinung der Apostel Christi vor J., 9. Oktober, 20; Erscheinung des Apostels Paulus vor J., 30. Oktober, 21; Rückkehr des J., 27. Januar, 26, 37
 Johannes von Colonia, 15. Mai, 32
 Johannes von Edessa, 21. Juli, 34
 Johannes von Garni, Wardapet, 11. März, 28; 15. April, 30
 Johannes Gbeçi (Johannes in puteo), 23. Mai, 32
 Johannes von Odzun, 17. April, 30
 Johannes, Patriarch von Jerusalem, 19. März, 28
 Johannes in puteo, 23. Mai, 32
 Johannes, Sohn des Xenophon, 26. Januar, 38
 Johannes der Täufer, 7. Januar, 25; Auffindung des Hauptes, 24. Februar, 24; Empfangnis, 10. Oktober, 20; Enthauptung, 29. August, 19; Geburt, 14. Januar, 25; 11. Juli, 34
 Jonas, Prophet, 30. Januar, 26, 37
 Jonas, Martyrer in Persien, 21. März, 29
 Joseph, 22. Januar, 25; 4. November, 22
 Joseph Neomartyr, 19. Juni, 33
 Judas Thaddaeus, Apostel, 16. Februar, 27, 38
 Jünger Christi (70), 9. April, 30
 Jünglinge (3) im Feuerofen, 15. März, 28
 Juliana, 26. März, 29; 4. Dezember, 23; 20. Dezember, 24
 Julianus, 18. April, 30; 21. Juni, 33
 Julianus von Emesa, 22. Dezember, 24
 Julitta, 15. Juli, 34
 Jungfrauen (160) in Antiochien, 30. April, 31
 Justina, 3. Oktober, 20
 Justinus, 2. Mai, 31; 4. Mai, 31, 37; 30. Mai, 32; 21. August, 19
 Juventinus und Maximus, 8. Oktober, 20

K

Kajindos (?) aus Phrygien, 1. Juli, 34
 Karapet, Neomartyr, 10. Juli, 34

Register

- Karfreitag, s. Freitag
 Katharina von Alexandrien, 27. März, 29
 Kindilios (Cindaeus), 24. Juli, 35
 Klage über die Wegnahme des armenischen Königtums vom Geschlecht der Arsakiden und des Priestertums von der Familie des hl. Gregor, 25. November, 23
 Kloster in Saloniki, Geschichte von einem K., 25. April, 31
 Konstantin, Kaiser, Bekehrung, 2. Januar, 24
 Konstantin, Kaiser, und Helena, 21. Mai, 32
 Konstantinopel, Erdbeben unter Kaiser Leon, 26. Oktober, 21
 Konzil von Ephesus, 5. Februar, 26; 14. Oktober, 20
 Konzil von Nicaea, 11. Oktober, 20
 Kosphar, s. Marchas
 Kreuz Christi, Auffindung, 17. Mai, 32; Erscheinung in Jerusalem, 7. Mai, 31, 37; Erscheinung in Warag, 26. Februar, 27, 38
 Kreuz der hl. Nino, 30. März, 29
 Kreuzigung (großer Freitag), 22. März, 29
- L**
- Laurentius, 12. August, 19
 Laurus, 18. August, 19
 Lazarus, Freund Christi, 11. Januar, 25; 16. März, 28
 Leibrock Christi, 16. August, 19
 Leon, Geschichte des Staubes, der unter Kaiser Leon vom Himmel fiel, 7. November, 22
 Leonides, 13. April, 30
 Leontius, 23. Juni, 33; 12. Juli, 34
 Lewertius, 23. August, 19
 Lichtausgießung in Wagharschat, 14. August, 19
 Lichtmeß, 14. Februar, 27
 Longinus, Centurio, 16. Oktober, 20
 Lucas, 22. Dezember, 24
 Lucas, Evangelist, 18. Oktober, 21
 Lucia, 19. Oktober, 21; 14. Dezember, 23
 Lucia aus der Campagna, 25. Juli, 35
 Lucianus, 15. Oktober, 20; 3. Juni, 33
 Lucius aus Lydien, 30. März, 29
 Lunk, König, (24. März), 29
- M**
- Macarius, 24. Dezember, 24; 4. März, 28
 Macrona, 5. Juli, 34
 Malachias, 21. Oktober, 21
 Manata aus Scythopolis, 31. Oktober, 21
 Mane, 29. Oktober, 21
 Manuel, 20. Juni, 33
 Marcellus, Bischof, 13. August, 19
 Marchas und Kosphar, Geschichte von, 10. November, 22, 38
 Marcianus, 29. März, 29; 27. April, 31; 10. Mai, 31; 25. Oktober, 21
 Marcus, 4. März, 28; 23. März, 29; 2. April, 29; 5. April, 30; 3. Juni, 33; 12. Oktober, 20
 Marcus Evangelist, 24. März, 29
 Marcus von Rom, 3. April, 29
 Maria, 8. Februar, 26; 31. Mai, 32; 17. November, 22; 24. Dezember, 24
 Maria Aegyptiaca, 1. April, 29
 Maria, Frau des Xenophon, 26. Januar, 26, 38
 Maria Magdalena, 16. Juli, 34
 Maria, die Marinus hieß, 12. Februar, 27
 Maria Muttergottes, 25. August, 19; Auffindung des Behälters, in dem der Schleier Marias aufbewahrt war, 2. Juli, 34; Darstellung der Gottesmutter im Tempel im Alter von 3 Jahren, 21. November, 22; Empfängnis, 9. Dezember, 23; Himmelfahrt (Heimgang), 15., 16. und 17. August, 19; Verkündigung, 6. und 7. April, 30
 Marina aus Antiochien, 18. Juli, 34
 Marinus, 22. Dezember, 24
 Marinus (eigentlich Maria), 12. Februar, 27
 Martha, 8. Februar, 26
 Martha, Mutter des Symeon Stylites, 19. Juli, 34
 Martina, 13. August, 19
 Martinianus, 13. Februar, 27
 Martinus, Bischof der Franken, 2. November, 21
 Martyrer (8), 12. März, 28
 Martyrer (10), 22. Dezember, 24
 Martyrer (12), von Pamphylien, 18. Februar, 27
 Martyrer (40), 5. Februar, 26
 Martyrer (40) von Sebaste, 9. März, 28
 Martyrer (42), 15. Februar, 27
 Martyrer (1003), 4. Februar, 26
 Martyrer (2000) von Nicomedia, 24. Dezember, 24
 Martyrer in Armenien (Jahr 978), 1. Juni, 32
 Martyrer von Dizap'ayt und Astla Blowr, 29. März, 29
 Martyrer, himyaritische, s. Arethas
 Martyrer in persischer Gefangenschaft, 8. April, 30
 Martyrer im Land der Goten, 11. März, 28
 Martyrer, die von den Persern in Syrien getötet wurden, 29. April, 31
 Martyrer, die vom Schwert der Perser getötet wurden, 23. Januar, 26
 Martyrer vom Sinai und von Raithu, 11. Januar, 25
 Martyrius, 31. Januar, 26, 37
 Martyrius, Notar, 25. Oktober, 21
 Marutha, 28. Mai, 32
 Mattathias (Matthias), Apostel, 4. Februar, 26
 Matthäus, Evangelist, 16. November, 22
 Matthias, s. Mattathias
 Matrona, 13. März, 28; 5. November,
 Maura, 3. Mai, 31
 Mauricius, 12. Juli, 34
 Maximus, 8. Oktober, 20; 27. April, 31
 Mechithar, Wardapet (13. Jh.), 11. Februar, 27
 Melasippus, 29. Januar, 26, 37; 31. Oktober, 21
 Melchesed Neomartyr, 10. Juli, 34

Hagiographisches Register

Melchisedek, Priester, 25. März, 29
 Melianus, 13. März, 28
 Melitene, 22. Februar, 27
 Memnon, 4. April, 29
 Menas, 10. November, 22, 38; Wunderbericht,
 9. Dezember, 23
 Mercurius, 27. November, 23
 Mesrop, Wardapet, 19. Februar, 27, 39
 Metrophanes, 4. Juni, 33
 Mewordius, 12. Januar, 25
 Michael, Erzengel, 8. November, 22, 37
 Michael, Vater des Klosters von Zoba, 2. Ok-
 tober, 20
 Miles, 12. November, 22
 Mocianus, 3. Juni, 33
 Mocimus, 22. Dezember, 24
 Mocius, 12. Mai, 31
 Moses der Räuber, 2. Juni, 32
 Moses Siwneci, 35
 Mowlri, Perser aus Zangian, 11. März, 28
 Myron, 17. August, 19
 Myropea, 15. Mai, 32

N

Nachfolger des hl. Gregor des Erleuchters,
 1. Dezember, 23
 Nane, 29. Oktober, 21
 Narcissus (narkesos), Bischof von Jerusalem,
 7. März, 28
 Nathan, Prophet, 3. Februar, 26; 3. Mai, 37
 Nearchon, 9. Januar, 25
 Nearchon, 9. Januar, 25
 Nenersus, 27. Oktober, 21
 Neoneus, 12. Oktober, 20
 Neophytus, 29. Januar, 26, 37
 Nersan, Bischof, 22. November, 22
 Nerses, Patriarch, 19. November, 22
 Nerses von Gladzor, Wardapet (J. 1284), 6. Fe-
 bruar, 26
 Nerses Klayeci (Schnorhali, 13. Juni, 33
 Nerses von Lambron, 17. Juli, 34
 Nerses Schnorhali, s. Nerses Klayeci
 Nestorius von Perge, 20. Februar, 27, 39
 Nicaea, Fest des Konzils von Nicaea, 11. Ok-
 tober, 20
 Nicander, 27. April, 31
 Nicephorus, 9. Februar, 26; 31. Oktober, 21
 Nicolaus, 11. Dezember, 23
 Niconius, 12. Oktober, 20
 Nino, Fest des Kreuzes der hl. Nino, 30. März,
 29
 Noe, Einzug Noes in die Arche, 17. Mai, 32
 Notila, 8. Oktober, 20

O

Olbianus, 10. Juni, 33
 Olympia, 19. Juli, 34
 Onesimus, 28. August, 19
 Onesimus, Schüler des Paulus, 10. Februar, 27
 Onophrius, Einsiedler, 12. Juni, 33
 Orestius, 20. März, 28

Orestius aus Tyana, Arzt, 12. Juli, 34
 Oseas, Prophet, 18. Oktober, 21
 Ostern, 24. März, 29

P

Pachom, 28. April, 31
 Palmsonntag, Predigt auf den P., 17. März, 28
 Pamphalon, 18. Mai, 32
 Pamphilus, 18. Februar, 38
 Pamphirius, 18. Mai, 32
 Pancratius (Bagarat), 14. Juli, 34
 Panegyricus auf den hl. Erzmartyrer Step-
 hanus (von Ephraem dem Syrer), 26. Dezem-
 ber, 24
 Panegyricus, verfaßt von den hl. Wardapeten
 zu Ehren aller alten und neuen Heiligen,
 1. November, 21
 Pansemna, 15. Juni, 33
 Pantaleon, Arzt, 26. Juli, 35
 Paphnutius, 2. Oktober, 20
 Papias, 4. Februar, 26
 Parasceve, s. Urbath
 Parthenius, Bischof, 8. Februar, 26
 Pasicrates, 24. April, 31
 Patapius, 16. Dezember, 24
 Patermuthius in Ägypten, 16. Juli, 34
 Patricius von Brussa, 19. Mai, 32
 Paula, Einsiedlerin, 7. Dezember, 23
 Paulinus, 7. März, 28
 Paulinus, Heraclius und Benedimus von
 Athen, 16. Mai, 32
 Paulus, 2. Februar, 26; 18. Februar, 38; 26.
 März, 29; 13. April, 30; 1. Juni, 32; 4. Juli,
 34
 Paulus, Apostel, 29. Juni, 33; Paulus er-
 scheint dem Johannes Chrysostomus, 30.
 Oktober, 21; 27. Dezember, 24
 Paulus der Bekenner, 6. November, 22
 Paulus von Theben, 6. Dezember, 23
 Pausanias, 2. Februar, 26
 Pausilypus, s. Posilippus
 Pegasius, 2. November, 21
 Peghigea, s. Pelagia
 Pelagia, 30. April, 31; 13. August, 19; 8. Ok-
 tober, 20
 Peregrinus, 6. Juli, 34
 Perpetua, 23. Februar, 27
 Petrus, 15. Januar, 25; 1. Juni, 32
 Petrus, Apostel, 13. März, 28; 24. Mai, 32;
 29. Juni, 33; 27. Dezember, 24; Kettenfeier,
 22. Januar, 25
 Petrus von Eleutheropolis, 11. Januar, 25
 Petrus, Geschichte vom unbarmherzigen Pe-
 trus, 10. April, 30, 85
 Pherbutha, 26. März, 29; 12. April, 30
 Philemon, 22. November, 22; 2. Dezember,
 23; 17. Dezember, 24
 Philemon, Jünger, 5. Juni, 33
 Philgajida, 13. August, 19
 Philippus, 28. August, 19
 Philippus, Apostel, 9. Februar, 27; 17. No-
 vember, 22
 Philonita, 8. Oktober, 20
 Phocas in Rom, 23. Juli, 34

Register

Pim (Pin[n]as), 4. Februar, 26
 Pionius, 23. März, 29
 Platon, 14. November, 22
 Polycarpus, 22. Februar, 27
 Polyeuctes, 9. Januar, 25
 Popthea, Diakonissin, 8. Oktober, 20
 Porphyrius, 18. Februar, 38; 6. März, 28;
 7. November, 22
 Posilippus (Pausilypus), 5. April, 30
 Proclus, 6. Juli, 34
 Proclus sieht den Apostel Paulus bei Jo-
 hannes Chrysostomus, 30. Oktober, 21
 Procopius, 7. Juli, 34
 Promus, 18. Dezember, 24
 Protasius, 7. Oktober, 20

R

Rede über die himmlischen Ordnungen, wie
 ihre Lobpreisungen sind und welche die
 Ersten, die Mittleren und die Letzten sind,
 8. November, 22
 Rede über den Unglauben des Apostels Tho-
 mas (von Jakob von Sarug), 31. März, 29
 Rhemas, 4. Februar, 26
 Rhipsime, s. Hrip'sime
 Romanus, 8. Juli, 34; 14. November, 22
 Romanus der Melode, 9. Oktober, 20
 Rufinus aus Mokkh, 6. April, 30

S

Saba, 13. April, 30; 4. Dezember, 23
 Saba Stratelates, 6. April, 30
 Sabek, 25. März, 29
 Sabina, 31. Oktober, 21
 Sabinus, 14. April, 30
 Sadok, Bischof, 18. Februar, 27, 38
 Sadoth, s. Sadok
 Sahak, 22. Januar, 25; 8. April, 30; 16. Mai,
 32; 29. Mai, 32
 Sahak der Perser, 19. April, 30
 Sahdust, s. Sadok
 Samonas, 15. November, 22
 Samuel, 20. Juni, 33
 Samuel, Prophet, 20. August, 19
 Sara, Frau Abrahams, 29. Februar, 39
 Satan, Befreiung Satans von seinen Fesseln
 für 1000 Jahre, 4. Oktober, 20
 Schallita, 3. Februar, 26
 Schleier der Gottesmutter, Auffindung, 2.
 Juli, 34
 Schöpfungstage, Gedächtnis der S.:
 1. Schöpfungstag, 17. März, 28
 2. Schöpfungstag, 18. März, 28
 3. Schöpfungstag, 19. März, 28
 4. Schöpfungstag, 20. März, 29
 5. Schöpfungstag, 21. März, 29
 6. Schöpfungstag, 22. März, 29
 7. Tag der Ruhe Gottes nach der Schöpfung,
 23. März, 29
 Seleucus, 18. Februar, 38
 Sembat, 3. März, 28; 16. April, 30; 26. Okto-
 ber, 21

Serapion, 7. März, 28; 2. April, 29; 6. Juli, 34
 Sergius, 31. Januar, 26, 37; 7. Oktober, 20
 Severianus, 4. April, 29; 20. April, 30
 Siebenschläfer von Ephesus, 24. Oktober, 21
 Signius, 4. Juli, 34
 Silas, Jünger, 26. Juni, 33
 Silvanus, 11. März, 28; 4. Mai, 31; 26. Juni, 33;
 3. Juli, 34
 Silvester, Papst, 2. Januar, 24
 Sina, 12. November, 22
 Socrates, Priester, 16. Oktober, 20
 Solochon, 18. Mai, 32
 Sophonias, Prophet, 7. Dezember, 23
 Sosipater, 14. Mai, 31
 Speusippus, 29. Januar, 26, 37
 Spyridon, 16. Dezember, 24
 Staub, der unter Kaiser Leon vom Himmel
 fiel, 7. Oktober, 22
 Stephan, Papst, 3. November, 21
 Stephanis, 9. November, 22
 Stephanus, 3. Januar, 24; 9. November, 38;
 5. Dezember, 23
 Stephanus, Erzbischof von Sebaste, 23. Juni,
 33
 Stephanus, Erzmartyrer, 7. Januar, 25; 26.
 Dezember, 24
 Stephanus, Patriarch der Armenier, Schüler
 des Bischofs Moses Siwneci, 24. Juli, 35
 Stephanus, Priester aus Italien, 9. Oktober, 20
 Stephanus Ulniensis, 18. August, 19
 Stratoniceus, 13. Januar, 25; 28. August, 19
 Sucias und Gefährten, 27. August, 19
 Susanna, 24. Februar, 27
 Susanna, Tochter des Wardan, 22. Dezem-
 ber, 24
 Symeon, 10. Januar, 25; 16. Mai, 32
 Symeon, Bischof der Perser, 12. April, 30
 Symeon stultus, 21. Juli, 34
 Symeon Stylites, 26. Mai, 32; (19. Juli), 34

T

Tag der Verstorbenen, 25. März, 29
 Tarachus, 11. Oktober, 20
 Tatiana, 22. Januar, 25
 Thaddaeus, Apostel, 23. Dezember, 24; Auf-
 findung der Reliquien, 30. Mai, 32
 Thaddaeus, Asket, 30. Januar, 26
 Thaisia, 24. Juni, 33
 Thalelaeus, 20. Mai, 32
 Thamar Neomartyr, 24. April, 31
 Thathil, s. Thuthael
 Thathul, s. Thuthael
 Thecla, 31. Mai, 32
 Thecla in der Stadt Gaza, 24. August, 19
 Themistocles, s. Themocletus
 Themocletus (Themistocles), 30. Dezember,
 24
 Theodocon, 2. Februar, 26
 Theodor, 17. Februar, 27; 29. März, 29; 2. De-
 zember, 23
 Theodor von Alexandrien, 11. Oktober, 20
 Theodor von Cyrene, Bischof, 20. Februar,
 27, 38; 20. Juli, 34

Hagiographisches Register

Theodor aus Galatien, 22. April, 30
 Theodor, Mönch, 22. Juni, 33
 Theodor von Perge, 2. Oktober, 20
 Theodora, 27. Mai, 32
 Theodorus, 27. April, 31
 Theodorus Stratelates, 8. Juni, 33
 Theodorus Tiro, 17. Februar, 38
 Theodosia, 10. März, 28; 16. Oktober, 20;
 1. November, 21
 Theodosius, Kaiser, 18. Januar, 25
 Theodoton, 22. Mai, 32
 Theodotus (Jiztbuzt) 25. Februar, (27), (38)
 Theodula, 30. Januar, 26, 37
 Theodulus, 5. April, 30; 21. April, 30
 Theodulus, Sohn des Hesperus, 2. Mai, 39
 Theodulus von Cyprien, 7. Dezember, 23
 Theogenes, Bischof, 16. Januar, 25
 Theonas, 18. Dezember, 24
 Theophanes, 15. Juni, 33
 Theophilus, 8. Januar, 25; 30. Januar, 26, 37
 Theophylactus, 11. März, 28
 Theopompus, 18. Dezember, 24
 Therapon, Bischof, 25. Mai, 32
 Thomas, 30. September, 19
 Thomas, Apostel, 22. August, 19; Rede über
 den Unglauben des Apostels Thomas, 31.
 März, 29
 Thomas von Enkruza, Bischof, 9. Juli, 34
 Thomas, s. Thuthael,
 Thuthael, 6. März, 28; 20. Mai, 32; 30. Sep-
 tember, 19; Geschichte, wie Thuthael den
 Thomas zum Vorsteher bestimmt, 30. De-
 zember, 24
 Thyrsus, 14. Dezember, 23
 Tiburtius, 28. November, 23
 Timotheus, 29. Mai, 32; 24. August, 19; 24.
 Dezember, 24
 Timotheus, Diakon, 24. Dezember, 24
 Timotheus, Jünger, 22. Januar, 25; 9. Mai, 31
 Timotheus, Priester, 13. Juni, 33
 Timotheus, 3. Mai, 31, 37
 Tiridates s. Trdat
 Trdat (Tiridates), 29. November, 23
 Trylianus, Bischof, 9. Mai, 31
 Tryphaena, 8. Februar, 26
 Tryphon, 2. Februar, 26
 Tychianus, 28. August, 19

U

Unschuldige Kinder von Bethlehem, 11. Mai,
 31
 Urbanus, 34
 Urbath (Parasceve) aus Alexandrien, 16. Juni,
 33
 Ursicinus, 14. August, 19

V

Valens, 18. Februar, 38
 Valentinianus, 24. April, 31
 Valerianus, 29. Januar, 26, 37; 28. Nov., 23
 Valerianus, Stadtkommandant, 22
 Vardena, 9. Mai, 31
 Varus, 30. September, 19; 12. Oktober, 20;
 18. Oktober, 21

Verstorbene, Tag der Verstorbenen, 25. März,
 29
 Victor, 9. November, 22, 37
 Victorinus, 9. Februar, 26
 Vision des Wardapeten Chatschik, 7. Januar,
 25
 Vision des Wardapeten Johannes von Garni,
 15. April, 30

W

Wadschar, 22. Mai, 32
 Wagharschapat, Lichtausgießung in W., 14.
 August, 19
 Wahan aus Goghthn, 28. März, 29
 Wanak aus Albanien, 18. März, 28
 Wanakan, Wardapet, 31. Januar, 26
 Warag, Erscheinung des hl. Kreuzes in W.,
 26. Februar, 27, 38
 Wardapeten (12), deren erster und Haupt der
 hl. Dionysius Areopagita ist, 1. Oktober, 20
 Wendimannus, Schüler des Augustinus, 4. Fe-
 bruar, 26
 Wunder (im Jahre 715) und 717), 18. Mai, 32
 Wunder, das . . . (Lücke), 1. März, 39
 Wunder, Geschichte anderer Wunder, 26. No-
 vember, 23
 Wunder in Antiochien in Syrien, 26. Novem-
 ber, 23
 Wunder der Befreiung eines Priesters, 3. Mai,
 31
 Wunder an einem Dämon der Versuchung im
 Sabaskloster bei Jerusalem, 26. März, 29
 Wunder in Get (J. 1024), 6. Januar, 25
 Wunder in Jerusalem (J. 1223), 7. April, 30
 Wunder in Jerusalem unter Bischof Johannes
 aus dem Gebiet der Araber, 23. März, 29
 Wunder des hl. Menas, 9. Dezember, 23
 Wunder bei den Mönchen des Sinai, 2. Okto-
 ber, 20
 Wunder an Priester Stephanus aus Italien,
 9. Oktober, 20
 Wunder unter Stadtkommandant Valerianus,
 15. November, 22
 Wunder, das in den Tagen der Christenver-
 folgung geschah, 1. März, 27

X

Xenophon, 26. Januar, 26, 38

Z

Zacharias, Katholikos von Aghthamar, 26.
 Juni, 33
 Zacharias, Prophet, 16. Mai, 32
 Zbevand, Bischof, 9. Februar, 27
 Zebedaeus, 27, 39
 Zeichen, Fest des hl. Zeichens, 2. März, 28
 Zenas, 27. Juni, 33
 Zeno, 27. Juni, 33
 Zenobia, 30. Oktober, 21
 Zenobius, 30. Oktober, 21
 Zewat (unter König Schapur), 3. Februar, 26
 Zoe, 21. April, 30; 2. Mai, 39
 Zosimus, 4. Januar, 24; 20. Juni, 33; 12. Ok-
 tober, 20
 Zosimus, Bischof, 11. Februar, 27

VERZEICHNIS DER DATIERTEN HANDSCHRIFTEN NACH IHREM ALTER

Datum	Signatur	Katalog Nr.
673 Armen./1224	Ms. Armen. 1	2
768 Armen./1319	Cod. Philipps 1398	17
900 Armen./1451	Ms. or. oct. 1924	6
946 Armen./1497	Ms. or. oct. 2068	10
984 Armen./1535	Ms. or. quart. 805	23
1020 Armen./1571	Ms. or. oct. 1125	20
1053 Armen./1604	Cod. Meermann. Philipps 1404	1
1073 Armen./1624	Ms. or. oct. 1075	25
1074 Armen./1625	Ms. or. oct. 1075	25
1092 Armen./1643	Ms. or. oct. 1921	7
1131 Armen./1682	Ms. or. oct. 446	18
1149 Armen./1700	Nr. 2154	5
1173 Armen./1724	Cod. arm. 22	37
1776	8° Ba 6	31

**KONKORDANZ DER LAUFENDEN NUMMERN,
DER SIGNATUREN UND DER AKZESSIONSNUMMERN**

Katalog-Nummer	Signatur	Akz.-Nr.	Abeghian-Katalog ¹
1	Meerman. Phillipps 1404	—	1
2	Ms. Armen. 1	B 308	—
3	Ms. Armen. 2	B 260	—
4	Ms. or. oct. 3690	1935.36	—
5	Nr. 2154	—	—
6	Ms. or. oct. 1924	1913.243	2
7	Ms. or. oct. 1921	1915.115	18
8	Ms. or. fol. 4254	1938.2	—
9	Cod. or. 12	—	—
10	Ms. or. oct. 2068	1925.337	3
11	Ms. or. oct. 1925	1916.3	4
12	Cod. orient. 8 ^o Nr. 67	—	—
13	Ms. or. quart. 806	1891.2	5
14	Ms. or. quart. 1725	1930.118	6
15	Ms. or. quart. 1726	1930.119	7
16	Ms. Cent. V. App. Nr. 87	—	—
17	Ms. or. quart. cod. Phillipps. 1398	—	8
18	Ms. or. oct. 446	1888.178	9
19	Ms. or. oct. 445	1888.177	15
20	Ms. or. oct. 1125	1911.338	16
21	Ms. or. oct. 1922	1951.116	19
22	Ms. or. oct. 1126	1911.339	17
23	Ms. or. quart. 805	1890.317	20
24	Ms. prov. oct. 221	—	—
25	Ms. or. oct. 1075	1908, 197	11
26	Ms. or. quart. 1382	1925.398	13
27	Ms. or. oct. 2898	1928.344	14
28	Ms. or. oct. 1923	1925.117	10
29	Ms. or. oct. 541	1894.262	12
30	Y. b. 4.2 ^o	—	—
31	8 ^o Ba 6.	—	—
32	Beuroner Palimpsestfragmente	—	—
33	S 11	—	—
34	S 13	—	—
35	Ms. or. oct. 3145	—	—
36	Ms. 1280	—	—
37	Cod. arm. 22	—	—
38	Cod. arm. 23	Div. 3316	—

¹⁾ Vgl. hierzu S. X f.

VERZEICHNIS DER BIBLIOTHEKEN

- Berlin = Die armenischen Handschriften der ehem. Preußischen Staatsbibliothek befinden sich zur Zeit in Berlin, Marburg und Tübingen; sie werden durch „DSB, Berlin (ehem. PrSB)“, „WdtB, Marburg (ehem. PrSB)“ und „UB, Tübingen (ehem. PrSB)“ gekennzeichnet.
- DSB, Berlin (ehem. PrSB) = Deutsche Staatsbibliothek (ehem. Preußische Staatsbibliothek), Berlin.
- Erzabtei, Beuron = Bibliothek der Erzabtei, Beuron.
- LuHB, Darmstadt = Hessische Landes- und Hochschulbibliothek, Darmstadt
- UB, Erlangen = Universitätsbibliothek, Erlangen.
- LB, Fulda = Landesbibliothek, Fulda.
- Slg Adam, Goslar = Sammlung Konsul a. D. W. Adam, Gemeindegasse, Goslar
- DMG, Halle = Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, Halle/Saale.
- UuLB, Halle = Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle/Saale.
- UB, Jena = Universitätsbibliothek, Jena.
- WdtB, Marburg (ehem. PrSB) = Westdeutsche Bibliothek (ehem. Preußische Staatsbibliothek), Marburg/Lahn.
- BSB, München = Bayerische Staatsbibliothek, München.
- StB, Nürnberg = Stadtbibliothek, Nürnberg.
- LB, Stuttgart = Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart.
- UB, Tübingen (ehem. PrSB) = Universitätsbibliothek, Tübingen, Depot der ehemaligen Preußischen Staatsbibliothek.

**VERZEICHNIS DER SIGNATUREN
UND KATALOGNUMMERN**

DSB, Berlin (chem. PrSB):

Ms. or. quart. 805, **23.**

Ms. or. oct. 1924, **6.**

Ms. or. oct. 2068, **10.**

Erzabtei, Beuron:

Palimpsestfragmente,
armenisch/arabisch, **32.**

LuHB, Darmstadt:

Cod. or. 12, **9.**

UB, Erlangen:

Ms. 1280, **36.**

LB, Fulda:

8° Ba 6, **31.**

Slg Adam, Goslar:

Nr. 2154, **5.**

S 11, **33.**

S 13, **34.**

DMG, Halle:

Ms. Armen. 1, **2.**

Ms. Armen. 2, **3.**

UuLB, Halle:

Y. b. 4. 2°, **30.**

UB, Jena:

Ms. prov. oct. 221, **24.**

WdtB, Marburg (ehem. PrSB):

Ms. or. fol. 4254, **8.**

Ms. or. oct. 445, **19.**

Ms. or. oct. 446, **18.**

Ms. or. oct. 541, **29.**

Ms. or. oct. 1075, **25.**

Ms. or. oct. 1125, **20.**

Ms. or. oct. 1126, **22.**

Ms. or. oct. 1921, **7.**

Ms. or. oct. 1922, **21.**

Ms. or. oct. 1923, **28.**

Ms. or. oct. 1925, **11.**

Ms. or. oct. 2898, **27.**

Ms. or. oct. 3145, **35.**

Ms. or. oct. 3690, **4.**

BSB, München:

Cod. arm. 22, **37.**

Cod. arm. 23, **38.**

StB, Nürnberg:

Ms. Cent. V. App. Nr. 87, **16.**

LB, Stuttgart:

Cod. orient. 8° Nr. 67, **12.**

UB, Tübingen (ehem. PrSB):

Ms. or. quart. 806, **13.**

Ms. or. quart. 1382, **26.**

Ms. or. quart. 1725, **14.**

Ms. or. quart. 1726, **15.**

Cod. Phillipps 1398, **17.**

Cod. Phillipps 1404, **1.**

VERZEICHNIS DER TAFELN

Farbtafel	Hs. Nr. 4 (Ms. or. oct. 3690) S. 30 und S. 31
Tafel I	Abb. 1. Hs. Nr. 2 (Ms. Armen. 1) fol. 103 ^r (673 Armen./1224)
Tafel II	Abb. 2. Hs. Nr. 6 (Ms. or. oct. 1924) fol. 3 ^r (900 Armen. /1451)
Tafel III	Abb. 3 Hs. Nr. 10 (Ms. or. oct. 2068) fol. 53 ^v /54 ^r (946 Armen./1497)
Tafel IV	Abb. 4. Hs. Nr. 23 (Ms. or. quart. 805) fol. 15 ^r (984 Armen./1535)

